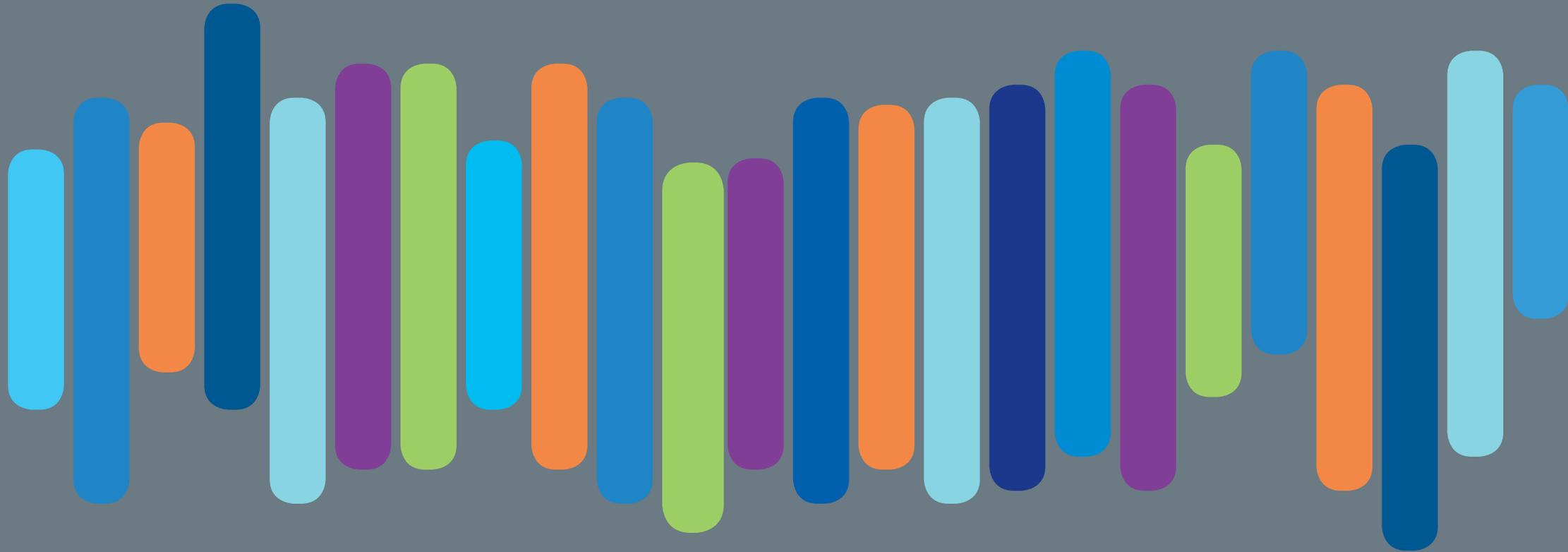




Posen #2015#2016



Bericht über die Stadt



Der Bericht wurde von der Abteilung für Stadtentwicklung und Internationale Zusammenarbeit von Stadtverwaltung Posen vorbereitet

Fachliche Ausarbeitung:

Abteilung für Stadtentwicklung und Internationale Zusammenarbeit von Stadtverwaltung Posen

ul. Za Bramką 1, 61-842 Poznań

Tel. + 48 61 878 56 95, Fax +48 61 878 54 58

E-Mail: rmwm@um.poznan.pl

www.poznan.pl/fakty_liczby

Herausgeber:

Wydawnictwo Miejskie Posnania

ul. Ratajczaka 44, 61-728 Poznań

Tel. +48 61 851 86 01, Fax + 48 61 856 04 56

www.wmposnania.pl

Graphische Ausarbeitung:

Studio Graficzne Wydawnictwa Miejskiego Posnania

© Copyright by Stadt Posen, Posen 2018



Inhaltsverzeichnis

- Inhaltsverzeichnis / **3**
- Profil der Stadt / **5**
- Räumliche Entwicklung / **11**
- Demografie / **15**
- Wirtschaft / **26**
- Tourismus / **36**
- Investitionen / **43**
- Geschäftsumgebung / **48**
- Innovation und Kreativität / **52**
- Arbeitsmarkt / **56**
- Bildung / **62**
- Wissenschaft / **72**
- Transport / **74**
- Technische und informationstechnische Infrastruktur / **81**
- Lebensbedingungen / **85**
- Planung der Stadtentwicklung / **119**
- Nationale und internationale Zusammenarbeit / **122**
- Förderung der Stadtentwicklung / **125**
- Stadtverwaltung und Bewohnerservice / **128**
- Posen in den Jahren 2015-2016 / **135**
- Benchmarking der größten polnischen Städte / **141**
- Poznań in TOP10 ausgewählten Rankings und Wettbewerben / **149**

HUMANKAPITAL 540,4 Tausend Bewohner 30% mit Hochschulbildung 112 Tausend Studenten 28,9 tausend Absolventen **ÖFFENTLICHER RAUM** 261,91 Quadratkilometer der Stadtfläche 14% bewaldete und mit Bäumen bepflanzte Gebiete **4 Seen** **TRANSPORTVERFÜGBARKEIT** **Basisstadt - Knotenpunkt des transeuropäischen TEN-V-Netzes** 31 Linienflugverbindungen 1,7 Millionen Fluggäste 365 Züge pro Tag **Autobahn A2 Berlin - Warschau** **WIRTSCHAFT** 92,2 Tausend PLN pro Kopf BIP 110,5 Tausend Unternehmen 9 Mrd. USD FDI 86 Messen 340 Tausend Beschäftigte **1,9% Arbeitslosenquote** **Hochschulen** 190 F&E-Einheiten A- mit stabilem Ausblick Rating (Fitch Ratings) **ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL** 21 Straßenbahnlinien 77 Buslinien 245 Millionen Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs 157 km Radwege 1.000 Citybikes 1 Million Vermietung von City-Bikes **TOURISMUS** 9.1 Tausend Unterkunftsplätze 1,4 Millionen Übernachtungen in touristischen Einrichtungen 846 Tausend Touristen 300 Konferenzräume 506 historische Gebäude **KULTUR UND FREIZEIT** 3 Tausend Aufführungen und Konzerte 102,8 Tausend Filmvorführungen 209 Massenereignisse **28 Museen** **177 Sportvereine** **POSEN IN DER RANGLISTE** 5. 1. Platz in der Rangliste der Lebensqualität in polnischen Städten (Diagnoza Społeczna) 1. Platz in der Rangliste der offenen Städte (Dziennik Gazeta Prawna) 2. Platz in der Rangliste der Kommunen (Rzeczpospolita) 2. Platz in der Rangliste der attraktivsten Wirtschaftsstädte (Forbes) 3. Platz in der Rangliste der lernenden Städte (Schuman Stiftung/Polityka Insight) 3. Platz in der Rangliste der polnischen Städte und Regionen der Zukunft (fDi Magazine) 5. Platz in Bezug auf die Größe des Entwicklungskapitals der polnischen Metropolen (PwC) 7. Platz in Osteuropa in der Rangliste der europäischen Städte und Regionen der Zukunft (fDi Magazine)



Profil der Stadt

Posen, eine der ältesten und größten Städte in Polen, ist die historische Hauptstadt der Region Großpolens, in der der polnische Staat vor 1000 Jahren geboren wurde. Heute ist Posen ein wichtiges Zentrum der Wirtschaft, Kultur, Hochschule und Wissenschaft. Es ist auch eine der wirtschaftlich führenden Städte in Polen.

Geografisch liegt die Stadt in der Makroregion der Region Großpolens Seeplatte. Die Grenzrichtungen, die die geographische Lage der Stadt bestimmen, sind: 52017'34" bis 52030'27" nördlicher Breite und 16044'08" bis 17004'28" östlicher Länge. Die größte Entfernung in einer geraden Linie innerhalb der Stadt erreicht den Wert von 26 km in NW-SE- Richtung (Kiekrz – Sypniewo) und die kleinste – 10,9 km in Richtung NE-SW (Luboń – Kozięgłowy). Posen befindet sich im Posener Warthe-Einzugsgebiet in der Warthe-Wasserregion, die Teil des Einzugsgebiets der Oder ist. Die Gesamtlänge der Warthe innerhalb der Stadtgrenzen beträgt 23,8 km. Die wichtigsten Zuflüsse der Warthe,

die durch Posen fließen, sind am rechten Ufer die Flüsse Główna und Cybina und am linken Ufer die Wasserläufe: Strumień Różany, Bogdanka und Strumień Junikowski. Vom nordwestlichen Teil der Stadt münden in das Warthe-Tal: Potok Moraski, Potok Umultowski und Potok Różany. Die größten Gewässer in der Stadt sind die Seen Kierskie, Malta, Rusałka und Strzeszyńskie. Zu den kleineren Gewässern gehören die Teiche Strzeszyńskie, Na Dębinie, Kajka. Im südwestlichen Teil von Posen, in den Regionen Rudnicze, Kotowo und Świerczewo, gibt es etwa 40 kleine Gewässer, die mit Regenwasser, Oberflächenwasser und Grundwasser versorgt werden.

Die Grünflächen belegen insgesamt fast 26% des Stadtgebiets, während der Index der öffentlich zugänglichen Grünflächen pro Kopf 120 m² (einschließlich der Wälder) beträgt. In Posen gibt es 45 Parks, 123 Grünanlagen, zoologische Gärten, didaktische Gärten, ein Palmenhaus, Erholungswaldgebiete, hauptsächlich Kiefernwälder. In Posen gibt es geschützte Naturgebiete, die 7% der Stadtfläche ausmachen. In der Stadt wurde ein besonderes Natura 2000 – Lebensraumschutzgebiet ausgewiesen

– die Hochburg „Befestigungen in Posen“, die aus einer Gruppe von 22 Festungsbauten aus dem 19. Jahrhundert besteht. Innerhalb der Grenzen von Posen gibt es auch Fragmente von zwei anderen Natura-2000-Gebieten: „Biedrusko“ und „Dolina Samicy“. Das Grünsystem in Posen stützt sich auf 4 grünen Keilen, die auf Flusstälern basieren: im Norden und Süden (im Warthe-Tal), im Westen (im Bogdanka-Flusstal) und im Osten (im Cybina-Flusstal). Die Keilanordnung wird durch ein historisch geformtes Ringsystem aus Grün überlagert, mit wertvollen Gartenanlagen und Pflanzenexemplaren, einschließlich eines historischen Baumbestandes. Im Rahmen des Nationalen Ökologischen Netzwerks Econet befindet sich ein Teil des Stadtgebiets innerhalb des ökologischen Korridors der Warthe.

Posen, als die einzige polnische Stadt außerhalb von Warschau, liegt an der Kreuzung von zwei Basiskorridoren des TEN-V-transeuropäischen Verkehrsnetzes: Nordsee – Ostsee und Ostsee – Adria als Kernstadt – ein Knotenpunkt. Es liegt auf halbem Weg zwischen Berlin und Warschau, 160 km von der polnisch-deutschen Grenze entfernt. Es ist eine wichtige Kreuzung



von sieben Straßen von interregionaler und internationaler Bedeutung. Ein Abschnitt der Autobahn A2 von Konotopa in der Nähe von Warschau nach Świecko führt durch Posen (mit einer 26 km langen Umgehungsstraße im südlichen Teil der Stadt). Sie wird schließlich von der polnisch-deutschen Grenze über Posen und Warschau bis zur Grenze mit Belarus in Terespol führen. Die Stadt verfügt über einen internationalen Flughafen Poznań-Ławica mit zwei modernen Passagierterminals, einem Frachtterminal und für den allgemeinen Luftverkehr. Der Flughafen bietet regelmäßige Verbindungen mit europäischen und israelien Städten, darunter die größten Metropolen wie London, Madrid, Paris, Rom, Barcelona, München, Stockholm, Frankfurt am Main. Jährlich reisen hier über 1,7 Millionen Fluggäste. Auf dem Gebiet der Stadt gibt es auch einen militärischen Flugplatz Krzesiny mit einem Stützpunkt für F-16 Mehrzweckflugzeuge.

Posen gilt als urbanisierte Stadt. Fast 45% seiner Fläche, 262 km², sind bebaute Gebiete. In Posen leben 540.000 Einwohner. Die Bevölkerungsdichte beträgt 2 Tausend Einwohner pro km². Posen ist eine Stadt mit einem hohen

Niveau der technischen Infrastruktur. Fast 98% der Bevölkerung nutzt das Wasserversorgungsnetz, fast 95% die Kanalisation, fast 80% das Gasnetz. Das Haupttrinkwasserzufuhr für die Stadt Posen – Mosina-Krajkowo verwendet zwei Hauptgrundgewässerleiter: HGWL Nr. 150 Pradolina Warszawa-Berlin und HGWL 144 Region Großpolens Dolina Kopalna. Die zweite Wasseraufnahme von infiltrierter Natur in Dębina ist mit Oberflächenwasser der Warthe versorgt. Die Produktionskapazität von Wassereinläufen sichert die Nachfrage nach Wasser vollständig. Die Qualität des gelieferten Wassers ist nach der Behandlung gut und weicht sich nicht von den geltenden Normen ab. Das meiste Wasser wird für Wohnzwecke verwendet. Abwasser aus dem kommunalen Abwassersystem wird in zwei biologischen Kläranlagen mit erhöhter Beseitigung von Biogenen behandelt: in der Kläranlage am linken Ufer (Lewobrzeźna Oczyszczalnia Ścieków) und in der Zentralen Kläranlage (Centralna Oczyszczalnia Ścieków) in Koziegłowy bei Posen. Ihre Kapazität ermöglicht die Reinigung des gesamten Abwassers. Das von den Posener Industrieanlagen produzierte Abwasser wird größtenteils in die kommunale Kanalisation

eingeleitet. Der Rest wird mechanisch behandelt und in Gewässer oder in den Boden abgelassen.

Wohngebiete machen über 12,5% der Gesamtfläche der Stadt aus, davon sind 25% Block- und Viertelgebäude, 70% – Einfamilienhäuser und 5% – traditionelle Stadtgebäude. 46,3 Tausend Gebäude befinden sich in Wohngebieten. Fast die Hälfte der Gebäude (46%) sind mittlere bis hohe Gebäude (von 3 bis 5 Stockwerken), während hohe (über 5 Stockwerke) Gebäude machen fast 30% der gesamten nutzbaren Wohnfläche aus. Es gibt 254 Tausend Wohnungen in der Stadt. Die durchschnittliche Wohnung hat eine Fläche von fast 65 m² und im Durchschnitt leben dort weniger als 2 Personen. Über 80% der Einwohner leben in Mehrfamilienhäusern. Mehr als die Hälfte der Wohnungen (55%) wurden nach 1970 gebaut, 23% wurden in den Jahren 1945-1970 gebaut und 19% wurden vor 1944 gebaut. Die meisten Wohnungen (79%) haben mindestens 3 Räume. Fast ein Viertel der Wohnungen (23%) nimmt 40 bis 49 m² ein, ein Fünftel (21%) von 60 bis 79 m². Die Wohnausstattung ist unterschiedlich. Die meisten haben ein Badezimmer (98%), fließendes Wasser



(99,9%), Netzgas (80%), Zentralheizung oder individuelle Heizung (87,5%).

Posen ist, wie ganz Region Großpolens, in Polen für die Tradition der guten Wirtschaft, der hohen Arbeitsdisziplin und der Ersparnisse bekannt. Es nutzt effektiv die günstigen Bedingungen, die nach der politischen und wirtschaftlichen Transformation in Polen bestanden. Das institutionelle System des Geschäftsumfelds hat sich in der Stadt dynamisch entwickelt und besteht aus: einem Netzwerk von Finanzinstituten, Beratungsunternehmen, Unternehmerorganisationen, Universitäten und Schulen mit einem Geschäftsbildungsprofil. Clusterinitiativen und das Subzonenangebot der Sonderwirtschaftszone Kostrzyn-Słubice erfreuen sich eines größeren Interesses bei Unternehmern. Die gute wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, die durch das höchste Bruttoinlandsprodukt in Polen (nach Warschau) belegt wird, ist das Ergebnis der Umstrukturierung der großen Industriebetriebe und in hohem Maße der wachsenden Rolle des Sektors der kleinen und mittleren Unternehmen. In der Wirtschaft herrscht der Dienstleistungssektor ähnlich

wie in entwickelten europäischen Städten. Der Produktionssektor ist ebenfalls stark, insbesondere die Automobil-, Pharma-, Elektro-, Chemie- und Lebensmittelindustrie. Zu den führenden Produzenten im ganzen Land innerhalb ihrer Branchen: Apator Powogaz SA, Bridgestone Poznań Sp. z o.o., Exide Technologies SA, GlaxoSmithKline Pharmaceuticals SA, H. Cegielski-Poznań SA, Nivea Polska Sp. z o.o., Polska Kompania Piwowarska SA, Unilever Polska SA, Volkswagen Poznań Sp. z o.o., Wrigley Poland Sp. z o.o. In Posen arbeiten mehr als 110 Tausend Unternehmen und die Anzahl der Unternehmen mit ausländischem Kapital ist eine der größten in Polen. Die Arbeitslosenquote in Posen zählt seit Jahren zu den niedrigsten im Land und übersteigt 2% nicht. Innovations- und Kreativindustrien, einschließlich einer starken Startup-Community und der Spieleindustrie spielen in der Posener Wirtschaft eine immer wichtigere Rolle. In der Stadt gibt es Concordia Design – das erste Zentrum für Design und Kreativität für Unternehmen in Polen und eine moderne Designschule – die School of Form. Neue Plattformen und Kooperationsnetzwerke werden geschaffen, um die Entwicklung von

Clustering und modernen Technologien zu unterstützen. Trotz wachsender Konkurrenz ist Posen die unbestrittene Handelshauptstadt Polens. Jedes Jahr werden auf einer Fläche von 150 Tausend m² fast 100 thematisch vielfältige nationale und internationale Veranstaltungen und Messen organisiert, an denen 11 Tausend Aussteller aus 70 Ländern der Welt teilnehmen. Die Internationale Messe Posen (MTP) ist unbestrittener Marktführer unter den polnischen Ausstellern; sie hat mehr als die Hälfte des nationalen Ausstellungsmarktes und mehr als 1/3 des Ausstellermarktes. Sie ist auch der größte Veranstalter von Messen in Zentral- und Osteuropa und nimmt in Bezug auf die Größe der bestehenden Infrastruktur in Europa den 25. Platz ein.

Posen ist eines der Hauptzentren für ausländische Investitionen. Die wichtigsten Stärken von Posen, die eine hohe Investitionsattraktivität bestimmen, sind: Humankapital, hohe Qualifikationen und Fremdsprachenkenntnisse der Einwohner, hohe Lebensqualität, ausgebautes Netzwerk nationaler und internationaler Verkehrsverbindungen, Verfügbarkeit moderner, erstklassiger Büroflächen. Seit 1990



wurden fast 9 Milliarden US-Dollar in der Stadt investiert. Das größte Interesse ausländischer Investoren gilt der industriellen Produktion, vor allem Automobil-, Lebensmittel- und Pharmaindustrie sowie Handel und Dienstleistungen. Der Vermietungsmarkt und externe Geschäftsdienstleistungen, vor allem ITO und F & A, entwickeln sich dynamisch. Rund 2/3 des ausländischen Kapitals kommen aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Japan und den USA. Zu den größten Investoren gehören: Asahi Group, Beiersdorf, Bridgestone, GlaxoSmithKline, Grupa Veolia, Exide Technologies, Kronospan Holding, Mars, Metro, Neinver, Volkswagen und Unilever. In Posen gibt es auch über 80 IT-, Design- und Finanzbuchhaltungssowie F&E-Zentren namhafter Unternehmen wie: Alphanumeric Systems, Arvato, BAE Systems, Bridgestone, Capgemini, Carlsberg, Cyber, DFDS, Duni, Egnyte, Exide Technologies, Franklin Templeton Investments, Genpact, GFT, GlaxoSmithKline, Grace, Grant Thornton, Holicon, HolidayCheck, Huawei, IKEA, Itella, Jeronimo Martins, Kennametal, Kleffmann, MAN, Mentor Graphics, McKinsey&Company, Mars, Microsoft, Mirantis, NTT Data, Open Text, Orange, Owens-Illinois, Paymentwall, Polaris

Laboratories, Propex, Roche, Rockwool, Schulman, Siemens, Sii, Savvis, Telcordia, Unilever, Veolia, Wavin, Wikia, Carl Zeiss.

Die Möglichkeit, EU-Mittel zu verwenden, hat auch erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Posen. Nach dem Beitritt Polens zur Europäischen Union (EU) haben die Stadt Posen und die in Posen tätigen Unternehmen und Organisationen über 6 Mrd. PLN von der EU erhalten. Die meisten Mittel wurden für den Ausbau der Verkehrs- und technischen Infrastruktur, für wissenschaftliche und akademische Grundlagen sowie für die Durchführung von forschungswissenschaftlichen und didaktischen Programmen bereitgestellt.

Posen ist ein bedeutendes Konferenzzentrum. Jährlich finden mehrere tausend Konferenzen, Kongresse und Tagungen in der Stadt statt. Neue Büro- und Konferenzzentren werden gebaut und die errichteten Gebäude des Finanzzentrums Posen, Andersia Tower, Andersia Business Centre, Malta Office Park, Malta House, Skalar Office Center, Globis Center, PGK Centrum, Delta Center, Omega Center, Maraton Business Center, Nowe Garbary Office Center,

Business Garden Posen sind zu einer der Visitenkarten der Stadt geworden.

Posen ist auch ein starkes akademisches und wissenschaftliches Zentrum, eines der führenden in dem Land. Es gibt 25 Hochschuleinrichtungen in der Stadt, davon 8 öffentliche Hochschulen, in denen mehr 110 Tausend Studenten studieren. Die A. Mickiewicz Universität, an der jeder dritte Posener Student ausgebildet wird, ist größte Hochschule in der Stadt. Die Studienbewerber haben über 250 Studienfächer zur Auswahl. Die wissenschaftlichen Aktivitäten der Universität werden durch 40 Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen ergänzt. Die akademische und akademische Gemeinschaft ist aktiv am Aufbau einer wissensbasierten Wirtschaft in Posen beteiligt. Es gibt interdisziplinäre Forschungszentren, die zwischen den Hochschulen kooperieren, wie: Zespół Inkubatorów Wysokich Technologii, Wielkopolskie Centrum Zaawansowanych Technologii, Międzyuczelniane Centrum NanoBioMedyczne, Centrum Mechatroniki, Biomechaniki i Nainżynierii, Bio-Centrum, Krajowe Centrum Innowacji w Logistyce i e-Gospodarce, Centrum Biologii Medycznej, Centrum Badawcze



Polskiego Internetu Optycznego, Centrum Innowacji PCSS-Huawei, sowie Poznańskie Centrum Superkomputerowo-Sieciowe – eines des größten Zentrums von Hochleistungsrechnern. Die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft entwickelt sich auch dank der Tätigkeit der Technologieparks von Posen – Poznański Park Naukowo-Technologiczny (PPNT), Poznański Park Technologiczno-Przemysłowy (PPTP), Centrum Zaawansowanych Technologii Nobel Tower und Inkubator Biznes i Nauka.

Nationale und ausländische Forschungen der Lebensqualität in Posen bestätigen, dass die Stadt gute Bedingungen für das Leben bietet. Die Einwohner schätzen auch die Möglichkeiten, die die Stadt bietet. Die Industrie der Freizeit und Kultur, die zur Wiederbelebung der sozioökonomischen Entwicklung und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen, nehmen an Bedeutung in der Entwicklung der Stadt an. In der Stadt gibt es 21 Theater, Theatergruppen und Musikinstitutionen (einschließlich der Philharmonie), 29 Museen mit archäologischem Reservat Genius Loci und dem wieder aufgebauten Königsschloss, mehr als 40 Galerien und Ausstellungshallen, 13 Kinos,

auch mit 3D-Technologie, Raczyński-Bibliothek mit einem modernen Hauptgebäude, das Kulturzentrum Zamek und das Posener Tor ICHOT. In Posen finden bedeutende Musikfestivals und Wettbewerbe statt. Die wichtigsten von ihnen sind die Internationalen H. Wieniawski Wettbewerbe (Violine und Laute), das Internationale Festival der Universität-Chöre „Universitas Cantat“ und Alte-Musik-Festival „Alte Muzyka – persona grata“ und das Festival Posen Baroque. In der Stadt werden auch andere Festivals und künstlerische Veranstaltungen organisiert, wie „Malta Festival“, Enter Music Festival und Jazz Festival „Made in Chicago“.

Posen ist ein großes touristisches Verkehrszentrum. Die Stadt verfügt über mehr als 9 Tausend Unterkünfte in 94 touristischen Einrichtungen, davon in 55 Hotels. Es zieht Touristen mit zahlreichen Denkmälern weltlicher und sakraler Architektur an, die alle Stile und historische Perioden repräsentieren. Zu den wertvollsten Denkmälern gehört die in Europa einzigartige Renaissance-Struktur des Alten Marktes mit dem Rathaus im Bereich der historischen Anlage der Stadt Posen, der 2008 als historisches Denkmal anerkannt wurde. Die Grünflächen

der Stadt mit dem Morasko Meteoritenreservat und der historische Wilson Park mit einer der europaweit größten Posener Palmiarnia sind attraktiv für Touristen. Es gibt 4 Seen in der Stadt, die Wassersport und Erholung bieten. Auf dem Malta-See befindet sich eine der modernsten Regattabahnen Europas und in deren Umgebung ganzjährige künstliche Skipiste, Rodelbahn, Sport- und Freizeitanlage „Termy Maltańskie“ und die Achterbahn „Adrenaline“. Die Warthe-Route führt durch Posen, von Kolin nach Santok, ein Abschnitt von fast 700 km Wasserstraße „Großpolen Ring“ mit einem öffentlichen Hafen für Kanus und Motorboote. Die markierten Wanderwege, Freizeit- und Radwege fördern das Wandern und Radfahren. Die Infrastruktur für Wassersportler und die umfangreiche Sportinfrastruktur am Ufer ermöglicht die Ausübung verschiedener Sportarten und die Organisation von Großveranstaltungen. Die Stadt Posen kooperiert aktiv auf internationaler Ebene. Es ist Mitglied von 11 Organisationen und Kooperationsplattformen, die Städte und Regionen verbinden: Cities for Cyclists', EUROCITIES, European Cities Marketing, International Congress and Convention Association, Le Club de Strasbourg, Mayors for Peace, Oder



Partnerschaft, Posen – Ille-et-Vilaine Foundation, WHO Global Network for Age-friendly Cities and Communities, WHO Healthy Cities Network – VI Phase und Open & Agile Smart Cities. Posen unterhält ständige Zusammenarbeit, einschließlich des Austauschs von Erfahrungen auf dem Gebiet der Selbstverwaltung, Kultur, Bildung, Sport, der öffentlichen Einrichtungen und Sozialhilfe mit 15 Partnerstädten und einer Grafschaft, wie Assen (Niederlande), Bologna (Italien), Brno (Tschechische Republik), Kharkiv (Ukraine), Győr (Ungarn), Hannover (Deutschland), Jyväskylä (Finnland), Kutaisi (Georgien), Nablus (Palästina), Nottinghamshire (Vereinigtes Königreich), Pozuelo de Alarcón (Spanien) Ra'anana (Israel), Rennes (Frankreich), Shenzhen (China), Toledo (USA). Als Verwaltungszentrum der Region Großpolens ist Posen der Sitz des Woiwoden von Region Großpolens und des Marschalls der Wojewodschaft Großpolen. Hier amtieren die Behörden des Landkreises Posen. In Posen haben die Vereinigung der polnischen Städte und die Vereinigung der Gemeinden und Landkreise von Region Großpolens ihre Sitze. Die Stadt Posen ist auch Mitglied der Vereinigung Metropole Posen, die die Förderung der sozioökonomischen Entwicklung der

Agglomeration Posen mit 1 Million Einwohner zum Ziel hat.

Posen erhielt das Rating A- mit einem stabilen Ausblick von der internationalen Ratingagentur Fitch Ratings. Das ist die höchste Kreditwürdigkeit, die einer Polnischen lokalen Selbstverwaltung von dieser Agentur erhalten werden kann.



261,91 km² 181 örtliche ROPs 42% der Fläche mit ROPs abgedeckt studie der Bedingungen und Richtungen der räumlichen Entwicklung eine kompakte Stadt Stadt kurzer Entfernungen Posener Metropolregion Stadtfunktionsgebiet von Posen Metropole Oder-Bereich der Verbindungen

Räumliche Entwicklung

Posen ist die siebte Stadt in Polen in Bezug auf die Größe der besetzten Fläche von 261,91 km². Mehr als 45% der Fläche sind urbanisierte Flächen. Die Acker-, Waldflächen und Baumbestände machen 46% der gesamten Stadtfläche aus. Die meisten städtischen Gebiete sind kommunal (35%), privat (29%) und staatlich (27%). Posen entwickelt sich im Rahmen

des Modells¹ einer kompakten Stadt (compact city) – einer Stadt kurzer Entfernungen (city of short distances), mit Rahmen-Verkehrssystem und einer keilförmigen Anordnung von Grünflächen in der Nord-Süd- und Ost-Westrichtung, die sich in der Innenstadt kreuzen, und einem Ringsystem, das sich auf ehemaligen Festungsanlagen stützt und die Stadt auf verschiedene funktionale und räumliche Zonen teilt: die zentrale Zone der größten Konzentration von preisbildenden und Metropolenfunk-

¹ Dieses Modell geht von der Verhinderung von Bauverstreuerung, Unterstützung für die Revitalisierung und Entwicklung von degradierten Gebieten, Priorität für den öffentlichen Verkehr, Rad- und Fußgängerverkehr unter gleichzeitiger Reduktion des Autoverkehrs aus.

tionen mit einer Innenstadt-bebauung; die Zone rund um das Zentrum mit allgeminstädtischen und Wohnfunktionen (hauptsächlich mit Innenstadt- und Wohnvierteilbebauung) in den historisch geformten funktionalen und räumlichen Strukturen der Bezirke; außerhalb des Zentrums hauptsächlich mit Wohnfunktionen, vor allem mit großen Gehäuseblockes und punktwiese platzierten Dienstleistungsstellen (Dienstleistungen, Einzelhandel und Kultureinrichtungen mit Großformatbebauung); periphere Zone mit der Konzentration von freistehenden Wohnhäusern, landwirtschaftlicher Flächen und Industriegebäuden. Die Innenstadt mit dem direkten Stadtzentrum, die

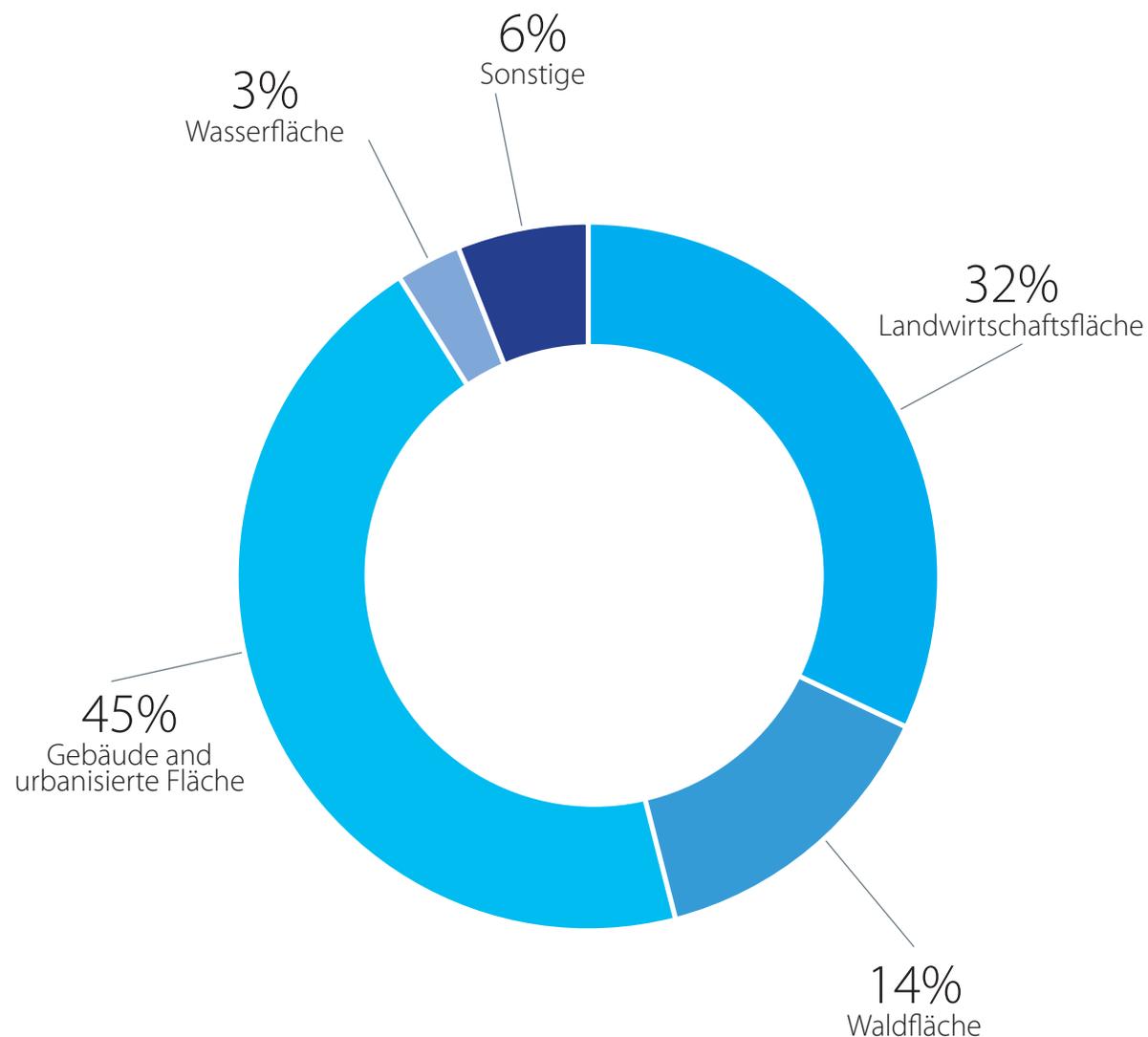


insbesondere stadtbildende und Metropolenfunktionen vereinigt, potenziellen Baugebieten für Mehrfamilienhäuser und Gebieten für Dienstleistungen mit Metropolenfunktionen ist ein wertvoller Bereich in der städtebaulichen Hinsicht mit besonderen Funktionen.

Die Richtungen der räumlichen Entwicklung der Stadt wurden in der Studie über die Bedingungen und Richtungen für die räumliche Entwicklung der Stadt Posen festgelegt und decken hauptsächlich den nordwestlichen und südöstlichen Teil ab, wo sich die kompaktesten Gebiete für die Unterbringung von Wohn-, Produktions- und Dienstleistungsvorhaben befinden. In der städtischen Immobilienressource befinden sich etwa 900 ha unbebautes Land², das für Investitionsvorhaben genutzt werden kann (diese Gebiete machen 3,5% der Gesamtfläche der Stadt aus). Diese Ressource wird um landwirtschaftlich genutzte Flächen mit IV – VI – Bonitätsklasse erhöht, die sich auf nicht sehr fruchtbaren Flächen befinden und nicht vollständig landwirtschaftlich genutzt werden.

² Die wichtigsten Standorte sind die Gebiete von Strzeszyn, Morasko, Radojewo, Umultowo, Kiekrz, Pokrzywno, Michałowo, os. Lotników.

FLÄCHENSTRUKTUR VON POSEN



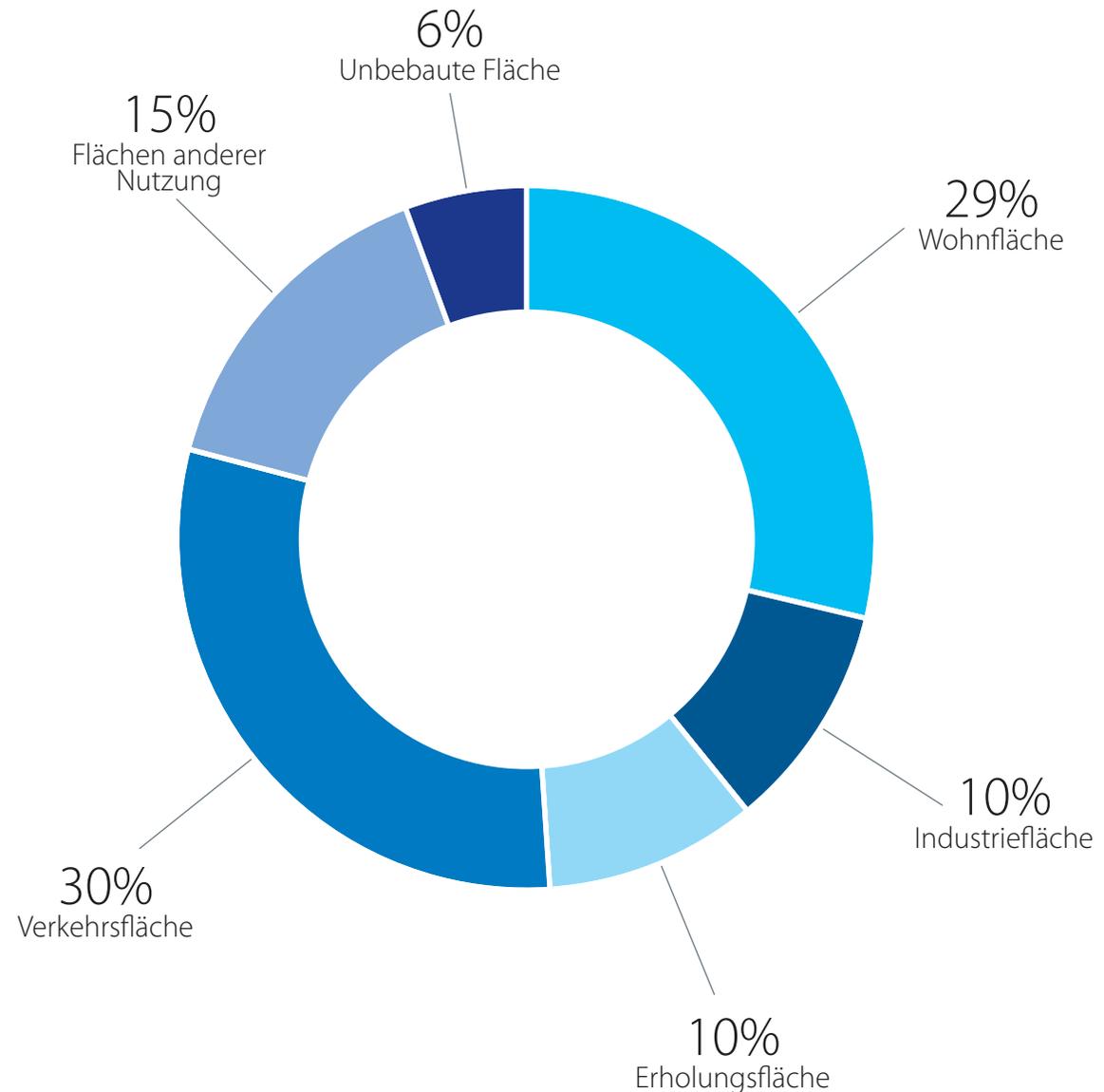


Auf der Grundlage der Studie werden lokale Raumordnungspläne (ROP) erstellt. Im Dezember 2016 waren in Posen 198 beschlossene ROPs in Kraft, die eine Fläche von fast 42% des Stadtgebiets abdecken, während 169 ROPs in Entwicklung waren.

In dem „Konzept der Raumordnung des Landes 2030“ wurde Posen als eine der zwölf Metropolen in Polen mit bedeutendem wirtschaftlichem Potenzial im Land bezeichnet, einschließlich Dienstleistungen und Innovationen, finanzieller, wissenschaftlicher, medialer und kultureller Institutionen. Aufgrund ihrer Funktion im Siedlungssystem des Landes und ihrer sozioökonomischen Bedeutung in den Entwicklungsprozessen ist die Stadt Posen das Hauptelement der räumlichen Struktur von Region Großpolens. Als Hauptzentrum der Posener Metropolregion (PMR)³ konzentriert sie den größten

³ Die Stadt Posen zusammen mit der funktional verbundenen Umgebung, also Gemeinden des Landkreises Posen, die höchstens 25 km von Posen entfernt sind; Landkreise (Szamotuły, Oborniki, Wągrowiec, Gniezno, Września, Środa Wlkp., Śrem, Kościan, Grodzisk Wielkopolski, Nowy Tomysł), die den Außenring der Städte des Metropolengebietes darstellen; Gemeinden: Skoki und Czempin sowie Duszniki, Kaźmierz, Rogoźno, Kiszkowo, Łubowo, Czerniejewo, Nekla, Dominowo, Zaniemyśl, Brodnica, Granowo, Opalenica.

BEBAUTEN UND URBANISIERTEN GEBIETEN IN POSEN





Teil des Entwicklungspotenzials der Wojewodschaft Region Großpolens und bestimmt die Wettbewerbsfähigkeit der Region. Im Raumordnungsplan der Wojewodschaft Großpolen erhielt die Stadt den Rang eines Landeszentrums mit entwickelten Metropole- und Regionbildungsfunktionen, die das Zentrum der hochspezialisierten Dienstleistungen und das Hauptlogistikzentrum von Region Großpolens bilden. Dabei wurde der Standort von Posen am Schnittpunkt der wichtigsten regionalen, nationalen und internationalen Verkehrswege im zentralen Problembereich berücksichtigt, in dem sich die Raumpolitik auf die Minimierung räumlicher Konflikte im Zusammenhang mit den Prozessen der Suburbanisierung und Metropolisierung konzentrieren sollte.

Im Rahmen des Operationellen Regionalprogramms von Region Großpolens für den Kommunalen Funktionsbereich von Posen (KFBP) für den Zeitraum 2014-2020 wurde im Bereich der PMR die Reichweite der Integrierten Territorialen Investitionen (ITI) festgelegt, der in der administrativen Hinsicht 22 lokale Einheiten der territorialen Selbstverwaltung angehören: Posen, Buk, Czerwonak, Dopiewo, Kleszczewo,

Komorniki, Kostrzyn Wlkp., Kórnik, Luboń, Mosina, Murowana Goślina, Oborniki, Pobiedziska, Puszczykowo, Rokietnica, Skoki, Stęszew, Suchy Las, Swarzędz, Szamotuły, Śrem, Tarnowo Podgórne und der Landkreis Posen. Das KFBP nimmt 3082 km², d. h. 10% der Fläche der Wojewodschaft Region Großpolens ein und es ist von 1029 Tausend Menschen oder 29% der Bevölkerung bewohnt.

Neben den nationalen Verbindungen befindet sich Posen in der Einflusszone des polnisch-deutschen Verbindungsgebietes⁴, dessen Achse die Oder und ihre Nebenflüsse sind. Die funktionale und räumliche Struktur dieses Gebietes wird durch ein Netzwerk der folgenden größten Städte und ihrer funktionalen Gebiete geschaffen: Berlin, Dresden, Posen, Stettin und Breslau, die die Entwicklung benachbarter Netzwerke von Mittel- und Kleinstädten beeinflussen.

⁴ Dieses Gebiet umfasst 4 polnische Wojewodschaften – Niederschlesien, Lebusen, Großpolen, Westpommern und 4 deutsche Bundesländer – Berlin, Brandenburg, Mecklenburg – Vorpommern und Sachsen (identisch mit dem Bereich der polnisch-deutschen Initiative der Oder-Partnerschaft, an der auch die Stadt Posen beteiligt ist).



540,4 Tausend Bewohner **40,8 Jahre Durchschnittsalter** **60% im Produktionsalter**
15 Tausend Ausländer **Bürger der Ukraine 1,352**
Fertilitätsrate 10‰ **Geburtenrate** **Entvölkerung - 3,3‰** **Wanderungssaldo**
19,1% Bevölkerungsalterungsrate **Zersiedelung** **Suburbanisierung**

Demografie

Posen ist die fünfte Stadt in Polen in Bezug auf die Bevölkerung, in Höhe von 540,4 Tausend beträgt⁵. Die Feminisierungsrate beträgt 115 Frauen je 100 Männer. Das Durchschnittsalter

⁵ Daten für das Jahr 2016. Die Anzahl der Bevölkerung mit ständigem Wohnsitz in Posen umfasst Personen, die zum ständigen Aufenthalt oder vorläufigen Aufenthalt von mehr als 3 Monaten gemeldet sind oder erklären, dass sie dauerhaft oder vorübergehend in einer Stadt leben (ohne Ausländer, die keine dauerhafte Aufenthaltserlaubnis in Polen haben), die aus verschiedenen Gründen nicht die Anmeldeformalitäten erledigt haben. Zur ständigen Bevölkerung zählen auch Menschen, die sich weniger als 3 Monate an einem anderen Ort im Land aufhalten, und Menschen, die sich länger als 3 Monate im Ausland aufhalten. Der Anteil der für Daueraufenthalte registrierten Einwohner beträgt 91%.

der Einwohner von Posen beträgt 40 Jahre. Die Bevölkerung im Produktionsalter macht 60% der Gesamtbevölkerung aus, von denen fast 2/3 zur mobilen Gruppe gehören (18-44 Jahre). Die relativ größte Bevölkerungsgruppe sind Menschen zwischen 25 und 34 Jahren (17,6%). Innerhalb von 16 Jahren ist die Einwohnerzahl von Posen um 42 Tsd. Menschen bei einer gleichzeitigen dynamischen Zunahme der Einwohnerzahl des Landkreises Posen gesunken.⁶ Im Zuge des Entvölkerungsprozesses nimmt die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter beim Anstieg der Zahl der Menschen im

⁶ Aktuell verlangsamte sich dieser Trend und 2016 betrug der Rückgang der Einwohnerzahl, erstmals seit 18 Jahren, weniger als 2 Tsd. Menschen.

Vor- und Nachproduktionsalter ab. Dies wird durch die Verlängerung des Lebens⁷ der Bewohner bei gleichzeitig niedrigen Geburten und der Abwanderung von Menschen im Produktionsalter, insbesondere von Familien mit Kindern, verursacht.

Die Ergebnisse der Volkszählung 2011 zeigen, dass mehr als die Hälfte der Einwohner von Posen verheiratet sind, 49% sind einsam, ein Drittel davon sind ledig. Die Einwohner von Posen sind gut ausgebildet. Die größte Anzahl hat

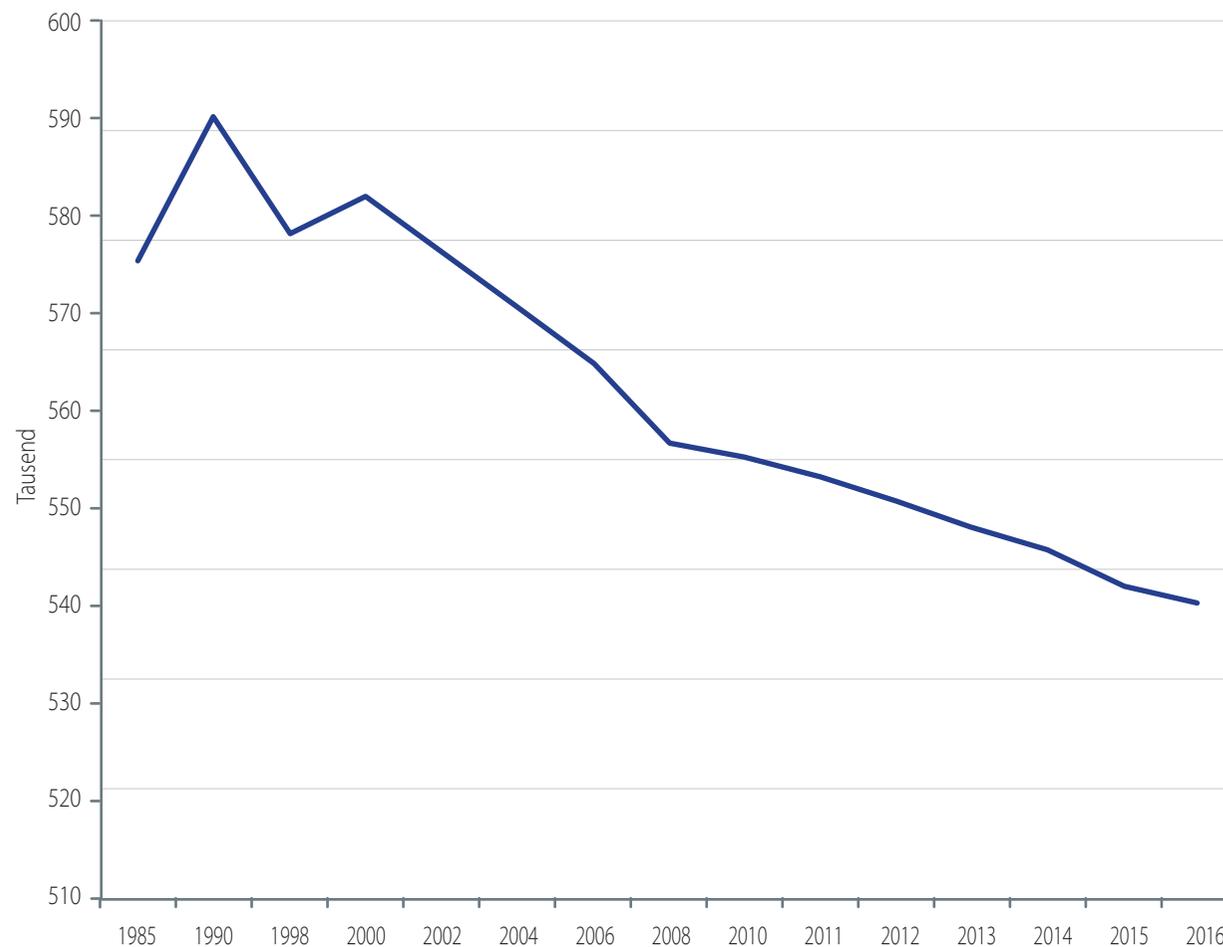
⁷ Seit über 20 Jahren wächst in Posen die Lebenserwartung stetig. Die durchschnittliche Lebenserwartung von Männern beträgt 75,5 Jahre, und Frauen – 82,1 Jahre.



sekundäre und post-sekundäre (37%) und höhere (30%) Bildung.

Im Jahr 2016 wurden 6,2 Tsd. Kinder in Posen geboren. Die Geburtsrate betrug 1,0 ‰ und die demographische Dynamik lag bei 1,097. Trotzdem garantiert die Fertilitätsrate von 1,352 keine einfache Substitution von Generationen. 5.6 Tausend Menschen sind in der Stadt gestorben, vor allem an Zivilisationskrankheiten. Angesichts der positiven Geburtsrate besteht der einzige Faktor, der die Verringerung der Bevölkerung von Posen beeinflusst, in dem Migrationsverlust, der bei -3,3‰ im Jahre 2016 lag. Die meisten Menschen wandern in die Wojewodschaft Region Großpolens aus. Die meisten von ihnen (80%) wählen zu ihrem neuen Wohnort das Gebiet des Landkreises Posen, insbesondere Luboń, Plewiska, Swarzędz, Komorniki, Suchy Las, Skórzewo, Rokietnica, Dąbrówka, Koziągłowy und Kamionki. Die Bewohner der Wojewodschaft Region Großpolens sind auch die dominante Gruppe unter Menschen, die nach Posen umgezogen sind. Nach einer Studie des Statistischen Amtes Posen fallen für eine Person, die aus Posen in eine andere Stadt zur Arbeit pendelt, 4 Personen an, die nach

BEVÖLKERUNG IN POSEN



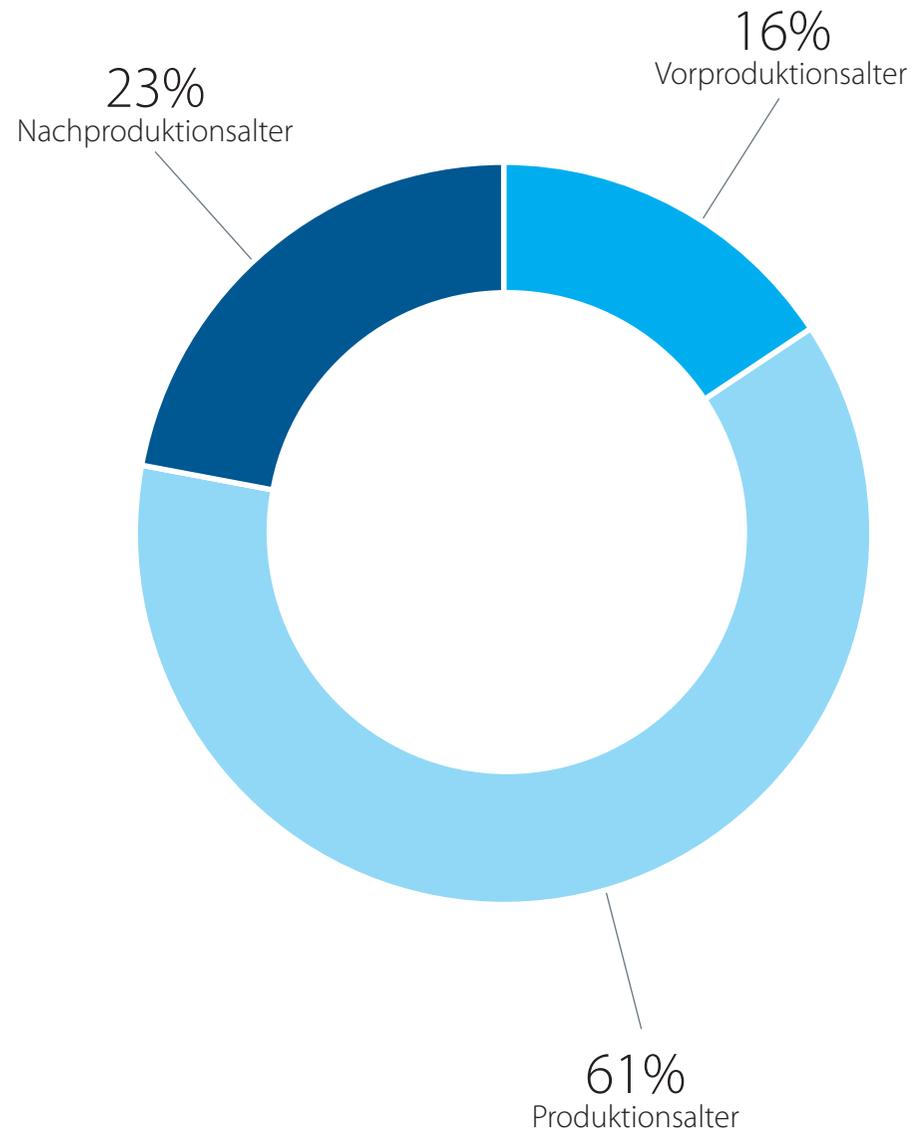


Posen zur Arbeit kommen. Täglich pendelt in die Stadt mehr als die Hälfte der arbeitenden Bevölkerung von Czerwonak, Luboń und Suchy Las. Zugleich pendelt jeder fünfte Einwohner von Posen zur Arbeit in einen anderen Ort zu arbeiten, in der Regel nach Komorniki, Tarnowo Podgórne und Suchy Las.

Obwohl Posen ein immer attraktiverer Wohnort für Ausländer wird, ist die Zahl der registrierten Ausländer relativ gering. In Posen sind 2,7 Tsd. Ausländer offiziell ansässig, die eine Aufenthaltserlaubnis erhalten haben und länger als 3 Monate für einen ständigen oder vorübergehenden Aufenthalt registriert sind. Mehr als 4 Tsd. Ausländer sind Studenten, die an den Universitäten in Posen im Direktstudium oder im Rahmen des Erasmus-Programms studieren. Das Landkreisarbeitsamt Posen registriert jährlich mehr als 44 Tsd. Arbeitgebererklärungen über die Absicht, einen Ausländer⁸ in Posen oder in den Gemeinden des Landkreises Posen einzustellen. Ausländer, die sich in Posen aufhalten, kommen aus über 100 Ländern, die

⁸ Dieses Verfahren gilt für Bürger aus 6 Ländern: Armenien, Belarus, Georgien, Moldawien, Russland und der Ukraine, aber es wird hauptsächlich von ukrainischen Bürgern genutzt. Im Jahr 2016 machten sie 96% aus.

BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR IN POSEN NACH DEM ERWERBSALTER

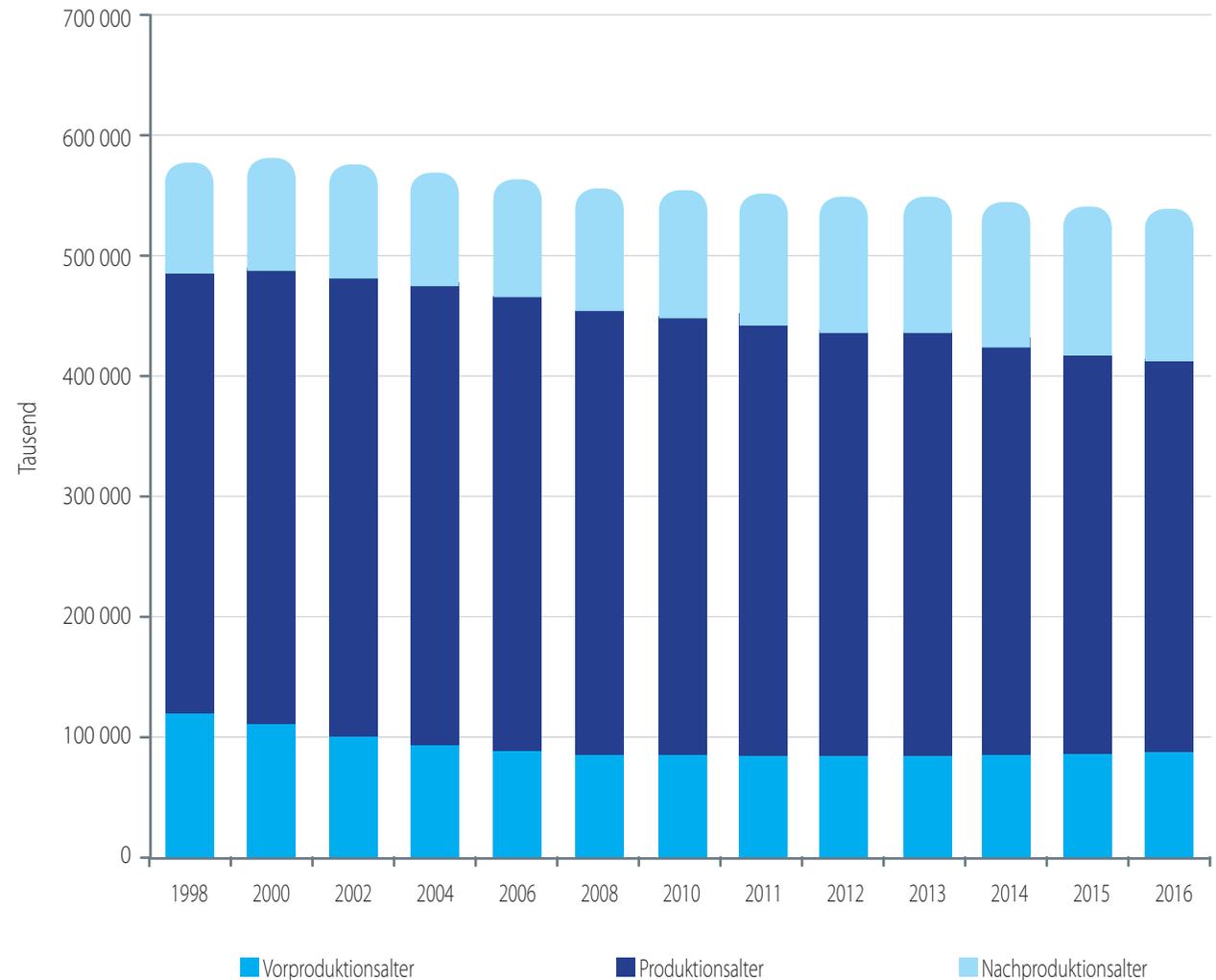




meisten, mehr als drei Viertel aus Europa. Die meisten Ausländer sind ukrainische Staatsbürger, d. h. ein Viertel der in Posen registrierten Ausländer und ein Viertel der ausländischen Studenten. Die Zahl der Ausländer in Posen steigt. In den letzten fünf Jahren erhöhte sich Zahl der Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis um 70%, Studenten um 60% und die Zahl der Erklärungen der Arbeitgeber von Posen und dem Landkreis Posen über die Absicht, einen Ausländer einzustellen, 11-fach.

Die vom Hauptamt für Statistik (GUS) erstellte demographische Prognose sieht einen – für die Mehrheit der großen polnischen Städte charakteristischen – progressiven Rückgang der Bevölkerung in Posen vor. Bis 2030 wird die Bevölkerung in der Stadt auf etwa 503,8 Tausend Menschen sinken. Der Rückgang der Bevölkerung betrifft sowohl das Vorproduktionsalter (um 6%) als auch das produktive Alter (um 12%). Auf der anderen Seite wird die Bevölkerung nach dem erwerbsfähigen Alter (um 7%) zunehmen, während die Bevölkerung über 80 Jahre um 42% zunehmen wird. Das Hauptamt für Statistik (GUS) prognostiziert, dass in den letzten Jahren der Prognose der Hauptgrund

BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR IN POSEN NACH DEM ERWERBSALTER

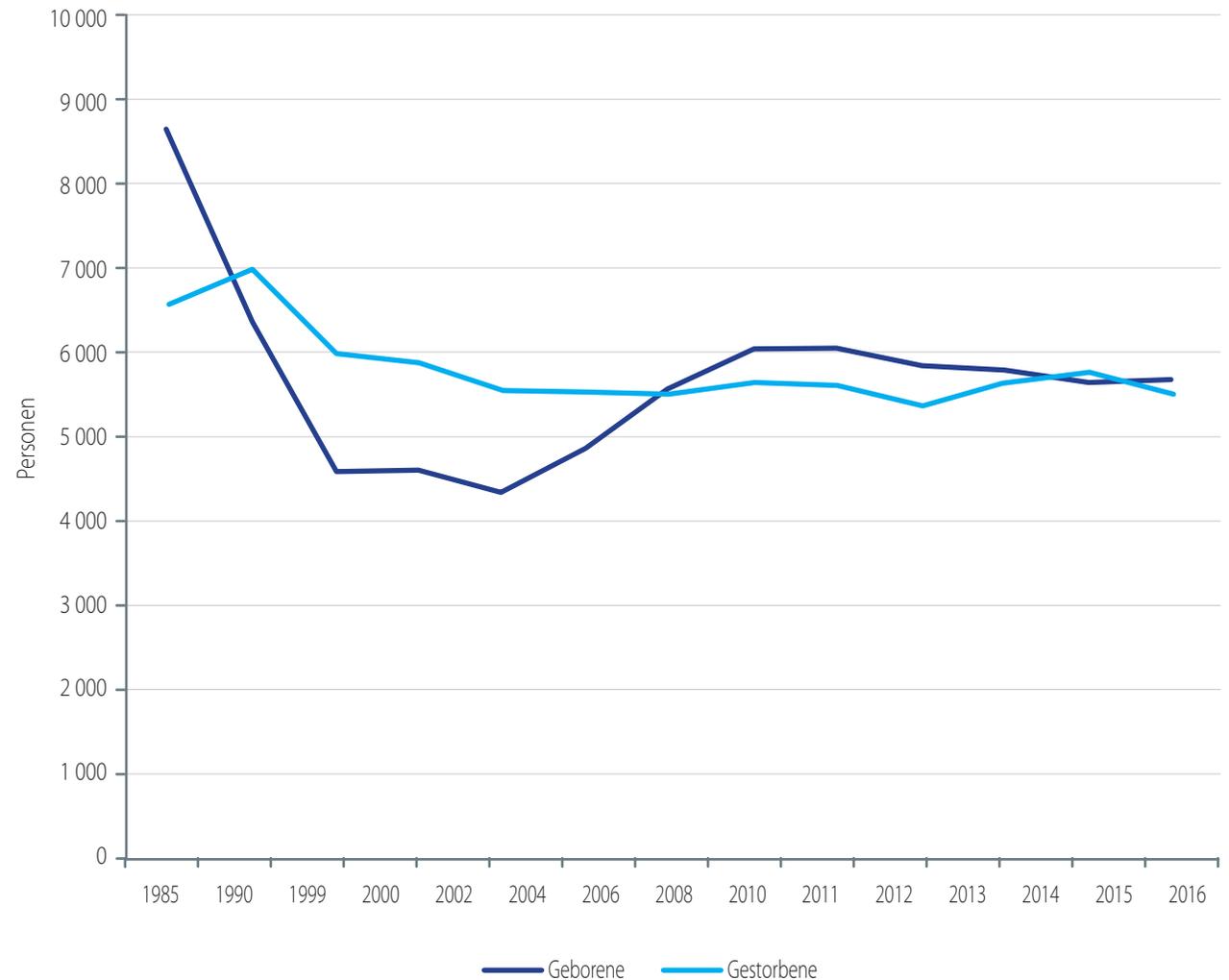




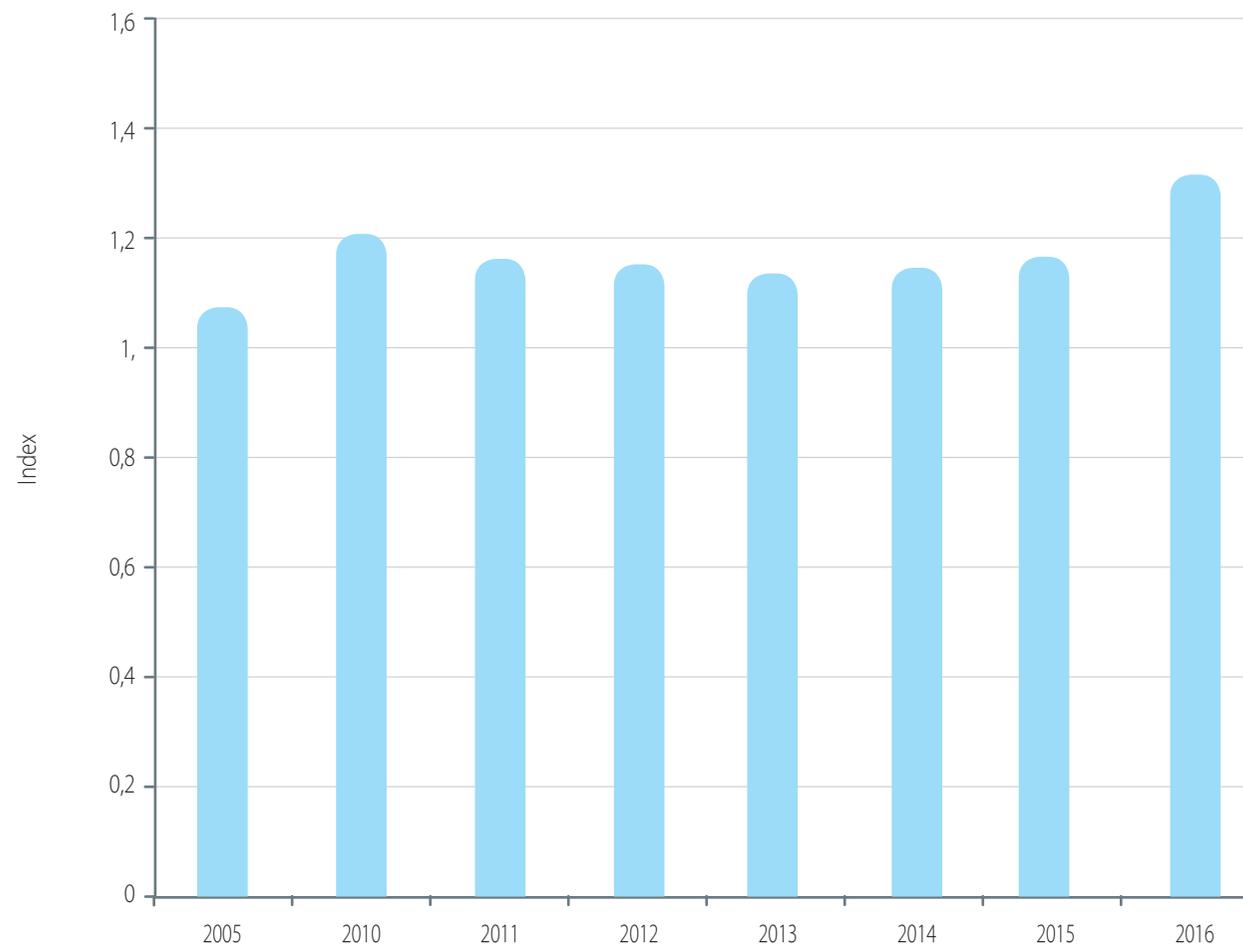
für den Bevölkerungsrückgang eine negative Geburtsrate sein wird, die -1,8 Tausend Menschen im Jahre 2030 erreichen wird und durch einen Rückgang der Geburten um mehr als ein Drittel mit einem leichten Rückgang der Todesfälle (um 2%) verursacht wird. Der immer kleinere negative Wanderungssaldo wird im Jahr 2030 auf -1,15 Tsd. Menschen sinken.

Nach der Prognose des Hauptamtes für Statistik wird die Lage im Landkreis Posen anders sein, da die Bevölkerung bis 2030 um 24% wachsen und 462 Tsd. Menschen betragen wird. Im Jahr 2030 wird die Bevölkerung in der Agglomeration Posen, einschließlich Posen und Landkreis Posen, um 6% zunehmen und 966 Tsd. Menschen betragen.

NATÜRLICHER ZUWACHS IN POSEN

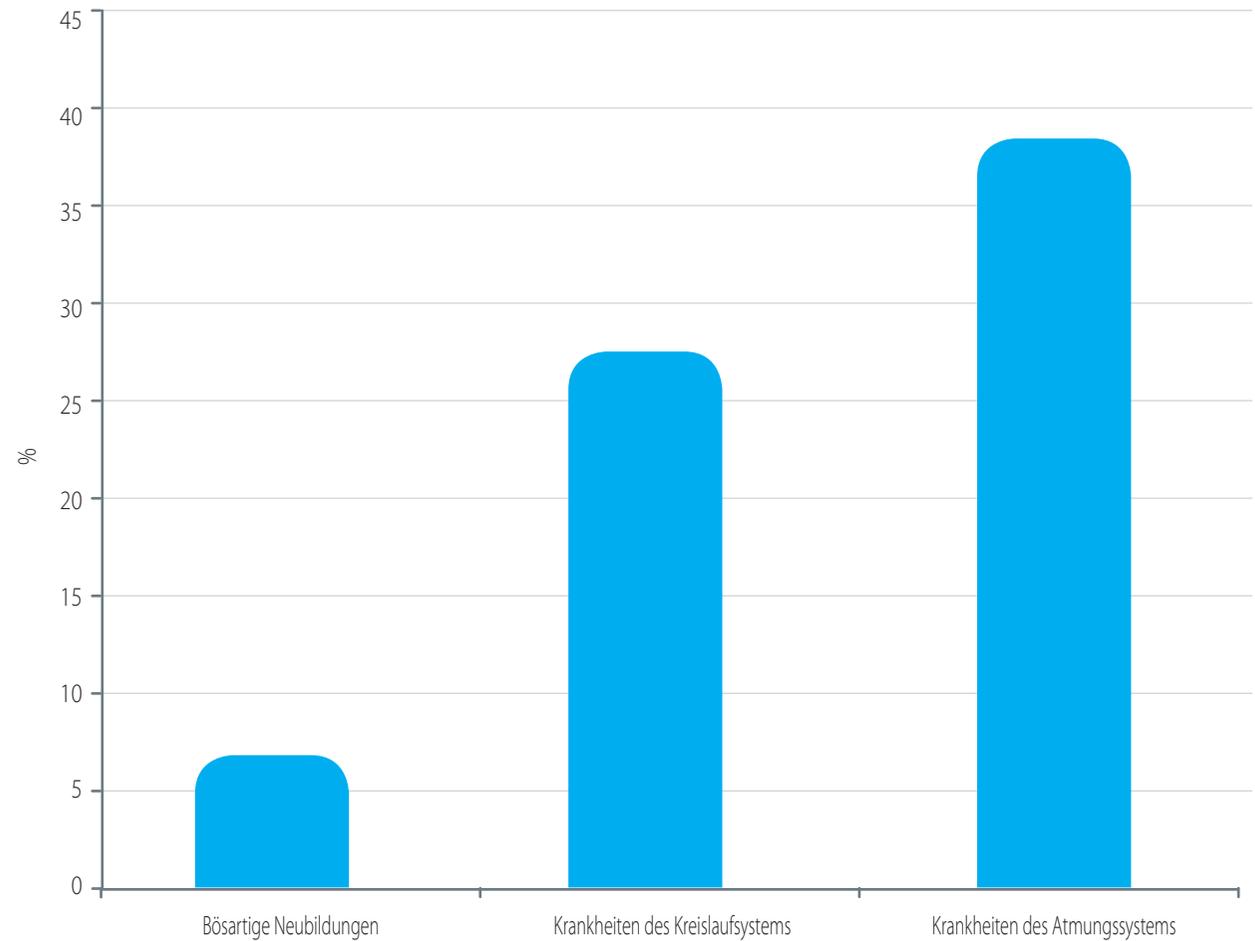


FRUCHTBARKEIT IN POSEN

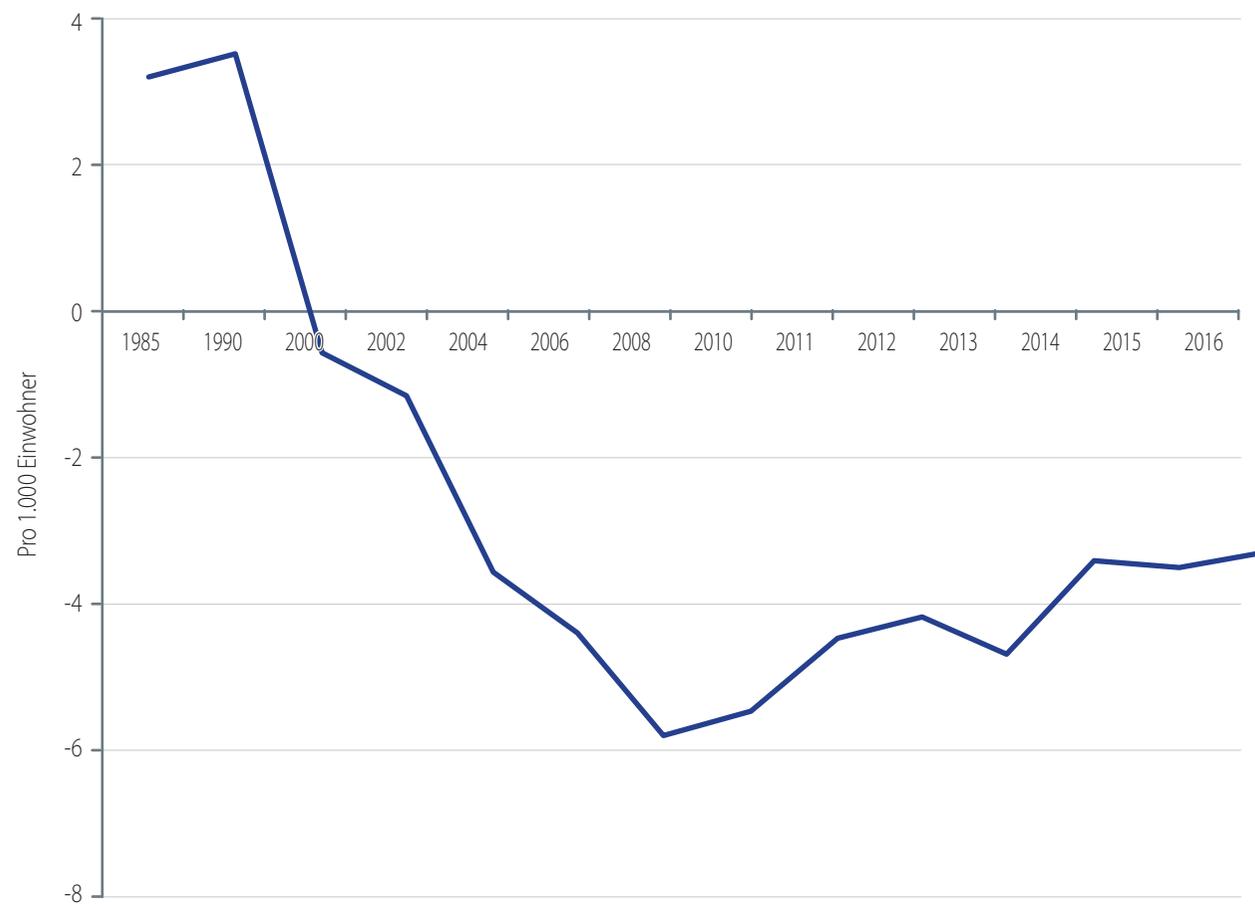




GESTORBENEN IN POZNAŃ NACH DIE HÄUFIGSTEN TODESURSACHEN

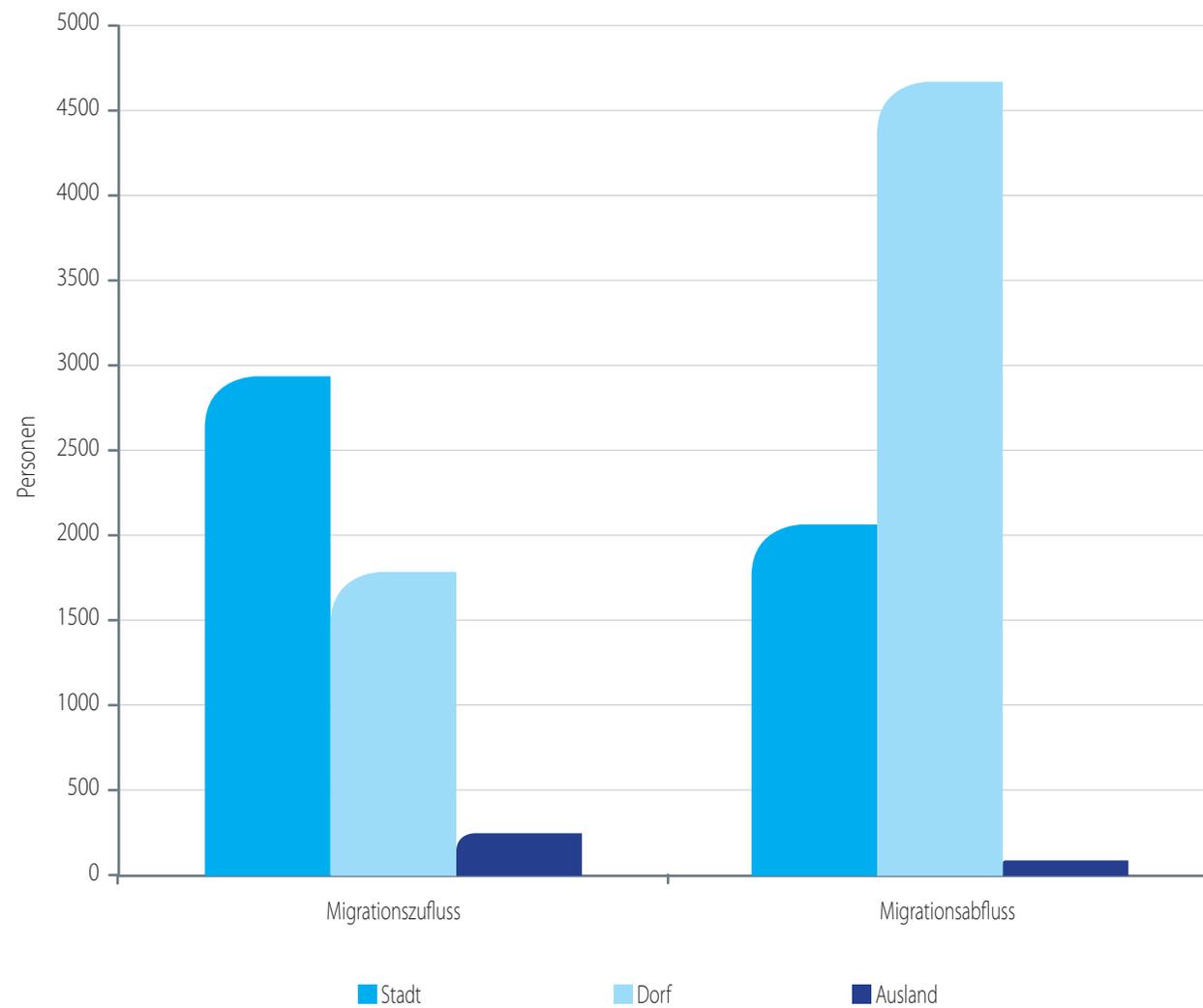


WANDERUNGSSALDO IN POSEN

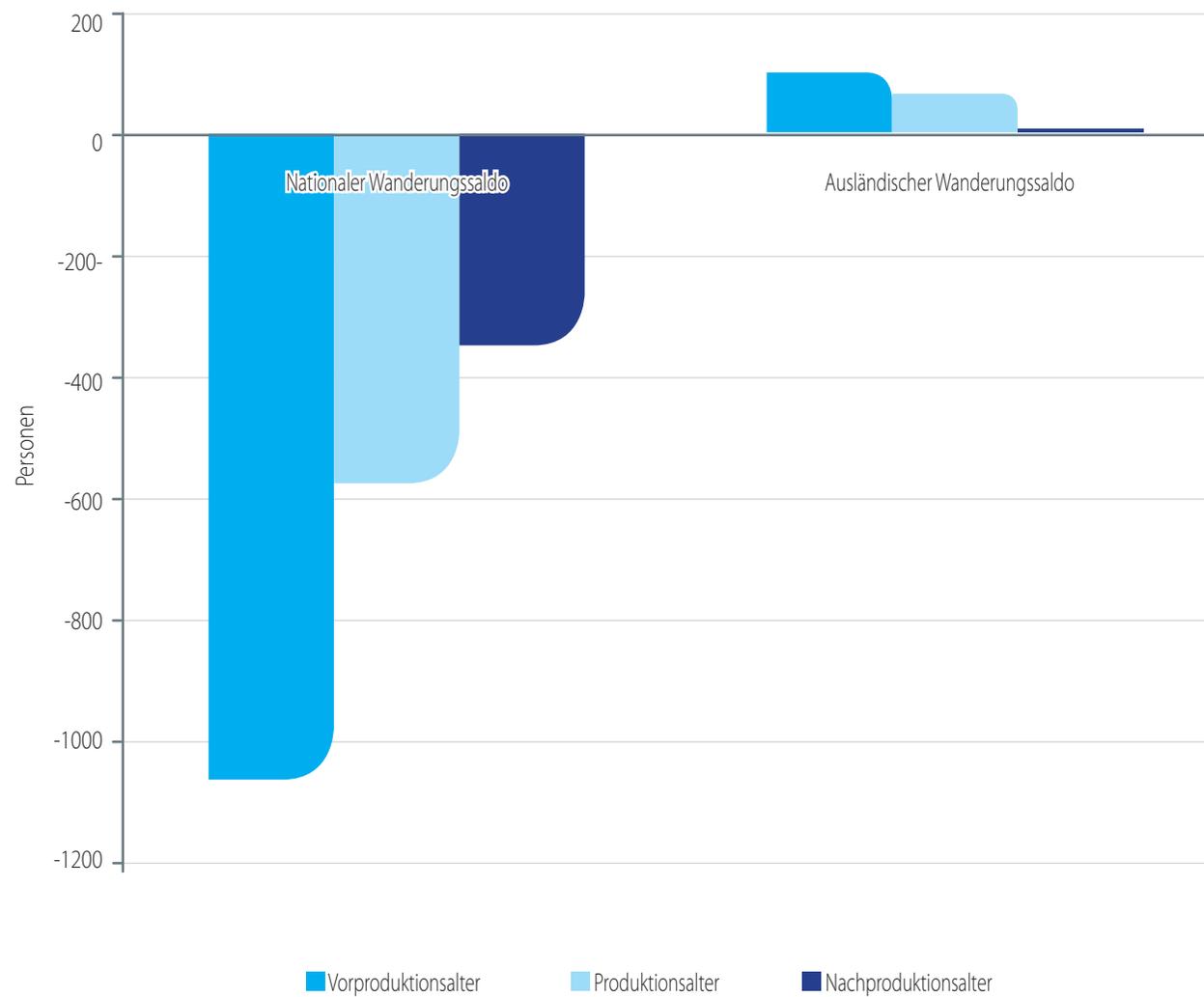




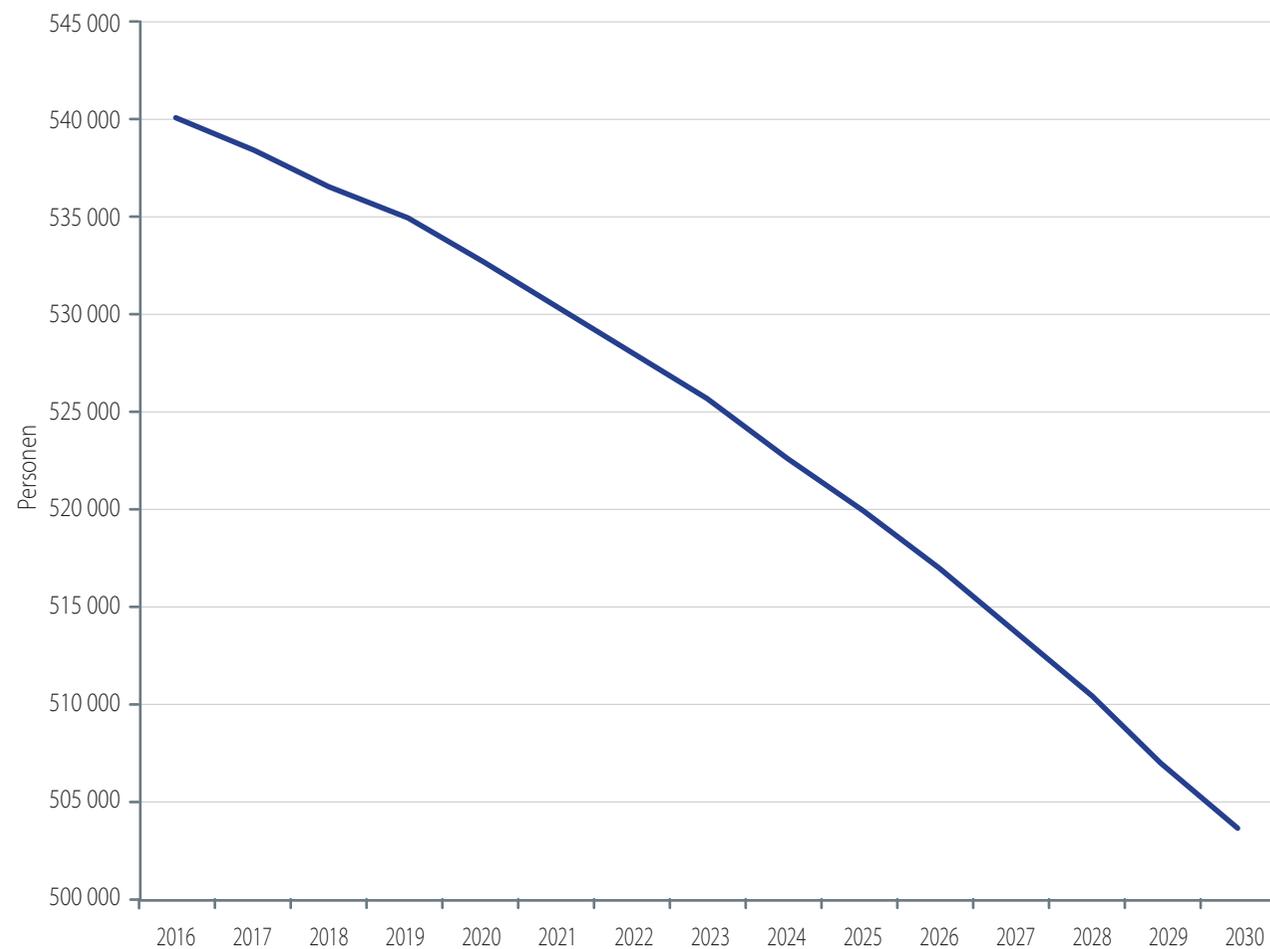
WANDERUNGSRICHTUNGEN IN POSEN



WANDERUNGEN IN POSEN NACH ALTER VON EINWOHNERN



BEVÖLKERUNGSVORAUSBERECHNUNG FÜR POSEN





92,2 Tsd. PLN pro Kopf BIP 72% BWS Dienstleistungen Rating A- mit stabiler Prognose 110,5 Tsd. Unternehmen 3,8 Tsd. Gesellschaften mit ausländischem Kapital 40,6 Mrd. PLN Industrieproduktion 2,1 Mrd. PLN Bau- und Montageproduktion 1,8 Tsd. Läden 866 m² moderne Gewerbefläche pro 1000 Einwohner

Wirtschaft

Posen zeichnet sich durch ein sehr hohes Potenzial für das Wirtschaftswachstum im Land aus. Nach Schätzungen des GUS belief sich das in Posen generierte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2015 auf 50,2 Mrd. Zloty und 92,2 Tsd. Zloty pro Kopf, also fast doppelt so hoch wie der Durchschnitt von Polen und Region Großpolens, und ist nach Warschau das größte in Polen. Die Bruttowertschöpfung (BWS) in Posen belief sich auf 44,6 Mrd. Zloty und hat sich seit 2000 mehr als verdoppelt. Die Wirtschaft von Posen ist strukturell vielfältig und in Bezug

auf die Branchen gut entwickelt. Sie wird vom Dienstleistungssektor dominiert, der über 72% der BWS erzeugt und 80% der Beschäftigten in Posen beschäftigt. Ein Drittel der BWS wird von Unternehmen erzeugt, die Tätigkeiten in den Bereichen Handel und Reparatur, Beherbergung und Verpflegung, Information und Kommunikation sowie Transport, Lagerung und Kommunikation durchführen.

In Posen sind mehr als 110 Tsd.⁹ Unternehmen tätig. Die Anzahl der Unternehmen mit ausländischem Kapital¹⁰ (3,8 Tsd.) ist eine der

⁹ Ende 2016 betrug die Anzahl der registrierten Unternehmen 110,5 Tausend.

¹⁰ Die am weitesten verbreitete Rechtsform von Unternehmen mit ausländischem Kapital ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (über 90% der Unternehmen).

größten in Polen. Jährlich werden fast 9¹¹ Tsd. Neue Unternehmen registriert. Das Unternehmertum in Posen basiert in erster Linie auf den Aktivitäten von Kleinstunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen, die 99,9% der in der Stadt registrierten Unternehmen ausmachen. Unternehmen erbringen am häufigsten Dienstleistungen, insbesondere im Bereich: „Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen“ und „Professionelle, wissenschaftliche und technische Aktivitäten“. Die häufigste Form der Geschäftstätigkeit in Posen ist die selbstständige

¹¹ Im Jahr 2016 wurden 8,8 Tausend neue Unternehmen registriert.



Wirtschaftstätigkeit (60%) und Gesellschaften des Handelsrechtes (23%).

Posener Unternehmen besetzen hohe Positionen auf der renommierten „Liste der 500“ der größten polnischen Unternehmen, die jährlich von der Tageszeitung Rzeczpospolita angekündigt werden. Von den 18 Unternehmen aus Posen, die in die Liste aufgenommen wurden, waren 3 in der TOP20-Gruppe der nach Umsatz größten Unternehmen: Eurocash SA GK (6. Platz im Land), Volkswagen Poznań Sp. z o.o. (14. Platz) und ENEA SA GK (18. Platz). Volkswagen Poznań Sp. z o.o. belegte den 3. Platz unter den größten polnischen Exporteuren¹², während sich ENEA SA GK und Volkswagen Posen Sp. z o.o. in der TOP10-Gruppe der größten Investoren waren und entsprechend den 8. und 9. Platz belegten.

In dem 2015 von PwC veröffentlichten Bericht über das Entwicklungspotenzial polnischer Städte wurde Posen als ein Ort mit sehr hoher wirtschaftlicher Aktivität und dem daraus

¹² Zu den größten Exporteuren in Posen gehören außerdem: GlaxoSmith-Kline Pharmaceuticals SA, Exide Technologies SA, SKF Polska SA und Aparator Powogaz SA.

resultierenden guten Zustand der städtischen Finanzen angegeben. Dies bestätigt die höchstmögliche Rating¹³ in Polen, die Posen von der Ratingagentur Fitch Ratings vergeben wurde. Die gute wirtschaftliche Lage der großen Industriebetriebe und in hohem Maße die wachsende Rolle des Sektors der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) tragen zum hohen wirtschaftlichen Entwicklungsstand der Stadt bei. KMU machen 99,8% der in der Stadt registrierten Unternehmen aus. Ihr Vorteil ist eine hohe Mobilität und Flexibilität bei der Anpassung an die Regeln des Marktspiels. Die Stadtkonjunktur wird daher die zyklische Verlangsamung der Weltwirtschaft eher ertragen.

Die Industrie ist eine Lebensgrundlage für mehr als 16% der arbeitenden Bevölkerung in Posen und bietet nach den Dienstleistungen den größten Teil der in der Stadt erwirtschafteten Bruttowertschöpfung. Posen ist ein wichtiges Zentrum der Automobil-, Lebensmittel-, Pharma-, Chemie- und Maschinenindustrie. Zu den führenden Herstellern im Lande gehören:

¹³ Die Agentur Fitch Ratings beurteilt das Rating von Posen als A- mit stabilem Ausblick.

Volkswagen Poznań Sp. z o. o., Bridgestone Poznań Sp. z o. o., Exide Technologies SA, Kompania Piwowarska SA, Unilever Polska Sp. z o.o., Wrigley Poland Sp. z o. o., Jutrzenka Colian Sp. z o.o. Zakład w Poznaniu, Lisner Sp. z o. o., Terravita Sp. z o. o., Poznańska Palarnia Kawy Astra® Sp. z o. o., Spółdzielnia Piekarsko-Ciastkarska „Fawor“, GlaxoSmithKline Pharmaceuticals SA, Nivea Polska Sp. z o. o., Przedsiębiorstwo Farmaceutyczne „Ziołolek” Sp. z o. o., Poznańskie Zakłady Farmaceutyczne „Herbapol” SA, Grupa Kapitałowa H. Cegielski – Poznań SA, SKF Poznań SA. Umsatzerlöse in der Industrie werden hauptsächlich in folgenden Branchen erzeugt: Herstellung von Transportmitteln, Herstellung von Nahrungsmitteln, Herstellung von Gummi- und Kunststoffprodukten sowie Erzeugung und Lieferung von Strom, Gas, Dampf und Warmwasser. Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Produktion und Dienstleistungen belaufen sich auf mehr als 40 Mrd. Zloty¹⁴ jährlich und die Arbeitsproduktivität, gemessen am Wert der verkauften Produktion pro 1 Mitarbeiter auf 815,5 Tsd. Zloty. Die Struktur der verkauften Produktion der Industrie sowie die Beschäftigung im

¹⁴ Im Jahr 2016 beliefen sich diese Einnahmen auf 40,6 Mrd. PLN.

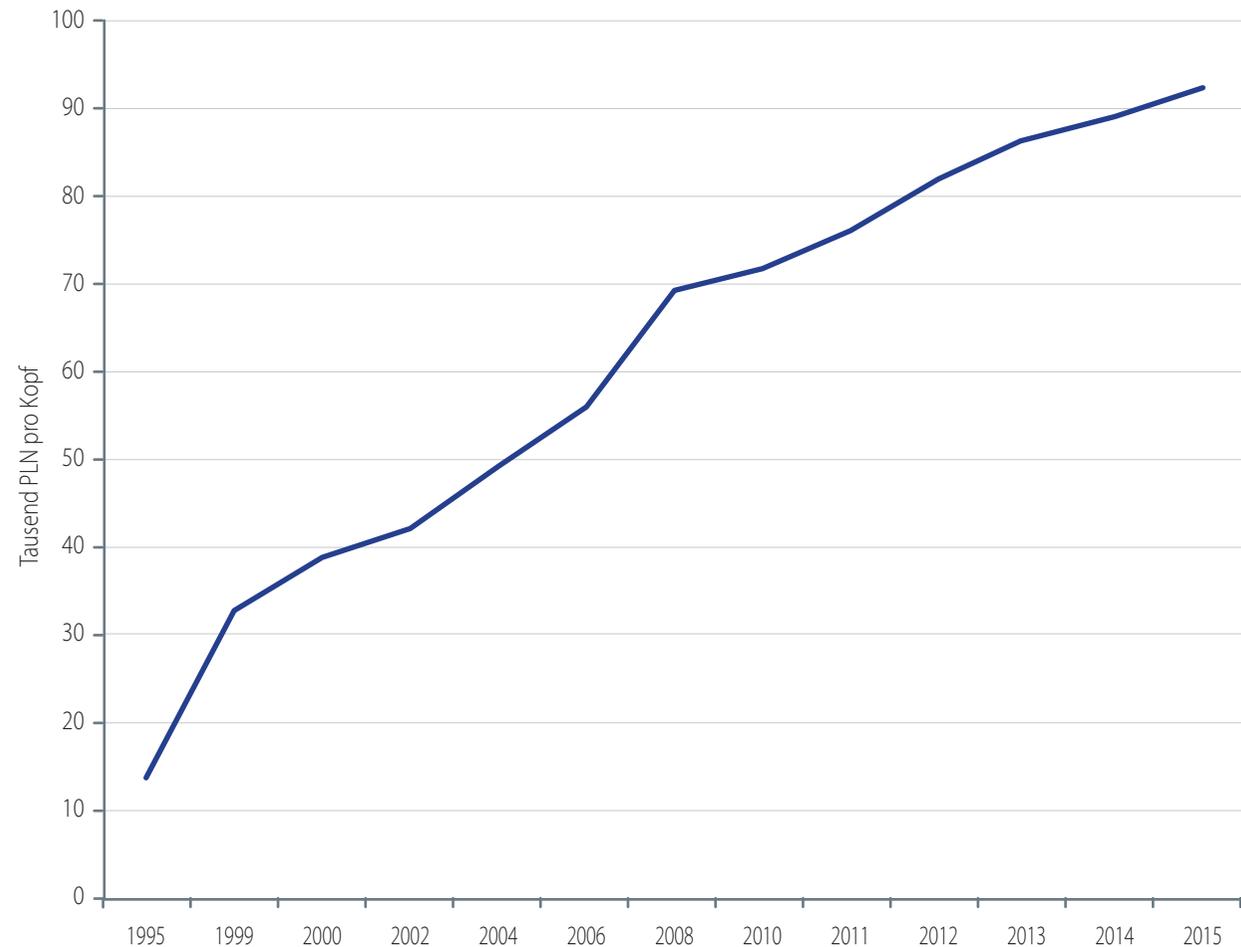


Unternehmenssektor zeigen einen wachsenden Anteil an der industriellen Produktion von technologisch fortgeschrittenen Bereichen¹⁵. Die größten Posener High-Tech-Produktionsunternehmen sind: Exide Technologies SA, Apator Powogaz SA, GlaxoSmithKline Pharmaceuticals SA, Grupa H. Cegielski SA, Kreisel – Technika Budowlana Sp. z o.o., Nivea Polska SA, Poznańskie Zakłady Zielarskie Herbapol SA, SKF Poznań SA, Volkswagen Poznań Sp. z o.o., Wytwórnia Sprzętu Komunikacyjnego – Poznań Sp. z o.o.

Der Posener Markt für allgemeine Bau- und Wohnungsdienstleistungen wird von folgenden Unternehmen vertreten: Ataner Sp. z o.o., Przedsiębiorstwo Produkcyjno-Usługowe i Handlowe Agrobex Sp. z o.o., Elektromontaż Poznań SA, regionale Niederlassungen von Konzernen: Strabag, Hochtief, Skanska, Warbud, Budimex. Auch die Produktion von Materialien für Bauwesen und Wohnausstattung entwickelt sich intensiv. Zu den größten Herstellern und Lieferanten in dieser Branche gehören: Aluplast Sp. z o.o., Kreisel Technika Budowlana Sp. z o.o.,

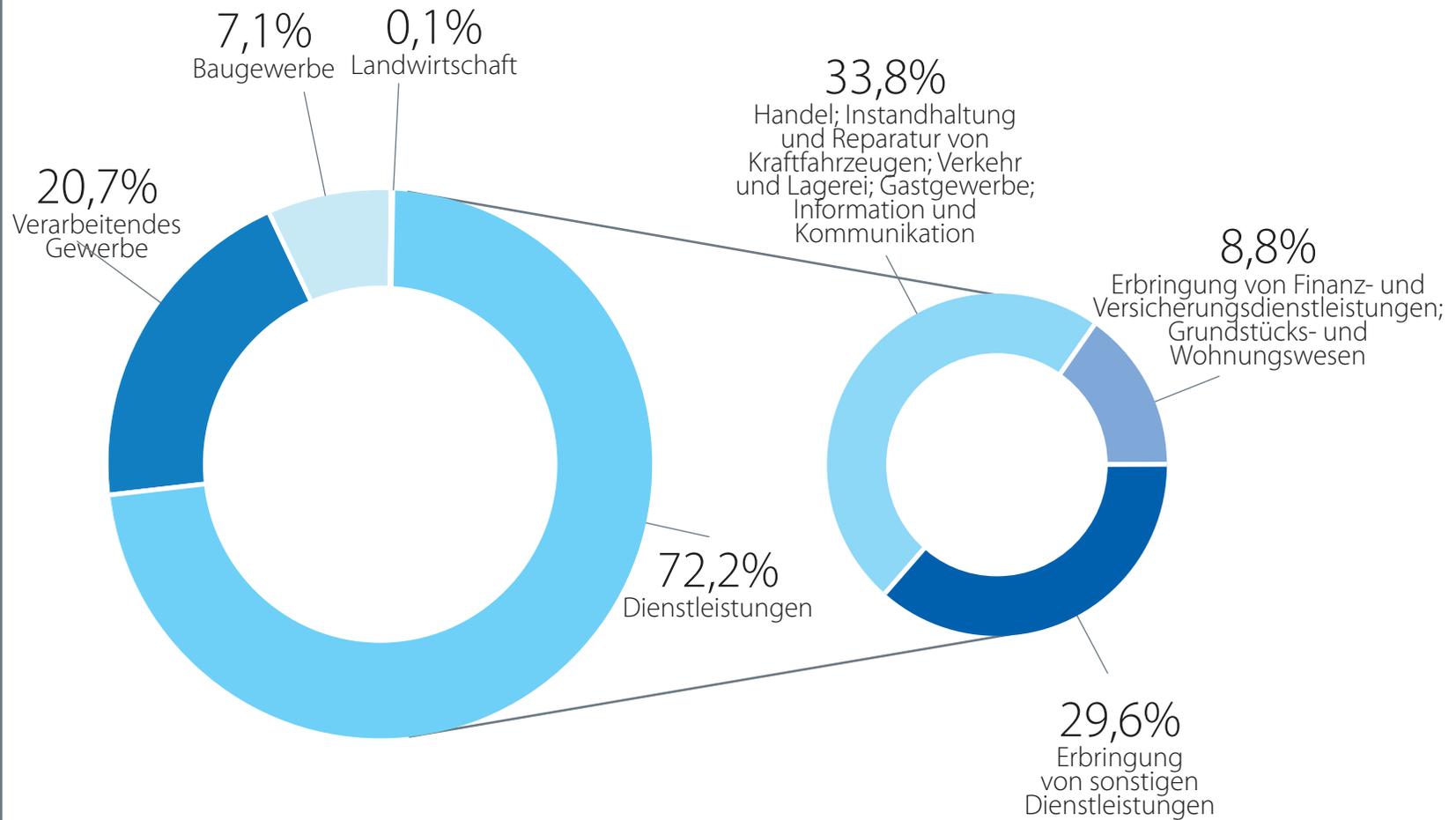
¹⁵ Herstellung von Kraftfahrzeugen, Herstellung von elektrischen Geräten und Maschinen und Anlagen, Herstellung von Gummi- und Kunststoffprodukten, chemische Industrie.

BRUTTOINLANDSPRODUKT IN POSEN





QUELLEN DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG IN POSEN





Fabryka Papieru Malta Decor SA. Bauunternehmen beschäftigen fast 7,5¹⁶ Tsd. Arbeitnehmer. Der Wert der verkauften Bauproduktion beträgt fast 5¹⁷ Mrd. Zloty jährlich, einschließlich der Bau- und Montageproduktion mehr als 2¹⁸ Mrd. Zloty, während Arbeitsproduktivität, gemessen am Wert der verkauften Produktion pro 1 Mitarbeiter – 635 Tsd. Zloty beträgt.

In Posen beschäftigen gewerbliche und Kfz-Reparaturbetriebe 16% der Beschäftigten in der Stadt. Posen gehört zu den Städten mit dem am besten entwickelten Handelsnetz des Landes, es ist der zweite, nach Wrocław, Handelsmarkt in Polen in Bezug auf das Sättigungsvolumen mit einer modernen¹⁹ Verkaufsfläche von 866 m² je 1000 Einwohner²⁰. Laut GUS-Daten gibt es in Posen über 1,8 Tsd. Geschäfte und 78 Tankstellen (mit je mehr als 9 Beschäftigten). Neben

¹⁶ Im Jahr 2016 beschäftigten Bauunternehmen in Posen 7,4 Tsd. Arbeitnehmer.

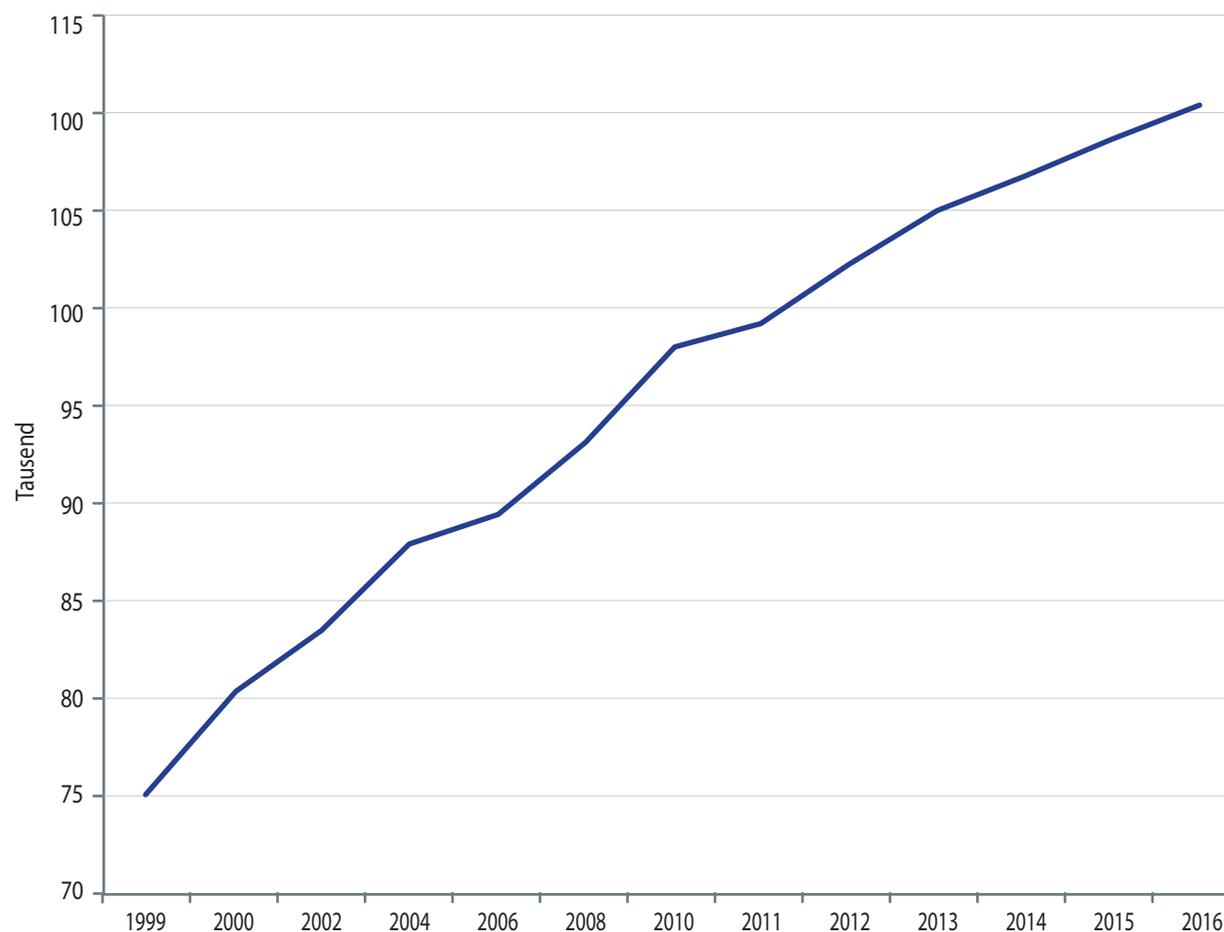
¹⁷ Im Jahr 2016 belief sich der Wert der verkauften Produktion im Bauwesen auf 4,7 Mrd. PLN.

¹⁸ Im Jahr 2016 belief sich der Wert der Bau- und Montageproduktion auf 2,1 Mrd. PLN.

¹⁹ Moderne Einkaufszentren mit einer Mietfläche von über 5.000. m², mit Ausnahme unabhängiger freistehender Objekte.

²⁰ Stand zum Ende 2017 nach dem Bericht „Polska. Rynek handlowy. Market Insight. Podsumowanie roku 2017“ Colliers International.

UNTERNEHMEN IN POSEN





kleinen Läden mit verschiedenen Sortimenten (einschließlich Obst und Gemüse, Fisch), die ein Viertel der Posener Geschäfte ausmachen, dominieren Fachgeschäfte²¹, insbesondere Geschäfte, die Kleidung, allgemeine Lebensmittel und Backwaren, Kuchen und Fleischprodukte verkaufen. Hier arbeiten 16,9 Tsd. Menschen, davon die meisten (fast ein Drittel) in allgemeinen Lebensmittelgeschäften. Die Läden in Posen haben eine Verkaufsfläche von 698 Tsd. m². Die Stadt verfügt über 22 große Kaufhäuser, Warenhäuser und Hypermärkte sowie 129 Supermärkte mit einer Gesamtverkaufsfläche von 253 Tsd. m², die 6 Tsd. Mitarbeiter beschäftigen. Gewerbliche Lagerhallen umfassen eine Gesamtfläche²² von insgesamt 1,7 Mio. m², von denen mehr als die Hälfte die Fläche von geschlossenen und überdachten Lagerhallen ist. Der Jahresumsatz des Einzelhandels beläuft sich auf fast 16²³ Mrd. Zloty und der Großhandelsumsatz beträgt fast 27²⁴ Mrd. Zloty. In der Struktur der Einzelhandelsumsätze haben

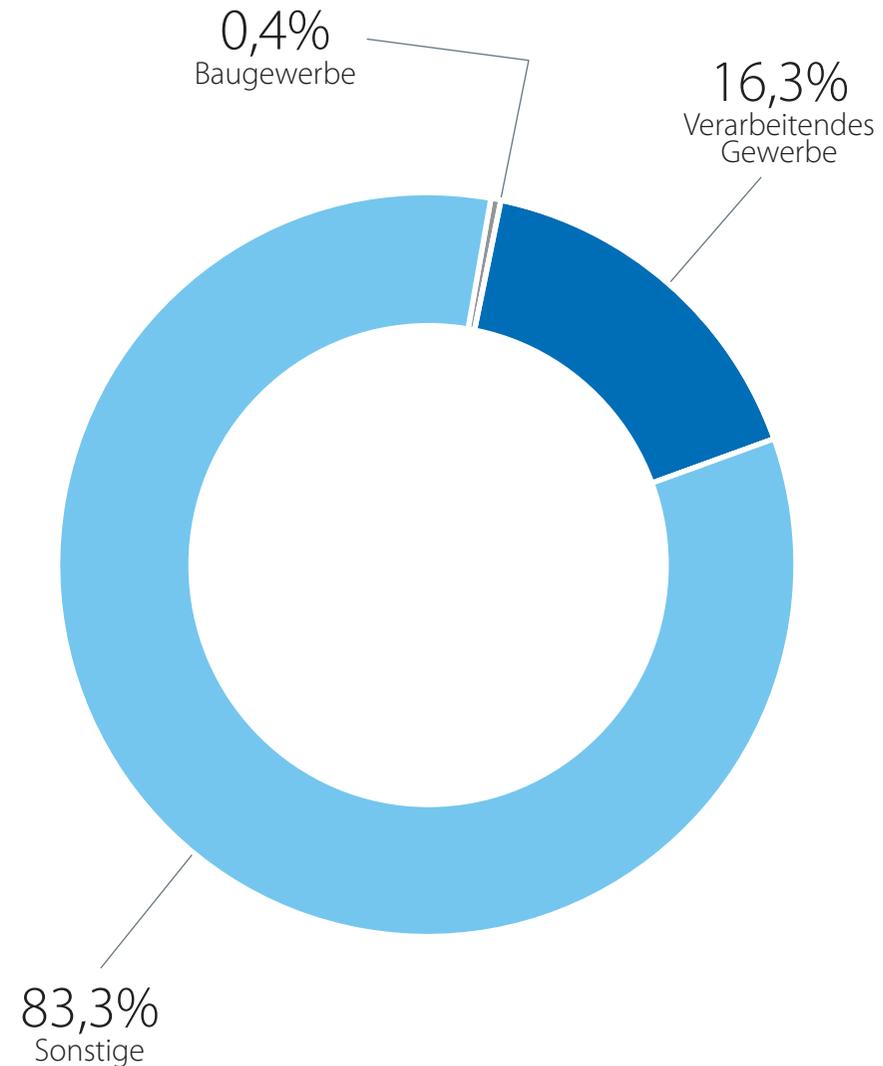
²¹ Daten für 2016.

²² Daten für 2015.

²³ Im Jahr 2016 belief sich der Einzelhandelsumsatz auf 15,8 Mrd. Zloty.

²⁴ Im Jahr 2016 belief sich der Umsatz der Großhandelsunternehmen auf 26,7 Mrd. Zloty.

UNTERNEHMEN IN POSEN NACH KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE

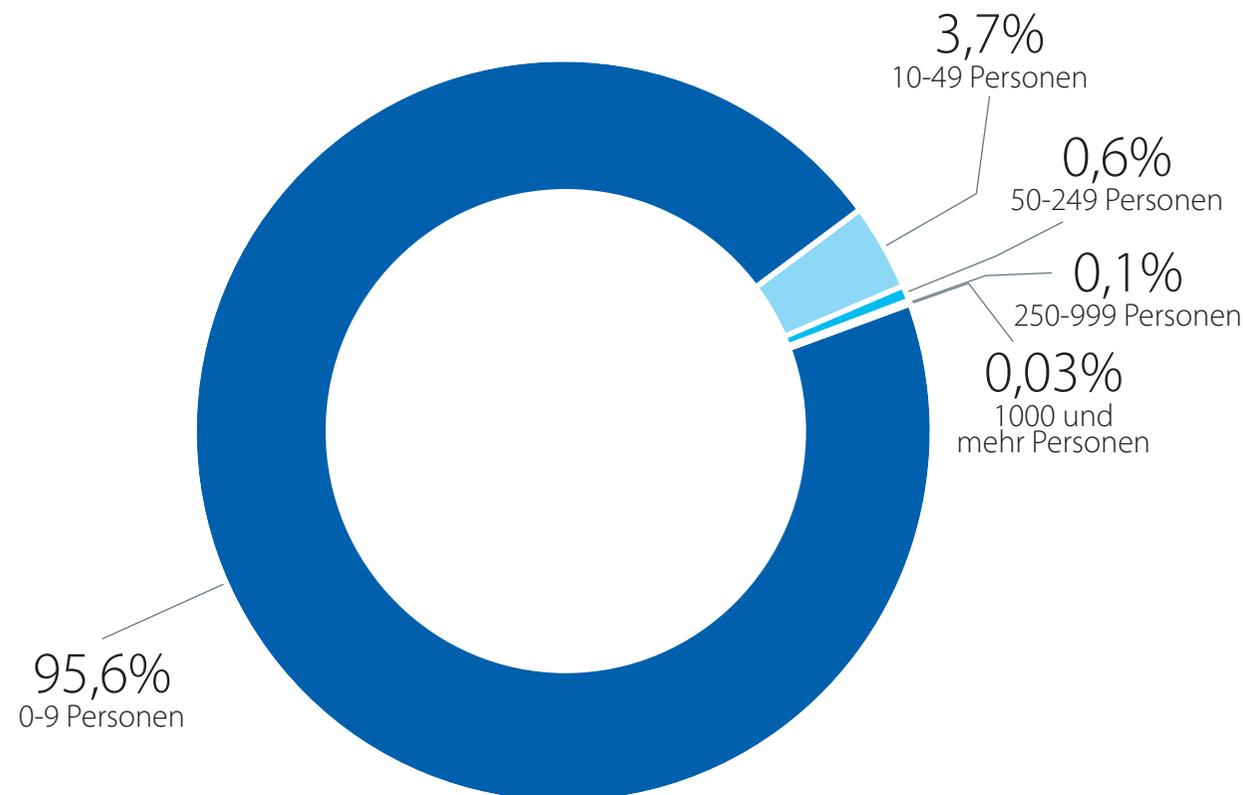




langlebige Güter den größten Anteil: Möbel, Fernseh- und Radiogeräte (28%) sowie Kraftfahrzeuge, Motorräder und Ersatzteile (14%).

Der Handelsmarkt in Posen wird von traditionellen Einkaufszentren (83% der Verkaufsfläche) mit 2,1 Tsd. Läden, Gastronomiestellen und Dienstleistungsbetrieben dominiert, in denen fast 30% Mieter aus der Modeindustrie sind. Avenida Poznań, Centrum Biznesu i Sztuki Stary Browar, Galeria Malta, Galeria Posenia stellen das am besten entwickelte Handelsangebot bereit. In der Stadt gibt es große Einkaufszentren und Verkaufsobjekte, die zu den größten polnischen und ausländischen Handelsketten gehören: Auchan, Castorama, Carrefour, Decathlon, IKEA, Intermarche, Jula, Leroy Merlin, Media Markt, Neinver, OBI, Piotr i Paweł, Praktiker, Tesco. Zu den größten großflächigen Großhandelsobjekten gehören die deutschen Unternehmen Makro Cash&Carry und Selgros sowie das niederländische Eurocash. Ein Teil der Handelsobjekte bietet ebenfalls Rekreations- und Kulturdienstleistungen an. Das FMCG-Segment wird von 100 großen

UNTERNEHMEN IN POSEN NACH BESCHÄFTIGTE





Lebensmittelketten²⁵ vertreten. In Posen haben 4 größte inländische FMCG-Handelsketten ihren Sitz: Grupa Muszkieterów, Selgros Sp. z o.o., Żabka Polska Sp. z o.o. und Piotr i Paweł SA. Der zunehmend wettbewerbsintensive und anspruchsvolle Einzelhandelsmarkt erfordert eine Anpassung des Angebots von Handelszentren an die Kundenerwartungen. Dies erfordert ein Rebranding und die Modernisierung älterer großer Einkaufszentren.²⁶ Modernisierung und neue Standards der Verkaufsfläche werden auch von Lebensmittel- und Baumärkten, Cash & Carry, Lebensmitteldiscounter, Mode-, Sport- und Medienladenketten durchgeführt bzw. eingeführt.

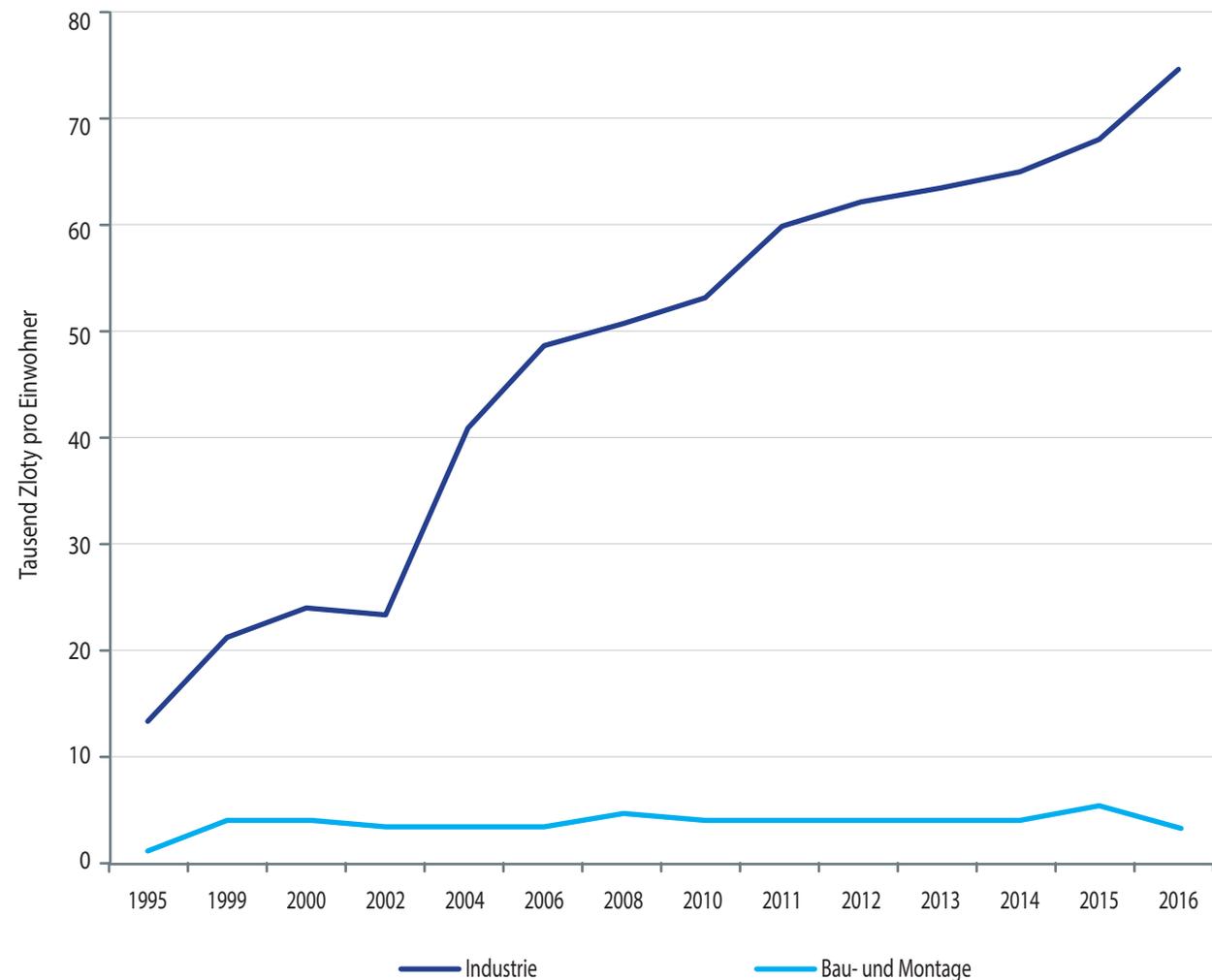
Posen zeichnet sich durch eine der höchsten Konzentration von polnischen Einkaufszentren²⁷ in der Innenstadt aus. Die wichtigsten

²⁵ Am häufigsten (mehr als 50 Läden) ist die portugiesische Ladenkette Biedronka, dann die deutsche Ladenkette Lidl (15 Läden), die polnische Ladenkette Piotr i Paweł (13), die dänische Ladenkette Netto (10), die polnische Ladenkette Stokrotka (8), die britische Ladenkette Tesco (7) vertreten.

²⁶ Rebranding und Modernisierungen wurden von den folgenden Einkaufszentren durchgeführt: Avenida Posen, Galeria Malta, Centrum Biznesu i Sztuki Stary Browar, Centrum Plaza.

²⁷ Nach dem Bericht der Agentur Jones Lang LaSalle befinden sich rund 24% der modernen Einzelhandelsflächen in Posen unmittelbarer Nähe zu traditionellen Einkaufsstraßen.

VERKAUFTE PRODUKTION IN POSEN



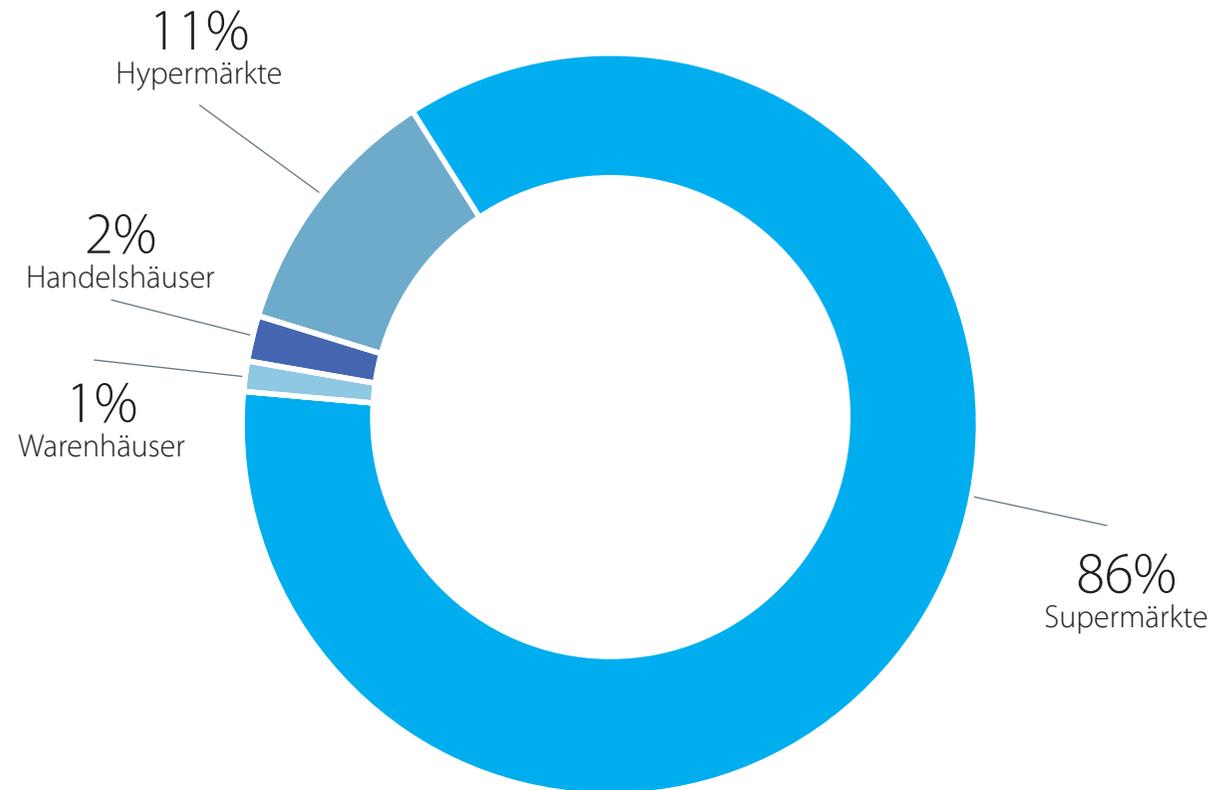


Einkaufsstraßen in Posen sind: Półwiejska, Paderewskiego, Wrocławska, Szkolna und Stary Rynek (Alter Markt), der von den Mietern der Gastronomie dominiert wird. Mehr als ein Drittel (34%) der Geschäftsräume in den Haupteinkaufsstraßen nehmen Catering-Dienstleistungen in Anspruch. Ein großer Anteil wird auch von Läden mit Bekleidung, Schuhen und Accessoires (19%), Schmuckgeschäften (9%) und Finanzinstituten (5% der Geschäftsräume) gehalten.

In Posen gibt es einen modernen europäischen Großhandelsmarkt für Obst, Gemüse, künstliche Blumen und Lebensmittel – Großpolens Agro-Gartenbau-Gilde (WGR-O), der sich seit 1992 entwickelt. Es ist ein Beispiel für eine Musterlösung für die Organisation der Vermarktung von Lebensmitteln, Gartenbau und Landwirtschaft in einem großen Ballungsraum.

Die Stadt verfügt über 18 feste und saisonale Marktplätze (davon 17 ständige mit überwiegendem Kleinhandel) mit einer Fläche von 176 Tsd. m², mit fast 2,5 Tsd. Verkaufsstellen. Das kommunale Unternehmen „Targowiska“ Sp. z o.o. mit 1,7 Tsd. Plätzen (82% der Gesamtzahl

GESCHÄFTE IN POSEN





der Plätze auf Einzelhandelsmarktplätzen) ist der größte Betreiber von Marktplätzen. Es verwaltet 10 ständige Einzelhandelsmarktplätze auf den Märkten: Jeżycki, Wildecki, Łazarski, auf Plätzen: Wielkopolski, Bernardyński, in den Straßen: Dolna Wilda, Olimpijska, Świt, Urbanowska und Racjonalizatorów, sowie einen saisonalen Marktplatz in der Bukowska Str. In Posen gibt es auch Einzelhandelsfachmärkte wie: Tiermarkt, Markt für Antiquitäten und alte Sachen, Automarkt „Tor Posen“ und 2 Großmarktplätze: Großpolens Agro-Gartenbau-Gilde und Blumenmarkt.

Posen²⁸ ist der dritte Markt von Lagerflächen in Polen in Bezug auf die Größe der Fläche. Die Bestände der modernen Lagerfläche betragen 1,8 Mio. m². Segro, Panattoni, Goldman, CLIP und Prologis haben den größten Marktanteil.

²⁸ Der Großteil der modernen Lagerflächen in der Wojewodschaft Großpolen befindet sich in der Region von Posen, die meisten in der Umgebung von Żerniki, Gądkki, Tarnowo Podgórne und Swarzędz.



91 Beherbergungsbetriebe 9,1 Tsd. Unterkunftsplätze 846 Tsd. Touristen 1,4 Mio. Übernachtungen 56,8% Nutzung von Hotelzimmern Posen zum halben Preis Die kaiserlich-königliche Route Tage der Posener Festung Posener Touristenbarometer

Tourismus

Posen, das auf der Route des historischen Wanderwege von Region Großpolens liegt: Piasten Route²⁹, Romanische Route, Großpolens Jakobsweg, ist ein wichtiges Zentrum des Städtetourismus, vor allem des Geschäfts-, Kultur- und Freizeittourismus. Der Wert des touristischen Attraktivitätsindex³⁰ platziert

²⁹ Der Piasten Route besitzt das Zertifikat der Polnischen Tourismusorganisation. Die Stadt Posen beteiligt sich an den durch das Marschallamt der Wojewodschaft Großpolen vorgenommenen Arbeiten an der den Standards modernen Kulturtourismus entsprechenden Modifikation der Piasten Route; die Posen Lokale Tourismusorganisation vertritt die Stadt Posen in der Vereinigung Cluster „Pisten Route in Großpolen“.

³⁰ Ergebnisse der GUS-Studie „Die Analyse der touristischen Werte von

Posen an der 5. Stelle unter den polnischen Wojewodschaftsstädten. Die Stadt zieht Touristen mit zahlreichen Denkmälern weltlicher und sakraler Architektur an, die alle Stile und historische Perioden repräsentieren. Zu den wertvollsten Denkmälern gehört der in Europa einzigartige Renaissancekomplex des Alten Marktes mit dem Rathaus. Attraktiv für die Touristen ist ebenfalls das mit dem Zertifikat der Polnischen Tourismusorganisation für das beste touristische Produkt ausgezeichnete Zentrum für Business und Kunst Sary Browar, das von Touristen als eine der größten

Landkreisen und ihrer unmittelbaren Umgebung auf der Grundlage von statistischen Daten, insbesondere im Bereich der Unterkünfte, Kultur und des nationalen Erbes sowie der Naturschutzgebiete“.

modernen Sehenswürdigkeiten der Stadt bezeichnet wird. Interessant für Touristen sind auch Grünflächen der Stadt, vor allem rund um den See Malta, Morasko Reservat, Zoo mit einer modernen Elefanten- und Bärenanlage, das Posener Palmenhaus, das von einem historischen Wilson-Park umgeben ist. Die Grünflächen belegen insgesamt fast 26% des Stadtgebiets, während der Index der Grünflächen (einschließlich Waldflächen), die der Bevölkerung pro Einwohner zur Verfügung stehen, 120 m² beträgt. In Posen gibt es 45 Parks, 123 Grünflächen, didaktische Gärten³¹,

³¹ Zu den öffentlichen Grünflächen gehören ebenfalls: 304 Hektar Rasen, 365 Hektar Straßengrünanlagen, 22 Friedhöfe mit einer Fläche von 252



Erholungswaldgebiete³², hauptsächlich Kieferwälder. Der zoologische Garten und das Palmenhaus werden jährlich von fast 580 Tsd. Menschen³³ besucht. Die markierten Wander- und Radwege laden zum Wandern und Radfahren ein. Es gibt immer mehr Wege für Läufer und Nordic-Walking-Liebhaber sowie für Behinderte, als auch offene Sportplätze mit Kraftgeräten. Touristen können die Fahrradinfrastruktur der entwickelten Stadt nutzen, die aus 157 km Radwegen, einer städtischen Radvermietung „Posener Stadtrad“ mit 89 Stationen und 1 Tsd. Fahrrädern³⁴, die von 100 Tsd. Nutzern verwendet werden, einem Netz von

Hektar und 87 Familienkleingärten mit einer Fläche von 767 Hektar, die immer häufiger für alle Bewohner in der Vegetationsperiode offen sind.

³² Insgesamt 4215 ha, davon 2.561 ha kommunale Wälder. Die vorherrschende Lebensraumart ist der frische Mischnadelwald – 47% aller Waldlebensraumarten) und die vorherrschende Art ist Kiefer (73% Anteil von dominanten Arten). In den städtischen Waldgebieten von Posen gibt es Spielplätze, Erholungslichtungen, eine Rodelbahn, Aussichtspunkte, Freizeitwege und Pfade, Pferdewege, Natur- und Waldwege, Forschungs- und Bildungswege und Übungsbereiche für Menschen im Alter von über 50 Jahren. Im Jahr 2013 wurde ein neuer Forstwirtschaftsplan genehmigt, der ein detaillierter Wirtschaftsplan und das Basisdokument der Waldbewirtschaftung für die städtischen Wälder der Stadt Posen ist. Es ist der einzige Waldbewirtschaftungsplan in Polen, der für kommunale Wälder entwickelt wurde und soziale Bedürfnisse wie aktive Erholung und Tourismus berücksichtigt.

³³ Im Jahre 2016 wurden die Objekte von 579 Tsd. Menschen besucht.

³⁴ Daten für 2017.

kostenlosen bewachten Fahrradparkplätzen und Selbstbedienungs-Fahrradreparaturstationen, Fahrradständern³⁵ sowie Kontrabässen und Schleusern für Fahrrädern besteht. Liebhaber von Radtouren können die touristischen Routen nutzen, die den Rad Ring um Posen bilden, sowie die Routen und Wege: Piasen-Radweg, Transwielkopolska-Fahrradweg, Nadwarciański-Fahrradweg, die sich am Posener Knotenpunkt am südwestlichen Rand des Malta-Sees kreuzen. Sie sind Teil des Großpolens-Radwanderwegs, das mit dem Zertifikat der Polnischen Tourismusorganisation für das beste touristische Produkt ausgezeichnet wurde. Zwei Routen des europäischen Radwegenetzes EuroVelo verlaufen durch Posen: Nr. 2 die Hauptstadtroute von Galway nach Moskau und Nr. 9 Bernsteinstraße von Danzig nach Pula. Die Stadt Posen führt das Projekt „Wartostrada – Posener Fußgänger- und Radweg entlang der Warthe“³⁶, durch, in dessen

³⁵ Das System von fast 300 Fahrradständern wurde dank der Zusammenarbeit der Stadt Posen und der Posener Stiftung Allegro All for Planet geschaffen.

³⁶ Das Netz von Wander- und Radwegen im Warthe-Tal im Überschwemmungsgebiet und auf den Dämmen zusammen mit dem System der Einschüsse für Querverbindungen deckt den größten Teil der Warthe innerhalb der Stadtgrenzen ab. Die Wartostrada wird bis 2020 fertiggestellt sein.

Rahmen entlang der Warthe ein Komplex von Radwegen und Boulevards mit Infrastruktur von der Przemysł-Brücke bis zur Lech-Brücke gebaut wird. Ein weiteres Projekt, das die Warthe attraktiver machen wird, ist das Entwicklungsprojekt des Ufers des Flusses Warthe, im dessen Rahmen Anlegestelle Posen in Chwaliszewo, der erste allgemein zugängliche Anlegeplatz für Kajaks und Motorboote, ein Jachthafen, 4 saisonale Stadtstrände, Motorboot-, Kajaks- und Ruderbootverleihe und eine Wassertaxi betrieben werden.³⁷ Es werden auch zahlreiche kulturelle Veranstaltungen organisiert. 2015 wurde eine Absichtserklärung über die Schaffung eines Flussclusters in der Region Großpolens unterzeichnet³⁸, um den Verkehr und den Tourismus auf den Flüssen der Wojewodschaft wiederherzustellen.

Die Warthe-Route führt durch Posen von Konin nach Santok ist ein Abschnitt der Wasserstraße „Großpolen Ring“, die von der Region

³⁷ In der Zeit von Mai bis September 2016 nahmen 19.4 Tausend Fahrgäste an Kreuzfahrten teil.

³⁸ Die Unterzeichner der Absichtserklärung sind: der Präsident der Stadt Posen, der Direktor der regionalen Wasserbehörde in Posen und die Vertreter der Gemeinden: Śrem, Oborniki, Luboń, Czerwonak, Mosina, Komorniki, Murowana Goślina, Suchy Las und Puszczykowo.



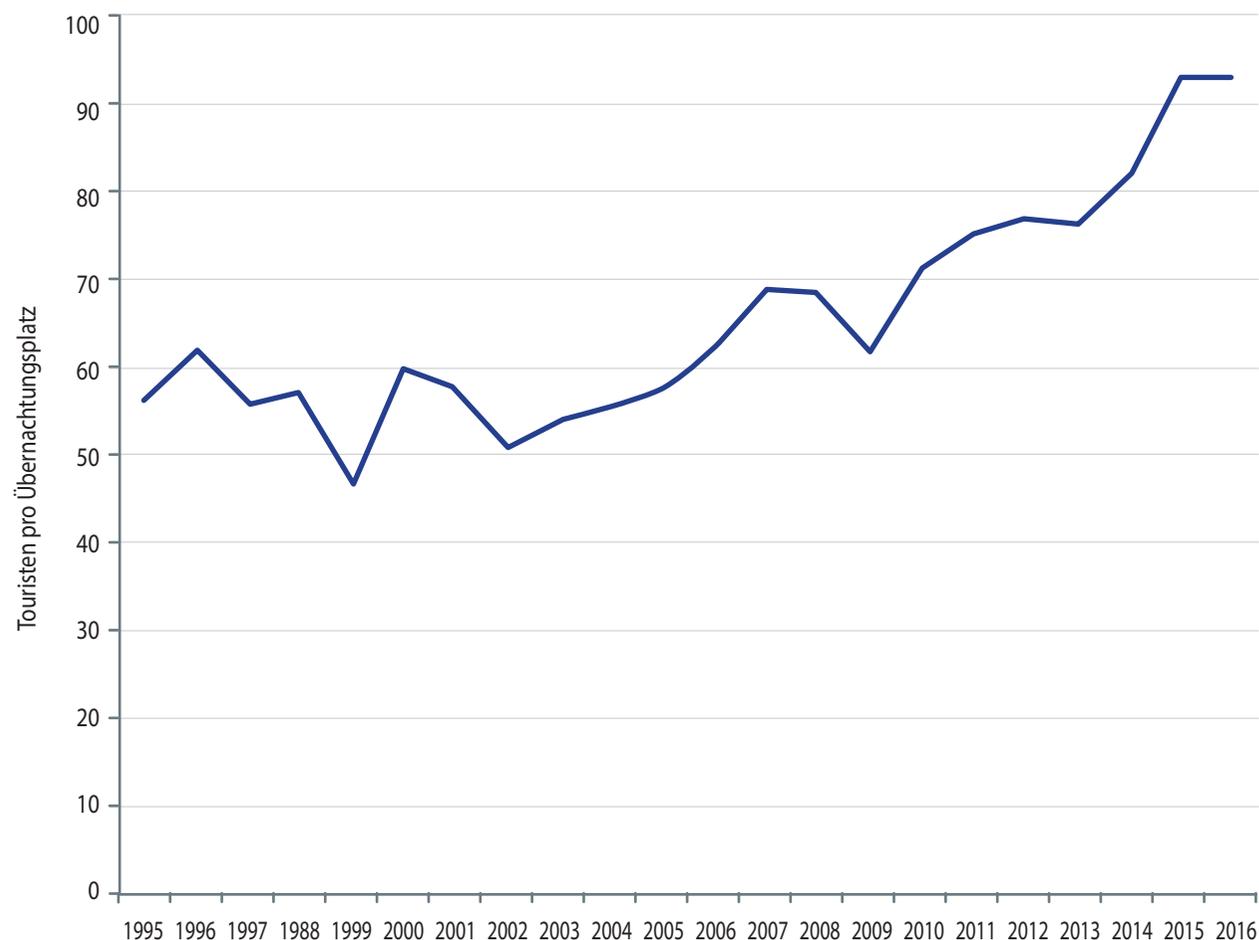
Großpolens Touristische Organisation gefördert wird. Der Bahntourismus ist ein weiteres touristisches Produkt in Region Großpolens. Das vom Institut für Entwicklung und Förderung der Eisenbahnen geführte Projekt „Markowa Turystyka Kolejowa TurKol.pl“ bietet Fahrten mit historischen Zügen sowie touristische Sehenswürdigkeiten auf den Strecken um Posen und von und nach Posen auf weiteren Strecken an.

Die Stadt hat mehr als³⁹ 9 Tsd. Unterkünfte in 94 Gemeinschaftsunterkünften, einschließlich in 55 Hotels. Der touristische Funktionsindikator beträgt 1,6 Tsd. Besucher je 1000 Einwohner. Der Unterkunftsättigungsindex beträgt 35 Betten je 1 km² des Stadtgebiets. Zu den größten Hotels in Posen gehören: Novotel Posen Centrum, Hotel Mercure und IBB Andersia Hotel. Sie bieten insgesamt mehr als einen Fünftel der Hotelplätze in der Stadt. 80% der Hotels in Posen bieten Unterkunft auf einem Niveau von mindestens drei Sternen an. Sheraton Hotel, City Park Residence und Blow up Hall5050⁴⁰ bieten den Fünf-Sterne-Standard.

³⁹ Daten für 2016.

⁴⁰ Blow up Hall befindet sich als das einzige Hotel in Polen auf der renommierten CNN-Liste von High-Tech-Hotels aus der ganzen Welt.

BEHERBERGUNGSBETRIEB IN POSEN





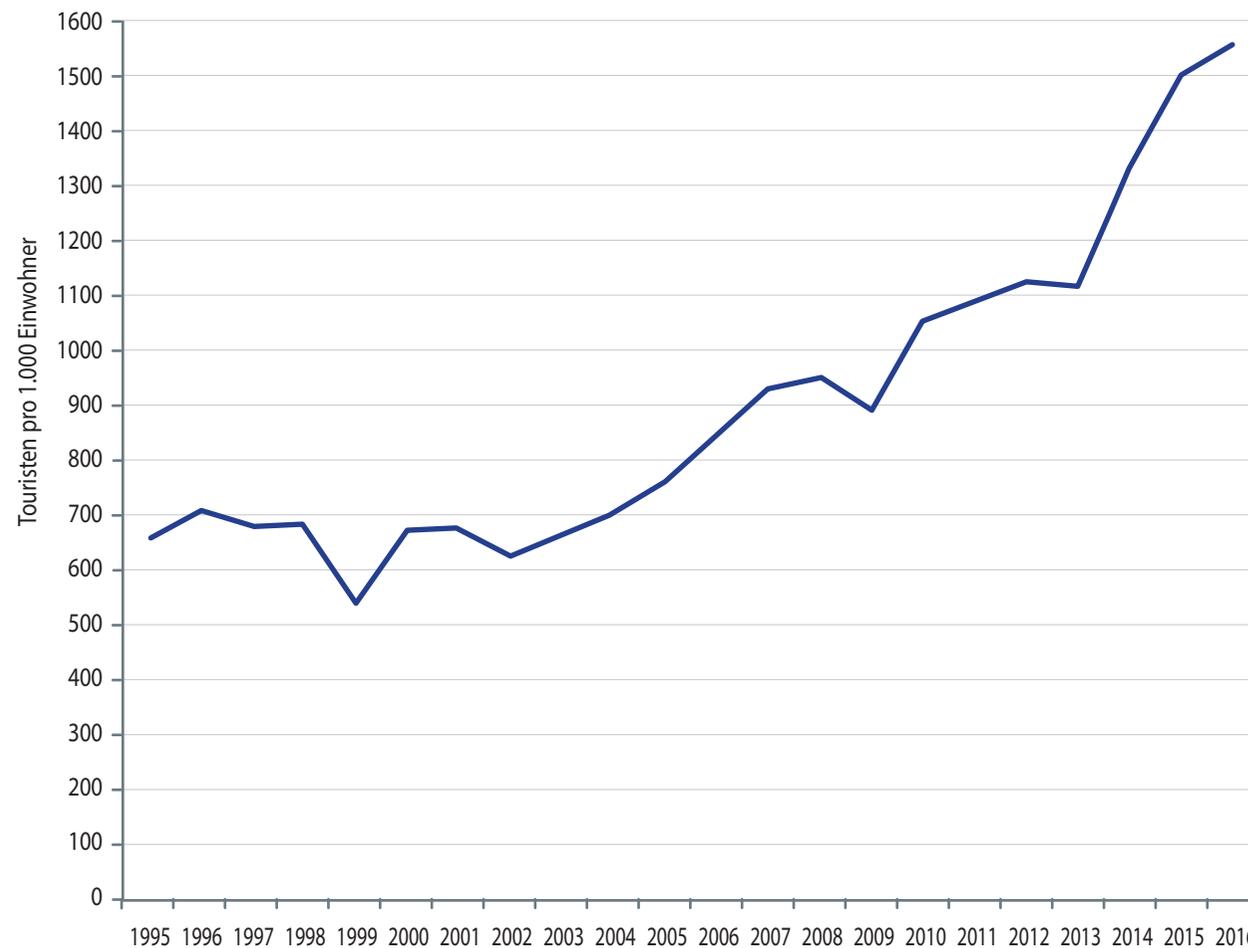
Der durchschnittliche Jahresnettosatz für ein Hotelzimmer ohne Frühstück (ADR) beträgt 256 Zloty und das jährliche Durchschnittseinkommen der Hotelbetreiber für ein verfügbares Hotelzimmer (RevPAR) beträgt 147 Zloty⁴¹. Die Posener Gemeinschaftsunterkünfte werden von fast 850 Tsd. Besucher⁴² jährlich, einschließlich 199 Tsd. Ausländische Besucher, insbesondere aus Deutschland, Großbritannien, Skandinavien und Spanien besucht. Der Grad der Internationalisierung der touristischen Funktion von Posen ist hoch. Die Anzahl der Übernachtungen beträgt 1396 Tsd., davon für ausländische Besucher 385 Tsd.⁴³. Die Auslastung der Unterkünfte liegt bei knapp 43%. Der Tourismusintensitätsindikator beträgt 2,6 Unterkünfte in Gemeinschaftsunterkünften, umgerechnet je 1000 Einwohner. Der Indikator der Touristenverkehrsintensität erreicht 3,2 Tsd. Besucher, die Unterkünfte nutzen, je km² des Stadtgebiets, während die touristische Entwicklungsrate 93 Besucher pro Unterkunft beträgt. Das Tourismus- und Unterkunftsangebot

⁴¹ Daten für 2015.

⁴² Im Jahr 2016 betrug die Anzahl der Besucher 847 Tsd., davon 199 Tsd. ausländische Besucher.

⁴³ Daten für 2016.

TOURISMUSINTENSITÄT IN POSEN





wird systematisch erweitert, um den Bedürfnissen verschiedener Besuchergruppen gerecht zu werden.

Gemäß dem Überwachungssystem des Tourismusmarktes „Posener Touristenbarometer“ ist Posen eine attraktive Stadt für Touristen, vor allem geschäftliche und kulturelle Besucher. Die Besucher von Posen schätzen das touristische Angebot der Stadt. Zu den am attraktivsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören: die Altstadt (75% der Angaben) und Dominsel mit Śródka (33% der Angaben). Das kulturelle Angebot des interaktiven Zentrums der Geschichte Dominsel⁴⁴, des Nationalmuseums Posen⁴⁵ und des Modells des alten Posen⁴⁶ erfreut sich eines großen Interesses. Meistens wird die Stadt von einzelnen Besuchern besucht, die mit dem Auto oder mit dem Zug anreisen (fast 75%). Mehr als die Hälfte der Besucher verbringen mehr als eine Nacht in der Stadt. Die Besucher, die in Posen übernachten, benutzen meistens

⁴⁴ Im Jahre 2015 belief sich die Anzahl der Besucher auf 93,3 Tsd. Menschen.

⁴⁵ Im Jahre 2015 belief sich die Anzahl der Besucher auf 78,5 Tsd. Menschen.

⁴⁶ Im Jahre 2015 belief sich die Anzahl der Besucher auf 50,8 Tsd. Menschen.

die Unterkunft in den Hoteleinrichtungen oder Herbergen (insgesamt 50%), seltener sind sie bei Verwandten oder Freunden zu Gast (12%).

Einzelne Besucher können in Posen neben dem Touristeninformationszentrum am Alten Markt, das moderne Netz von Info-Kioske, den elektronischen Reiseführer EPG GPSwielkopolska, mit modernen Technologien der Satellitennavigation, eine Serie von vier kostenlosen Audio-Reiseführern⁴⁷ in verschiedenen Sprachen und einen Reiseführer⁴⁸ nutzen, der im Rahmen des Projektes „Posener Tourismus 2.0.“ von berühmten polnischen Blogger und Menschen, die ständige nicht in Posen leben, geschrieben wurde. Für sehbehinderte und blinde Besucher wurden Modelle in Bronze mit Beschreibungen in Braille von: Dominsel, Alter Markt, Platz Mickiewicza und Stadtstadion sowie einen Reiseführer „Posen unter den Fingern – außergewöhnlicher Reiseführer durch Region

⁴⁷ Die Audio-Reiseführer zeigen 4 Besuchsrouten: „Das älteste Posen“, „Altstadt“, „Posen aus dem 19. Jhd.“, „Auf der Route der Moderne“. Sie wurden im mp3-Format auf der Website der Stadt Posen veröffentlicht: <http://www.poznan.pl/mim/turystyka/audioprzewodniki-po-poznanu,p,661,23336.html>

⁴⁸ <http://www.poznan.pl/mim/public/turystyka/attachments.html?co=show&instance=1017&parent=61933&lang=pl&id=147460>

Großpolens“ zur Verfügung gestellt. Posen kann auch mit saisonal fahrenden historischen Straßenbahnen und Bussen (touristischen Linien „0“ und „100“) erkunde werden. Die Besucher können das Angebot an Sehenswürdigkeiten und Ermäßigungen im Rahmen der Posener Besucherkarte genießen. Die Sehenswürdigkeiten von Posen werden auch von touristischen Stadtspielen⁴⁹ näher gebracht, die das ganze Jahr über für alle Beteiligten verfügbar sind.

Die touristischen Werte von Posen werden durch die immer beliebter werdenden Aktionen der Stadt Posen gefördert: „Posen zum halben Preis“⁵⁰, die im Wettbewerb um das Zertifikat der Polnischen Tourismusorganisation für die besten touristischen Produkte ausgezeichnet wurde⁵¹, oder „Tage der Festung Posen“⁵². Die Gastronomen und Lebensmittel Verarbei-

⁴⁹ Momentan sind Stadtstadt-Themenspiele online in Polnisch und Englisch verfügbar: <http://www.poznan.pl/mim/turystyka/gry-miejskie,p,23594,23599.html>

⁵⁰ Im Jahr 2011 erhielt Stadt Posen die Goldmedaille der Internationalen Messe Posen für die zusammen mit der Tourismusorganisation von Posen organisierte Aktion „Posen zum halben Preis“.

⁵¹ Im Jahr 2016 nahmen fast 70 Tsd. Menschen das Angebot im Rahmen der Aktion „Posen zum halben Preis“ in Anspruch.

⁵² Im Jahr 2016 nahmen 10 Tsd. Menschen an der Aktion teil.



ter von Posen sind Mitglieder des Netzwerks kulinarischer Erbe in Region Großpolens⁵³, das im Rahmen des Europäischen Netzwerks des regionalen kulinarischen Erbes, zu dem die Woiwodschaft Großpolen gehört, tätig ist. Das Ziel des Netzwerks ist es, die Produktion und den Verkauf von traditionellen regionalen Speisen zu fördern und die Großpolen-Küche unter den Bewohnern und Besuchern zu servieren.

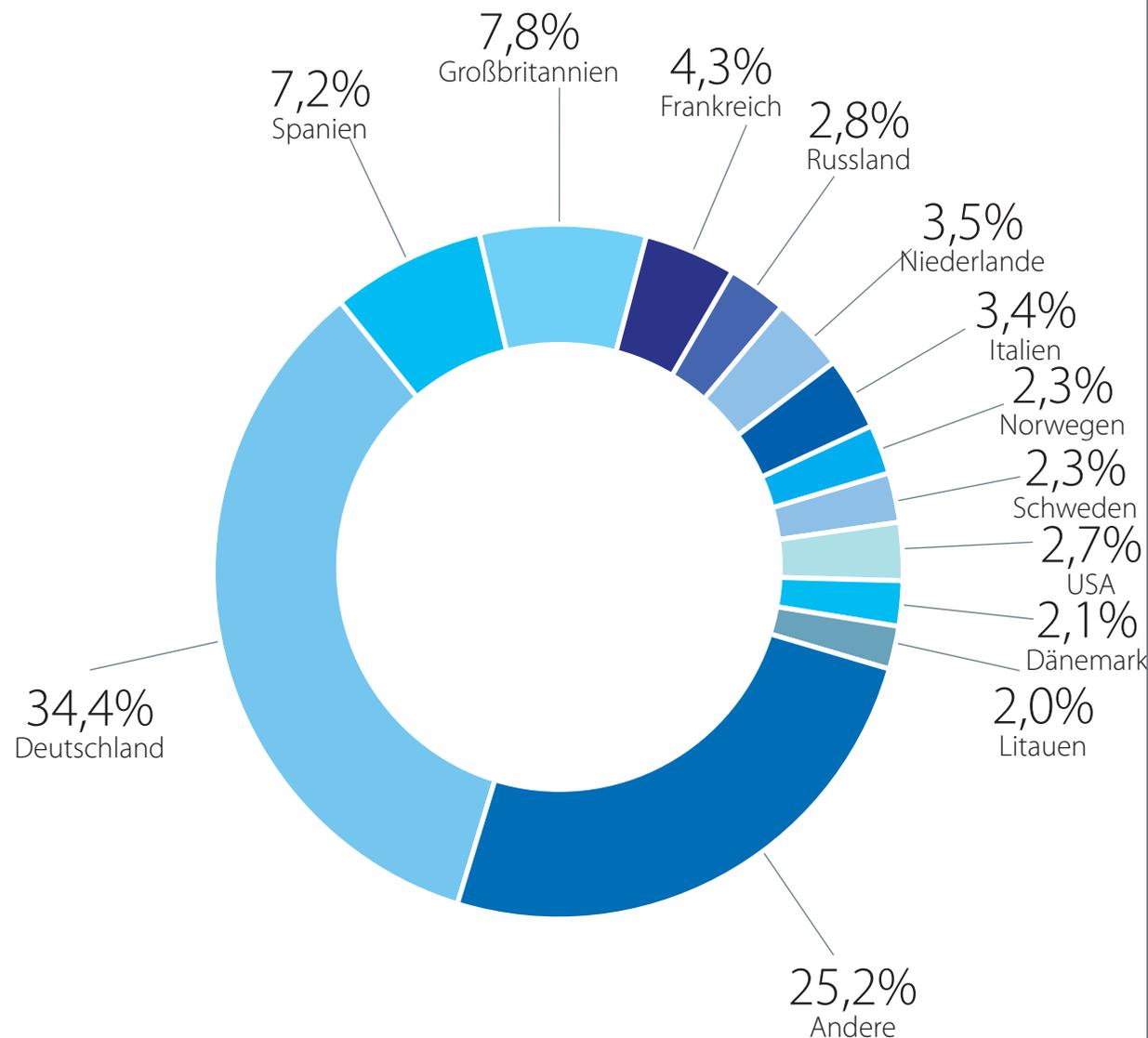
Im Rahmen des Kulturtourismus führt die Stadt ein touristisches Produkt „Die königlich-kaiserliche Route in Posen“⁵⁴, in dessen Rahmen zahlreiche Initiativen unternommen werden, um den Einwohnern und Besuchern wichtige historische Ereignisse aus der Zeit des polnischen Staates bis heute⁵⁵ näher zu bringen. Auf der Strecke der Posener Route

⁵³ Das Netzwerk bringt Produzenten von hochwertigen Lebensmitteln, Verarbeitern, Restaurants, Wirtshäuser und Gasthäuser zusammen.

⁵⁴ Das Programm gilt für das Stadtgebiet von der Kirche St. Johannes von Jerusalem auf dem Kommandanten, über Śródka, Dominsel, Chwaliszewo, Alter Markt, Platz Wolności, die Straßen: 27 Grudnia, Fredry, Dąbrowskiego zur Kirche des Heiligsten Herzens Jesu und des Heiligen Florian in der Kościelna Str.

⁵⁵ Unter anderem Treffen „Weekend mit der Geschichte an der königlich-kaiserlichen Route“, „Familiensamstage an Dominsel“, „Spaziergänge über die königlich-kaiserlichen Route“, „Tage der Festung Posen“, Touren und Bildungsprojekte für Schulgruppen.

TOURISTEN IN POSEN NACH HERKUNFTSLAND





nach Dominsel gibt es das Archäologische Reservat Genius Loci mit Überresten der Burgbefestigung aus dem 10. Jahrhundert und das Posener Tor – ein modernes interaktives Museum, das die Grundlagen der polnischen Staatlichkeit darstellt. Die Route verläuft teilweise durch die historische Anlage der Stadt Posen, die 2008 zum Denkmal der Geschichte⁵⁶ erklärt wurde. Das nächste Projekt ist die Posener Festungsrouten⁵⁷, mit Objekten, die in das europäische Netzwerk Natura 2000 aufgenommen wurden. Innerhalb der Verwaltungsgrenzen von Posen gibt es 506 sakrale und säkulare Gebäude und Bauwerke sowie 188 bewegliche Denkmäler⁵⁸, die in das Denkmalverzeichnis eingetragen sind. Mit dem Index

⁵⁶ Die historische Stadtanlage von Posen, die als Denkmal der Geschichte erklärt wurde, umfasst Dominsel, Zagórze, Chwaliszewo und Lokationss-Altstadt am linken Ufer mit mittelalterlichen vorstädtischen Siedlungen sowie städtischen und architektonischen Anlagen nach der Plan von Jozef Stübben vom Anfang des 19. Jahrhunderts und Fort Winiary.

⁵⁷ Ein Komplex von Festungsbauten aus dem 19. Jahrhundert in Posen. Es umfasst 9 Haupt- und 9 mittlere Forts, die im Durchschnitt etwa 3 km voneinander entfernt sind, sowie die Zitadelle und drei Bunker. Die Hälfte dieser Objekte steht auf der Liste der 120 größten Winterquartiere von Fledermäusen in Polen.

⁵⁸ Dies sind vor allem sakrale Denkmäler, wie die Ausstattung von Tempeln, Schreinen und Straßenkreuze. Die weltlichen Denkmäler umfassen die Ausstattung von Palästen und Schlössern, antike Skulpturen und Gemälde.

für kulturelle Attraktivität⁵⁹ belegt Posen den 7. Platz unter den Wojewodschafts-Städten.

In Posen entwickelt sich der Geschäftstourismus. Besucher kommen vor allem zu Kongressen und Messen. Durch Messen und Ausstellungen, insbesondere auf dem in Polen größten Messegelände der Internationalen Messe Posen, wird die Stadt von Besuchern hauptsächlich als Geschäftsreiseziel wahrgenommen. In über 300 Konferenzobjekten gibt es jährlich 3 Tsd. Tagungen und Veranstaltungen, hauptsächlich Firmenveranstaltungen sowie Konferenzen und Kongresse. Die umfangreiche Messe-Infrastruktur ermöglicht die Organisation von Kongressen unter Beteiligung von bis zu 15 Tsd. Teilnehmern. Die Veranstalter von Konferenzen werden vom Posen Convention Bureau⁶⁰ unterstützt, einer Einrichtung, die in der Struktur der Posen Lokalen Touristischen Organisation tätig ist und über die Empfehlung der Polnischen Touristischen Organisation verfügt.

⁵⁹ Die Ergebnisse der GUS-Studie „Die Analyse der touristischen Werte von Landkreisen und ihrer unmittelbaren Umgebung auf der Grundlage von statistischen Daten, insbesondere im Bereich der Unterkünfte, Kultur und des nationalen Erbes sowie der Naturschutzgebiete“.

⁶⁰ Im Jahre 2016 erhielt Posen Convention Bureau die Auszeichnung der Event-Branche MP Power Awards.

Mit dem Niveau des Business- und Hotelattraktivitätsindex⁶¹ belegt Posen den 5. Platz unter den Wojewodschafts-Städten.

⁶¹ Ergebnisse der GUS-Studie „Die Analyse der touristischen Werte von Landkreisen und ihrer unmittelbaren Umgebung auf der Grundlage von statistischen Daten, insbesondere im Bereich der Unterkünfte, Kultur und des nationalen Erbes sowie der Naturschutzgebiete“.



9 Mrd. USD ausländische Direktinvestitionen **100 SSC** **4,8 Mrd. Zloty Unternehmensinvestitionen** **SKSSE-Unterzonen** **Volkswagen Poznań Sp. z o.o. der größte Investor** **6,4 Mrd. Zloty von EU-Mitteln**

Investitionen

Nach dem PwC-Bericht über das Entwicklungspotenzial der polnischen Städte in Bezug auf die Investitionsattraktivität des Landes befindet sich Posen unter den polnischen Städten mit dem höchsten Grad der Investitionsattraktivität. Die Stadt wird in renommierten Rankings und Forschungen erfasst: des Instituts für Marktwirtschaft in Bezug auf die Investitionsattraktivität, wo sich die Subregion Posen in der Gruppe der höchsten Attraktivität für fortschrittliche Technologien, Dienstleistungen und Industrie befindet, in den Forschungen des Verband der Leader des Businessservice-sektors (ABSL) und Jones Lang LaSalle, die zeigen, dass die Agglomeration Posen das zweite

in Polen am schnellsten wachsende Zentrum der externen Dienstleistungen für Unternehmen ist, insbesondere im F&A- und ITO-Dienstleistungsbereich. In der Rangliste European Regional Growth Index (E-REGI) rangiert Posen in der Spitze der polnischen attraktiven Standorte für Investitionen in den Immobilienmarkt und für die Wirtschaft. Die Stadt wurde von Financial Times Business, das die besten Standorte für ausländische Investitionen bewertet, in den Ranglisten European Cities & Regions of the Future und Polish Cities of the Future sowie in dem Bericht „Poland. Your place to invest“, ausgezeichnet, in dem das Investitionspotenzial von Posen und ein gutes Klima für die Geschäftsentwicklung hoch bewertet wurden. Im Bericht „Business Environment Assessment Study“ wurde Posen als einer der interessantesten

Städte in Polen in Bezug auf die Investitionspotenzial angegeben.

Die Strategie, Investoren für die Stadt Posen zu gewinnen, konzentrierte sich auf die Akquisition neuer und die Unterstützung bereits bestehender Investoren in Branchen, die einen hohen Mehrwert generieren und die Nachfrage nach gut ausgebildeten und gut bezahlten Mitarbeitern in der wissensbasierten Wirtschaft erhöhen. Die vorrangigen Bereiche für die Stadt in der Wirtschaft sind: technologisch fortschrittliche Produktion, moderne Geschäftsdienstleistungen sowie Forschung und Entwicklung.

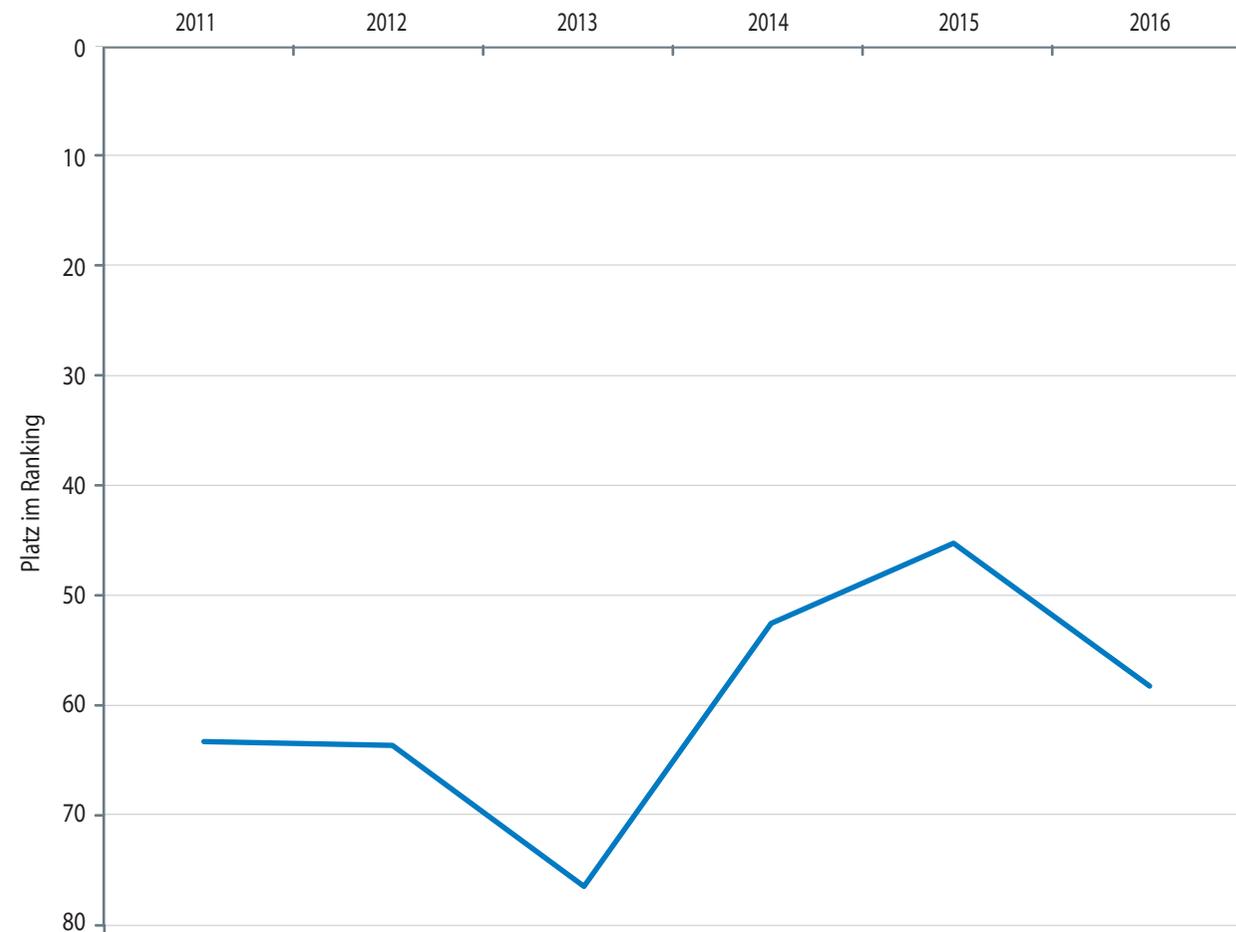
In Posen wurde eine Subzone mit 4 Komplexen der Kostrzyn-Słubice- Sonderwirtschaftszone mit einer Gesamtfläche von 108,1 ha



geschaffen. Sie bietet Investoren Vergünstigungen und Erleichterungen bei der Umsetzung von Projekten. Sie wird bereits vom größten ausländischen Investor in Posen – dem deutschen Volkswagen Konzern und dem amerikanischen Konzern Exide Technologies genutzt.

Posen ist eines der Hauptzentren für die Standorte ausländischer Investitionen. Seit 1990 wurden in der Stadt fast 9 Mrd. US-Dollar bzw. 16,2 Tsd. USD pro Kopf investiert. Das größte Interesse ausländischer Investoren gilt der industriellen Produktion, vor allem Automobil-, Lebensmittel- und Pharmaindustrie sowie dem Handel und Dienstleistungen. Der Vermietungsmarkt und externe Geschäftsdienstleistungen, vor allem ITO und F&A, entwickeln sich dynamisch. Rund 2/3 des ausländischen Kapitals kommen aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Japan und den USA. Zu den größten Investoren zählen: Asahi Group, Beiersdorf, Bridgestone, GlaxoSmithKline, Grupa Veolia, Exide Technologies, Kronspan Holding, Mars, Metro, Neinver, Volkswagen und Unilever. Eine separate Gruppe ausländischer Investoren sind Unternehmen, Investmentfonds und Privatpersonen, die

THE EUROPEAN REGIONAL GROWTH INDEX (E-REGI)





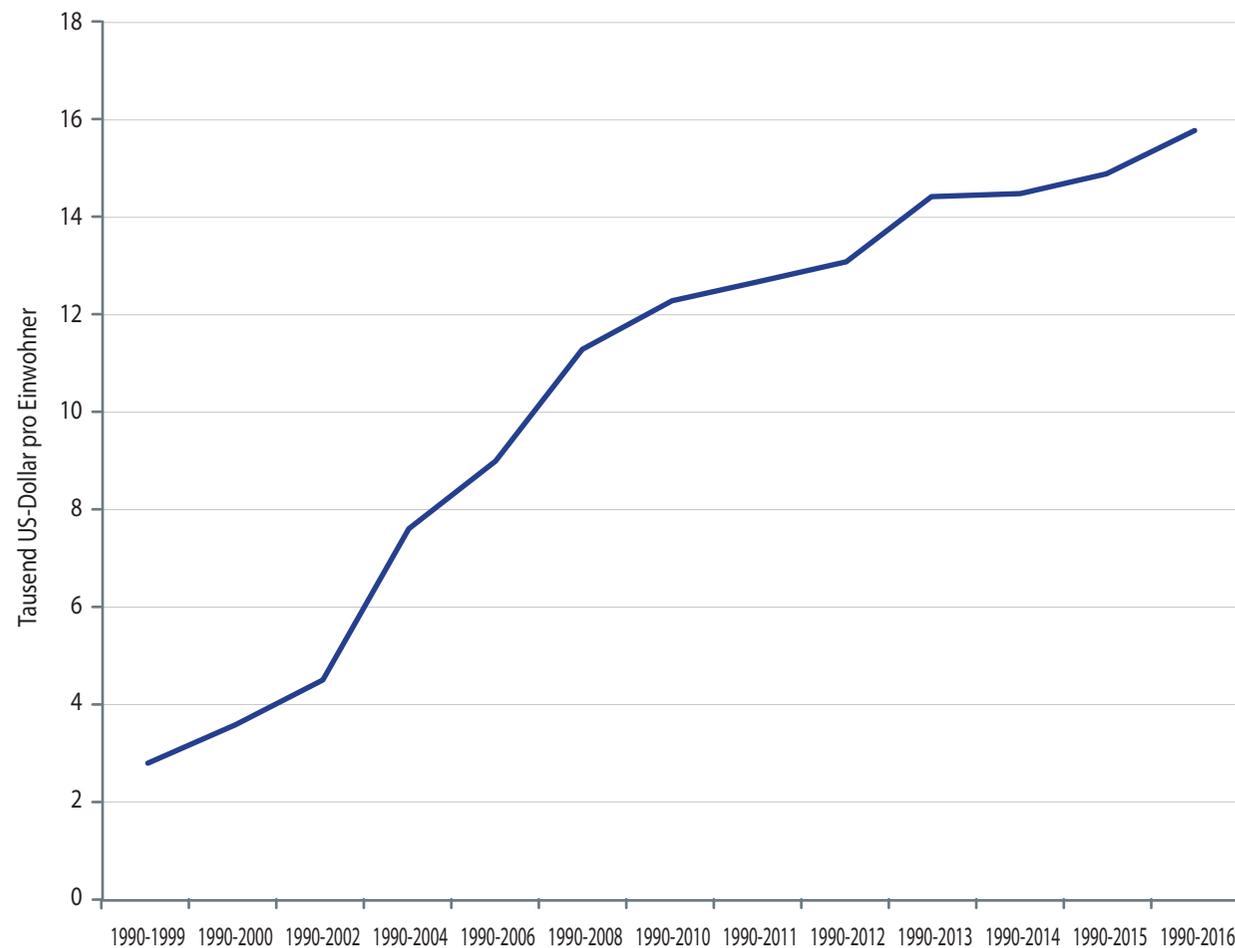
Anteile an bestehenden Unternehmen übernehmen⁶².

Posen ist ein bedeutendes Zentrum der Automobilindustrie in dem Land. Neben Volkswagen investieren in Posen auch der amerikanische Konzern Exide Technologies, der japanischen Konzern Bridgestone und schwedische Unternehmen Plastal Group und SKF Aktiebolaget. Auch die Investitionen des britischen Pharmakonzerns GlaxoSmithKline sind bedeutend, dank denen sich Posen zu einem wichtigen Zentrum für die Herstellung und den Vertrieb von Arzneimitteln in Mittel- und Osteuropa entwickelt hat. Der große US-Konzern Mars, der japanische Asahi, der deutsche HK Food und der internationale Unilever investieren in die Lebensmittelindustrie.

Im Dienstleistungssektor entwickeln sich der Mietmarkt für Büroflächen und externe Geschäftsdienstleistungen dynamisch, insbesondere SSC und BPO. In Posen arbeiten über 80 moderne Dienstleistungszentren mit mehr als

⁶² Dies gilt insbesondere für börsennotierte Unternehmen.

DIREKTE AUSLANDSINVESTITIONEN IN POSEN

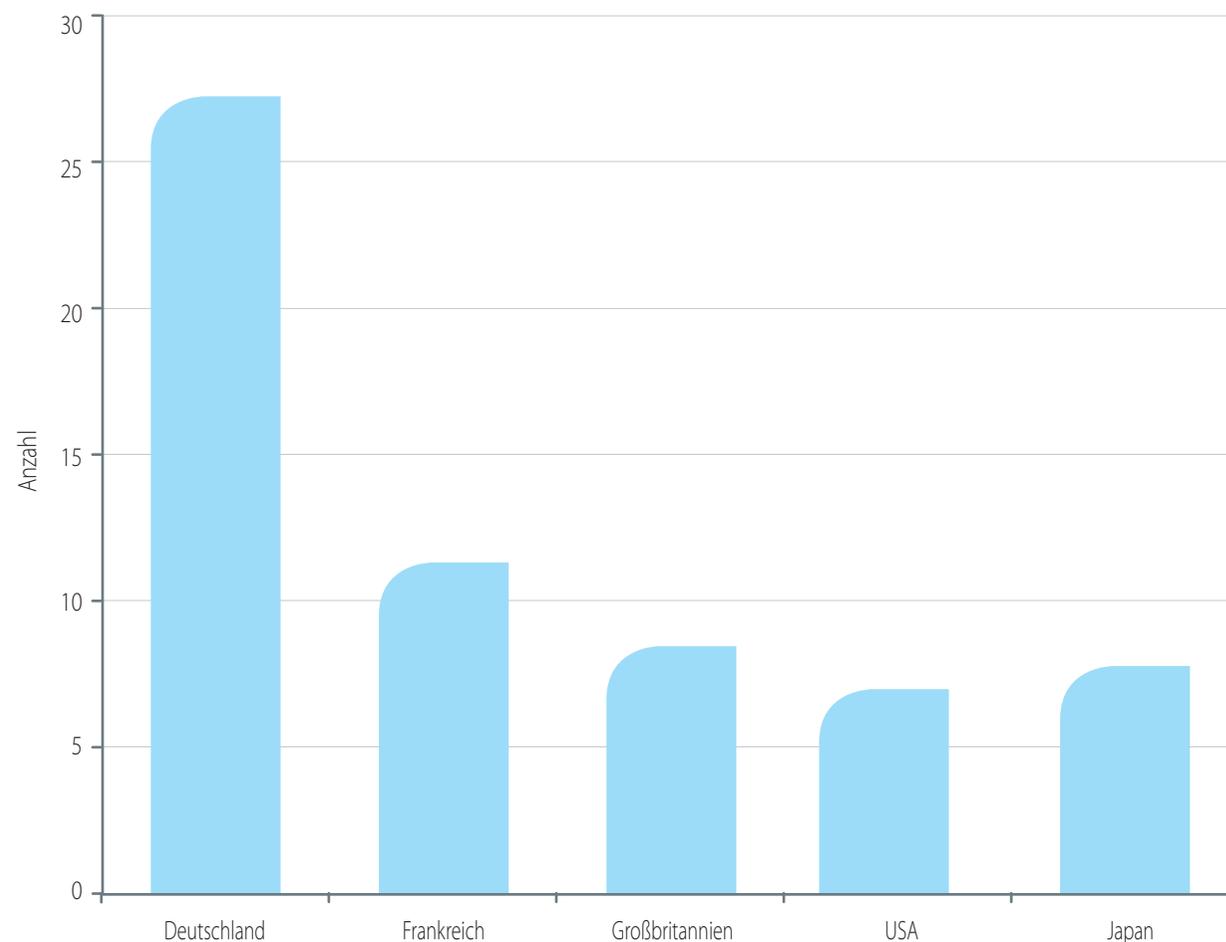




15 Tsd. Beschäftigten⁶³, die der Stadt den 7. Platz in Polen und 13. in Mittel- und Osteuropa geben. Mehr als die Hälfte der Zentren bietet IT-Dienstleistungen an, die 1/3 der Arbeitsplätze schaffen. In den Unternehmensdienstleistungssektor investieren hauptsächlich von Investoren aus den USA, Polen und Deutschland. Zu den größten von ihnen gehören insbesondere: Bridgestone, Duni, Franklin Templeton Investments, GlaxoSmithKline, IKEA, Jeronimo Martins, Man, McKinsey&Company, Mars, Roche. In Posen gibt es auch IT-, Finanz- und Buchhaltungsdienstleistungszentren, Kundendienstzentren und F&E-Zentren von bekannten ausländischen Firmen, wie: Alphanumeric Systems, Arvato, BAE Systems, Capgemini, Carlsberg, Ciber, DFDS, EgnYTE, Exide Technologies, Genpact, GFT, Grace, Grant Thornton, Holicon, Holiday-Check, Huawei, Itella, Kennametal, Kleffmann, Mentor Graphics, Microsoft, Mirantis, NTT Data, Open Text, Orange, Owens-Illinois, Paymentwall, Polaris Laboratories, Propex, Rockwool, Schulman, Siemens, Sii, Savvis, Telcordia, Unilever, Veolia, Wavin, Wikia, Carl Zeiss.

⁶³ Mit dem Anstieg der Mitarbeiterzahl ist Posen auf dem dritten Platz unter den wichtigsten Dienstleistungszentren Polens.

HERKUNFT DES AUSLANDSKAPITALS IN POSEN ANTEIL VON ÜBER 7%





Moderne Business-Service-Zentren in Posen führen zusammen mit der Stadt Posen ein Projekt für Gymnasiasten SSC/BPO-Woche⁶⁴ durch. Für die Popularisierung der Outsourcing-Branche in der lokalen Umgebung wurde die Stadt Posen von der Pro Progressio Stiftung mit dem City Outsourcing Star Preis für Organisationen ausgezeichnet, die die besten Ergebnisse in der Branche und in ihrem unmittelbaren Geschäftsumfeld erzielen.

Auf dem Posener Markt sind auch ausländische Investoren tätig, die an Wohnungen, Büroimmobilien, multifunktionalen Einrichtungen und Hoteleinrichtungen interessiert sind, insbesondere: AKMMK Development, ECE Prime European Shopping Centre, Garvest Real Estate, Griffin Holdings, HMG International Development, ImmoBel, Longbridge, Monti, Puro Hotels, RED Real Estate Development, REF Eastern Opportunities, Resolution Property, Restaura, Ronson Development, SAP Property, Skanska, SwedeCenter.

Einige Investoren platzieren ihre Projekte in unmittelbarer Nähe der Grenzen von Posen

⁶⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=oScKvfoToxA>

in der Posener Agglomeration, so dass sie von den Ressourcen der Stadt, einschließlich des Arbeitsmarktes in Posen und des wissenschaftlichen Personals, profitieren können.

Unternehmen mit Sitz in Posen investieren jährlich Kapital von fast 7 Tsd. Zloty pro Einwohner⁶⁵. Neben den privaten Unternehmen werden auch hohe Geldmittel von Unternehmen, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen in Posen – Universitäten, Krankenhäusern, kulturellen Einrichtungen, lokalen und regionalen Regierungen investiert. Private inländische Investoren investieren immer lieber in Büro-, Gewerbe- und Dienstleistungsflächen sowie externe Geschäftsdienstleistungen.

Fonds der EU haben einen bedeutenden Anteil an den Investitionen in Posen, die sowohl von privaten als auch von öffentlichen Investoren getätigt werden. Nach dem Beitritt Polens zur EU haben die Stadt Posen und die in Posen tätigen Unternehmen und Organisationen über 6 Mrd. Zloty aus EU-Mitteln erhalten. Die meisten

⁶⁵ Im Jahr 2016 beliefen sich die Investitionsausgaben der Unternehmen auf 6,8 Tsd. Zloty pro Kopf in Posen.

Fonds wurden für den Ausbau der Verkehrs- und technischen Infrastruktur, für wissenschaftliche und akademische Grundlagen sowie für die Durchführung von wissenschaftlichen und forschungs- und didaktischen Programmen bereitgestellt. Bei der Förderung der Investition nutzen die Stadt Posen und Gesellschaften mit der Beteiligung der Stadt auch die Hilfe der Europäischen Investitionsbank.



Internationale Messe Posen 137 Tsd. m² Ausstellungsfläche Saal der Erde
86 Messen 10,6 Tsd. Aussteller 698 Tsd. Besucher 428 Tsd. m² moderne Büroflächen Export-Posen
Handwerksecke Startup Posen Posener Tage des Unternehmertums Inkubator
PPTP Posener Kreditgarantiefonds

Geschäftsumgebung

Die Wirtschaft von Posen verfügt über ein umfangreiches System von institutionellem Geschäftsumfeld: ein Netz von Finanzinstituten, Beratungsfirmen, Unternehmerverbänden, Universitäten und Schulen von betriebswirtschaftlichem Ausbildungsprofil. Zu den führenden Wirtschaftsorganisationen, die in Posen tätig sind, gehören: Polnische Körperschaft der Veranstalter von Messen und Wirtschaftsausstellungen, Industrie- und Handelskammer Region Großpolens, Bauindustriekammer Region Großpolens, Handwerkskammer

Region Großpolens, Verband von privatem Handel und Dienstleistungen Region Großpolens, Polnische Handelskammer der Importeure, Exporteure und Zusammenarbeit, Kapitalclub von Region Großpolens, Verband der kleinen und mittleren Unternehmen. Unternehmer werden auch von dem Business Center Club-Lodge Region Großpolens, polnischer Arbeitgeber-Organisation von Menschen mit Behinderungen Niederlassung Region Großpolens, Arbeitgeberverband Region Großpolens, Verband der privaten Arbeitgeber

Region Großpolens vertreten. In der Stadt gibt es zahlreiche Geschäftsberatungs- und Ausbildungszentren⁶⁶.

⁶⁶ Dazu gehören insbesondere: Karriere-Büros, Institut für Logistik und Lagerhaltung, Polnische Wirtschaftsgesellschaft Niederlassung Posen, Landkreisarbeitsamt, Zentrum für die Förderung des Unternehmertums Posen, Posener Zentrum für Weiterbildung und Praktische Ausbildung, Hauptinformationsstelle Europäischer Fonds beim Marschallamt der Wojewodschaft Region Großpolens, Beratungs- und Schulungszentrum der Stadt Posen, Großpolens Agentur für Unternehmensentwicklung Sp. z o.o. Verein für Technologie und Rationalisierungen Region Großpolens, Qualitätsinstitut Region Großpolens, Zentrum für Information und Karriereplanung, Informationsstelle des Europäischen Sozialfonds beim Arbeitsamt des Region Großpolens.



Die finanzielle Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen aus Posen und Landkreis Posen wird durch den erleichterten Zugang zu Bankkrediten von der Posener Kreditgarantiefonds Sp. z o.o. – Gesellschaft der Stadt Posen, PKO BP SA und Bank Gospodarstwa Krajowego SA gewährleistet. Der Fonds⁶⁷ ist einer der aktivsten und effektivsten Kreditgarantiefonds in Polen. In Posen gibt es auch einen der größten Kreditgarantiefonds in Polen, der von der Entwicklungs- und Förderungsfonds der Region Großpolens SA, Gesellschaft mit der mehrheitlichen Beteiligung der Wojewodschaft Großpolen, betrieben wird. Zu anderen Förderungsinstrumenten, die den Zugang zu Finanzmitteln insbesondere für innovative Projekte erleichtern sollen, gehören Startkapitalfonds⁶⁸, Venture Capital, Business Angels und regionale Darlehensfonds⁶⁹.

Businessservice wird ebenfalls von der Posener Internationale Messe Sp. z o.o. (MTP) angeboten,

⁶⁷ Im Jahr 2016 hatte der Fonds 903 aktive Bürgschaften in Höhe von 127,3 Mio. Zloty.

⁶⁸ In Posen: BIB Seed Capital Sp. z o.o. und SpeedUp IQbator Sp. z o.o.

⁶⁹ In Posen: ECDF Sp. z o.o., Subregionaler Kreditfonds der Region Großpolens Nord, Kreditfonds der Großpolnischen Agentur für Unternehmensentwicklung Sp. z o.o., Kreditfonds der polnischen Unternehmer Stiftung, Technologischer Kreditfonds der Bank Gospodarstwa Krajowego.

bei der die Stadt seit 2015 der einzige Anteilhaber ist. Sie verfügt über die größte Ausstellungs- und Konferenzinfrastruktur in Polen – 17 klimatisierte Pavillons mit hohem Standard und einer großen Fläche (108 Tsd. m² in Ausstellungshallen und fast 29 Tsd. m² Freifläche) und 69 moderne Konferenzräume mit einem multifunktionalen Saal der Erde mit 2 Tsd. Plätzen. Jedes Jahr werden auf dem Gebiet von MTP mehr als 700 Veranstaltungen organisiert, einschließlich fast 90 Messen⁷⁰, an denen fast 11⁷¹ Tsd. Aussteller aus fast 70 Ländern der Welt teilnehmen. Unter den organisierten Messen erfreuen sich: ITM Polska, Budma, Gardenia, Taropak/Logipak und Pol-Eco-System eines großen Interesses der Aussteller. Seit einigen Jahren gibt es auch Messveranstaltungen für bestimmte Marktsegmente und Kunden, wie Motor Show, Poznań Game Arena, Tour Salon, Rybomania, Poznański Salon Optyczny, Poznań Sport Expo, Sakralia, Smaki Regionów. Die Messe wird von fast 700⁷² Tsd. Besuchern im Jahr besucht. Die beliebtesten Veranstaltungen unter den Besuchern sind:

⁷⁰ Im Jahr 2016 wurden 86 Messen organisiert.

⁷¹ Im Jahr 2016 gab es 10,6 Tsd. Aussteller, davon fast 2 Tsd. ausländische Aussteller.

⁷² Im Jahr 2016 betrug die Anzahl der Besucher 698,3 Tsd. Menschen.

MotorShow/TTM, PGA/Hobby/Happy Baby, Aero-festival, Budma, Rybomania, Tour Salon, Polagra Premiery. Nach Angaben der Polnischen Messekammer hat MTP eine führende Position auf dem Marktplatz in Polen in Bezug auf die Anzahl der Aussteller und Besucher und das Volumen der verkauften Ausstellungsfläche. Die Messe in Posen ist der größte Veranstalter von Messen in Mittel- und Osteuropa und belegt in Bezug auf die Größe ihrer Infrastruktur in Europa den 25. Platz. In Polen ist sie das einzige Ausstellungszentrum, das über 10 ha überdachte Ausstellungsfläche bietet.

MTP, mit über 17.000 Plätzen für Konferenzteilnehmer MTP, organisiert jährlich⁷³ in den Objekten des Kongresszentrums Posen-Messe 120 Kongresse, Seminare, Konferenzen, Schulungen, an denen über 200 Tsd. Teilnehmer aus aller Welt teilnehmen, über 120 Kultur-, Sport- und Firmenveranstaltungen. MTP hat das Zertifikat „Professional Organiser von Business-tourismus in Polen“, das von der Polnischen Tourismusorganisation verliehen wird.

⁷³ Im Jahr 2016 gab es 119 Konferenzen und Kongresse sowie 125 Kultur-, Sport-, Firmen- und sonstige Veranstaltungen.



Posen mit einer Gesamtfläche von 428 Tsd. Quadratmetern moderner Bürofläche, die insbesondere vermietet wird, gehört zu den 5 größten Büromärkten Polens. Der Markt ist vielfältig. Büroflächen stehen in modernen Bürogebäuden, Mehrzweckanlagen und sanierten Mietshäusern zur Verfügung. Fast die Hälfte (47%) der modernen Büroflächen in Posen wurde 2011-2016 gebaut. Mehr als die Hälfte der Bürofläche befindet sich in Gebäuden im zentralen Teil der Stadt⁷⁴, insbesondere entlang der Straßen Roosevelta, Głogowska, Towarowa und am Plac Andersa. Eines der vier Bürogebäude wurde im westlichen Teil der Stadt⁷⁵, im Bereich der Straßen Bukowska, Bułgarska und Dąbrowskiego gebaut. Der verbleibende Teil der Bürofläche in Posen befindet sich im nordöstlichen Teil der Stadt⁷⁶.

⁷⁴ Die wichtigsten Büroobjekte im Zentrum von Posen sind: Bałtyk, Delta, Centrum Biurowe Globis, Okraślak, Poznańskie Centrum Finansowe, Andersia Tower, Andersia Business Centre, Maraton Office Center, Nowe Garbary Office Center, Szyperska Office Center und Objekte „mix-use“: Kupiec Poznański, Centrum Biznesu i Sztuki Stary Browar.

⁷⁵ Die größten Bürogebäude in diesem Teil von Posen sind: Business Garden Posen, PGK Centrum I und II, Poznańskie Centrum Biznesu und Omega Center.

⁷⁶ Der größte Bürokomplex im östlichen Teil ist der Malta Office Park.

In Posen gibt es ein kommunales System zur Förderung des Unternehmertums für Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen, die bereits tätig sind. Es umfasst Beratungs- und Schulungsdienstleistungen, ein umfassendes Informationssystem, elektronische Dienstleistungen für Unternehmer, Kreditgarantien, die vom Posener Kreditgarantiefonds angeboten werden, Programme zur Unterstützung von Unternehmen. Im Rahmen des Systems ist ein Beratungs- und Ausbildungszentrum⁷⁷ tätig, das mit Nichtregierungsorganisationen und Partnern des Netzwerks für Unternehmertum und Beschäftigungsförderung zusammenarbeitet, und Posener Zentrum für Förderung des Unternehmertums⁷⁸, die kostenlose Ausbildung und Beratung für KMU organisieren. Die Internetbörse für kleine Unternehmen MSPe-kontakt erleichtert es, Geschäftsbeziehungen unter lokalen Unternehmen aus dem KMU-Sektor und potenziellen Geschäftspartnern und Kunden online zu knüpfen. Das im sozialen Netzwerk Facebook betriebene

⁷⁷ Im Jahre 2016 nahmen 5,9 Tsd. Menschen die Dienstleistungen des Zentrums in Anspruch.

⁷⁸ Im Jahre 2016 nahmen 4,2 Tsd. Menschen die Dienstleistungen des Zentrums in Anspruch.

Profil Posen Geschäftspartner ermöglicht die interaktive Kommunikation mit aktiven und potenziellen Unternehmern. Der Förderung des Unternehmertums dienen die Programme, wie: „Export Posen“⁷⁹, „Handwerkecke“⁸⁰, „Startup Posen“⁸¹, „Taxi wert Posen“⁸², ein Projekt, das einen Zyklus von Unternehmerkursen an den Posener Hochschulen abdeckt und innovative Unternehmen unterstützt – Inkubator des Posener Technologie- und Industrieparks.

⁷⁹ Das Programm richtet sich an Unternehmen aus dem KMU-Sektor der Stadt Posen, die bereits Exportaktivitäten durchführen oder ihre Tätigkeit auf ausländische Märkte ausweiten wollen.

⁸⁰ Das Programm zur Förderung und Unterstützung von einzigartigen Handwerksbetrieben, die den Prozess der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Wiederbelebung ausgewählter Gebiete der Stadt Posen, die Förderung und den Schutz wertvoller und nachgefragter handwerklicher Spezialitäten und die professionelle Aktivierung von arbeitslosen Handwerkern unterstützen.

⁸¹ Das Programm richtet sich an die Umgebung von Start-ups und Personen, die ihr eigenes Unternehmen führen oder planen. Das Programm Startup Posen wurde von der Polnischen Agentur für Unternehmensentwicklung als ein Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit der Stadtbehörden mit Institutionen des Geschäftsumfelds und mit Unternehmen, die im Bereich neuer Technologien und innovativer Lösungen tätig sind, verliehen. Für ihre Umsetzung erhielt die Stadt Posen während der ICT Summit Konferenz in Warschau den Preis und den Titel einer Stadt, die Start-ups unterstützt.

⁸² Ziel des Projekts ist es, die Qualität der Transportdienstleistungen zu verbessern und ein positives Image der Unternehmer aus Posen zu schaffen, die sich mit dem Transport von Personen mit dem Taxi beschäftigen.



Die Posener Unternehmertage, die von der Stadt Posen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Posen, der Posener Internationalen Messe, der Industrie- und Handelskammer von Region Großpolens und dem Posener Wissenschafts- und Technologiepark organisiert werden, dienen der Schaffung und Stärkung des Images der Posener Agglomeration als freundlich für alle Formen der Wirtschaftstätigkeit. Im Rahmen dieser Veranstaltung finden mehrere an Unternehmer gerichtete Projekte und die abschließende Gala des Wettbewerbs um den Titel „Posener Leader des Unternehmertums“ statt. Unternehmer können im Rahmen staatlicher Beihilfen für Unternehmer auch finanzielle Beihilfen in Anspruch nehmen, einschließlich eines Immobiliensteuerbefreiungsprogramms im Rahmen der De-minimis-Beihilfen und eines Immobiliensteuerbefreiungsprogramms im Rahmen von Regionalbeihilfen zur Unterstützung neuer Investitionen oder zur Schaffung neuer Arbeitsplätze im Zusammenhang mit einer neuen Investition; Subventionen aus dem Arbeitsfonds.

Die Entwicklung des Unternehmertums und der Innovation wird auch von der Selbstverwaltung

der Region Großpolens im Rahmen der Beratungsplattform Region Großpolens Forum für intelligente Spezialisierung und des Zentrums für Investoren und Exporteure in Region Großpolens unterstützt, die die Aktivitäten der KMU außerhalb Polens unterstützen.



190 F+E-Stellen **3 Technologieparks Clustering** **1,5 Mrd. Zloty für FuE** **375 Mio. für Innovationen in der Industrie** **Design Arena DESIGN Poznań Design Festival** **Startups Spielbranche** **Poznań Game Arena Zonen gemeinsamer Arbeit**

Innovation und Kreativität

Auf nationaler Ebene gehört Posen im Hinblick auf das Innovationspotenzial zu den am besten entwickelten Städten, was die Forschung der Agentur für Unternehmensentwicklung bestätigt. Danach ist Posen durch ein großes wissenschaftliches und institutionelles Potenzial gekennzeichnet, das auf Innovation und Aktivitäten für die wissensbasierte Wirtschaft ausgerichtet ist und eines der führenden Innovationszentren in Polen ist. In Posen werden fast

1,5 Mrd. Zloty⁸³ für Forschung und Entwicklung verwendet, davon ein Viertel für Entwicklung.

In Posen entwickeln sich Innovationseinrichtungen, wie drei technologische Parks⁸⁴, die eine Plattform für die Zusammenarbeit der Wirtschaft mit der Wissenschaft darstellt und eine freundliche Umgebung für die Innovation schafft: der

⁸³ Daten für 2015.

⁸⁴ In der Umgebung von Posen sind private Technologieparks tätig oder werden auch gegründet: Nickel Technology Park Posen in Złotniki, der die Entwicklung der Biotechnologieindustrie und der IT-Branche ausgerichtet ist und in dem auch Nickel BioCentrum arbeitet; Technologiepark INEA PARK in Wysogotowo zusammen mit einem großen modernen Data Center; Eureka Technology Park in Dąbrowa, dessen Zielsetzung in der Unterstützung innovativer Lösungen und Inkubation von aufstrebenden Unternehmen besteht.

von der Stadt Posen gegründete Posener Technologie- und Industriepark, Posener Wissenschaft- und Technologiepark, der der Stiftung der Adam Mickiewicz Universität angegliedert wurde, der private wissenschaftlich-technologischer Park Nobel Tower mit Inkubator des Unternehmertums sowie der private Inkubator Business und Wissenschaft. Hier sind multidisziplinäre Forschungszentren für moderne Technologien tätig, insbesondere: High-Tech-Inkubatoren-Team, Großpolen Zentrum für fortgeschrittene Technologien, Intercollegiate NanoBioMedizinisches Zentrum, Zentrum für Mechatronik, Biomechanik und Nanoengineering, BioCentrum, Nationales Zentrum für Innovation in Logistik und e-Economy, Zentrum für Medizinische Biologie, Forschungszentrum



des Polnischen Optischen Internets, Innovationszentrum PCSS-Huawei sowie Inkubatoren für Unternehmertum und Technologietransferzentren. Die Universitäten und F&E-Zentren von Posen führen in Zusammenarbeit mit lokalen Behörden und Unternehmen auch gemeinsame Innovationsprojekte durch. In der Stadt arbeiten die Stiftung Cluster Posen, deren Ziel es ist, für die Kreativwirtschaft und verwandte Branchen zu arbeiten und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, Künstler und kommunalen Institutionen zu erhöhen, und Clustering Zentrum Region Großpolens – Cluster-Plattform, die Leader und Partner von Cluster-Initiativen in der Region zusammenbringt. Posener Unternehmen, Universitäten und Wissenschafts- und Forschungszentren beteiligen sich an zahlreichen regionalen Clusterinitiativen⁸⁵, insbesondere: Akademie der Architekten, ECDF Cluster, Polnischer Cluster für innovative Schmiedetechnologien, Waste Cluster, Posener Bildungscluster, Großpolen Cluster für erneuerbare Energien, Großpolen Cluster von Design- und Executive-Unternehmen ARCHI-PROJEKT,

⁸⁵ Im Jahre 2016 begann das Marschallamt der Wojewodschaft Großpolen die Implementation des Zertifizierungsprozesses von Cluster-Initiativen in der Wojewodschaft Großpolen.

Großpolen Cluster MEBEL DESIGN, Großpolen Medizinischer Cluster, Großpolen IKT-Cluster, West Transport und Logistik Cluster. Aktivitäten, die sich auf die Entwicklung, Ausbildung und Verbesserung der Humanressourcen für KMU sowie die Vorbereitung auf die Implementierung innovativer Techniken und Technologien in Unternehmen konzentrieren, werden von der Akademie für innovatives Business durchgeführt.

In Posen entwickeln sich Unternehmen in kreativen Sektoren, die – neben Hochschulen und Forschungs- und Entwicklungsstellen – IKT-Technologien, Dienstleistungen in den Bereichen Architektur, Kunst und Medien, Design und Modedesign (fashion design), künstlerisches Handwerks, Finanz-, Geschäfts- und Rechtsberatung abdecken. Sie machen 22% der in Posen registrierten Unternehmen aus und beschäftigen 18% der Beschäftigten. Die größte Anzahl von Unternehmen in der Kreativwirtschaft sind Kleinstunternehmen (96%). Die Zahl der Unternehmen in der Kreativbranche wächst, vor allem in der Gruppe von Unternehmen, die Wirtschaftstätigkeiten mit hohem

Wissensnutzen⁸⁶ ausüben und die über 60% der Kreativunternehmen in Posen ausmachen. Nach European Culture and Creative Cities Monitor⁸⁷ zeichnet sich Posen durch das höchste Entwicklungsniveau in den Bereichen Kultur und Kreativwirtschaft aus. Das Wachstum neuer Arbeitsplätze in den Bereichen Kreation und Neue Medien und Kommunikation wurde besonders hoch bewertet.

Auf nationaler Ebene entwickelt sich Posen zu einem bedeutenden Zentrum der Designumgebung⁸⁸ und der Spieleindustrie. In der Stadt gibt es Hochschulen im Bereich Planung und Design wie Universität der Künste, SWPS Universität mit der Hochschule für Design School of Form, Technische Universität Posen, Universität für Naturwissenschaften; hier gibt es das in Polen erste Design- und Kreativzentrum

⁸⁶ Diese Gruppe umfasst Unternehmen, die Produktion und Dienstleistungen im IKT-Bereich (außer Software), finanzielle, rechtliche und geschäftliche Dienstleistungen (Beratung, Marktforschung), Forschung und Entwicklung sowie Hochschulbildung betreiben.

⁸⁷ Die Ergebnisse der Studie wurden 2017 von der Europäischen Kommission veröffentlicht.

⁸⁸ Die Designumgebung umfasst das Design von Industrieprodukten, Marken und Kommunikationsmethoden, Möglichkeiten der Interaktion mit dem Benutzer, der Umgebung, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle, Erfahrungen und Mode.



Concordia Design. Es finden die Messen Arena DESIGN, Art&Fashion Forum by Grażyna Kulczyk, Poznań Design Festival und thematische Konferenzen und Workshops statt. Die Spieleindustrie entwickelt sich dynamisch. Innerhalb von drei Jahren entstanden in Region Großpolens 9,4% der polnischen Jungunternehmen aus der Spielindustrie, nur weniger als in Kleinpolen und Masowien, und ihre Tätigkeit konzentriert sich auf Posen. Adam Mickiewicz Universität, Technische Universität Posen, Universität der Künste, College of Banking und Collegium da Vinci bilden auf dem Gebiet der Technologie, Grafik und Design von Anwendungen und Computerspielen. In der Stadt finden spezielle Veranstaltungen in Verbindung mit der der Spieleindustrie statt: die Poznań Game Arena mit der Game Industry Conference und die GeekCareers Jobmesse sowie Marathons der Förderung von Spielen Poznań Game Jam. Es gibt auch die Posener Gilde der Spieler – eine Nichtregierungsorganisation, die mit der Videospieleindustrie verbunden ist.

Laut der Forschung der Startup Poland Stiftung ist Posen das vierte Zentrum in Polen in Bezug auf die Anzahl der aktiven Startups. Jeder elfte

polnische Startup ist in der Stadt tätig und ihre Zahl beträgt knapp 250. In der Gruppe von 48 polnischen reifen Startups mit etablierten Marken, die bereits den Markterfolg erreicht haben, gab es 6 Unternehmen aus Posen: Booklikes, Qpony, jakdojade⁸⁹, Legimi, IC Solutions, Omni 3D. Startups können mehr als 25 Räume gemeinsamer Arbeit nutzen, einschließlich des ersten in Polen freien und öffentlichen Coworking-Raums +jeden, der von der Stadt Posen in Betrieb genommen wurde, FutureLab – des intelligenten Raums der Labore der Zukunft PCSS und des Angebotes des Inkubators des Unternehmertums im Posener Technologie-Industriepark. Junge Unternehmen aus der Kreativwirtschaft können von der Unterstützung des CoOffice-Inkubators profitieren, der im Concordia Design Center tätig ist.

In der prestigeträchtigen Rangliste der am schnellsten wachsenden technologisch innovativen Unternehmen in Zentraleuropa von Deloitte Technology Fast 50 Central Europe⁹⁰

⁸⁹ Im Dezember 2016 übernahm die Onet-RAS Polen Gruppe 69 % der Anteile der Gesellschaft City-Nav, die den Service jakdojade betreibt.

⁹⁰ Das Deloitte Technology Fast 50-Ranking bewertet die wachstumsstärksten mitteleuropäischen technologisch innovativen Unterneh-

men gibt es zwei in Posen ansässige Unternehmen: STX Next Sp. z o.o. (36. Platz) und Netguru Sp. z o.o. (46. Platz).

In der Verarbeitungsindustrie gehören zu den innovativsten in Bezug auf die Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen die folgenden Branchen: Automobil-, Chemie-, Gummi- und Holzindustrie. Das niedrigste Innovationsniveau findet in der Lebensmittelindustrie und der Produktion aus mineralischen Rohstoffen statt. Laut GUS-Daten belaufen sich die jährlichen Ausgaben für innovative Aktivitäten in der Industrie auf 375 Mio. Zloty⁹¹, wobei für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten 30% ausgegeben werden.

Eine wichtige Richtung der Innovationsentwicklung sind soziale Innovationen, die sich in Posen dynamisch entwickeln. Hier gibt es unter anderem den Inkubator Großpolen Soziale Innovationen⁹², der innovative Lösungen für

men anhand der Steigerung der Betriebserträge in drei Kategorien: dem Hauptteil „Technology Fast 50“ und den beiden Unterkategorien „Aufgehende Sterne“ und „Große Fünf“.

⁹¹ Daten für 2016.

⁹² Der Inkubator wurde im Rahmen der Kooperation der Stadt Posen, des Posener Supercomputing- und Netzwerkzentrums und des regionalen



Menschen mit Ausschluss vorbereitet; Zentrum für die Inkubation der sozialen Innovation Popo-jutrze⁹³ zielt auf lebenslanges Lernen von Erwachsenen; der Inkubator der sozialen Innovation Wielkich Jutra⁹⁴ unterstützt die Vorbereitung auf die Umsetzung innovativer Projekte im Bereich der Pflegedienste für betreuungsbedürftige Menschen; das Labor für sozialen Innovation⁹⁵ ist für Studenten gedacht, um ihren Einstieg in den Arbeitsmarkt durch die Entwicklung von Kompetenzen, die von den Arbeitgebern erwartet werden, zu erleichtern.

Die Wojewodschaft Großpolen hat eine im Jahre 2015 aktualisierte „Regionale Innovationsstrategie für Region Großpolens für 2015-2020“⁹⁶, in der sechs Bereiche der intelligenten Spezialisierung der Region identifiziert wur-

den: Bio-Rohstoffe, Innenräume der Zukunft, Industrie von morgen, IKT-basierte Entwicklung, Spezialisierte Logistikprozesse, Moderne Medizinische Technologien. Neue vielversprechende regionale Wirtschaftszweige wurden auch als Schlüsseltechnologien, IKT- und Kreativindustrien hervorgehoben: Computerspiele, Personalisierung und Customizing im Design, digitale Technologien in der Kreativbranche mit besonderem Fokus auf erweiterte Realität, Internet der Dinge, Schaffung von B2B-Diensten, Biotechnologie in verschiedenen Anwendungen (Pflanzenbiotechnologie, Lebensmittelbiotechnologie, Pharmazeutische Biotechnologie und Biopharmazie) und Photonik.

Zentrums für Sozialpolitik geschaffen.

⁹³ Das Zentrum wurde vom Posener Wissenschafts- und Technologiepark und der Posener Gesellschaft Sense Consulting gegründet.

⁹⁴ Das Projekt wird von der Posener Beratungs-, Schulungs- und Investitionsgesellschaft DGA S.A. umgesetzt.

⁹⁵ Das Projekt wird von der Fakultät für Politikwissenschaften und Journalismus der Adam-Mickiewicz-Universität umgesetzt.

⁹⁶ Die Regionale Innovationsstrategie für Region Großpolens für den Zeitraum 2015-2020 (RIS3) bildet die Grundlage für die Umsetzung der Strategie Europa 2020 auf regionaler und nationaler Ebene in der neuen Finanziellen Perspektive 2014-2020.



340 Tsd. Beschäftigte **80% Beschäftigte in Dienstleistungen**
Volkswagen Poznań Sp. z o.o. der größte Arbeitgeber **1,9% Arbeitslosenquote** **6,8 Tsd. Arbeitslosen** Arbeit für die Jugend **Garantie für die Jugend** **44 Tsd. Erklärungen des Arbeitgebers über die Absicht, einen Ausländer einzustellen** **4,3 Tsd. Zloty Median des monatlichen Bruttolohns**

Arbeitsmarkt

In Posen sind 63% der Einwohner im Alter der beruflichen Aktivität. In der Stadt arbeiten 340 Tsd. Menschen⁹⁷, davon 244 Tsd. in Unternehmen mit mehr als 9 Mitarbeitern. 80% arbeiten im Dienstleistungssektor, vor allem im Marktdienstleistungssektor. Fast die Hälfte der Beschäftigten arbeitet in Dienstleistungen mit hoher Wissenssättigung⁹⁸ und

⁹⁷ Daten für 2016.

⁹⁸ Dienstleistungen, die hochqualifizierte Mitarbeiter erfordern: Finanzvermittlung, Immobiliendienstleistungen, Bildung, Gesundheitsfürsorge, Aktivitäten im Bereich von Kultur, Sport und Erholung.

High-Tech-Dienstleistungen⁹⁹. 19% arbeiten in Industrie und Bauwesen, davon mehr als die Hälfte in der Hightech-Industrie¹⁰⁰. Die meisten neuen Arbeitsplätze werden von Klein- und Kleinunternehmen geschaffen, die 99% aller im NACE-System registrierten Unternehmen ausmachen. Über zwei Drittel der Mitarbeiter arbeiten in Klein- und Großunternehmen.

⁹⁹ Wirtschaftssektoren, die moderne Techniken und Technologien anwenden, hauptsächlich IKT.

¹⁰⁰ Herstellung von Chemikalien, chemischen Erzeugnissen und Kunststoffen, Herstellung von medizinischen, optischen und Präzisionsinstrumenten, Uhren und Armbanduhren, Herstellung von Maschinen und elektrischer Apparatur, Herstellung von Büromaschinen und Computern, Herstellung von Kraftfahrzeugen, Anhängern und Anliegern, und anderen Transportmitteln.

Zu den größten Arbeitgebern in Posen, die mehr als 1000 Mitarbeiter beschäftigen, gehören Unternehmen aus den Branchen Produktion, Bau, Transport, Kommunikation, Finanzintermediation, Bildung, Gesundheit und Verwaltung. Volkswagen Poznań Sp. z o.o. ist der größte Arbeitgeber in der Industrie und in Posen, während Adam-Mickiewicz-Universität der größte Arbeitgeber in der Bildung ist. Zu den Arbeitgebern, die mehr als 1000 Arbeitnehmer beschäftigen, gehören insbesondere: Enea Operator Sp. z o.o., Wielkopolska Spółka Gazownictwa Sp. z o.o., Kompania Piwowarska SA, Lisner Sp. z o.o., ELTEL NETWORKS SA, Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne Sp. z o.o., Technische



Universität Posen, Wirtschaftsuniversität, Medizinische Universität, Naturwissenschaftliche Universität, Stadtamt Posen, Clar System SA und Selgros Sp. z o.o. GlaxoSmithKline Pharmaceuticals (16. Platz) und Kompania Piwowarska SA (18. Platz) wurden in die Top-20-Rangliste des Randstad Award 2015 aufgenommen – des größten internationalen Forschungsprojektes, das die Attraktivität der größten Arbeitgeber in lokalen Märkten bewertet. Die Ergebnisse der von Antal International durchgeführten Umfrage „Aktivität von Fach- und Führungskräften auf dem Arbeitsmarkt 2016“¹⁰¹ zeigen, dass Posen ein attraktiver Arbeits- und Wohnort für diese Mitarbeitergruppe ist. Ein Umzug nach Posen aufgrund des Arbeitsplatzwechsels wäre für fast 28% der Befragten attraktiv. Die landesweite Gehaltsumfrage von Sedlak & Sedlak ergab, dass der durchschnittliche Monatslohn in Posen 4,3 Tsd. Zloty Brutto beträgt¹⁰².

Gute wirtschaftliche Situation führt zu einer Erholung auf dem Arbeitsmarkt und einer

¹⁰¹ Umfrage unter Beteiligung von 1,5 Tsd. Fach- und Führungskräften hinsichtlich ihrer Bereitschaft, den Arbeitsplatz zu wechseln, und die begehrtesten Standorte.

¹⁰² Daten für 2016.

erhöhten Zahl der Stellenangebote¹⁰³. Die Arbeitgeber haben die größten Probleme mit der Findung von Mitarbeitern ohne Berufsausbildung oder mit grundlegender Berufsbildung zu finden. Nach der Forschung Berufsbarometer¹⁰⁴ zählen in Posen und im Landkreis Posen 66 Berufe als Defizitberufe, insbesondere Produktionsarbeiter, Dachdecker, Bauklempner, Maurer und Putzer und Technologen von Innenausbau, Pflegepersonal, Babysitter für Kinder und Betreuer für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen sowie Berufe in der Automobilindustrie, Logistik und Verkehr und Informationstechnologie. Diese Situation führt dazu, dass Arbeitgeber aus dem Gebiet Posen und dem Landkreis Posen sind zunehmend bestrebt, die Möglichkeiten der Beschäftigung von Ausländern in Anspruch zu nehmen. Im Laufe des Jahres erhöhte sich die Zahl der Arbeitsgenehmigungen für Ausländer um 30% und die Zahl der Erklärungen der Absicht, einen Ausländer einzustellen, 2,5-fach.

¹⁰³ Im Jahr 2016 wurden 15,6 Tsd. Stellenangebote in Posen eingereicht. Die meisten von ihnen betrafen die Arbeit für einen Lagerarbeiter, Gabelstaplerfahrer, Schweißer, Koch, Metzger- Wursthersteller, Zerleger-Ausbeiner, Maschinennäherin.

¹⁰⁴ Daten für 2016.

Im Jahre 2016 wurden in Posen und Landkreis Posen 44 Tsd. Erklärungen¹⁰⁵ der Arbeitgeber über die Absicht der Einstellung eines Ausländers registriert, davon betrafen 96% die Staatsangehörigen der Ukraine. Es wurden knapp 1,8 Tsd. Gutachten zur Erlangung einer Arbeitsgenehmigung durch einen Ausländer¹⁰⁶ erstellt, davon betragen 90% Staatsangehörige der Ukraine¹⁰⁷.

In Posen gibt es Selbstverwaltungseinheiten, die den lokalen Arbeitsmarkt und die lokale Wirtschaft erforschen und prognostizieren. Die Stadt Posen hat das Observatorium für Wirtschaft und Arbeitsmarkt der Agglomeration Posen, und das Marschallamt der Wojewodschaft Großpolen – Regionales Territoriales Observatorium von Region Großpolens ins

¹⁰⁵ Dieses Verfahren gilt für Bürger aus 6 Ländern: Armenien, Belarus, Georgien, Moldawien, Russland und der Ukraine. In diesem Verfahren erklärt die Hälfte der Arbeitgeber ihre Bereitschaft, Ausländer für einfache Tätigkeiten, und fast ein Viertel als qualifizierte Industriearbeiter und Handwerker, Maschinenbediener und Monteure, Servicemitarbeiter und Verkäufer zu beschäftigen.

¹⁰⁶ In diesem Verfahren waren Arbeitgeber am häufigsten daran interessiert, einen Bauarbeiter, einen Betreiber von Fleischverarbeitungsgeräten, einen Lagerarbeiter / Gabelstaplerfahrer, einen Produktionsarbeiter, einen Verpacker und einen Sortierer zu beschäftigen.

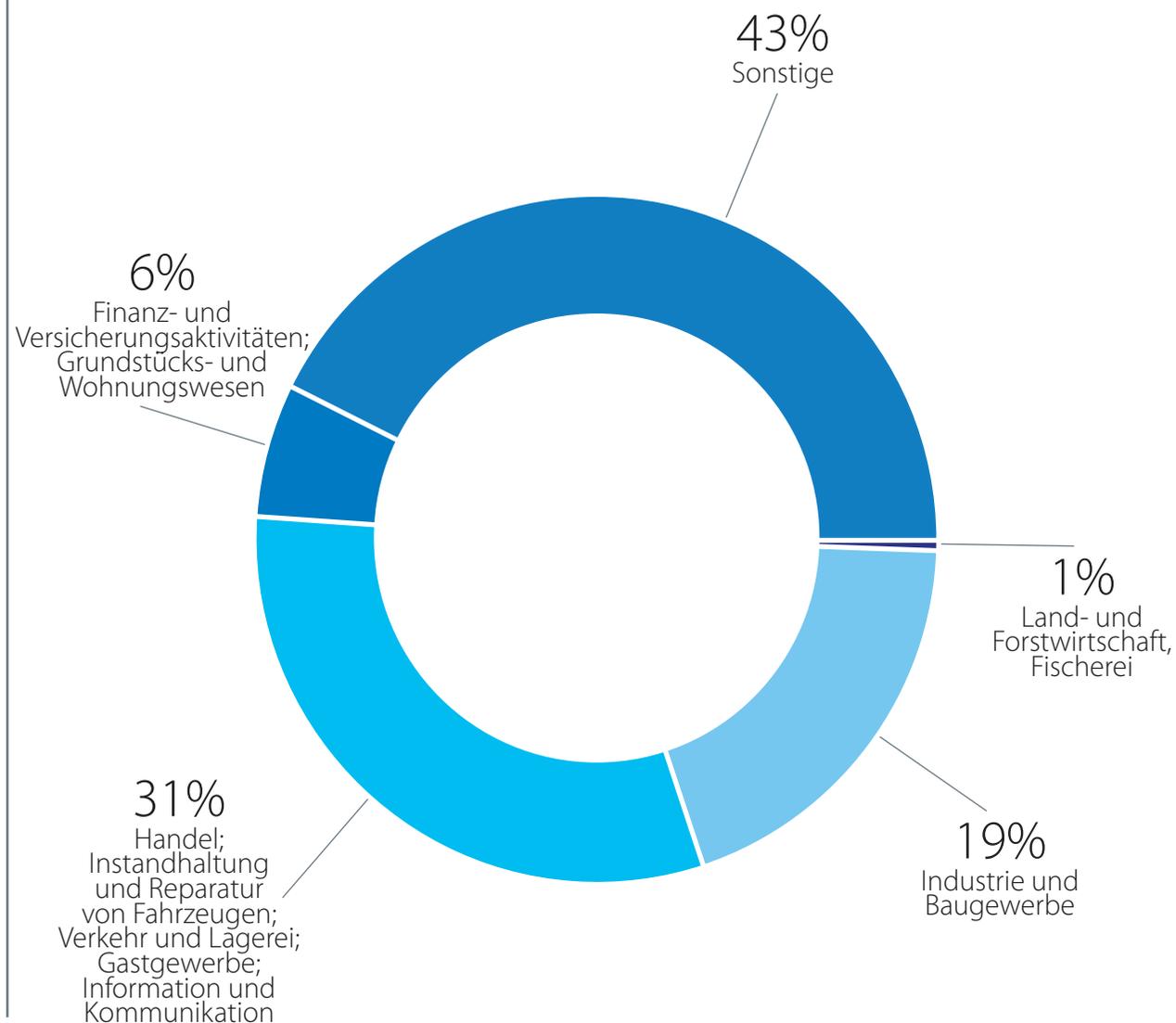
¹⁰⁷ Daten für Region Großpolens.



Leben gerufen. Die Stadt Posen ist Mitglied des Landkreisbeschäftigungsrates, der als meinungsgebendes und beratendes Gremium für Arbeitsmarktpolitik und „Partnerschaft für die Entwicklung des Arbeitsmarktes in Region Großpolens“ – der lokalen Vereinigung von 49¹⁰⁸ Selbstverwaltungseinheiten, Wirtschafts- und Arbeitnehmerorganisationen und Bildungsstellen dient, die gemeinsame Projekte durchführen, die darauf abzielen, die Kohärenz zwischen der beruflichen Vorbereitung und der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt aufzubauen und das System der Berufsberatungsdienste, die von den Arbeitsämtern auf der Ebene der Berufsbildung angeboten werden, zu stärken und weiterzuentwickeln.

¹⁰⁸ Die Unterzeichner der Partnerschaft sind unter anderem: Berufsberatungszentrum für Jugend, Technische Universität Posen, Polnische Wirtschaftskammer für Importeure, Exporteure und Kooperationen, Posener Zentrum für Weiterbildung und praktische Ausbildung, Region Großpolens NSZZ „Solidarność“, Vereinigung der jungen Leute von Region Großpolens, Universität der Künste, Universität für Lebenswissenschaften, Industrie- und Handelskammer von Region Großpolens, Handwerkskammer von Region Großpolens, Region Großpolens Wojewodschaft-Kommandantur der Corps für freiwillige Arbeit, Arbeitgeberverband von Region Großpolens, Verband der privaten Arbeitgeber von Region Großpolens, Schulamt von Region Großpolens, Arbeitgeberverband der Industrie- und Handelskammer von Region Großpolens.

BESCHÄFTIGUNG IN POSEN





Die Wojewodschaft Großpolen hat die von dem Parlament der Wojewodschaft Großpolen beschlossene „Beschäftigungsstrategie für Region Großpolens für die Jahre 2014-2020“¹⁰⁹. Ihr Hauptziel es, die berufliche Tätigkeit der Einwohner der Region zu erhöhen, was die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und die Verbesserung des Lebensstandards bestimmt.

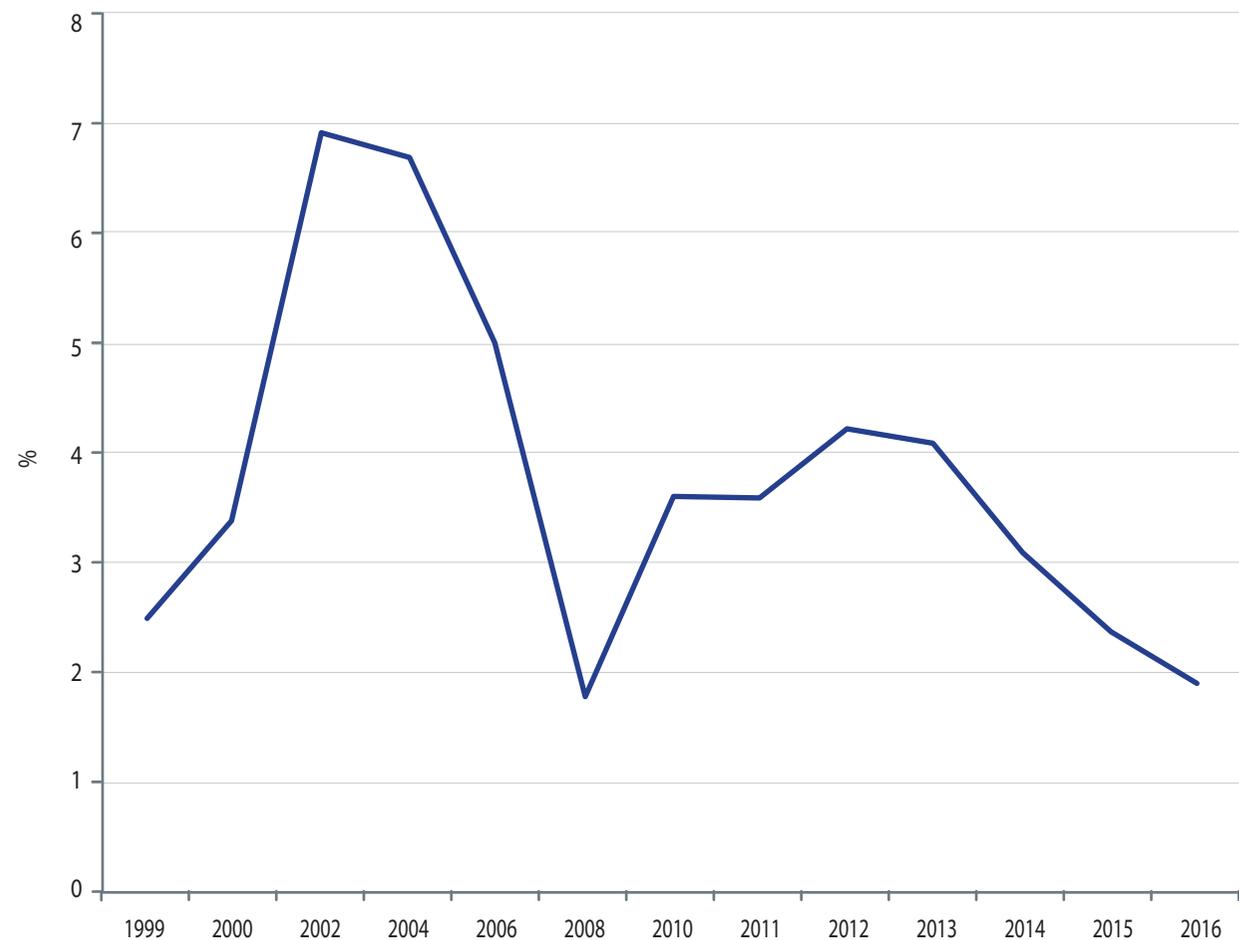
Die Lage auf dem lokalen Arbeitsmarkt bewirkt, dass die Arbeitslosenquote in Posen die niedrigste im Land ist und 2%¹¹⁰ nicht überschreitet. Beim Landkreisarbeitsamt in Posen (PUP) sind 6,6 Tsd. Arbeitslose registriert, d. h. 12 Personen pro 1000 Einwohner. Ausländer machen nur weniger als 0,5% der registrierten Arbeitslosen¹¹¹ und weniger als jeder elfte von ihnen hat Anspruch auf Arbeitslosengeld. Gruppenentlassungen betreffen jährlich fast

¹⁰⁹ Das Dokument skizziert drei Szenarien der Arbeitsmarktentwicklung in Region Großpolens: von optimistischem (wirtschaftliche Entwicklung und Rückgang der Arbeitslosenquote auf 7%) zu einem pessimistischen (Rezession und über 16% Arbeitslosenquote). Das neutrale Szenario platziert sich zwischen diesen Prognosen.

¹¹⁰ Im Dezember 2016 lag die Arbeitslosenquote in Posen bei 1,9%.

¹¹¹ Im Jahr 2015 betrug die Zahl der arbeitslosen Ausländer, die beim Landkreisarbeitsamt in Posen registriert wurden, 67 Personen, von denen über ein Drittel ukrainische Staatsbürger waren.

ARBEITSLOSENQUOTE IN POSEN





400 Menschen¹¹². Jeder fünfte Arbeitslose bezieht Arbeitslosengeld. Mehr als 40% sind als Langzeitarbeitslose eingestuft. Die meisten Menschen der letzteren Gruppe haben keine Berufsausbildung. Das Problem des Mangels an dauerhafter Arbeit betrifft vor allem junge Menschen bis zu 34 Jahren. Sie machen 27% der Arbeitssuchenden aus. Ca. 30% der Arbeitslosen sind Menschen ohne Arbeitserfahrung oder mit weniger als einem Jahr Arbeitserfahrung. Die meisten Arbeitslosen haben die niedrigste Bildung (Gymnasium und darunter) und Hochschulabschluss. Nach der Forschung Berufsbareometer¹¹³ haben in Posen und im Landkreis Posen Fachleute mit 33 Überschussberufen am meisten Schwierigkeiten, einen Job zu finden, darunter: Ingenieure, Chemiker, Biologen, Biotechnologen und Biochemiker, Elektroniker, Ingenieure für Automatisierung und Robotik, Telekommunikation, Fachleute der öffentlichen Verwaltung, der sozioökonomischen Forschungen, Finanzfachleute, Fachleute für PR, Werbung, Marketing und Vertrieb, Personalmanagement und Rekrutierung, Architekten und

¹¹² Im Jahr 2016 wurden in Posen 20 Arbeitsplätze mit insgesamt 384 Mitarbeitern geschaffen.

¹¹³ Daten für 2016.

Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und bildende Künstler, Philologen, Lehrer der Grundschule, Pädagogen, Philosophen, Historiker, Politologen und Kulturwissenschaftler.

Im Rahmen der Formen der Unterstützung für die Arbeitslosen leitet das PUP zusätzlich zu der Vermittlung beim Prozess der Suche nach Beschäftigung durch individuelle Maßnahmenpläne zu Praktika und Berufsausbildung und die aktive Arbeitssuche, Interventionsmaßnahmen und öffentliche Arbeiten, mitfinanziert Projekte im Zusammenhang mit der Gründung eines Unternehmens und betreibt auch eine kostenlose Beratung¹¹⁴, einschließlich gruppenbezogener Berufsinformationen und eines Mikrounternehmerclubs. Personen im Alter von bis zu 30 Jahren profitieren von zusätzlichen Arbeitsmarktinstrumenten: Trainingsgutschein, Praktikumsgutschein, Beschäftigungsgutschein, Voucher für die Ansiedlung und Erstattung der

¹¹⁴ Arbeitssuchende sowie Menschen, die beabsichtigen, eine Wirtschaftstätigkeit aufzunehmen, oder kleine Unternehmen führen, werden ebenfalls vom Zentrum für unternehmerische Unterstützung in Posen unterstützt, das Informations-, Beratungs- und Schulungsdienstleistungen anbietet.

Sozialversicherungsbeiträge für den Arbeitgeber; Menschen im Alter von mehr als 50 Jahren und Eltern, die auf den Arbeitsmarkt zurückkommen, nehmen Aktivierungsmaßnahmen in Anspruch. Auch finden regelmäßig Arbeitsbörsen (auch für Behinderte) und Jobmessen statt, die unter anderem von Karriere-Büros oder Selbstverwaltungsorganisationen der Studenten veranstaltet werden. Arbeitslose können an Projekten des PUP teilnehmen, die aus dem Europäischen Sozialfond und nationalen Mitteln finanziert werden, insbesondere: „Aktivierung von arbeitslosen Jugendlichen im Landkreis Posen“, „Babysitter in 2. Vollzeit“, „Idee-Aktivierung-Unternehmertum“, „Rückkehr auf den Arbeitsmarkt“, „Arbeit für junge Leute“, „Ihr Geschäft“ und an Projekten, die von Region Großpolens Arbeitsamt durchgeführt werden, wie: „Aktiviere dich selbst“, „Region Großpolens Akademie für Bildung“, Fachleute aus Region Großpolens“.

In Posen werden Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit auch vom Freiwilligen Arbeiterkorps durchgeführt, die im Rahmen des europäischen Programms „Jugendgarantie



¹¹⁵ in Region Großpolens das vom Europäischen Sozialfonds finanzierte Projekt „Aktivierungsaktion – ESF“ durchführen und Dienstleistungen im Bereich Arbeitsvermittlung, Berufsberatung und Berufsausbildung für NEETs¹¹⁶ anbieten. Im Rahmen des landesweiten Programms „Sichere Praktiken und Umwelt“ organisiert der Verband der wissenschaftlichen und technischen Vereinigungen zusammen mit technischen Universitäten kostenlose Workshops und Schulungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit, Arbeitsrecht und Beschäftigungsförderung für Studenten, die eine Berufspraxis, ein Praktikum oder eine Arbeit aufnehmen möchten.

¹¹⁵ „Garantie für die Jugend“ ist ein EU-Programm zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, das darauf abzielt, innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss der formalen Bildung oder des Verlustes eines Arbeitsplatzes ein qualitativ hochwertiges Beschäftigungsangebot, eine Weiterbildung, eine Lehre oder ein Praktikum zu gewährleisten.

¹¹⁶ NEET Jugend sind Menschen unter 25 Jahren, die nicht studieren, arbeiten oder trainieren.



396 Schulen **82,2 Tsd. Schüler** **16,8 Tsd. Schulabsolventen** **25 Hochschulen** **250 Studienrichtungen** **112 Tsd. Studenten** **28,9 Tsd. Hochschulabsolventen** **Respekt für Profis** **Die Macht der Mathematik** **Schüler mit Leidenschaft** **Deutsch zum Kennenlernen**
Bildungsmesse **Posen zieht das Beste an Akademischer Botschafter von Posen**

Bildung

Das Schulsystem in Posen umfasst 396¹¹⁷ Schulen aller Stufen und fast 50 Bildungseinrichtungen¹¹⁸. Die Schulen werden von 82,2¹¹⁹ Tsd. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besucht. Weniger als jeder dritte Schüler besucht die

¹¹⁷ Daten für 2016.

¹¹⁸ Dies sind Zentren für lebenslanges Lernen, Berufsberatungsstellen, Bildungs- und Erziehungszentren, psychologische und pädagogische Beratungsstellen, außerschulische Erziehungszentren, Internate und Bursen, Schulheime.

¹¹⁹ In der Gesamtzahl der Schüler sind etwa 2% jedes Jahr Schüler von Sonderschulen und diejenigen, die die Soner-, Integrations-, Therapie- und Arbeitsanpassungsabteilungen an öffentlichen Schulen besuchen.

Grundschule, jeder sechste das Gymnasium, fast jeder dritte eine Schule für Gymnasiumabsolventen, jeder neunte die weiterbildende Aufbauschule. Unter den weiterbildenden Aufbauschulen erfreuen sich allgemeinbildenden Lyzeen des größten Interesses, die von fast einer Hälfte der Schüler der Oberstufe oder der weiterbildenden Aufbaustufe besucht werden. 11% der Schüler besuchen eine technische Schule für Gymnasiumabsolventen oder ein künstlerisches Lyzeum, während 2% eine berufsbildende Schule besuchen. Die Bruttoeinschulungsquote reicht von 132,7% in allgemeinbildenden Schulen bis zu 15,5% in berufsbildenden Schulen. Erwachsene absolvieren

ihre Ausbildung in 99 Gymnasien, allgemeinbildenden Lyzeen und weiterbildenden Aufbauschulen. Die berufsbildenden Schulen für Jugendliche in Posen bilden die meisten Fachleute für Dienstleistungen für die Bevölkerung (14%), ingenieurwissenschaftliche und technische Dienstleistungen (11%), IKT (10%) und Wirtschaft und Verwaltung (8%). In weiterbildenden Aufbauschulen wird die Mehrheit der Schüler in Richtung Wirtschaft und Verwaltung (22%) und Medizin (19%) ausgebildet. 16,8 Tsd. Absolventen absolvieren jährlich die Posener Schulen, von denen die meisten von ihnen absolvieren Schulen für Gymnasiumabsolventen (43%), Grundschulen (30%) und Gymnasien



(26%). Jährlich nehmen 5,9 Tsd. Schüler an der Abiturprüfung teil, von denen 83 ein Abiturzeugnis erhalten.

In Posener Schulen und Bildungseinrichtungen haben die meisten Lehrer Hochschulbildung, während drei Viertel der Lehrer Diplomlehrer¹²⁰ oder ernannte Lehrer¹²¹ sind. Nach dem Bildungsgesetz haben Lehrer die Möglichkeit, eine aus Haushaltsmitteln finanzierte berufliche Fortbildung abzuschließen. Jährlich wird diese Möglichkeit von 2,3 Tsd. Lehrer genutzt, von denen über 400 studieren, und 1,9 Tsd. Fortbildungskurse besuchen. Jährlich erhalten fast 150¹²² Lehrer, die am meisten in die Entwicklung der Bildung und Erziehung der Posener Jugend beteiligt sind, den Preis des Präsidenten der Stadt Posen. Das Amt des Marschalls der Wojewodschaft Region Großpolens organisiert Wettbewerbe für den Titel Schule des Jahres von Region Großpolens¹²³ und Lehrer des Jahres von Region Großpolens¹²⁴ für

¹²⁰ Im Jahre 2016 stellten Diplomlehrer 40% dar.

¹²¹ Im Jahre 2016 stellten ernannte Lehrer 33% dar.

¹²² Im Jahre 2016 erhielten 136 Lehrer den Preis.

¹²³ Im Jahre 2016 fanden sich unter den Laureaten und Ausgezeichneten 2 Schulen und ein Kindergarten aus Posen.

¹²⁴ Im Jahre 2016 fanden sich unter den Laureaten und Ausgezeichneten 5

Lehrer und Bildungseinrichtungen aus Region Großpolens, die sich durch Innovation, qualitativ hochwertige Lehre, Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinschaft und die Gestaltung der patriotischen und zivilen Einstellungen unter Schülern auszeichnen.

Die Qualität der Bildung in Posener Schulinrichtungen ist vielfältig. Die Ergebnisse von Endprüfungen in der Grund- und Gymnasialstufe sowie der Abiturprüfung sind das grundlegende Maßstab. Die Ergebnisse von Tests unter Schülern, von denen Grundschulen und Gymnasien abgeschlossen werden, zeigen, dass das Bildungsniveau sowohl in Posen als auch in ganz Polen niedriger ist¹²⁵. Dies wird durch die Ergebnisse des Programms zur internationalen Schülerbewertung – PISA¹²⁶,

Lehrer aus Posener Schulen.

¹²⁵ Im Jahre 2016 erhielten Sechstklässler, die einen obligatorischen Test in Posener Schulen geschrieben haben, ein durchschnittliches Ergebnis von 66,85%, die Gymnasiumschrüler erhielten 69,67% in der polnischen Sprache, 61,35% in der Geschichte und im sozialen Wissen, 56,05% in den naturwissenschaftlichen Fächern und 55,04% in der Mathematik.

¹²⁶ Das PISA-Programm wird von der OECD koordiniert und findet alle drei Jahre statt. Die Ergebnisse der letzten Erhebung aus dem Jahr 2015 zeigen, dass sich die durchschnittliche Punktzahl der polnischen Mittelschrüler im Vergleich zur letzten Ausgabe im Bereich Lesen und Interpretieren um 12 Punkte verschlechtert hat, während sich das Verständnis in den Naturwis-

bestätigt, das untersucht, ob Jugendliche aus 72 Ländern und Regionen der Welt ihre Gedanken effektiv analysieren, begründen und klar kommunizieren können und auf lebenslanges Lernen vorbereitet sind.

Neben obligatorischem Unterricht, der aus der Programmgrundlage resultiert, ermöglichen die Schulen den Schülern, ihre Fähigkeiten und Interessen für Sport, Kultur, Wissenschaft und Soziales insbesondere durch die aktive Beteiligung an außerschulischen Aktivitäten, Workshops, Konzerten, Sportzentren und Sportvereinen, Freiwilligenzentren zu entwickeln. Darüber hinaus führen Schulen mit EU-Mitteln Bildungsprojekte durch, um das Bildungsangebot zu erweitern und zu ergänzen sowie die berufliche Bildung zu fördern. Das Stadtamt der Stadt Posen unterstützt die berufliche Bildung insbesondere durch Projekte, die die Bildung in beruflichen Schulen unterstützen, wie „Berufsqualifikationen als Schlüssel zum Erfolg – wir unterstützen die Entwicklung der beruflichen Ausbildung im Stadtfunktionsbereich

senschaften um 25 Punkte verschlechtert hat. Und sich mathematische Fähigkeiten um 7 Punkte verschlechtert haben.

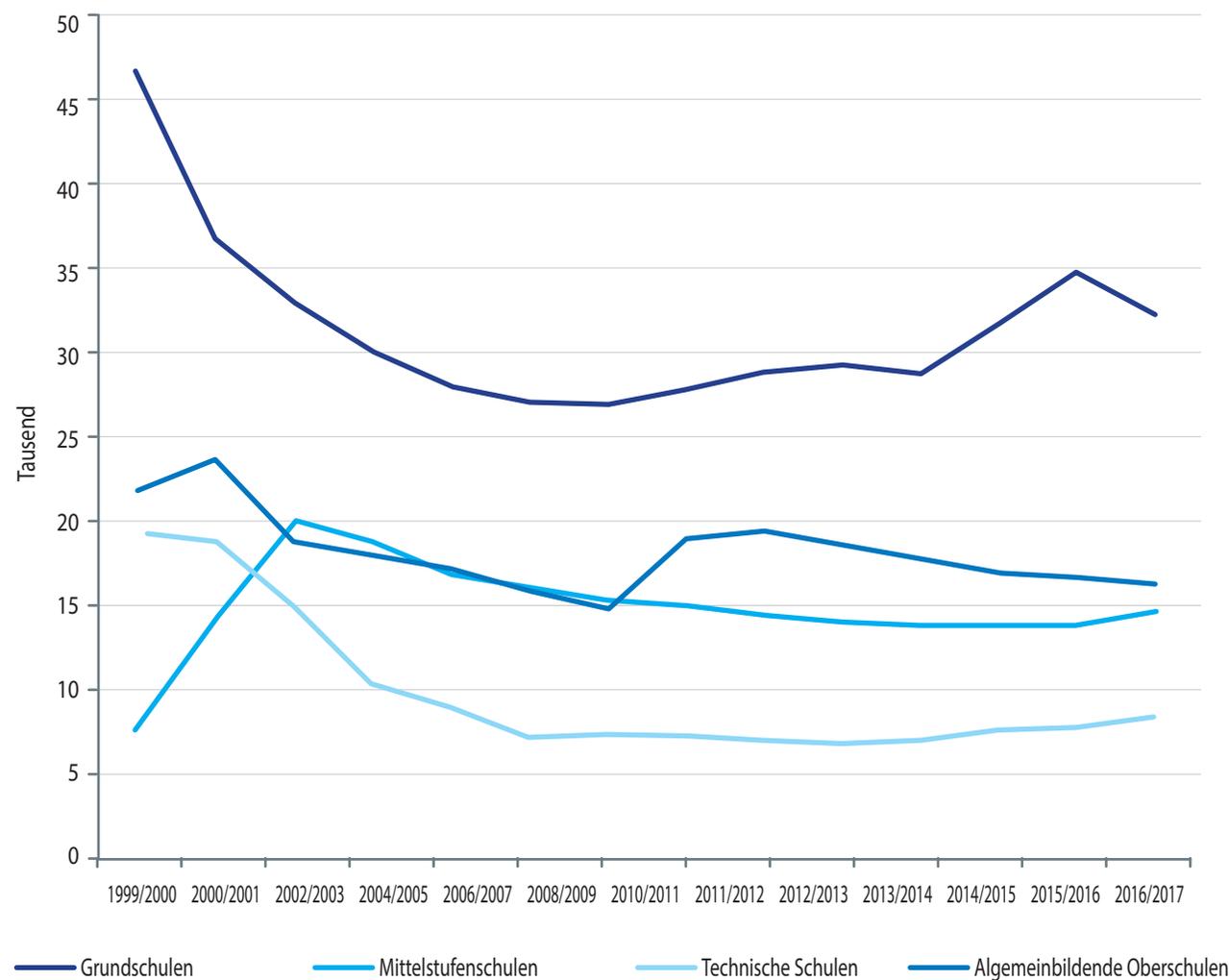


von Posen“, „Ausstattung der Bildungseinrichtungen mit moderner und hochspezialisierter Technologie im Stadtfunktionsraum von Posen“, Kampagne „Respekt für Profis¹²⁷“, das Projekt „Die Macht der Mathematik“¹²⁸, das Projekt „Gute Berufspraktiken als Schlüssel zum Erfolg“, das Projekt „Schüler mit Leidenschaft“, das Projekt „Deutsch zum Kennenlernen“¹²⁹. Das Amt des Marschalls der Wojewodschaft Region Großpolens führt zusammen mit der Technischen Universität Posen das Projekt „Zeit der Profis BIS – professionelle Region Großpolens“ durch.

Um die Unterrichtsbedingungen zu verbessern, investiert die Stadt in Bildungseinrichtungen, Modernisierung, Renovierung von Gebäuden, Sportplätzen und Spielplätzen. Ein Programm zur Thermomodernisierung von Bildungsgebäuden wird ebenfalls umgesetzt.

Die Schüler aus Posener Gymnasien und Schulen für Gymnasiumabsolventen, die besondere pädagogische, soziale, künstlerische und

SCHÜLER AUS AUSGEWÄHLTEN SCHULARTEN IN POSEN



¹²⁷ <https://zawodowcy.poznan.pl/>

¹²⁸ <https://matematyka.poznan.pl/>

¹²⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=BtYtZZFgkys>



sportliche Leistungen zeigen, können an dem von der Stadt Posen ausgeschriebenen Wettbewerb „Preis der Stadt Posen für besondere Leistungen für Schüler der Posener Schulen“¹³⁰ teilnehmen. Jugendliche im Alter zwischen 12 und 23 Jahren können am Internationalen Jugendpreiswettbewerb teilnehmen, der von Region Großpolens gemeinsam mit dem Land Hessen, der Region Emilia Romagna und der Region Aquitaine organisiert wird.

In Posen wird jährlich eine Bildungsmesse¹³¹, veranstaltet, bei der die Schüler über ein breites Bildungsangebot informiert werden und die Lehrer neue Bildungstrends kennenlernen können.

Hochschulwesen

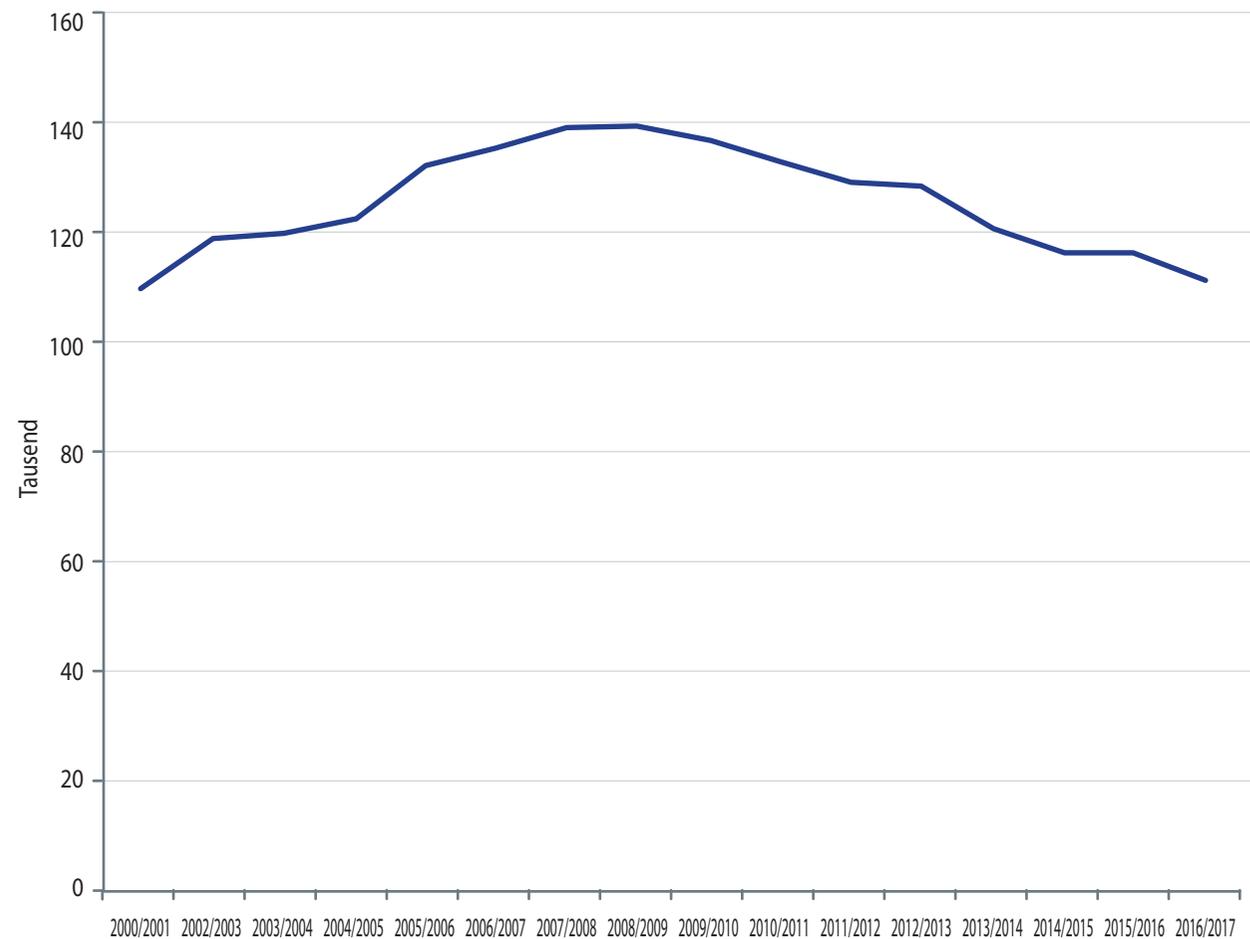
Posen ist eines der wichtigsten akademischen und wissenschaftlichen Zentren des Landes. 112 Tsd.¹³² Studenten studieren an 25

¹³⁰ Im Jahre 2016 wurde der Preis für 196 Schüler verliehen.

¹³¹ Die Bildungsmesse ist ein gemeinsames Vorhaben des Marschallamtes der Wojewodschaft Großpolen, des Zentrums für berufliche Fortbildung der Lehrer in Posen und der Internationalen Messe Posen. Jährlich nehmen daran fast 30 Tsd. Menschen teil.

¹³² Daten für 2016.

STUDENTEN DER HOCHSCHULEN IN POSEN





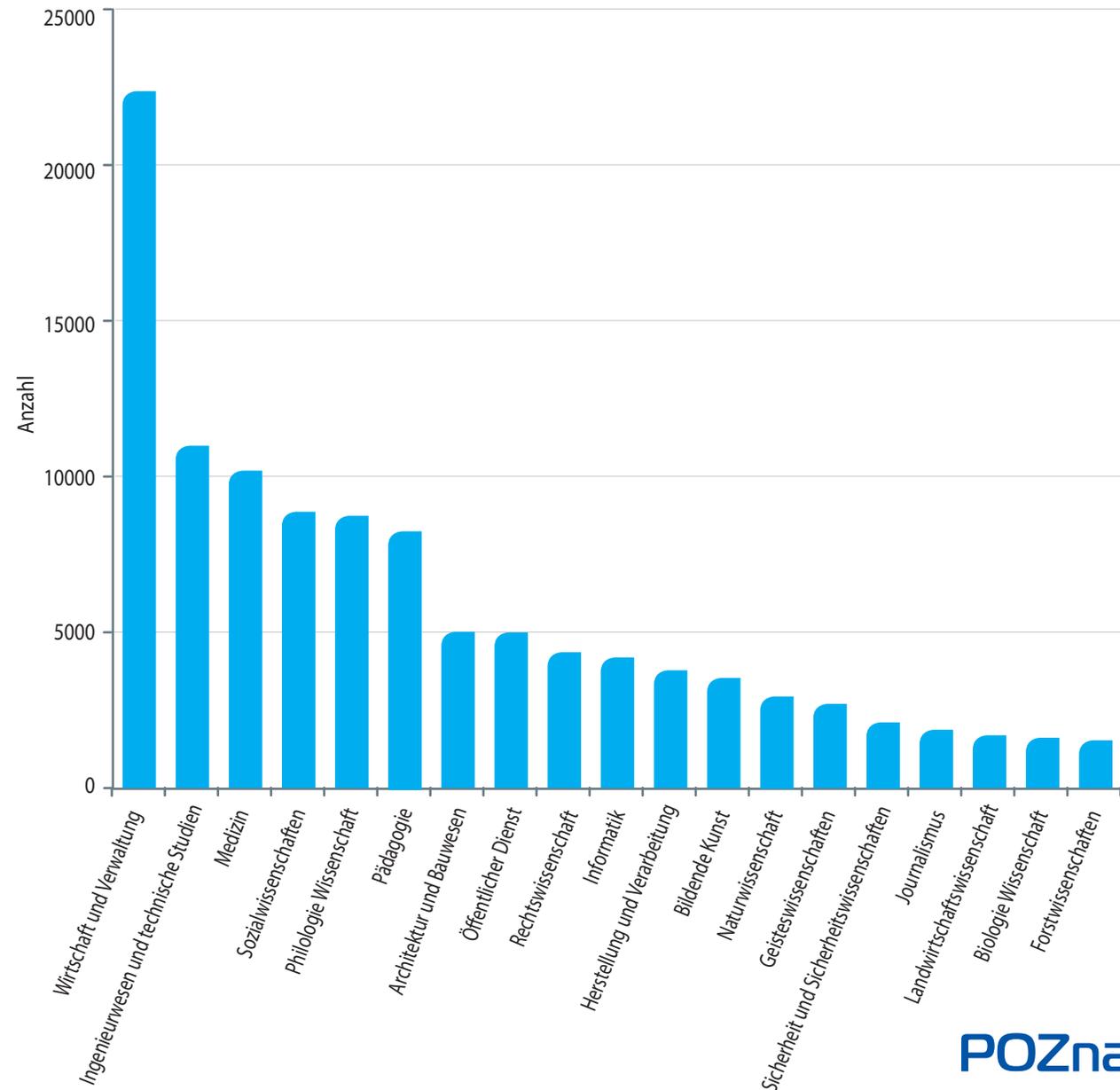
Hochschulen, einschließlich 4 Tsd. Ausländer aus über 80 Ländern, die meisten aus der Ukraine, Spanien, der Türkei und Weißrussland.

Mehr als 66% der Studenten wählen Direktstudium, mehr als ein Drittel studiert auf Master-Stufe. Fast 3/4 der Studenten sind an öffentlichen Universitäten eingeschrieben. Die Adam-Mickiewicz-Universität ist die Universität, wo fast jeder dritte Posener Student ausgebildet wird. Die Posener Hochschulen beschäftigen mehr als 8¹³³ Tsd. akademische Lehrer, davon mehr als tausend Professoren. Die Studierenden können unter mehr als 250 Studienrichtungen wählen, von denen über 50 in Fremdsprachen unterrichtet werden. Jeder fünfte Schüler wird in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung gebildet, jeder zehnte in den Geisteswissenschaften und jeder elfte in den medizinischen, ingenieurtechnischen und pädagogischen Bereichen gebildet. Nach dem Ranking¹³⁴ des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulen gehören zu den am meisten von Bewerbern belagerten Hochschulen die Technische

¹³³ Im Jahre 2016 stellten akademische Lehrer 8,3 Tsd. Personen dar.

¹³⁴ Daten für 2017.

STUDENTEN DER HOCHSCHULEN IN POSEN DIE POPULÄRSTEN FAKULTÄTEN

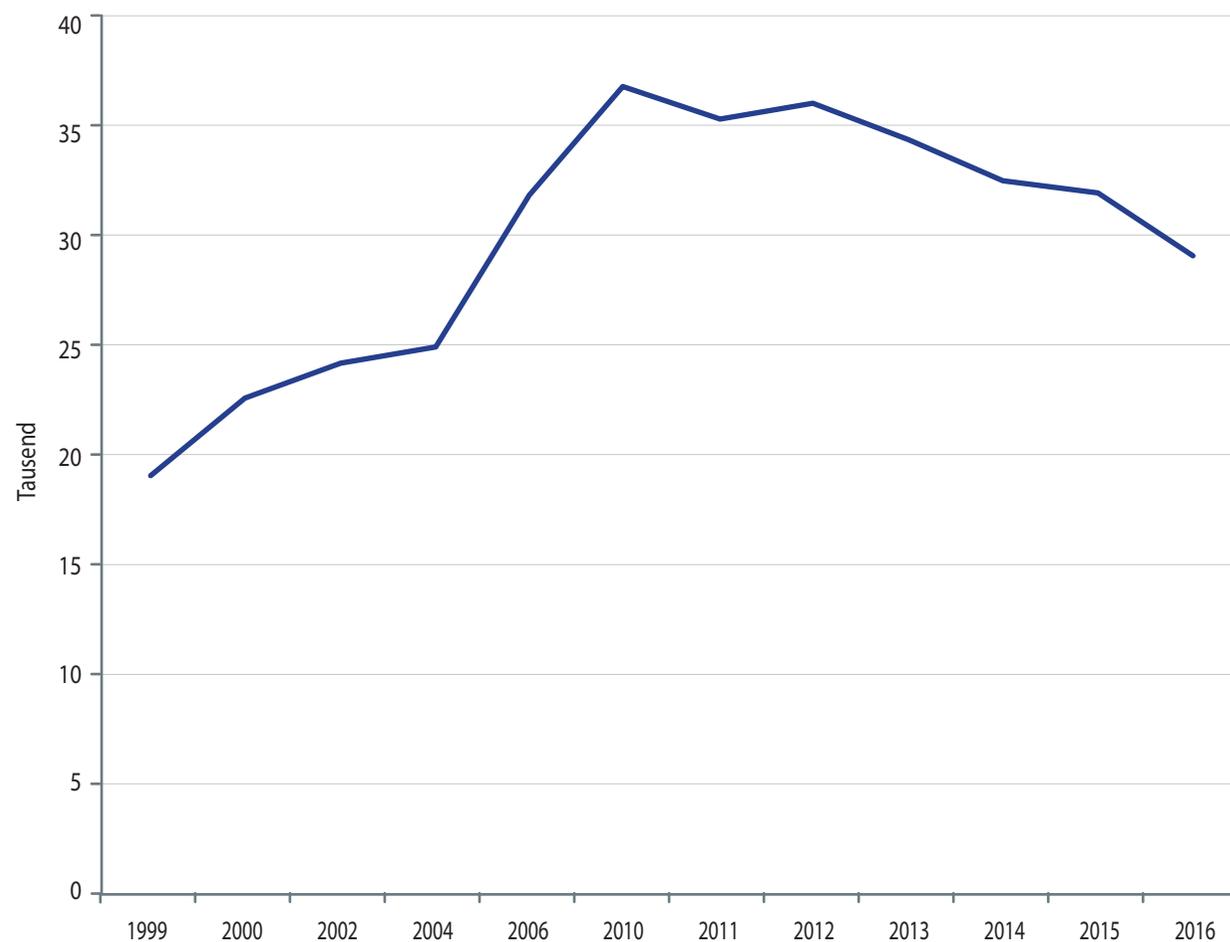




Universität Posen (3. Platz im Lande), die Akademie für Körpererziehung (5. Platz 5) und die Wirtschaftsuniversität (12. Platz) und unter den privaten Schulen die Hochschule für Bankwesen (4. Platz in der Kategorie der Direktstudien und 1. Platz in der Kategorie der Teilzeitstudien). 34 Fakultäten von 6 Posener Hochschulen: Adam Mickiewicz Universität, Technische Universität Posen, Wirtschaftsuniversität, Universität für Naturwissenschaften, Universität der Künste und Medizinische Universität haben eine Auszeichnung von der polnischen Akkreditierungskommission und 35 Fakultäten von 8 Hochschulen: Adam Mickiewicz Universität, Technische Universität Posen, Universität für Naturwissenschaften, Wirtschaftsuniversität, Universität der Künste und Medizinische Universität, Musikakademie und SWPS Universität haben vom Bewertungsausschuss der Wissenschaftlichen Stellen die höchste Kategorie A+ (Führungsebene) oder Kategorie A (sehr gute Einstufung) erhalten.

Die Hochschulen in Posen beteiligen sich an dem EU-kofinanzierten landweiten

HOCHSCHULABSOLVENTEN IN POSEN





Kompetenzentwicklungsprogramm¹³⁵. Es zielt darauf ab, die Kompetenzen von Hochschulabsolventen zu verbessern, die den Bedürfnissen der Wirtschaft, des Arbeitsmarktes und der Gesellschaft entsprechen. Die Hochschulen nehmen auch Änderungen am Bildungsangebot vor, hauptsächlich durch die Einführung neuer Fachgebiete und Lehrpläne, die zunehmend im Rahmen einer Vereinbarung einiger Universitäten und Unternehmen durchgeführt werden. Sie erweitern auch das Angebot an Fremdsprachen, hauptsächlich Englisch.

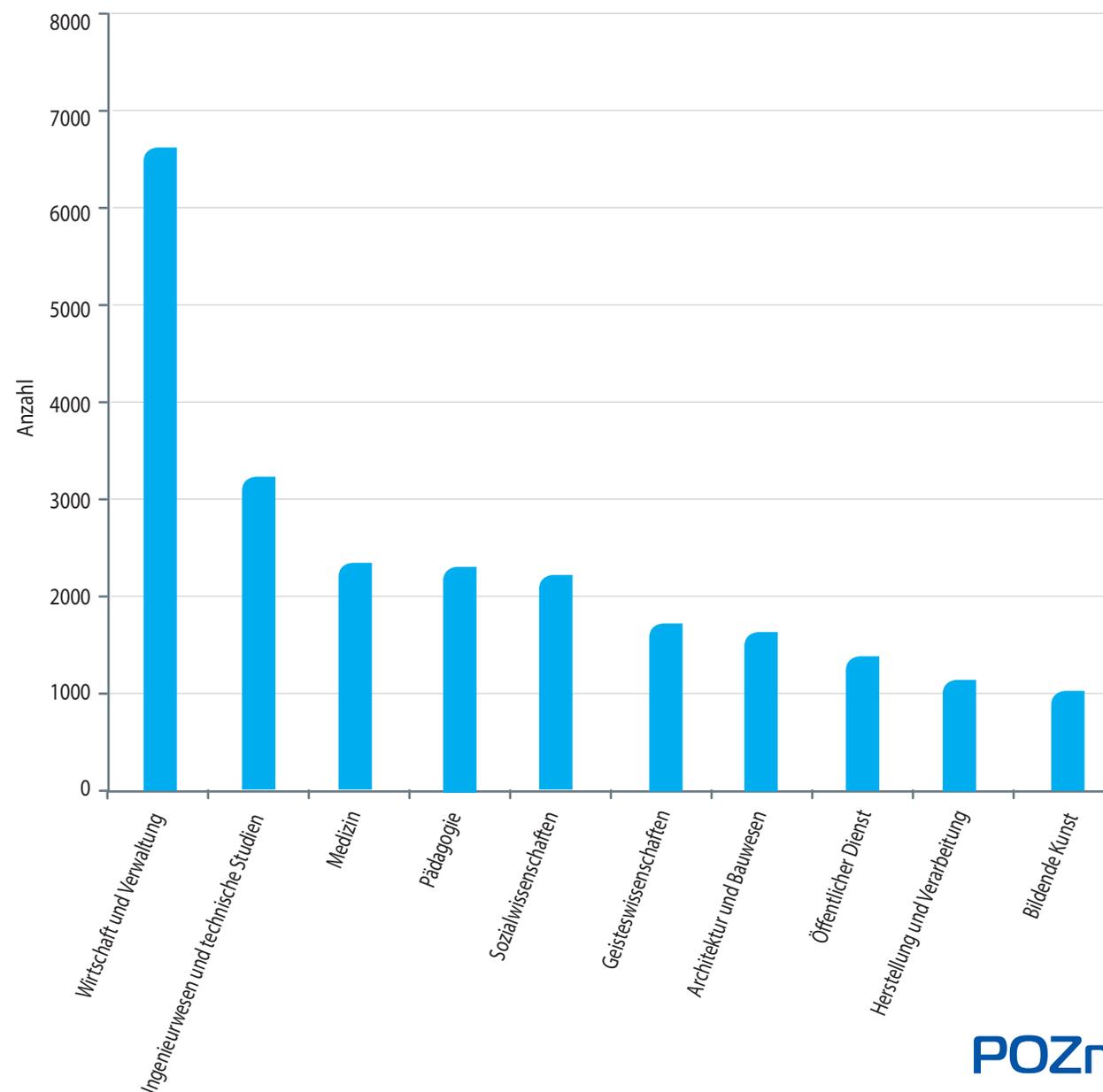
Die Posener Hochschulen werden jedes Jahr von knapp 30¹³⁶ Tsd. Absolventen abgeschlossen. Die meisten Absolventen studierten Wirtschaft und Rechnungswesen, Pädagogik und Sozialrichtungen. Aufbau-¹³⁷ und Doktorstudien

¹³⁵ Im Jahre 2016 erhielten die Finanzierung im Rahmen des Projektes 2 Projekte der Adam Mickiewicz Universität und 3 Projekte der Hochschule für Bankwesen.

¹³⁶ Im Jahre 2016 belief sich die Zahl der Hochschulabsolventen auf 28,9 Tsd. Personen.

¹³⁷ Aufbaustudien, die in über 300 Bereichen durchgeführt werden, werden von über 11 Tsd. Personen, postgraduale MBA-Studien von über 100 Personen und Doktorstudien von über 3 Tausend abgeschlossen. Die meisten Menschen (über 40%) studieren Wirtschaftswissenschaften.

HOCHSCHULABSOLVENTEN IN POSEN DIE POPULÄRSTEN FAKULTÄTEN





werden jedes Jahr von mehr als 14 Tsd. Personen absolviert.

Über 80% der Studenten sind Menschen von außerhalb Posen. Ihnen stehen 9,3 Tsd. Plätze in 35 Studentenhäusern zur Verfügung¹³⁸, die von Universitäten und Privatschulen betrieben werden. 18,5%¹³⁹ Studenten erhalten ein Stipendium, davon haben mehr als die Hälfte (56%) ein Sozialstipendium und 42% ein Stipendium des Rektors für die besten Studenten.

Die Hochschulen in Posen betreiben 14 Zweigstellen in Region Großpolens und in den folgenden Wojewodschaften: Lebusen, Pommern, Schlesien, Ermland-Masuren und Westpommern sowie 3 didaktische Außenstellen in Region Großpolens und Region Lebusen. Dort studieren über 11¹⁴⁰ Tsd. Personen, wobei jedes Jahr über 3¹⁴¹ Tsd. Absolventen die Studien absolvieren.

¹³⁸ Daten für 2016.

¹³⁹ Daten für 2016.

¹⁴⁰ Im Jahre 2016 studierten 11,2 Tsd. Personen.

¹⁴¹ Im Jahre 2016 waren es 3,2 Tsd. Absolventen.

Die hohe Position von Posen unter den akademischen Zentren des Landes wird durch Hochschulrankings bestätigt. In den Rankings, die jedes Jahr von der Tageszeitung „Rzeczpospolita“ und der Wochenzeitung „Perspektywy“ veröffentlicht werden, ist die Adam-Mickiewicz-Universität am 3. Platz im Land, während die Akademie für Körpererziehung, die Wirtschaftsuniversität, die Universität für Naturwissenschaften, die Medizinische Universität, die Musikakademie und die SWPS Universität die führenden Positionen in ihren Kategorien besetzen. Die Wirtschaftsuniversität und die Hochschule für Bankwesen wurden im MBA-Ranking¹⁴² der Wochenzeitung „Perspektywy“ erfasst. Die Posener Hochschulen werden ebenfalls in weltweiten Ranglisten von Hochschulen erfasst, wie: Ranking of Scientific Papers for World Universities der Universität ins Taiwan, Webometrics des Obersten Rates für wissenschaftliche Forschung in Madrid (Consejo Superior de Investigaciones Científicas – CSIC), Eduniversal der französischen Agentur Eduniversal, Ranking of Worldwide Institutions

¹⁴² Die MBA-Programme der Wirtschaftsuniversität rangierten in Polen auf Platz 6. und 7. Platz im Ranking MBA 2016, das MBA-Programm der Hochschule für Bankwesen belegte den 29. Platz.

der spanischen SCImago Research Group, University Ranking by Academic Performance (URAP) Institut für Informatik der Technischen Universität des Nahen Ostens in der Türkei, European University Ranking der Organisation ResearchRanking.org. Alle Posener öffentlichen Hochschulen und die Hochschule für Bankwesen wurden in University Web Ranking erfasst, der von 4 International Colleges & Universities veröffentlicht wird. Die Wirtschaftsuniversität ist Mitglied des Internationaler Controller Vereins (ICV). Die Hochschule für Bankwesen hat die internationale Akkreditierung IACBE¹⁴³. Die privaten Hochschulen in Posen haben das Zertifikat „Glaubwürdige Schule“, das ihr vom Akademischen Informationszentrum verliehen wurde.

Die Posener Hochschulen gehören zu den größten Investoren in der Stadt, die in den letzten Jahren moderne wissenschaftliche und didaktische Einrichtungen gebaut haben, insbesondere: Zentrum für Mechatronik, Biomechanik und Nanoengineering und das Zentrum für Bioinformatik und Genomik – ein

¹⁴³ Für Studien an Businessrichtigen.



gemeinsames Vorhaben der Technischen Universität Posen und der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Zentrum für Fortgeschrittene Technologien von Region Großpolens, Universitätsübergreifendes Zentrum für Nano-biomedizin, Medizinisches Biologiezentrum der Medizinischen Universität, Bio-Zentrum und die Tierklinik für Klein- und Großtiere der Universität für Naturwissenschaften, Collegium Chemicum und Collegium Historicum der Adam Mickiewicz Universität, das didaktische Gebäude und die Sporthalle der Akademie für Körpererziehung, Didaktisches Zentrum der Fakultät für Chemische Technologie der Technischen Universität Posen, Bildungszentrum für elektronische Dienstleistungen der Wirtschaftsuniversität. Ein Teil dieser Investitionen wurde aus EU-Mitteln kofinanziert und der Ausbau der Einrichtungen der Adam-Mickiewicz-Universität auch aus dem Staatshaushalt im Rahmen des Mehrjahresprogramms „Adam Mickiewicz Universität Posen 2004-2015“, das bis 2017 verlängert. Es gibt auch immer mehr Pläne für den Bau und die Modernisierung von Studentenhäusern, die von Universitäten und privaten Investoren durchgeführt werden.

Die Stadt Posen arbeitet aktiv mit der akademischen und wissenschaftlichen Gemeinschaft von Posen und mitfinanziert die Organisation von öffentlichen Vorträgen von bedeutenden Gelehrten, Künstlern und Fachleuten aus der ganzen Welt sowie führt Programme für Studierende und Mitarbeiter der Universität Posen durch. Dazu gehören insbesondere die Wettbewerbe „Preis der Stadt Posen für herausragende Dissertation“ und „Preis der Stadt Posen für herausragende Masterarbeit“, Wettbewerb „Posen zieht die Besten an“ für Abiturienten, in dem ein Jahr Studentenleben in Posen als Preis gefördert wird, Stipendienprogramme für Laureaten oder Finalisten von landesweiten Facholympischen, die sich für ein Studium in Posen entschieden haben, für Studenten, die sich zur Arbeit in Posen bei Arbeitgeber vorbereiten, die innovative Investitionen in Posen führen, ein Programm für Praktika bezahlte Studentenpraktika beim Stadtamt Posen, Wissenschaftspreis der Stadt Posen und Stipendien für junge Forscher der wissenschaftlichen Umgebung von Posen, das Programm „Akademischer Botschafter von Posen“, das Programm „Wohnung für Absolventen“. Um die Probleme der Stadtentwicklung zu lösen, kooperiert die

Stadt Posen mit der wissenschaftlichen Gemeinschaft insbesondere bei der Durchführung gemeinsamer Projekte und Forschungsarbeiten zur Stärkung der Beziehungen zwischen Forschung und Entwicklung und Wirtschaft, Erforschung der Entwicklungsbedingungen des akademischen Unternehmertums sowie der Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lebensqualität der Adam Mickiewicz Universität, dem interkulturellen Zentrum für Metropolitan Forschung, dem Regionalen Observatorium für Kultur – Forschungszentrum der Adam Mickiewicz Universität, dem Audiovisuellen Dokumentationszentrum. Die Hochschulen und Forschungszentren in Posen erhalten zu bevorzugten Bedingungen auch städtisches Land für den Bau einer Lehrbasis¹⁴⁴.

Die Bildung wird auch von den Behörden der Wojewodschaft Großpolen unterstützt. Das Amt des Marschalls der Wojewodschaft Großpolen führt ein einmaliges Stipendienprogramm für herausragende Studenten von Hochschulen und Oberschülern sowie Wettbewerbe für die

¹⁴⁴ Seit 1990 hat die Stadt Posen an die Posener Hochschulen zu präferenzbegünstigten Bedingungen Grundstücke mit einer Gesamtfläche von mehr als 430 Tsd. m² übergeben.



besten Masterarbeiten in Region Großpolens im Bereich Tourismus und europäische Fonds durch. Das Amt gewährt auch Sozialstipendien und einmalige Stipendien für Schüler, Hörer und Studenten, die dauerhaft in der Wojewodschaft Großpolen gemeldet sind. Das Wojewodschaftsamt Großpolen führt das Projekt „Freiwilligenarbeit beim Wojewodschaftsamt Großpolen“ für Studenten und Hochschulabsolventen durch.



40 wissenschaftliche und Forschungseinrichtungen 11,8 Tsd. FuE-Mitarbeiter

11 FuE-Zentren mit Kategorie A + oder A

Wissenschaft

Posen gehört zu Zentren mit hohem Forschungs- und Entwicklungspotenzial. In der Stadt gibt es 190 FuE-Zentren mit 40 wissenschaftlichen Forschungsstellen¹⁴⁵, 15 Hochschulen, Stellen im Industrie- und Baugebiet, die knapp 12¹⁴⁶ Tsd. Menschen, einschließlich 2,9 Tsd. Mitarbeiter mit dem akademischen Titel des mindestens habilitierten Doktors beschäftigen. 11 wissenschaftlichen Forschungs- und Entwicklungsstellen erhielten die höchste Kategorie A + (führende Stufe) oder Kategorie A (sehr gute Stufe) vom Bewertungsausschuss

¹⁴⁵ Dies sind in erster Linie Ressortstellen und 18 Zweigstellen der Polnischen Akademie der (PAN).

¹⁴⁶ Im Jahre 2016 stellten sie 11,8 Tsd. Personen dar.

wissenschaftlicher Stellen. Wissenschaftliche und Forschungseinrichtungen sind unter anderem erfolgreich in der molekularen, genetischen, biotechnologischen, immunologischen und technologischen Forschung. Die Posener Forschungs- und Entwicklungsgemeinschaft in Forschungsinstituten und Universitäten setzt neue inter- und multidisziplinäre organisatorische Lösungen um, z.B. Exzellenzzentren, fortgeschrittene Technologiezentren, Technologieplattformen, die an nationalen und internationalen Forschungsprojekten in Biologie, Umweltschutz, Logistik, Biotechnologie, Bioingenieurwesen, Weltraumforschung, Informationstechnologie, Nanotechnologie, Archäologie teilnehmen. FuE-Zentren beteiligen sich an der Arbeit internationaler wissenschaftlicher Plattformen und kooperieren wissenschaftlich mit

ausländischen Institutionen. Die Vertreter der Posener Wissenschaftsgemeinschaft wurden ebenfalls in den Rat des Nationalen Programms für die Entwicklung der Geisteswissenschaften berufen. Die Posener RNA-Arbeitsgemeinschaft, die vom Institut für Bioorganische Chemie PAN und der Fakultät für Biologie der Adam-Mickiewicz-Universität Bern gegründet wurde, hat den Status des nationalen wissenschaftlichen Zentrums KNOW auf dem Gebiet der biologischen Wissenschaften.

Die Posener Forschungsgemeinschaft beteiligt sich aktiv an nationalen und EU-Wettbewerben und Forschungszuschüssen. Die wissenschaftlichen Forschungszentren und Universitäten aus Region Großpolens belegten den 3. Platz im Land in Bezug auf die Erlangung von



Zuschüssen aus dem 7. Rahmenprogramm, insbesondere im Bereich People und IKT, und den 3. Platz hinsichtlich der Beteiligung an der Projektkoordination (auch primär aus dem People-Bereich).

Im Jahr 2015 unterzeichnete das Marschallamt der Wojewodschaft Großpolen eine Vereinbarung¹⁴⁷ über die Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum für Forschung und Entwicklung im Bereich der Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Region Großpolens.

¹⁴⁷ Sein Hauptziel ist die dynamische Entwicklung der Wirtschaft in Region Großpolens, eine enge Zusammenarbeit bei der Förderung der wissenschaftlichen Entwicklung und der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, Unterstützung des technologischen Fortschritts und der Innovation, insbesondere im Rahmen der neuen Finanziellen Perspektive 2014-2020.



Kernstadt-TENT-T-Knotenpunkt **Autobahn A2** **1,9 Mio. Fluggäste** **365 Züge pro Tag** **Intermodaler Terminal Franowo** **300 Tsd. Personenkraftwagen** **245 Mio. Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs** **Posener Stadtrad** **1 Mio. Mietfällen von Stadtrad** **Zahlungspflichtige Parkzone** **500 Tsd. PEKA-Benutzer** **973 Stadträder** **280 Autos-Sharing** **50 Rollers-Sharing** **ITS Poznań**

Transport

Posen gehört zu Städten mit hoher Verkehrsanbindung. Die Höhe des Interoperabilitätsindex für den Fernverkehr¹⁴⁸ für Posen weist auf eine hohe Zugänglichkeit des nationalen und Wojewodschaft-Verkehrs hin. Durch ein System von internationalen Straßen, Eisenbahnen und schiffbaren Gewässern ist Posen als Kernstadt – ein Knotenpunkt von zwei transeuropäischen

¹⁴⁸ Nach der Definition des Instituts für Geographie und Raumordnung der Polnischen Akademie der Wissenschaften.

Verkehrskorridoren: Nordsee – Ostsee und Ostsee – Adria ist Teil des europäischen Transportraums. Zwei Transportachsen kreuzen sich in der Stadt: West – Ost und Nord – Süd. Die West-Ost-Achse verläuft im Korridor Nordsee – Ostsee und umfasst: Nationalstraße Nr. 2/92 (Świecko – Posen – Warszawa), Autobahn A2 (Świecko – Posen – Konin – Konotopa) und die Eisenbahnlinie E20 (Kunowice – Posen – Warszawa). Die Nord-Süd-Achse, die im Korridor Ostsee – Adria verläuft, wird durch die Nationalstraße S11 (Kolberg – Piła – Posen – Ostrów Wlkp. – Kępno – Tarnowskie Góry) und die Eisenbahnlinien Nr. 354 und Nr. 405 (Posen – Piła – Szczecinek – Kolberg) Nr.

271 (Posen – Leszno – Breslau), E59 (Stettin – Posen – Leszno – Breslau) und die Nationalstraße Nr. 5 (Grudziądz – Bromberg – Gnesen – Posen – Leszno – Breslau), die gleichzeitig eine internationale Straße E261 ist, gebildet. In das europäische Binnengewässersystem ist durch die internationale Straße E70 ein Teil der Warthe eingebunden, der die „Große Schleife von Region Großpolens“ bildet und von Konin über Posen zur Mündung des Flusses Noteć (innerhalb der Wojewodschaft Lebus), dann über Noteć durch Czarnków nach Bromberg und von hier mit dem Górnnotecki-Kanal über den Gopło-See und Ślesiński-Kanal nach Konin verläuft.

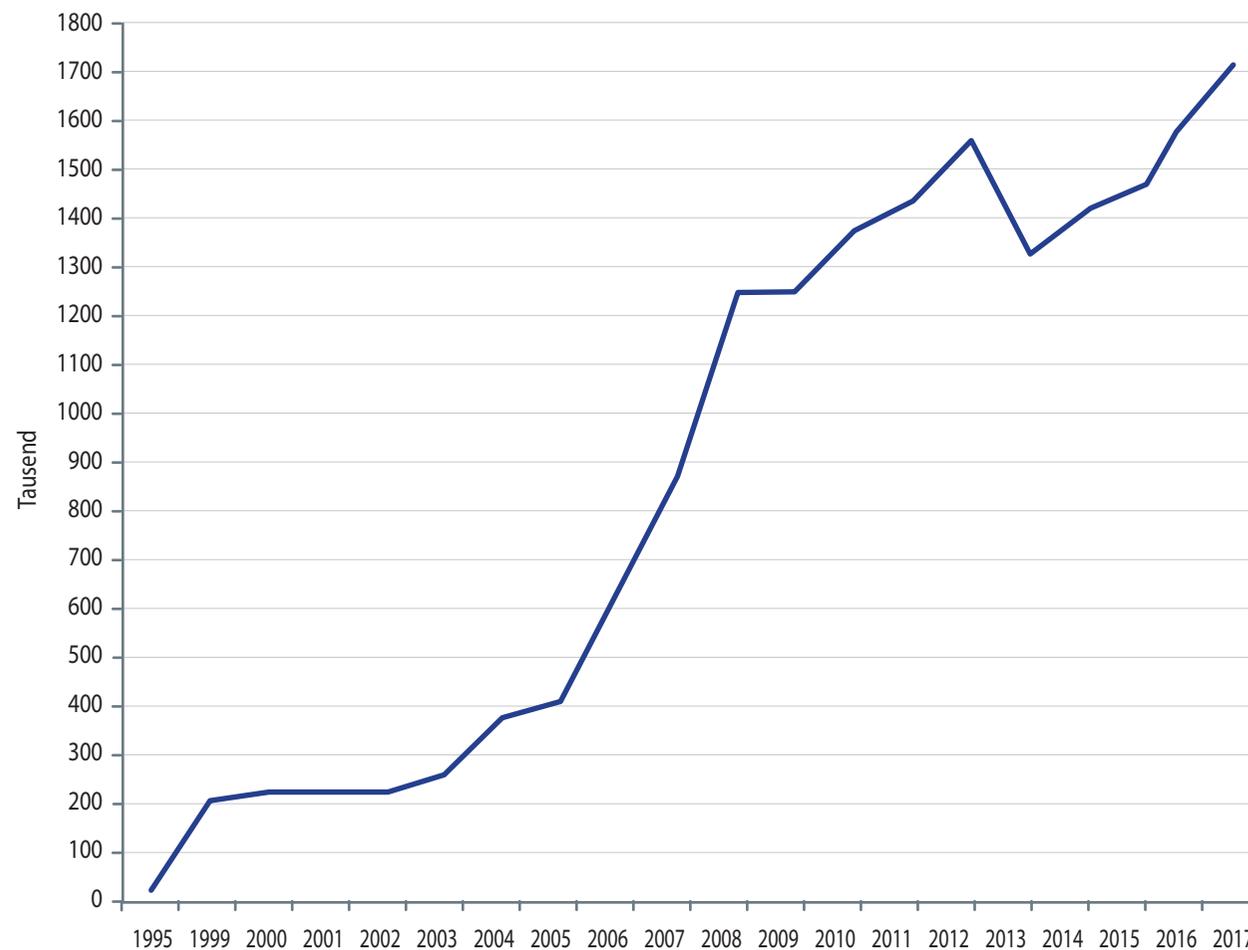


Posen ist ein wichtiger Knotenpunkt von 7 Straßen¹⁴⁹ von interregionaler und internationaler Bedeutung. Ein Abschnitt der Autobahn A2 von Konotopy in der Nähe von Warschau nach Świecko führt durch Posen (mit einer 26 Kilometer langen Autobahnumgehung im südlichen Teil der Stadt), die schließlich zur Grenze zwischen Polen und Weißrussland in Terespol führen wird. Der Transitverkehr kann über die Ost- und Westumgehung von Posen stattfinden, die Teile der Nationalstraße 5 und 11 darstellen.

Der Eisenbahnknotenpunkt von Posen bietet Eisenbahnverbindungen mit den größten europäischen und polnischen Städten. An dieser Kreuzung treffen zwei internationale Bahnlinien zusammen: E20 (Warschau – Posen – Kunowice – Staatsgrenze), E59 (Świnoujście – Stettin – Posen – Breslau – Chałupki) und 7

¹⁴⁹ Drei Nationalstraßen: No. 5: Świecie – Bromberg – Posen – Leszno – Breslau – Lubawka, No. 11: Kolberg – Koszalin – Piła – Posen – Ostrów – Kępno – Lubliniec -Bytom, Nr. 92: Miedzichowo – Pniewy – Posen – Września – Słupca – Konin -Kutno – Łowicz und die Autobahn A2: Świecko – Posen – Łódz – Konotopa – (Terespol), und 4 Wojewodschaftsstrassen: No. 184: Posen – Szamotuły – Ostroróg, No. 196: Posen – Murowana Goślina – Wągrowiec, No. 307: Posen – Buk – Opalenica – Nowy Tomyśl, No. 430: Posen – Puszczykowo – Mosina verlaufen durch Posen bzw. enden Posen.

PASSAGIERE AM FLUGHAFEN POSEN-LAWICA



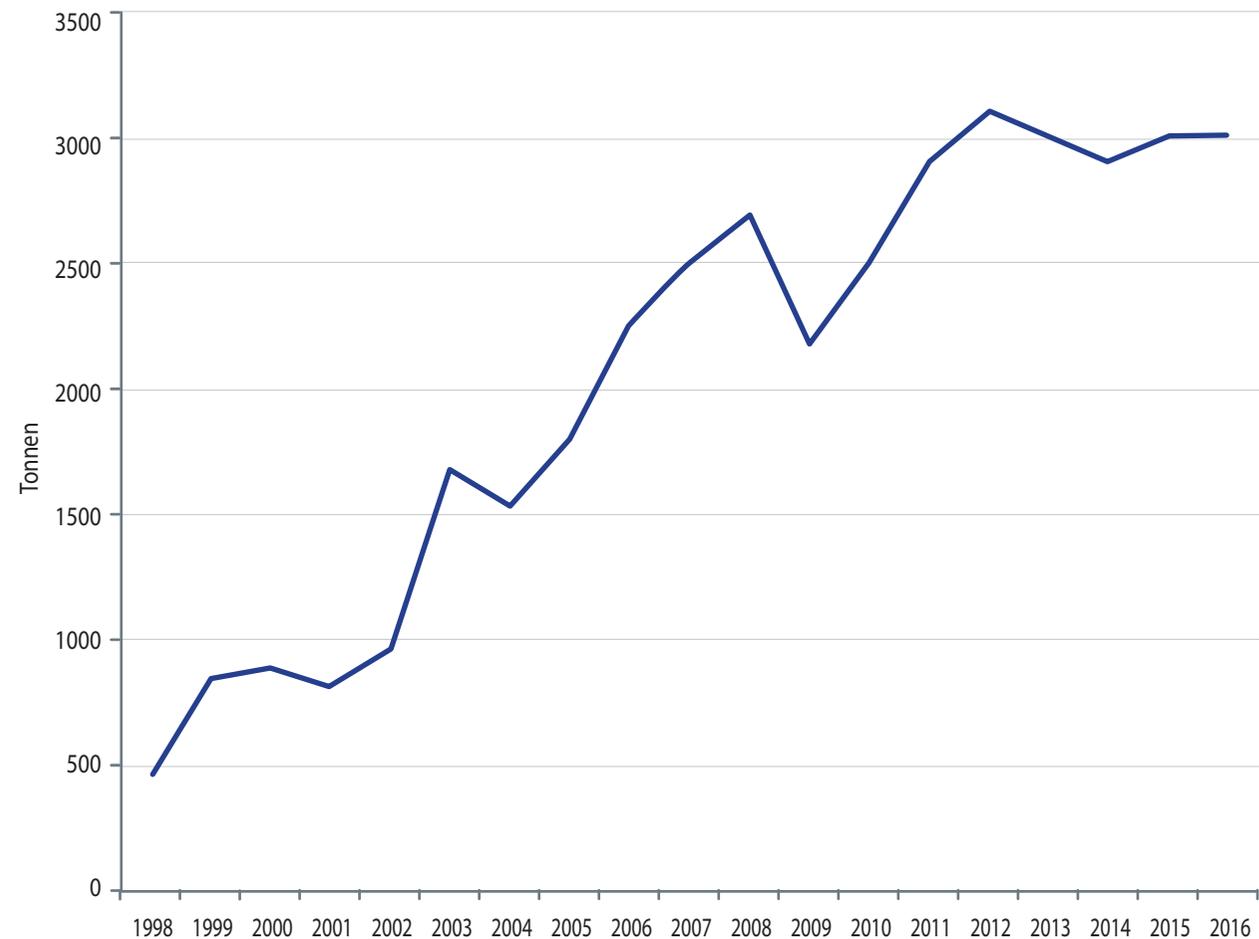


grundsätzliche Eisenbahnlinien: Nr. 271 (Posen – Breslau), 272 (Posen – Kluczbork), Nr. 351 (Posen – Stettin), Nr. 352 (Posen – Swarzędz), Nr. 353 (Posen – Skandawa – Staatsgrenze), Nr. 354 (Posen – Piła), Nr. 356 (Posen – Bromberg). Das Hauptsystem der Eisenbahnlinien wird durch periphere Linien, auf denen hauptsächlich Güterzüge verkehren, und Verbindungsgleise ergänzt, die eine freie Zugbewegung in viele Richtungen ermöglichen und den Posen Hauptbahnhof auslassen. Jeden Tag kommen zum Posen Hauptbahnhof bzw. fahren durch den Posen Hauptbahnhof im Transit¹⁵⁰ 365 Züge, wobei 135 Züge ihren Kurs beginnen und 133 enden. Die Züge gehören vor allem zu drei Verkehrsunternehmen: PKP Intercity SA., Przewozy Regionalne Sp. z o.o., Koleje Wielkopolskie Sp. z o.o.¹⁵¹. Die Fahrgäste des Schienenverkehrs sowie die Busgesellschaft PKS Poznań SA werden in einem integrierten Kommunikationszentrum mit einem neuen Bahnhof und Busbahnhof sowie dem Einkaufszentrum Avenida Poznań bedient. In Region

¹⁵⁰ Daten für 2016

¹⁵¹ Die von der Selbstverwaltung der Wojewodschaft Großpolen gegründete Gesellschaft übernahm den Betrieb der lokalen Eisenbahnlinien in Region Großpolens.

CARGO-TRANSPORTE AM FLUGHAFEN POSEN-LAWICA





Großpolens werden Eisenbahninvestitionen zur Modernisierung und zum Ausbau des transeuropäischen Verkehrsnetzes TENT-T durchgeführt.

In Posen befindet sich einer der größten Güterbahnhöfe in Polen – Posen – Franowo¹⁵² mit einem modernen Terminal für den intermodalen Verkehr¹⁵³. In Gądkki bei Posen befindet sich eines der größten Containerterminals¹⁵⁴ in Polen, das direkte Verbindungen zwischen den Nordseehäfen und Posen ermöglicht. Posen nimmt zusammen mit sieben anderen europäischen Städten an der Partnerschaft für die Qualität des Güterverkehrs im Rahmen der Stadtlogistik¹⁵⁵.

¹⁵² Der Bahnhof Posen – Franowo befindet sich an der Linie 352 Swarzędz – Posen Staroleka, die zur Eisenbahnlinie E 20 gehört. Über andere Linien und Verbindungen bestehen Verbindungen mit den Bahnstrecken Richtung Kluczbork, Breslau, Grünberg, Staatsgrenze (Kunowice), Stettin, Piła, Bromberg, Gniezno und Warschau.

¹⁵³ Die Schaffung des Terminals ist der erste Schritt zum Bau eines Logistikzentrums der PKP in Franowo.

¹⁵⁴ Der Containerterminal wurde von der Hamburger Hafen und Logistik (HHLA) und dem Bahnbetreiber Polzug Intermodal in Betrieb.

¹⁵⁵ Im Rahmen des vom Interreg Central Europe Programm finanzierten Projekts SULPiTER – Sustainable Urban Logistics Planning To Enhance Regional werden nachhaltige Stadtlogistikpläne entwickeln. Das Ziel ist eine systemische Lösung von Transportproblemen im funktionalen Bereich der Stadt.

In Posen befindet sich der Flughafen Posen-Ławica, der zum transeuropäischen Verkehrsnetz (TEN-T) gehört. Der Flughafen Posen verfügt über eine moderne Luft- und Flughafeninfrastruktur, einschließlich zwei Passagierterminals, einem Frachtterminal, parallelen Rollwegen und verlängerten Parkplätzen sowie des ersten außerhalb der Vereinigten Staaten Europäischen Simulationszentrums Cirrus, das Piloten aus ganz Europa ausbildet. Es ist auch eine Basis für die Billigfluglinien Wizzair und Ryanair. Der Flughafen verfügt über einen modernen Flugsicherungsturm mit einem Funkzentrum. Der Flughafen, der jährlich¹⁵⁶ fast zwei Millionen Fluggäste bedient, bietet regelmäßige Verbindungen zu 29 europäischen Städten und 2 Städten in Israel¹⁵⁷, einschließlich der größten Metropolen wie London, München, Paris, Rom, Madrid, Mailand, Barcelona, Frankfurt am Main und 33 Charterdestinationen in den Süden Europas, in die Dominikanische Republik, nach Ägypten, in die Türkei, nach Marokko, in die Vereinigten Arabischen Emirate und auf die Kanarischen Inseln. Jeder zweite Fluggast bevorzugt

¹⁵⁶ Im Jahre 2016 bediente der Flughafen Posen 1,7 Mio. Fluggäste.

¹⁵⁷ Daten für das erste Quartal 2018.

Billigflüge, jeder vierte Passagier nutzt Charterlinien. Die beliebtesten Ziele für Flüge¹⁵⁸ im Linienverkehr sind: London, Warschau, München und Frankfurt am Main sowie im Charterverkehr: Burgas, Heraklion, Fuerteventura, Rhodos und Zakynthos. Im Jahr flogen vom Posener Flughafen ins Ausland knapp 350¹⁵⁹ Tsd. Polnische Staatsangehörige (die meisten in Ferienmonaten), während fast 46¹⁶⁰ Tsd. Ausländer nach Polen kommen.

Innerhalb der Stadt befindet sich der Militärflugplatz Krzesiny, der zu der NATO-Struktur gehört, in dem die 31. Taktische Luftwaffenbasis und die 3. Taktische Luftwaffenstaffel untergebracht sind. F-16 Mehrzweckflugzeuge sind dort stationiert.

Der Verkehr innerhalb der Stadt wird durch ein Netz von 1051 km¹⁶¹ öffentlicher Straßen, 157 km Fahrradstraßen, 151 km Eisenbahnnetz,

¹⁵⁸ Daten für 2016.

¹⁵⁹ Im Jahre 2016 stellten sie 345,5 Tsd. Personen dar.

¹⁶⁰ Im Jahre 2016 stellten sie 45,7 Tsd. Personen dar.

¹⁶¹ Das grundlegende Straßennetz umfasst Nationalstraßen – 20 km, Woiwodschaftsstraßen – 44 km, Landstraßen – 270 km, Gemeindestraßen – 719 km.



21 Straßenbahnlinien¹⁶² und 77 Buslinien mit einer Gesamtlänge von 1143 km bedient. Die wichtigsten öffentlichen Verkehrsmittel sind Straßenbahnen (302) und Busse (321 Niederflerbusse) sowie Kraftfahrzeuge. Der Kfz-Index beträgt 661 Pkws pro 1000 Einwohner. Der Anteil des Autoverkehrs an den Reisen beträgt in Posen 39% und ist nicht viel geringer als der Anteil des öffentlichen Verkehrs (42%). Über 245 Mio. Fahrgäste¹⁶³ nutzen jährlich die öffentlichen Verkehrsmittel. Die beliebteste Linie ist die Schnelle Straßenbahn Posen (PST), die das Jan III Sobieski Viertel mit dem Westbahnhof verbindet. Die Stadt entwickelt und modernisiert die Infrastruktur von öffentlichen Verkehrsmitteln, Straßen, Verkehrsknotenpunkten und technischen Einrichtungen.

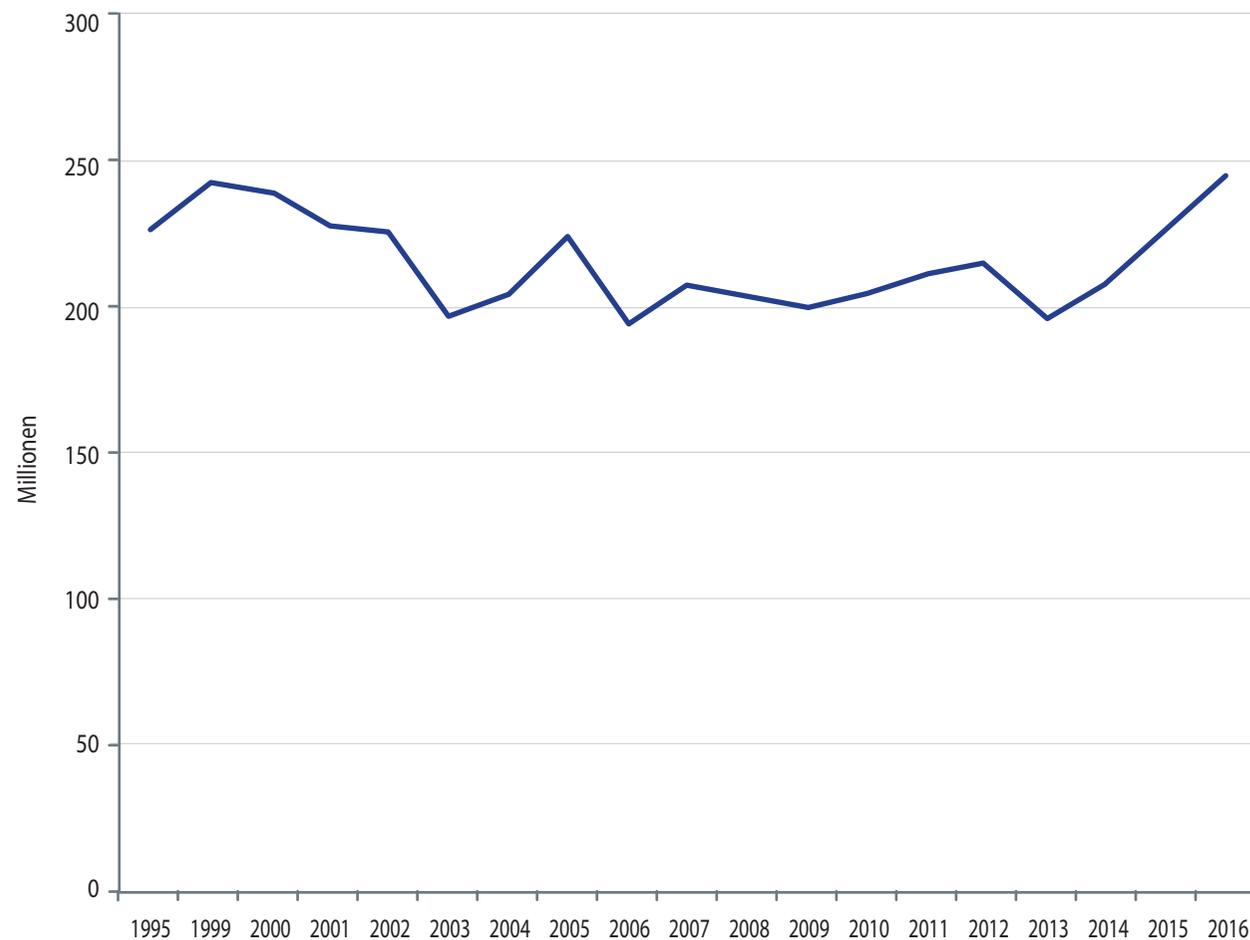
Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln wird durch Taxidienste ergänzt, die von fast 3¹⁶⁴ private Fahrgasttaxis angeboten werden. Die Stadt Posen organisiert Schulungen zur

¹⁶² Sie breiteten sich radial vom Stadtzentrum aus in Richtung 14 Straßenbahnschleifen aus, die sich in der Nähe von größeren Wohnsiedlungen, Produktionsstätten, Friedhöfen und Einkaufszentren befinden.

¹⁶³ Im Jahre 2016 belief sich die Anzahl der Fahrgäste im öffentlichen Verkehr auf 245,1 Mio. Menschen.

¹⁶⁴ Im Jahre 2016 waren in Posen 2798 Personentaxis registriert.

PASSAGIERE DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS IN POSEN





Verbesserung der Qualität der angebotenen Taxidienste unter der Bezeichnung „Taxi wert Posen“¹⁶⁵. Taxi-Dienste werden auch vom privaten Uber-Netzwerk zur Verfügung gestellt. In Posen entwickelt sich seit 2017 ein Auto- und Roller-Sharing-System, das von privaten Betreibern betrieben wird.

In der Stadt gibt es eine kostenpflichtige Parkzone mit 8,9 Tsd. Stellplätzen. Über 400 Parkuhren befanden sich in ihrer Umgebung. Am Rande der Zone befinden sich 7 P&G-Parkhäuser mit 0,8 Tsd. Stellplätzen. In Posen wird eine Kette von städtischen P&R¹⁶⁶-Parkplätzen am Stadtrand errichtet. In Posen am Stadtrand befindet sich ein Netz von städtischen P & R-Parkhäusern. Im Bereich der Posener Agglomeration wird eine kohärente Parkpolitik¹⁶⁷ umgesetzt, um den Autoverkehr zu reduzieren und die Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu erhöhen.

¹⁶⁵ Jährlich nehmen daran über 100 Taxifahrer teil.

¹⁶⁶ Der Plan sieht den Bau von 6 Parkplätzen mit 731 Stellplätzen vor. In Piątkowo wurde der erste P&R-Parkplatz mit 130 Plätzen für Autos und 20 für Fahrräder eröffnet.

¹⁶⁷ Im Jahr 2015 wurde die Arbeit an dem Dokument „Kohärente Parkplatzpolitik für den Funktionsbereich der Posener Agglomeration“ abgeschlossen.

Die Fahrradinfrastruktur der Stadt umfasst 157 km Radwege, das städtische Fahrradverleihsnetz „Posener Stadtrad“ mit 89 Stationen mit 1 Tsd. Fahrrädern¹⁶⁸, die von fast 100 Tsd. Nutzern verwendet werden, ein Netz von kostenlosen bewachten Fahrradparkplätzen und Selbstbedienungsreparaturstationen für Fahrräder, ein System von Fahrradständern¹⁶⁹ sowie Kontrabässe und Schleuser für Fahrräder. In der Stadt wurden Radfahrstandards eingeführt, die die technischen Anforderungen an die für den Radverkehr bestimmte Straßeninfrastruktur festlegen. Die Stadt Posen verfügt über ein Fahrradqualitätszertifikat BYPAD. Im Jahr 2017 wurde das „Posener Stadtrad Programm für 2017-2022, mit einer Perspektive bis 2025“ verabschiedet.

Die Ergebnisse der Mobilitätsstudie der Einwohner zeigten, dass die Einwohner von Posen¹⁷⁰ immer häufiger mit dem Fahrrad oder Motorrad fahren, während die Zahl der Autofahrten

¹⁶⁸ Daten für 2017.

¹⁶⁹ Das System von fast 300 Fahrradständern entstand dank der Zusammenarbeit der Stadt Posen und der Stiftung Allegro All for Planet in Posen.

¹⁷⁰ Im Vergleich zu 2000 wurde eine Steigerung von fast 180% verzeichnet.

in der Stadt abnimmt¹⁷¹. Eine Zunahme des Interesses wurde auch bei der Auswahl des Kollektivverkehrs festgestellt.

Die Entwicklungspläne von Posen gehen von einem bevorzugten Ansatz für den öffentlichen Verkehr sowie den Fahrrad- und Fußgängerverkehr aus und führen zu Einschränkungen des Autoverkehrs, insbesondere im Stadtzentrum, wo es im Bereich zwischen den Straßen Solna, Aleje Marcinkowskiego, Św. Marcin und Aleja Niepodległości eine „Zone 30“¹⁷² mit einer obligatorischen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gebildet worden ist. Die Hauptstraßen sind mit Busspuren markiert und es gibt auch Wiener-Haltestellen für Straßenbahnen. Um den Straßenverkehr zu verwalten und den öffentlichen Verkehr zu verbessern, nahm die Stadt Posen das ITS Posen“ in Betrieb – ein Verkehrsmanagement-Unterstützungssystem, das alle derartigen in der Stadt arbeitenden Systeme integriert. Die Integration des öffentlichen

¹⁷¹ In 13 Jahren ging es um fast 50% zurück.

¹⁷² Ziel des Projekts ist es, die Sicherheit zu erhöhen, insbesondere die Zahl der Verkehrsunfälle zu verringern, den Geschwindigkeitsunterschied zwischen Radfahrern und Autos zu verringern und die Zahl der Straßen für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.



Personennahverkehrs mit den benachbarten Städten Posen entwickelt sich. Die Bewohner der Agglomeration Posen können auch die gemeinsame Monatskarte „Bus – Straßenbahn – Eisenbahn – eine Fahrkarte“ nutzen, die in den Zügen der regionalen Gesellschaften gültig ist: Przewozy Regionalne Sp. z o.o. und Koleje Wielkopolskie Sp. z o. o. in einem Umkreis von 50 km von Posen und in Straßenbahnen und Bussen der öffentlichen Verkehrsmittel, die von der öffentlichen Verkehrsbehörde betrieben werden. Die Stadt Posen hat einen Plan für die nachhaltige Entwicklung des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2014-2025, der Teil des Verkehrsplans der Posener Agglomeration ist. Der Plan legt die Aktionsrichtungen aller lokalen Regierungen in der Agglomeration im Bereich der Entwicklung des öffentlichen Verkehrs fest.

Das Amt des Marschalls der Wojewodschaft Großpolen hat ebenfalls einen Plan für die Nachhaltige Entwicklung des Öffentlichen Verkehrs in der Wojewodschaft Großpolen.

In Posen gibt es mehr als 400¹⁷³ Verkehrsunfälle und 8,1 Tsd. Kollisionen, bei denen mehr als 500 Menschen Opfer sind. Die gefährlichsten Straßenunfälle, auch mit Fußgängern, sind in folgenden Straßen verzeichnet: Głogowska, Hetmańska, Krzywoustego, Bukowska, Grunwaldzka, Dąbrowskiego, Jana Pawła II, Warszawska, Lechicka.

¹⁷³ Im Jahr 2016 gab es 429 Verkehrsunfälle, bei denen 12 Menschen getötet und 521 Menschen verletzt wurden.



97,9% Nutzer des Wasserversorgungsnetzes
 94,7% Nutzer des Abwassernetzes
 79,6% Nutzer des Gasnetzes
 2 Kläranlagen mit erhöhter Biogenentfernung
 EC Karolin
 Free wi-fi POZnan*
 Breitband-Netzwerk von Region Großpolens
 Supercomputing und Netzwerkzentrum von Posen

Technische und informationstechnische Infrastruktur

Technische Infrastruktur

Posen ist eine Stadt mit einer hohen technischen Infrastruktur. 97,9% der Einwohner nutzen das Wasserversorgungsnetz, 94,7% das Abwassernetz und 79,6% das Gasnetz. Der durchschnittliche Einwohner verbraucht jährlich¹⁷⁴ 40 m³ Wasser, 185 m³ Netzwerkgas und

¹⁷⁴ Daten für 2016.

808 kWh Strom. Die Dichte des Verteilernetzes der technischen Infrastruktur, die pro 100 km² des Stadtgebiets berechnet wird, beträgt 453 km des Wasserversorgungsnetzes, 373 km des Abwassernetzes und 493 km des Gasnetzes. Im Bereich der Stadt gibt auch 3,7 Tsd. Behälter für Flüssigabfälle ohne Abfluss, 260 Haushaltsaufbereitungsanlagen und eine Auffangstation. Die Wasserqualität des Wasserversorgungssystems der Gesellschaft Aquanet SA ist nach der

Behandlung gut und weicht nicht von den geltenden Normen ab. Das Wasser aus dem kommunalen Netz wird über ein Verteilungswasserversorgungsnetz mit einer Länge von mehr als 1,1 Tsd. Km verteilt. Das Wasserversorgungsnetz wird aus Tiefwasser- und Oberflächenwassereinflüssen¹⁷⁵ von drei großen Wasserversorgungsstationen in Posen bei Wisniowa Str., Mosina und Gruszczyn gespeist, die das

¹⁷⁵ Die Stadt Posen wird mit Wasser aus zwei grundlegenden Wasserfassungen: Mosina – Krajkowo und Dębina und in begrenztem Umfang aus einer Anlage zwei kleineren Wasserentnahmestellen Gruszczyn – Promienko (die hauptsächlich für die Versorgung der Stadt Swarzędz genutzt wird) sowie einer lokalen Wasserentnahmestelle, die Wasser nur für das Wohnviertel Głuszyna liefert, mit einer Gesamtkapazität von ca. 220 Tsd. m³/24 h (für den Bedarf der Stadt) gespeist.



Wasserleitungssystem von Posen¹⁷⁶ versorgen. Zusätzlich zu den kommunalen Einlässen befinden sich Wasserentnahmestellen innerhalb der Stadt auf den Grundstücken von Industrieanlagen und über 200 öffentliche Notbrunnen.

Das Abwassersystem von Posen umfasst knapp 1000 km Sanitär-, Regen- und kombinierte Kanäle und zwei Kläranlagen der dritten Stufe der Behandlung¹⁷⁷: die zentrale Kläranlage (COŚ in Kozięgłowy bei Posen) und eine Kläranlage am linken Ufer (LOŚ in der Serbska Str.) mit einer Gesamtkapazität von 250 Tsd. m³/24h. Das kombinierte Netzwerk deckt das Stadtzentrum ab und führt Abwasser zur Pumpstation Garbary, die mit LOŚ verbunden ist. Das Haushaltsabwasser aus dem Stadtteil am linken Ufer¹⁷⁸ wird über das Verteilernetz an das allgemeine Netz und vom Stadtteil am rechten Ufer zu der zentralen Kläranlage COŚ. Trotz der Erweiterung des Kanalisationssystems gibt es immer noch nicht-kanalisierte Regionen. Sowohl

¹⁷⁶ Das System umfasst auch Wasserleitungen, Rückhaltebecken, Pumpstationen und Wasseraufbereitungsstationen.

¹⁷⁷ Aufbereitungsanlagen mit erhöhter Biogenentfernung.

¹⁷⁸ Mit Ausnahme des Wohnviertels Winogrady, woher Abwasser unmittelbar ins LOŚ abgeführt wird.

die Gesellschaft Aquanet SA, die Betreiber der Wasserleitungs- und Entsorgungsinfrastruktur ist, als auch die Verwaltung der Städtischen Straßen, die auch einen Teil der Entsorgungsanlagen betreibt, führen Investitions- und Modernisierungsarbeiten auf der Grundlage der langfristigen Pläne der Entwicklung und Modernisierung durch, die von der Stadtverwaltung von Posen verabschiedet wurde. Posen ist auf dem 9. Platz unter den polnischen Städten mit einer großen Umweltbelastung durch Abwasser. Jedes Jahr¹⁷⁹ werden in Posen mehr als 32 hm³ kommunale und industrielle Abwässer erzeugt, davon werden mehr als 30 hm³ in Systemen mit erhöhtem Biogenentfernung behandelt. Es verbleiben nur 22 dm³ Industrieabwasser ohne Behandlung.

Die Strom- und Gasversorgung aus den nationalen Strom-¹⁸⁰ und Gasversorgungssystemen¹⁸¹ deckt die Bedürfnisse der angeschlossenen Verbraucher vollständig ab. In den Haushalten

¹⁷⁹ Daten für 2016.

¹⁸⁰ Das System wird von Polskie Sieci Elektroenergetyczne SA, Enea SA und privaten Handels- und Vertriebsunternehmen betrieben.

¹⁸¹ Das System wird von Gesellschaften der Kapitalgruppe PGNiG aSA und privaten Handels- und Vertriebsunternehmen betrieben.

nutzen 251,9 Tsd. Kunden das Stromnetz und 170,9 Tsd. das Netzwerkgas, und verbrauchen durchschnittlich 808 kWh Strom und 185 m³ Gas pro Kopf im Jahr. Die größten Stromversorgungsstationen aus dem zentralen Netz sind: GPZ 400/220/110 kV Plewiska, GPZ 220/110 kV Czerwonak und GPZ 220/110 kV Posen – Süd in Czapury. In Posen wird auch Strom von lokalen Erzeugern erzeugt¹⁸²: Heizkraftwerk EC Karolin, Hausmüllverbrennungsanlage, Biogaskraftwerk und Biokompostieranlage auf der kommunalen Mülldeponie in Suchy Las. Die Empfänger in Posen werden mit Erdgas der Gruppe E mit hohem Methangehalt versorgt. Das Gasversorgungssystem wird von Reduktions- und Messstationen Io geliefert, davon von zwei Stationen mit dem Standort in Posen in die Straßen Gdyńska und Głogowska mit einer Nennkapazität von 200 Tsd. Nm³/h. Die Strom- und Gasverteilerunternehmen führen langfristige Programme für den Ausbau und die Modernisierung von Strom- und Gasnetzen und –anlagen durch, insbesondere in den Teilen der Stadt, in denen das Fehlen eines Gasnetzes die Anbindung der Verbraucher unmöglich macht.

¹⁸² Ihre Gesamtkapazität beträgt über 250 MWe.



Das Städtische Fernwärmesystem¹⁸³ versorgt 4¹⁸⁴ Tsd. Empfänger mit Heizung aus dem Karolin-Heizkraftwerk sowie mehr als 50 Kesselanlagen und Nahwärmanlagen mit einer Gesamtkapazität knapp 1 Tsd. MW, in einer Menge, die die Nachfrage der angeschlossenen Verbraucher vollständig deckt. Dieses System wird durch mehr als 600 Kesselanlagen und Heizungsanlagen ergänzt, die anderen Betreibern gehören. Die Wärme wird auch durch eine Müllverbrennungsanlage und Biokompostieranlage auf der städtischen Mülldeponie in Suchy Las erzeugt. Insgesamt heizen sie Gebäude mit einem Volumen von 92,4 Tsd. dam³. Die Länge des Wärmenetzes beträgt über 559 km. Die wichtigsten Bereiche der Entwicklung des Wärmesystems sind: Łazarz, Wilda und das Stadtzentrum.

Die Stadt Posen verfügt über eine thermische Orthophotometerkarte des gesamten Posener Gebiets, d. h. eine „Wärmeverlustkarte“, die die Bewertung des Wärmestatus aller Gebäude und Bauten, die Erkennung thermischer

¹⁸³ Das System wird von der französischen Veolia-Gruppe betrieben.

¹⁸⁴ Daten für 2016.

Anomalien und die Zustandsanalyse von Fernwärmenetzen ermöglicht.

Informationstechnische Infrastruktur

In Posen gibt es knapp 6 Tsd. Unternehmen, die im IKT-Bereich tätig sind. Die meisten von ihnen (80%) bieten IT-Dienstleistungen an. Die Stadt verfügt über ein modernes Datenzentrum (Datenspeicher- und Verarbeitungszentren)¹⁸⁵, das die größten Unternehmen im Lande betreut, die zu den Gesellschaften: Beyond.pl¹⁸⁶, Talex und des Posener Wissenschaftlich-Technologischen Park gehören. Die Einwohner von Posen können das Angebot aller größten nationalen Internetdienstleister nutzen. Der Markt der Internetanschlusssanbieter wurde von zwei Unternehmen dominiert: Orange und dem Kabelfernsehbetreiber INEA SA. – dem viertgrößten Kabelnetzbetreiber in Polen. Die meisten Bewohner nutzen das Internet an ihrem Wohnort. Über 80% der Einwohner von Posen verfügen über einen PC mit Internetzugang, von denen

¹⁸⁵ Datacenter-Dienste werden auch in den benachbarten Städten Posen angeboten: Tarnowo Podgórze (Intelligence Data Center), Wysogotowo (Inea) und Złotniki (BCC Data Center).

¹⁸⁶ Das Unternehmen besitzt zwei Rechenzentren in Posen: Beyond.pl Data Center 1 und das größte Rechenzentrum in Polen – Beyond.pl Data Center 2.

über 60% einen Breitbandzugang¹⁸⁷ nutzen. Im Stadtzentrum, in Dominsel, an den Bushaltestellen und im Bereich des Neuen ZOO ist ein kostenloser WLAN-Internetzugang Free wi-fi POZnan* zur Verfügung. Der Zugang zum drahtlosen Internet wird den Fahrgästen des öffentlichen Verkehrs in Posen gewährleistet, in dem ein Netz von mobilen Hotspots mit über 500 Zugangspunkten bereitgestellt wurde, die INEA SA betrieben werden. Der Betreiber des Systems ist das Supercomputing- und Networking-Center Posen (PSNC) – eines der größten Rechenzentren in Polen und ein im Forschungsraum wichtiges europäisches Forschungs- und Entwicklungszentrum im IKT-Bereich, mit dem die Stadt Posen eng zusammenarbeitet. PCSS ist der Betreiber eines landesweiten Breitband-optischen Netzwerkes PIONIER, das die Basis für Forschung und Entwicklung im IKT-Bereich, der Computerwissenschaften, Anwendungen und Dienstleistungen für die Informationsgesellschaft darstellt, des städtischen Glasfasernetzes POZMAN¹⁸⁸, das in der Technologie des

¹⁸⁷ Ergebnisse der GUS-Studie für die größten polnischen Städte (über 500 Tsd. Einwohner) für 2016

¹⁸⁸ Es ist die Grundlage für den Aufbau eines Systems fortschrittlicher digitaler Dienste für die Bewohner, insbesondere: Städtischer Multimedia



Glasfaser-Backbone mit einer Länge von über 200 km gebaut wurde und die fast die ganze Stadt abdeckt, Hochleistungsrechenzentrum und des Polnischen Forschungszentrums für Optisches Internet¹⁸⁹. PCSS hat zusammen mit der Stadt Posen und der Technischen Universität Posen sowie Posener ICT-Unternehmen den Großpolen ICT-Cluster ins Leben gerufen, das die dynamische Entwicklung der in Region Großpolens ansässigen IKT-Unternehmen auf der Grundlage des Wissens von Forschungs- und Entwicklungsstellen zum Ziel hat.

Die Entwicklung der IT-Infrastruktur und das Potenzial von Netzbetreibern ermöglicht die Implementierung moderner Smart-City-Lösungen in der Stadt.

Das Amt des Marschalls der Wojewodschaft Großpolen hat das größte im Land EU-Projekt

„Region Großpolens Breitbandnetzwerk“¹⁹⁰ durchgeführt, in dessen Rahmen Einwohner, Unternehmen und öffentliche Verwaltungen der Wojewodschaft die Möglichkeit des Zugangs zum ultraschnellen Telekommunikationsnetz erhalten haben. Im Jahr 2016 gewann das Projekt den ersten Platz im Wettbewerb European Broadband Awards der Europäischen Kommission.

Die Entwicklung der IT-Infrastruktur und das Potenzial von Netzbetreibern ermöglicht die Implementierung moderner Smart-City-Lösungen in der Stadt.

-Führer, Polnisches Bildungsportal, Region Großpolens Telemedizin oder Region Großpolens Digitale Bibliothek.

¹⁸⁹ Zusammen mit den Einrichtungen der Technischen Universität Posen wird das Region Großpolens Zentrum für fortgeschrittene Informationstechnologien errichtet, das von einem Konsortium des Posen Supercomputing and Networking Centers, der Polnischen Akademie der Wissenschaften und der Posener Technischen Universität umgesetzt wird.

¹⁹⁰ Im Rahmen des Projekts wurde in den von der digitalen Ausgrenzung bedrohten Gebieten der Region Großpolens eine Rückgrat- und Verteilungsinfrastruktur (ohne Zugangsinfrastruktur) zur Ergänzung der bestehenden, zu verschiedenen Betreibern gehörenden Glasfaser-ICT-Infrastruktur errichtet. Der Investitionsumfang beträgt 4,5 Tsd. km des optischen Netzwerks und aktive Elemente des Netzwerks.



254 Tsd. Wohnungen Partnerschaft: Wohnungsbauwesen der EU-Städteagenda **5,1 Tsd. Kinder, die von der Kinderkrippe betreut werden**
22 Tsd. Kinder, die vom Kindergarten betreut werden **7 Mio. ärztliche Besuche** **4 Mio. Nutzer des Kulturangebotes** **732 Tsd. Teilnehmer von Massensportveranstaltungen** **Sportzentren für die Jugend**
Zentrum für Familieninitiativen Karte der Großen Familie Zentrum für Senioreninitiativen **Life Box in Posen** **Verein für soziale Genossenschaften** **Zentrum für Solidarische Ökonomie von Region Großpolens** **47,9% Verbrechenserkenntnisrate** **420 kg Abfall pro Kopf** **Hausmüllverbrennungsanlage** **Gerümpeldeponie** **Biokompostieranlage**

Lebensbedingungen

Laut dem Bericht „Soziale Diagnose. Die Bedingungen und die Lebensqualität der Polen“, der vom Rat für soziale Überwachung veröffentlicht wurde, zeichnet sich Posen durch die höchste Lebensqualität in der Gruppe der Städte aus¹⁹¹.

¹⁹¹ Im Jahr 2015 belegte Posen den 1. Platz in Polen in Bezug auf den Wert des Index für Lebensqualität (synthetischer Wert 0,52). Der Index des Sozialkapitals (1. Platz), der Zivilisation (3. Platz nach Warschau und Rze-

Die Lebensqualität in Posen wurde als hoch in einer Studie bewertet, die das lokale und

szów), des sozialen Wohlstands (4. Platz nach Olsztyn, Bytom und Bromberg), des materiellen Wohlstands (5. Platz nach Warschau, Gdingen, Thorn und Danzig) und des körperlichen Wohlbefindens (5. Platz nach Jaworzno, Olsztyn, Rzeszów und Bielsko-Biała) wurden besonders hoch bewertet. Der synthetische Ranking-Index hat sich in 10 Jahren mehr als verdreifacht.

regionale Niveau der sozialen Entwicklung¹⁹², misst und im Rahmen des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) auf Anfrage des Ministeriums für regionale Entwicklung durchgeführt wurde.

¹⁹² In der Umfrage wurde der Local Human Development Index verwendet, der Daten aus drei Kategorien enthält: Gesundheit, Bildung und Wohlstand. In der Umfrage belegte Posen den 6. Platz (Gesundheitsindex 62,35, Bildungsindex 85,83, Wohlstand 68,37) nach Warschau. Landkreis Piaseczno, Landkreis Pruszków, Landkreis Warschauer West und Krakau.



Bei der Untersuchung der Qualität der öffentlichen Dienstleistungen¹⁹³ bewerteten die Einwohner die Attraktivität von Posen sehr hoch als Studienort und in Bezug auf Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Sport.

Wohnbedingungen

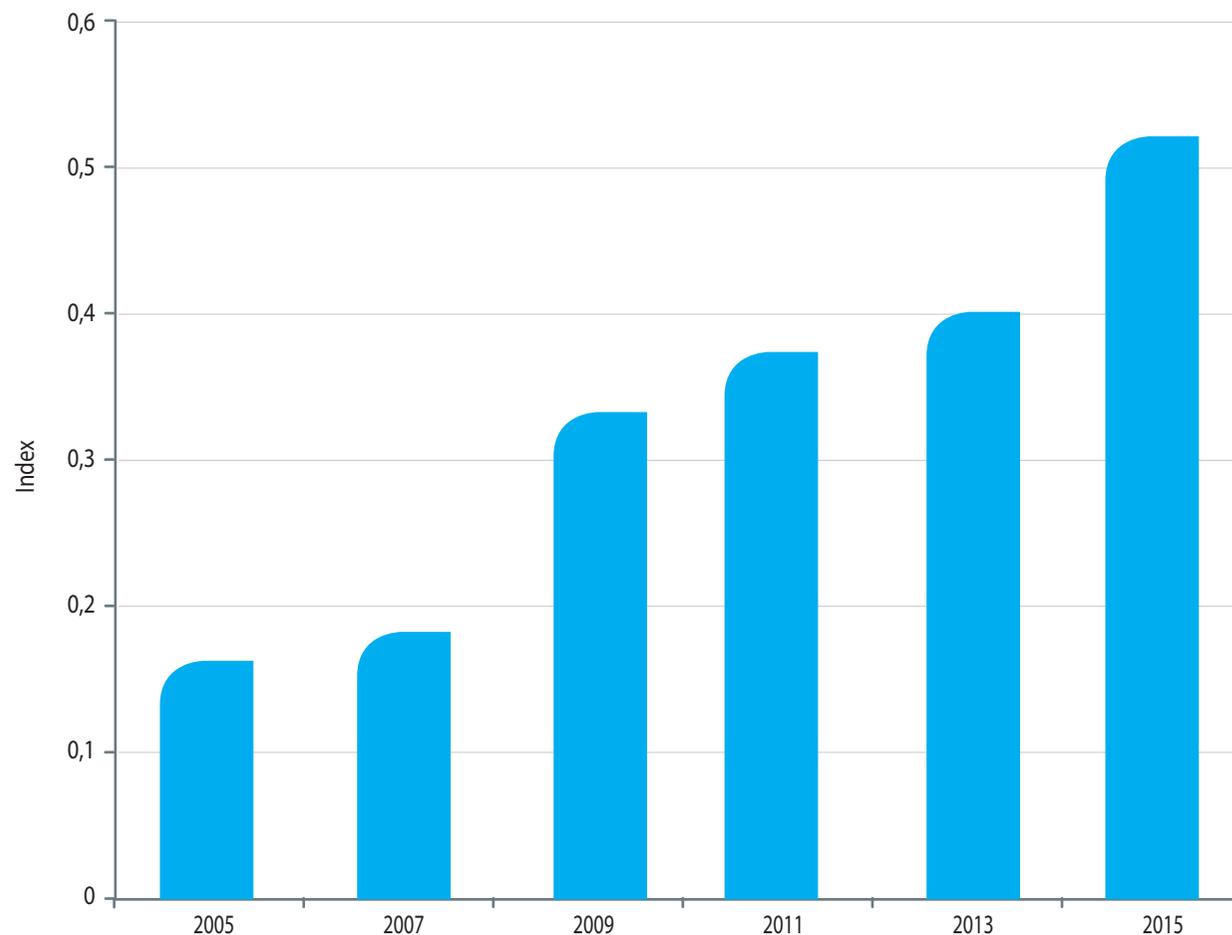
In Posen gibt es fast 254¹⁹⁴ 254 Tsd. Wohnungen mit einer Gesamtnutzfläche von 16,4 Mio. m². Die durchschnittliche Nutzfläche einer Wohnung beträgt 64,6 m². Eine Wohnung hat durchschnittlich 3,5 Räume, in denen durchschnittlich 2,1 Personen wohnen, 0,6 Personen pro Zimmer. Über 80% der Einwohner leben in Mehrfamilienhäusern. Mehr als die Hälfte der Wohnungen (55%)¹⁹⁵ wurde nach 1970 errichtet, 23% wurden in den Jahren 1945–1970 und a 19% vor 1944 gebaut. Die meisten Wohnungen (79%) verfügen über mindestens 3 Räume. Knapp ein Viertel der Wohnungen (23%) sind von 40 bis 49 m² groß, ein Fünftel (21%) von 60 bis 79 m². Die meisten Wohnungen haben ein

¹⁹³ Die Studie wurde im Jahr 2014 auf Antrag der Stadt Posen durch das Centrum Badań Stosowanych Ultex Ankieter Sp. z o.o. durchgeführt.

¹⁹⁴ Im Jahre 2016 gab es 254,1 Tsd. Wohnungen.

¹⁹⁵ Daten der Nationalen Volks- und Wohnungszählung 2011.

LEBENSQUALITÄT IN POSEN NACH DEM BERICHT „SOZIALE DIAGNOSE“ ALLGEMEINE KENNZIFFER





Bad (98,2%)¹⁹⁶, fließendes Wasser (99,9%), Netzgas (79,5%), Zentralheizung oder individuelle Heizung (87,5%). Die meisten Wohnungen gehören natürlichen Personen (65,5%). Kommunaler Wohnungsbau macht 4,9% der Bestände aus.

Jährlich werden 2,9 Tsd. neue Wohnungen¹⁹⁷ mit einer Nutzfläche von mehr als 191 Tsd. m² zur Nutzung übergeben. Die Struktur des neuen Wohnungsbaus wird von Wohnungen zum Verkauf oder zur Miete (87%) dominiert.

Die Stadt Posen hat 12,4 Tsd. kommunale Wohnungen¹⁹⁸, einschließlich 7 Tsd. in Gebäuden der Wohnungseigentümergeinschaften und 1,5 Tsd. Geschäftsräume. Die meisten neuen kommunalen Wohnungen¹⁹⁹ entstehen im Bereich der Straßen: Biskupińska, Darzyborska, Kopanina und Opolska.

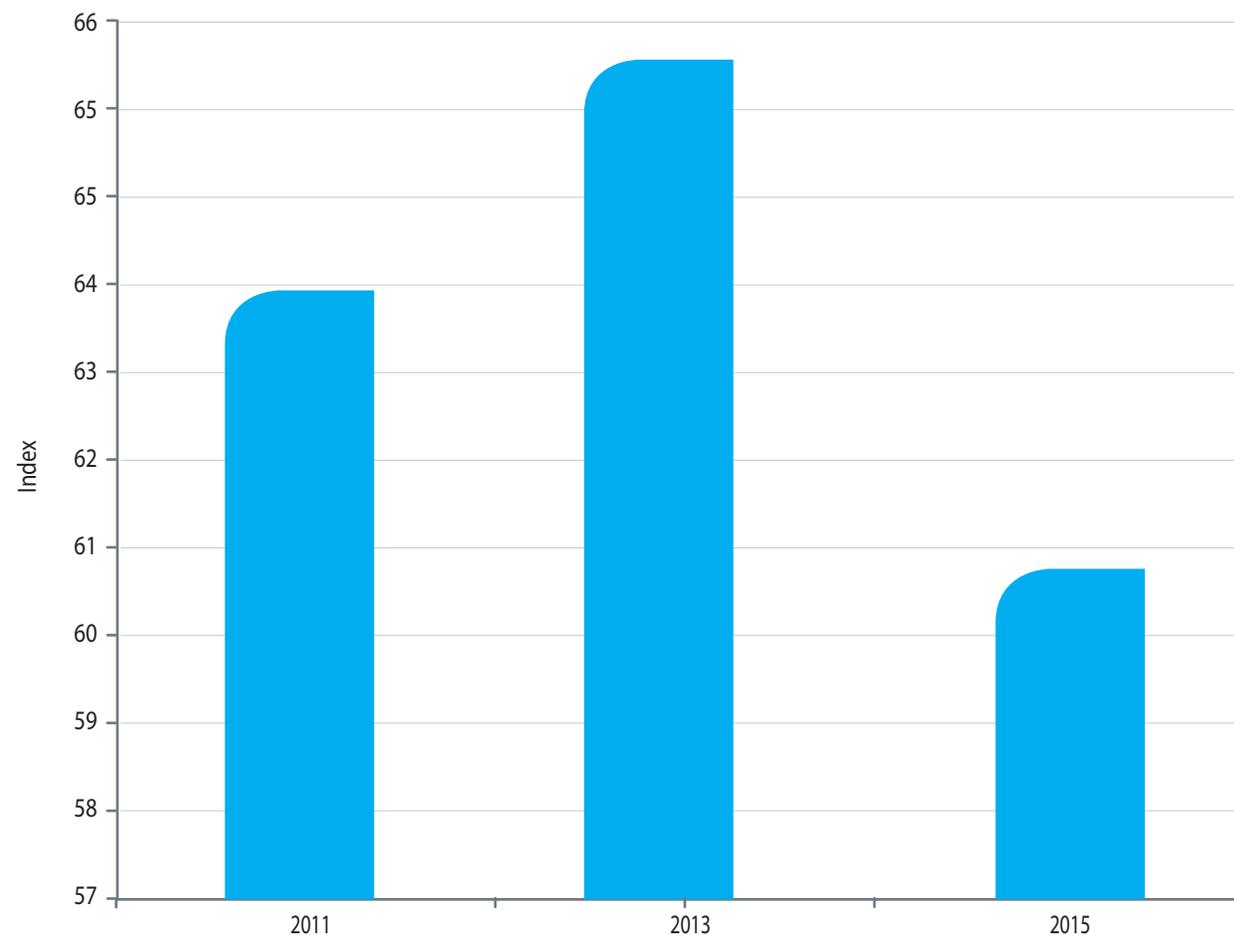
¹⁹⁶ Daten für 2016.

¹⁹⁷ Daten für 2016.

¹⁹⁸ Daten für 2016.

¹⁹⁹ Der Bau von weiteren 3 Tsd. neuen kommunalen Wohnungen wird in der Umgebung der Straßen Darzyborska, Dojazd, Lechicka, Naramowicka, Opolska und Żelazna geplant.

BERUFSTÄTIGEN PERSONEN AUS DEM WOHNORT IN POSEN NACH DEM BERICHT "SOZIALE DIAGNOSE" ALLGEMEINE KENNZIFFER





Die Stadt Posen betreibt Wohnbauprogramme, die verschiedenen Bevölkerungsgruppen gewidmet sind, wie zum Beispiel das Programm „Wohnung für Absolventen“²⁰⁰, das an Absolventen von Universitäten und Arbeitgebern gerichtet ist und ausgewählten Gruppen von Hochschulabsolventen eine Mietwohnung zu Vorzugskonditionen anbietet; das Programm „Wohnung für Senioren“²⁰¹, gerichtet an ältere Menschen; Verkaufsprogramm auf dem freien Markt von städtischen Grundstücken für Einfamilienhäuser²⁰²; das Projekt einer Auktion mit den Mietauktionen von großen Gemeindewohnungen; ein Projekt für die Vermietung von städtischen Wohnungen im Austausch für Renovierungsarbeiten von zukünftigen Mietern; das Projekt „Wohnung zur Miete mit Zugang zu Eigentum“²⁰³; Inbetriebnahme des Städtischen Mietbüros; Trainings- und Sozialwohnungen mit Trainingsunterstützung. Die Stadt Posen nimmt auch am Regierungsprogramm „Wohnung Plus“ teil.

²⁰⁰ Bisher wurden 143 Wohnungen gebaut.

²⁰¹ Bisher wurden 186 Wohnungen gebaut.

²⁰² In den Jahren 2010-2016 wurden 161 notarielle Verträge für den Verkauf von kommunalen Grundstücken für Einfamilienhäuser abgeschlossen.

²⁰³ Im Rahmen des Pilotprojekts wurden 20 Wohnungen gebaut.

Im Rahmen der städtischen Wohnungsbauprogramme nimmt die Posener Gesellschaft für sozialen Wohnungsbau Sp. z o.o. – ein Unternehmen mit der Beteiligung der Stadt, die Wohnungen in TBS-²⁰⁴ und kommerziellen Systemen²⁰⁵ baut. Die Investitionspläne des Unternehmens sehen den Bau von 2,9 Tsd. Wohnungen²⁰⁶ bis 2026 vor und werden teilweise durch ein Darlehen der Europäischen Investitionsbank finanziert.

Die Stadt Posen nimmt an der Partnerschaft Wohnungswesen²⁰⁷ der Städteagenda der Europäischen Union, die 2016 als Teil des Amsterdamer Pakts geschaffen wurde.

²⁰⁴ Im Jahr 2017 hatte das Unternehmen in Posen 3 Tsd. Wohnungen zur Verfügung.

²⁰⁵ Das Unternehmen hat 350 Wohnungen zum Verkauf gebaut.

²⁰⁶ Wohnungen im TBS-System werden in der Nähe der Straßen Koszalińska und Rubież / Czarnucha gebaut.

²⁰⁷ Im Rahmen der Partnerschaft für Wohnungsbaus arbeitet Posen mit Vertretern der Slowakei, Lettlands, Luxemburgs, der Niederlande, Sloweniens, der Tschechischen Republik, Wiens, Lissabons, Rigas, der schottischen Städteallianz, der Europäischen Kommission, der Europäischen Investitionsbank und internationaler Städteverbände zusammen, um neue rechtliche und finanzielle Lösungen zu entwickeln und Mechanismen für einen effektiven Wissensaustausch im Wohnungswesen zu vereinfachen.

Seit dem Jahr 2017 hat die Stadt Posen die von dem Rat der Stadt Posen genehmigte „Wohnungspolitik der Stadt Posen für 2017-2027“.

Sorge für das Kind und die Familie

In 103 Kindergärten und 11 Kinderclubs sowie durch 78 Tagesbetreuern und 410 Kindermädchen, die insgesamt Betreuungsplätze für mehr als 5,1 Tsd. Kinder gewährleisten, wird die institutionelle Krippenbetreuung²⁰⁸ in Posen ausgeübt. Der Anteil der Kinder im Alter von bis zu drei Jahren, die in Kita betreut werden, an der Gesamtzahl der Kinder in dieser Altersgruppe liegt bei 17%. Die Rate der Verfügbarkeit von Betreuung für Kinder bis zu 3 Jahren, definiert als die Anzahl der Plätze in institutionellen Pflegeeinrichtungen pro eintausend Kinder in dieser Altersgruppe, beträgt 200.

Die Stadt Posen hat ein „Posener Programm für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren 2016-2020“. Hauptziel des Programms ist es, die Vielfalt der Formen der Kinderbetreuung für Kinder im Kitanalter in Posen zu erhöhen.

²⁰⁸ Daten für 2016.



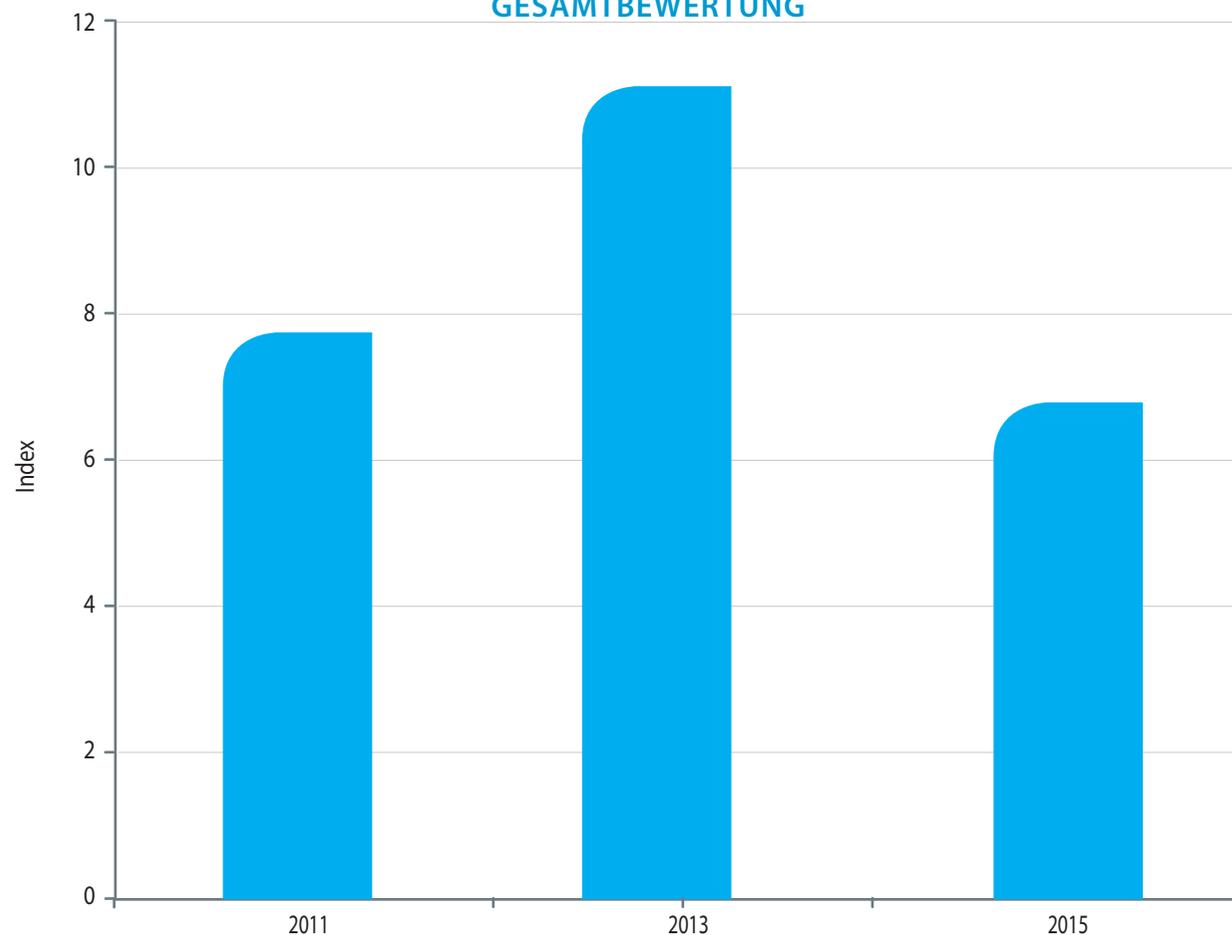
Posen trat dem Ressortprogramm „Kleinkind“ bei, durch das die städtischen Krippen finanzielle Mittel erhalten, um neue Pflegeeinrichtungen in angepassten Räumen zu schaffen.

In Posen werden 89,9% der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren im Vorschulalter betreut. Die institutionelle Betreuung eines kleinen Vorschulkindes²⁰⁹ erfolgt in 313 Kindergärten und Kindergartenabteilungen in Grundschulen und 13 Vollschulstellen. Sie verfügen über insgesamt 20,1 Tsd. Plätze und übernehmen die Betreuung von 22 Tsd. Kindern von 3 bis 6 Jahren. Die Rate der Verfügbarkeit von Betreuung für Vorschulkinder, definiert als die Anzahl der Plätze in institutionellen Pflegeeinrichtungen pro 1.000 Kinder in dieser Altersgruppe, ist 926.

In Posen ist das erste polnische Zentrum für Familieninitiativen tätig, dessen Ziel es ist, die Familie zu fördern und ihre Entwicklung zu unterstützen. Das Zentrum führt zahlreiche Projekte im Bereich der familienfreundlichen Politik und intergenerationellen Integration durch, gibt

²⁰⁹ Daten für 2016.

GESELLSCHAFTLICHE MISSBILLIGUNG GEGEN DIE ENTSCHEIDUNGEN UND MAßNAHMEN DER LOKALEN BEHÖRDEN NACH DEM BERICHT "SOZIALE DIAGNOSE" GESAMTBEWERTUNG





Karten für Großfamilien, Karte Großer Familie²¹⁰ und Zertifikate „Familienfreundlicher Ort“ aus. Die Eltern von Posener Mehrlingen erhalten besondere finanzielle Unterstützung aus dem Stadthaushalt. Posener große Familien können auch regionale und nationale Instrumente zur Gestaltung der Familienpolitik verwenden: „Familienkarte von Region Großpolens“ und die nationale „Karte Großer Familie“.

Fast 30 Tsd. Familien erhalten Erziehungsbeihilfen für über 40 Tsd. Kinder²¹¹ im Rahmen des Regierungsprogramms Familie 500+. Mehr als 9 Tsd. Familien erhalten Familienzulagen für Kinder²¹². Der Anteil der Kinder im Alter von bis zu 17 Jahren, für die die Eltern eine Familienbeihilfe beziehen, an der Gesamtzahl der Kinder in diesem Alter beträgt 15,3%.

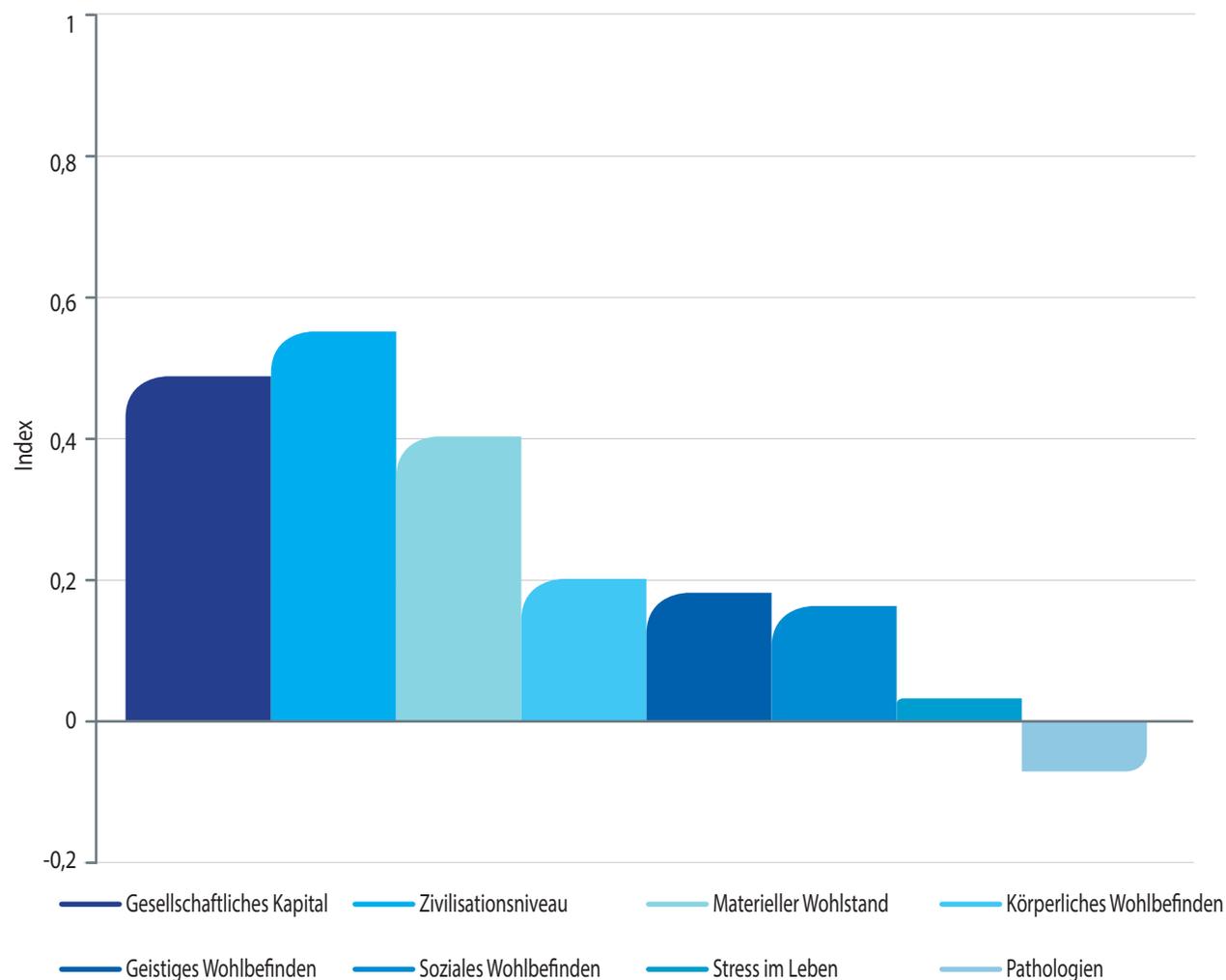
Die Pflege- und Erziehungsfunktionen der Familie werden durch Tagespflegeeinrichtungen in Form von Pflege-, Fach- oder Hofarbeit

²¹⁰ Bis Ende 2014 hatten 18 Tsd. Posener Familien Karten der Großen Familie erhalten.

²¹¹ Im Jahre 2016 erhielten 29,8 Tsd. Familien Erziehungsbeihilfen für 40,2 Tsd. Kinder.

²¹² Im Jahre 2016 erhielten 9263 Familien Familienbeihilfen für 14,2 Tsd. Kinder, einschließlich 13,3 Tsd. Kinder im Alter bis zu 17 Jahren.

INDIKATOREN FÜR DIE LEBENSQUALITÄT IN POSEN NACH DEM BERICHT "SOZIALE DIAGNOSE"





unterstützt. In Posen gibt es 22 Filialen mit 728 Plätzen. Im Laufe des Jahres werden sie von 893 Schützlingen, also fast 10 Kindern pro eintausend Personen bis zu 18 Jahren genutzt.

Die Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, die der Pflege und Unterstützung durch die natürliche Familie vollständig oder teilweise entbehrt sind, erfolgt über das institutionelle und familiäre Ersatzpflegesystem. In Posen gibt es 509²¹³ Pflegefamilien²¹⁴, die mehr als 700 Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren betreuen, und 12 Pflege- und Ausbildungszentren für 190 Kinder. Die Mehrheit (317) der Pflegefamilien sind verwandte Familien²¹⁵.

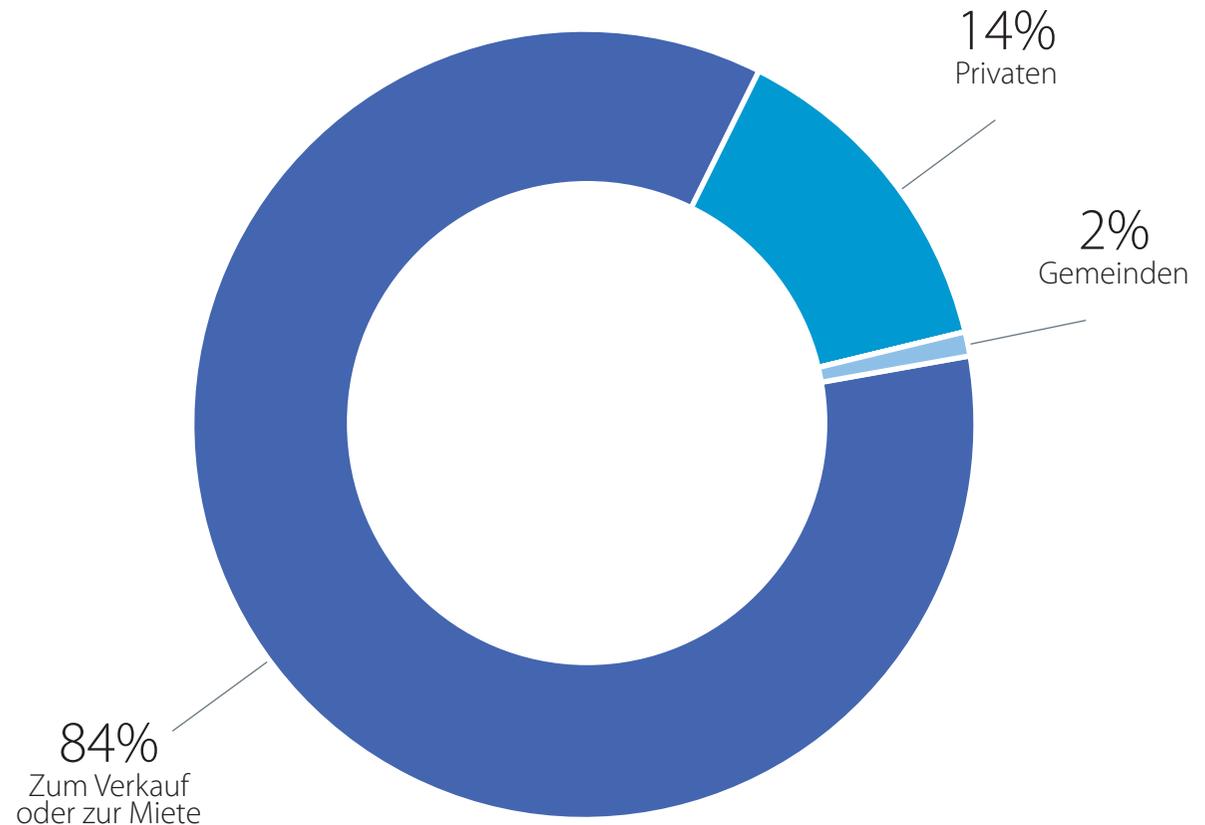
Die Stadt Posen hat die vom Rat der Stadt Posen beschlossene „Familienpolitik für die Stadt Posen für 2016-2020“, deren Ziel es ist, ein optimales Unterstützungssystem für die Posener Familien, insbesondere für Großfamilien, zu

²¹³ Im Jahre 2016 betreuen 509 Pflegefamilien 716 Kinder.

²¹⁴ Die Ersatzbetreuung in Familienpflege umfasst Pflegefamilien und Familienwaisenhäuser.

²¹⁵ Es gibt auch 9 Pflegefamilien in der Stadt als Familiennotfall und 15 professionelle Pflegefamilien.

WOHNUNGSBAUFERTIGSTELLUNGEN IN POSEN





entwickeln und die intergenerationelle Integration zu gewährleisten, sowie das „Familienförderungs- und Pflegefamilienförderungsprogramm 2017-2020“, das auf die Unterstützung von Familien mit Betreuungs- und Bildungsproblemen ausgerichtet ist. Das „Familienförderungs- und Pflegefamilienförderungsprogramm bis 2020“ wird auch von der Selbstverwaltung der Wojewodschaft Großpolen durchgeführt.

Senioren

Der Bevölkerungsalterungsindex in Posen beträgt 19,1%²¹⁶. Innerhalb von 10 Jahren stieg die Zahl der älteren Menschen im Alter von 65 Jahren um mehr als 21 Tsd. Menschen. Die Stadt Posen führt zahlreiche Aktivitäten durch, um für eine wachsende Gruppe von Senioren angemessene Lebens- und Beschäftigungsbedingungen zu gewährleisten und der sozialen Ausgrenzung und Passivität dieser Altersgruppe entgegenzuwirken.

In Posen gibt es das Zentrum für Senioreninitiativen, die Initiativen zur Aktivierung älterer

²¹⁶ Daten für 2016.

Menschen sowie Informations- und Bildungsaktivitäten²¹⁷ zur sozialen Integration und zum intergenerationellen Dialog umsetzt. Das Zentrum verleiht Zertifikate „Seniorfreundlicher Ort“, betreibt das 60+ Freiwilligenzentrum und das Posener Life Box Programm²¹⁸. Senioren können auch das Angebot von 48 Seniorenclubs und Universitäten des dritten Alters nutzen.

Die Stadt Posen ist Mitglied des internationalen Netzwerkes von altersfreundlichen Städten der Weltgesundheitsorganisation.

Ein umfassendes Programm für Menschen im Alter von über 60²¹⁹ wird auch von der Selbstverwaltung der Wojewodschaft Region Großpolens durchgeführt. Das Programm enthält vier Prioritäten, einschließlich Aktivitäten

²¹⁷ Seniorentüte, Posener Akademie der Sicherheit, Vorlesungszyklus Senioralni.Poznań, Kampagne SeniorWFormie, Messe VIVA SENIORENI.

²¹⁸ Die Posener Life Box enthält die wichtige Informationen über den Gesundheitszustand von Senioren und soziale Informationen. Sie unterstützt Retter in Gesundheit- und lebensbedrohlichen Situationen von älteren Menschen. Ab November 2016 wurden 15 Tsd. Boxen ausgegeben.

²¹⁹ Das von dem Parlament der Wojewodschaft Großpolen im Jahr 2013 verabschiedete „Region Großpolens Programm für ältere Menschen bis 2020“.

für Senioren: Bildung, Aktivität, Gesundheit und Sicherheit.

Gesundheit

Jedes Jahr werden bei den Patienten in Posen mehr als 133²²⁰ Tsd. Krankheitsstörungen diagnostiziert. Die häufigsten Krankheiten bei Erwachsenen sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen, einschließlich Bluthochdruck, Erkrankungen des Nervensystems, Diabetes und Schilddrüsenerkrankungen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leiden am häufigsten an allergischen Erkrankungen des Atmungs- und Verdauungsapparates, Refraktionsstörungen und Augenatmung sowie Anämie. Jährlich werden mehr als 28²²¹ Tsd. neue Fälle von Krankheiten verzeichnet, wobei die meisten Erkrankungen des Verdauungssystems, Bluthochdruck, Erkrankungen des Nervensystems, Tumors, Schilddrüsenerkrankungen und Diabetes bei Erwachsenen und allergische Erkrankungen

²²⁰ Im Jahr 2015 belief sich die Anzahl der Erkrankungen von Erwachsenen auf 122,6 Tsd. und Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren – 11,1 Tsd.

²²¹ Im Jahr 2015 betrug die Rate der Erkrankungshäufigkeit 28,3 Tsd. neue Fälle von Krankheiten, von denen 25,6 Tsd. Erwachsene – und 2,5 Tsd. Kinder und Jugendliche unter 18 – 2,5 betrafen.



der Atemwege bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren betreffen.

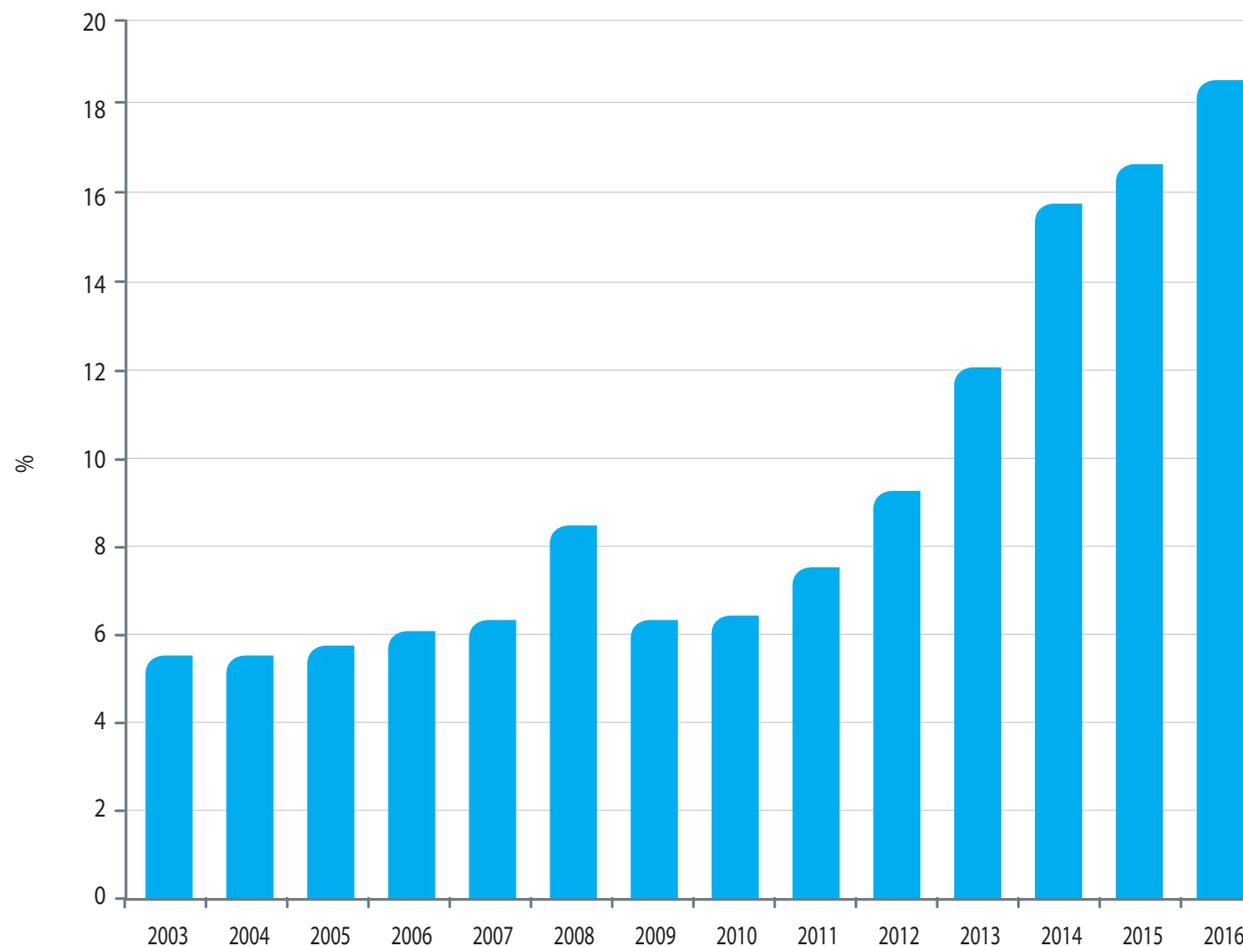
Die Bevölkerung von Posen wird von 5,5 Tsd. Ärzten, fast 0,3 Tsd. Zahnärzten und 6,5 Tsd. Krankenschwestern und Hebammen²²² behandelt. 58% der Ärzte sind Fachärzte, vor allem in den Bereichen Anästhesiologie, Innere Medizin, Arbeitsmedizin und Nephrologie. In der Gruppe der Zahnärzte gibt es über 14% Fachärzte, die meisten im Bereich der Kiefer- und Gesichtschirurgie und Kieferorthopädie. Nach der Karte des gesundheitlichen Bedarfs für die Wojewodschaft Region Großpolens besteht in der Region die Notwendigkeit, die Anzahl von Fachärzten zu erhöhen, insbesondere im Bereich der pädiatrischen Onkologie und Hämatologie, Kinderzahnmedizin, Infektionskrankheiten und Neuropathologie.

Fast 600²²³ Beratungsstellen der ambulanten Versorgung im Rahmen von Verträgen mit

²²² Daten für 2015.

²²³ Im Rahmen von Verträgen mit dem Nationalen Gesundheitsfonds wurden im Jahr 2016 in Posen ambulante Gesundheitsdienstleistungen von 574 Einrichtungen gewährt, davon innerhalb der hausärztlichen Kompetenz – 117 Einrichtungen, der Umweltfamilienschwester sowie Umwelt- und Familienhebamme – 108 Einrichtungen, Krankenschwestern im

KINDER IN KRIPPEN IN POSEN NACH ALTER (EINSCHLIEßLICH FILIALEN UND KINDER-KLUBS) KINDER IN DER ALTERSGRUPPE = 100





dem Nationalen Gesundheitsfonds gewähren jährlich knapp 7 Mio. Beratungen, von denen 89% ärztliche Beratung sind. Unter der Betreuung von Hausärzten verbleiben fast 300²²⁴ Tsd. Menschen. In der Stadt gibt es 15 medizinische Notfallteams und 3 Notaufnahmen in Krankenhäusern, die Hilfe für 55 Tsd. Menschen pro Jahr leisten. Die Rate der notfallmedizinischen Versorgung in Posen beläuft sich auf 35 Leistungen pro 100 Patienten in der Grundversorgung. 20 Krankenhäusern²²⁵, die über 6,2 Tsd. Bette zur Verfügung stellen, gewährleisten die Krankenhausversorgung. In den Krankenhäusern werden im Jahre über 300²²⁶ Tsd. Patienten behandelt. Die häufigsten Gründe für Krankenhausaufenthalte sind neoplastische Erkrankungen, Krankheiten des Kreislaufsystems, des Urogenitalsystems, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sowie verschiedene Verletzungen

Bereich der Lehre – 18 Einrichtungen, Zahnmedizin – 150 Einrichtungen, spezialisierte Gesundheitsversorgung – 181 Einrichtungen. Sie waren in Form von nichtöffentlichen Gesundheitseinrichtungen, individuellen Arztpraxen und unabhängigen öffentlichen Gesundheitseinrichtungen tätig.

²²⁴ Im Jahr 2015 betrug die Zahl der von Hausärzten betreuten Menschen 281,5 Tsd., davon 236,2 Tsd. Erwachsene und 45,3 Tsd. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

²²⁵ Daten für 2016.

²²⁶ Im Jahre 2015 wurden 338,1 Tsd. Patienten hospitalisiert.

und Vergiftungen. Der durchschnittliche Patient bleibt 5,1 Tage im Krankenhaus. Die Krankenhäuser in Posen haben eine überregionale Bedeutung. Einwohner der Region und des Rests des Landes werden hier ebenfalls hospitalisiert. Posen ist ein wichtiges Zentrum für die Behandlung von Herz-Kreislauf-, Atemwegs-, Tumors- und orthopädischen Erkrankungen. Es ist auch eines der fünf Zentren in Polen, wo Herztransplantationen durchgeführt werden.

Nach dem durch den Woiwoden von Großpolen festgelegten Prioritäten für regionale Gesundheitspolitik der Wojewodschaft Großpolen für den Zeitraum vom 30. Juni 2016 bis zum 31. Dezember 2018, gehören zu den wichtigsten Prioritäten für die Wojewodschaft Großpolen: der Bau einer neuen Kinderklinik, die Errichtung des Westlichen Zentrums für Herzerkrankungen und der Onkologie und pädiatrische Hämatologie.

Selbstverwaltungen der Stadt und der Wojewodschaft Großpolen setzen viele Maßnahmen zur Prävention und Förderung der Gesundheit um, die die Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität der Einwohner zum Ziel

haben. Die von der Stadt Posen umgesetzten Programme²²⁷ umfassen die Prävention von im onkologischen, kardiologischen, Osteoporose-Kariesbereich, Früherkennung von Aneurysmen, Pneumokokken und Grippe, ganzheitliche häusliche Pflege von unheilbar kranken Patienten, Unterstützung für Rehabilitationsmaßnahmen zur körperlichen Aktivierung von Menschen im Alter nach dem 60. Lebensjahr, die Förderung einer gesunden Lebensweise und die öffentliche Gesundheitsbildung. Zwei Richtungsprogramme haben wesentliche Beteiligung an diesen Maßnahmen: das Städtische Programm zur Prävention und Lösung von Alkoholproblemen und das Städtische Programm zur Verhütung von Drogenmissbrauch. Die Wojewodschafts-Selbstverwaltung finanziert die Programme der onkologischen Prävention, Prävention der Atemwegserkrankungen, von schweren klinischen und thrombotischen Komplikationen bei Patienten mit Herzerkrankungen und das Programm der psychiatrischen Therapie und Rehabilitation in Verbindung mit der Aktivierung der Patienten.

²²⁷ Sie werden jedes Jahr von 30 Tsd. Menschen in Anspruch genommen.



In Region Großpolens wird ein nationales Programm zur Prävention und Früherkennung von Kopf-Hals-Tumors vom Marschallamt der Wojewodschaft Großpolen finanziert, in dessen Rahmen Screening und Bildungsprojekte sowie das Regionalprogramm für psychischen Gesundheitsschutz durchgeführt werden.

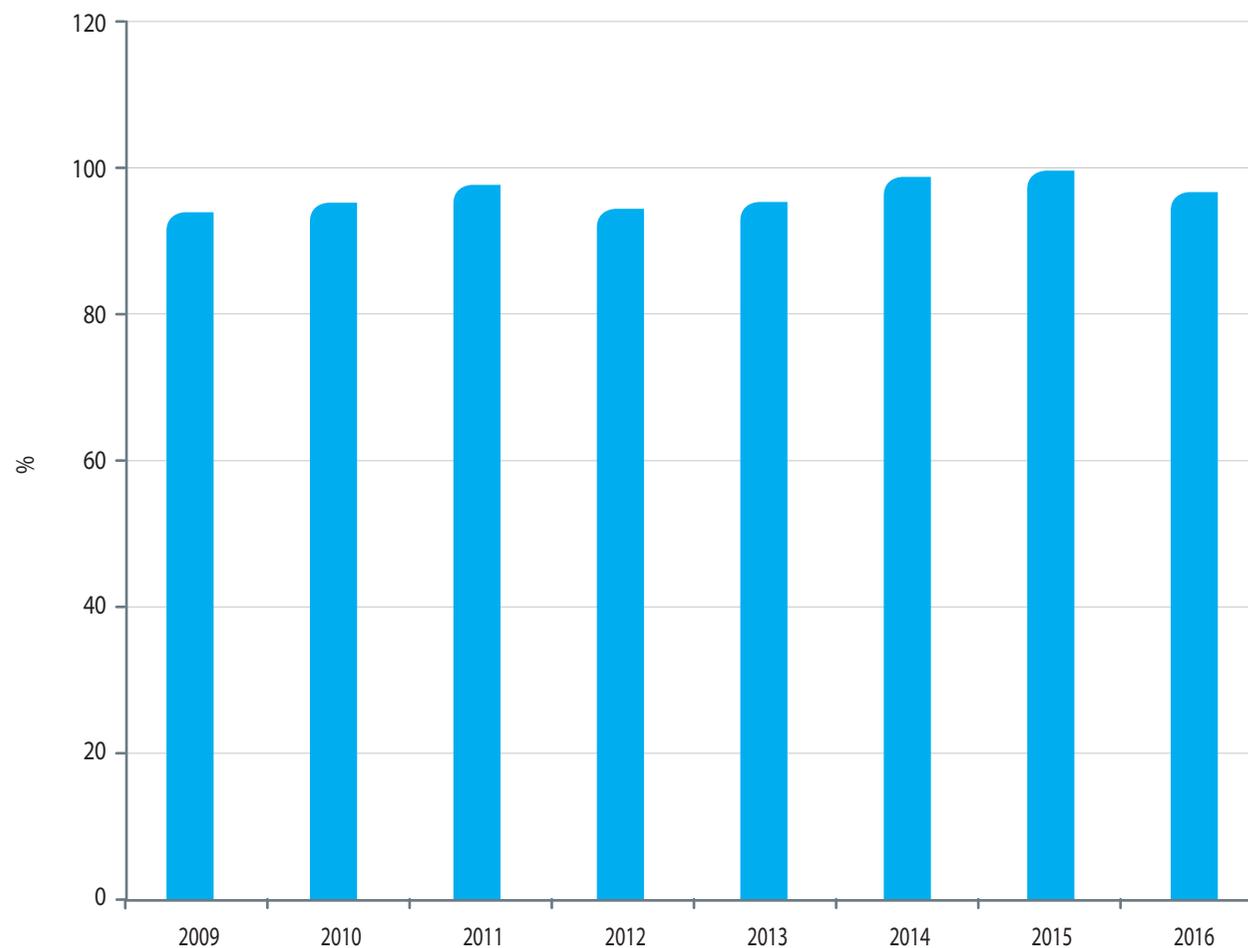
In Posen gibt es²²⁸ gibt es 309 Apotheken und 18 Pharmagroßhändler.

Die Stadt Posen ist Mitglied der Vereinigung der Gesunden Polnischen Städte. Er nimmt auch am Netzwerk für Gesunde Städte der VI. Phase der Weltgesundheitsorganisation teil. Sein Leitthema ist die Verringerung von Ungleichheiten in der Gesundheit und die Förderung der gemeinsamen Verantwortung für die Gesundheit.

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe richtet sich an Personen, die verschiedenen Formen sozialer Ausgrenzung ausgesetzt sind. Verschiedene Formen der

KINDER IM VORSCHULERZIEHUNG IN POSEN KINDER IN DER ALTERSGRUPPE = 100



²²⁸ Daten für 2015.



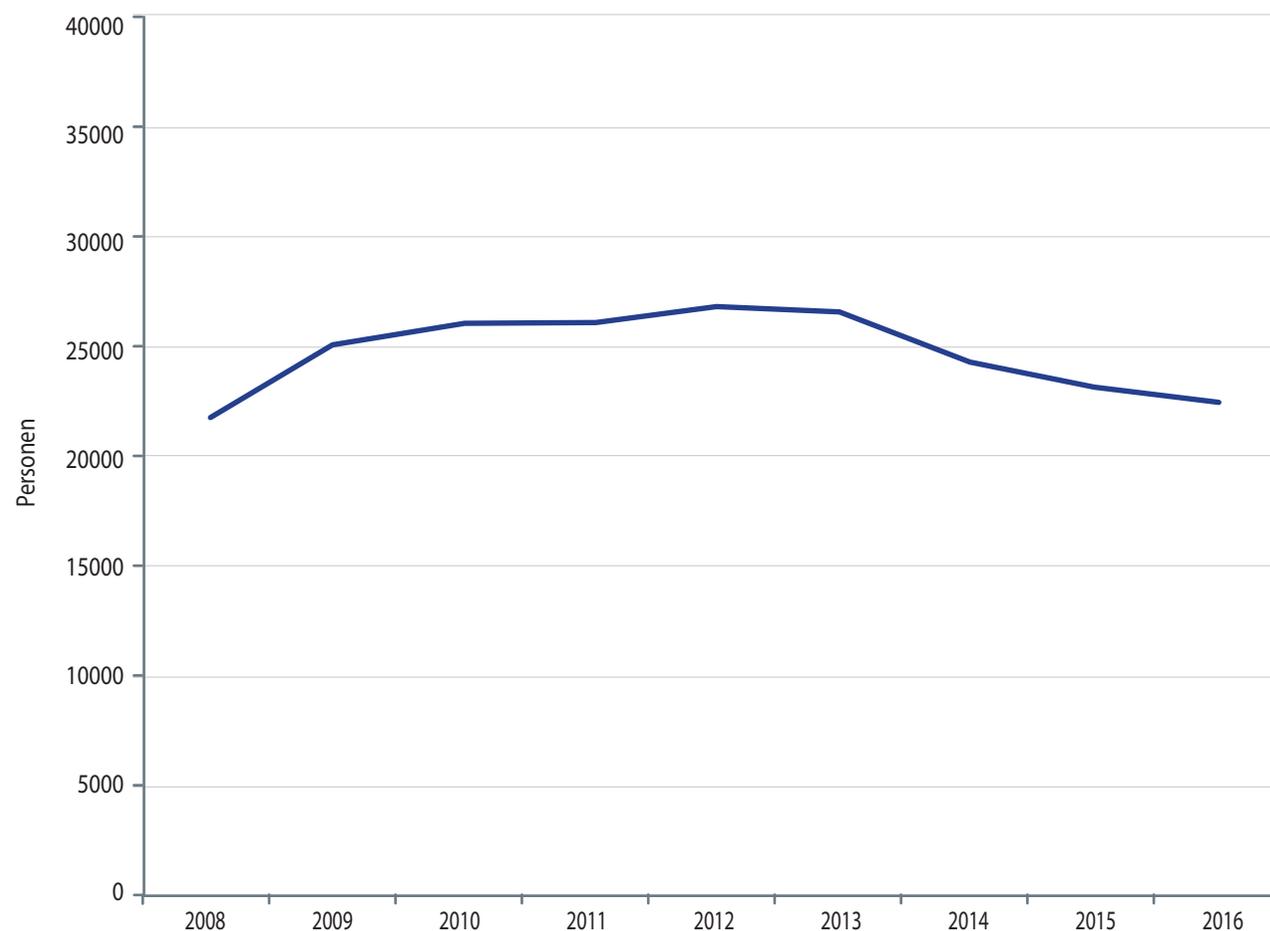
Sozialhilfe werden jedes Jahr von fast 25 Tsd. Menschen²²⁹ von 14.1 Tsd. Familien, einschließlich 3,7 Tsd. Familien mit Kindern, in Anspruch genommen. Die häufigsten Gründe für die Gewährung von Leistungen sind: langfristige oder schwere Krankheit, Armut, Behinderung, Arbeitslosigkeit, Hilflosigkeit in Pflege- und Bildungsangelegenheiten und die Führung eines Haushalts. Der Hauptgrund für materielle Hilfe ist Armut.

Die stationäre Sozialhilfe ist für ältere Menschen bestimmt, insbesondere für einsame und chronisch körperlich oder psychisch kranke Menschen, geistig oder körperlich Behinderte, Menschen mit einem Risiko der sozialen Ausgrenzung, Kinder und Jugendlichen mit Verhaltensproblemen und ohne natürlich Eltern. Die Stadt Posen finanziert institutionelle Formen der Sozialhilfe, kommunale Hilfsprogramme für verschiedene Gruppen von Menschen in Not und NGO-Aktivitäten. In Posen gibt es 13 stationäre Betreuungs- und Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche²³⁰, 7

²²⁹ Im Jahre 2016 nahmen 24,6 Tsd. Menschen aus 12,7 Tsd. Familien Leistungen der Sozialhilfe in Anspruch.

²³⁰ 2 Waisenhäuser, 2 Sozialisationszentren, 2 multifunktionale Einrichtungen

BEGÜNSTIGTEN VON SOZIALLEISTUNGEN IN POSEN





Sozialhilfeheime, 6 Tagessozialhilfeheime²³¹, 9 häusliche Selbsthilfeheime, Tagesadaptationszentrum, Städtisches Kriseninterventionszentrum²³², 9 Heime für Obdachlose und Süchtige, 20 Tagesunterstützungseinrichtungen. Fast 2,4 Tsd. Menschen, nutzen diese Einrichtungen, davon leben fast 700 Menschen in Sozialhilfeheimen²³³. Die zahlreichste Gruppe von Bewohnern sind Menschen, die Unterstützung bei der Hygiene und ständige Pflegehilfe brauchen. Neben den institutionellen Formen der Sozialhilfe werden die Hilfsbedürftigen von nichtstaatlichen Organisationen von Freiwilligen unterstützt, von denen einige Zuschüsse aus dem Stadthaushalt für die Durchführung ihrer Projekte bekommen. Die aktivsten Organisationen und Einzelpersonen, die sich eh-

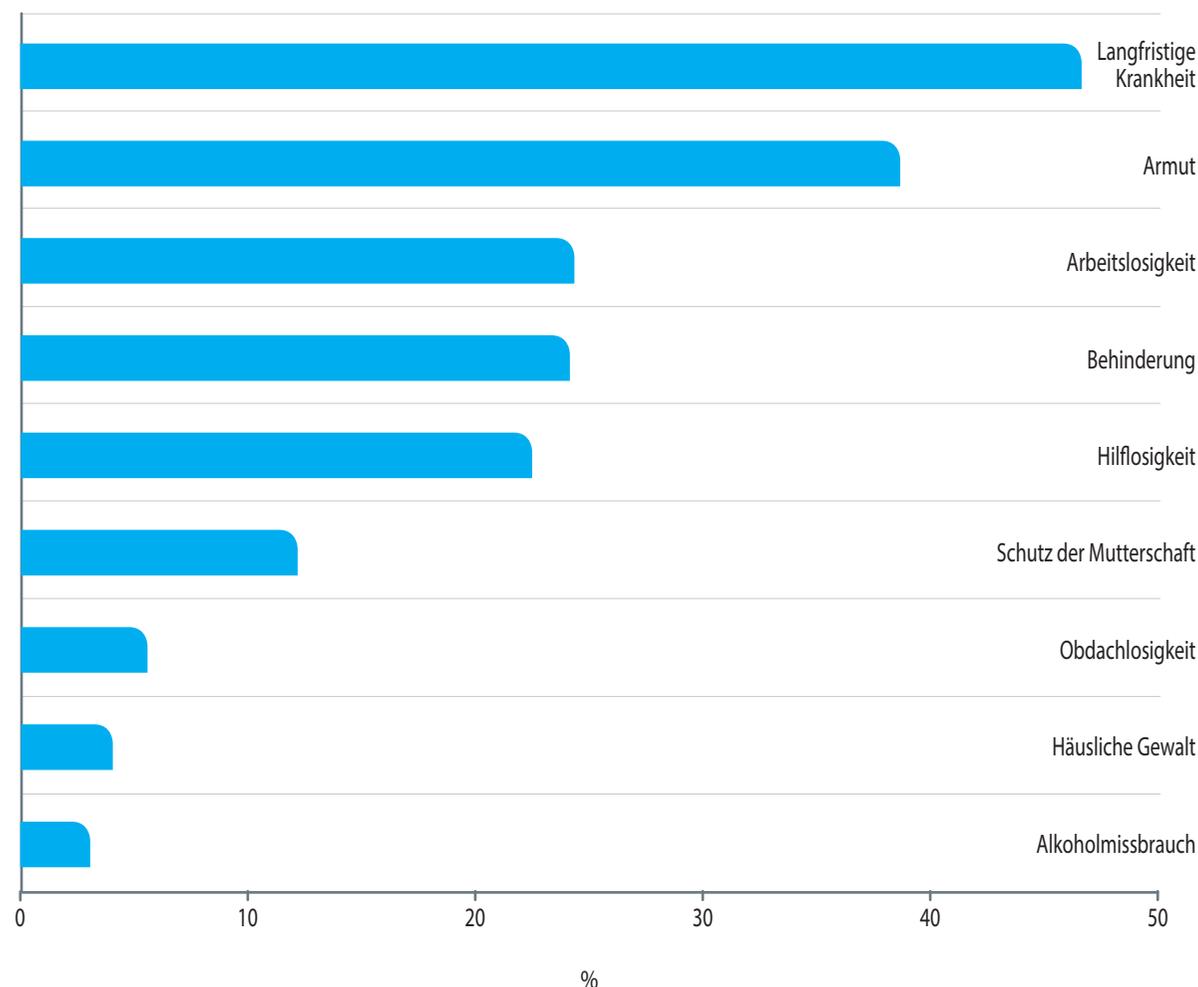
gen, 6 Familienwaisenhäuser.

²³¹ 5 Abteilungen des Verbandes der Tagessozialhilfeheime und das Heim Słoneczna Przystań.

²³² Die Einrichtung betreibt unter anderem das Hostel der Krisenintervention, das Hostel Zweites Zuhause, Fachunterstützungszentrum für Opfer von Gewalt, Wohnungen für Häusliche Integration, Kriseninterventionsstelle, Telefonseelsorge, Telefonseelsorge für abhängige Personen und deren Familien.

²³³ Im Jahre 2016 wurden in Posen 7 Sozialheime betrieben, drei davon für chronisch kranke Menschen, 3 für ältere Menschen (einschließlich eines für Menschen mit körperlichen Behinderungen) und eines für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung.

HAUPTGRÜNDE FÜR DIE SOZIALHILFE IN POSEN





renamtlich engagieren, werden von der Stadt Posen im jährlichen Wettbewerb „Posener Freiwillige des Jahres“ ausgezeichnet.

Die Stadt Posen setzt Hilfsprogramme für ausgewählte Menschen durch, Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind: Behinderte²³⁴, Obdachlose²³⁵ und Menschen mit psychischen Störungen. Es werden auch Maßnahmen ergriffen, um verschiedenen Formen der sozialen Ausgrenzung, der häuslichen Gewalt und Bettelerei entgegenzuwirken.

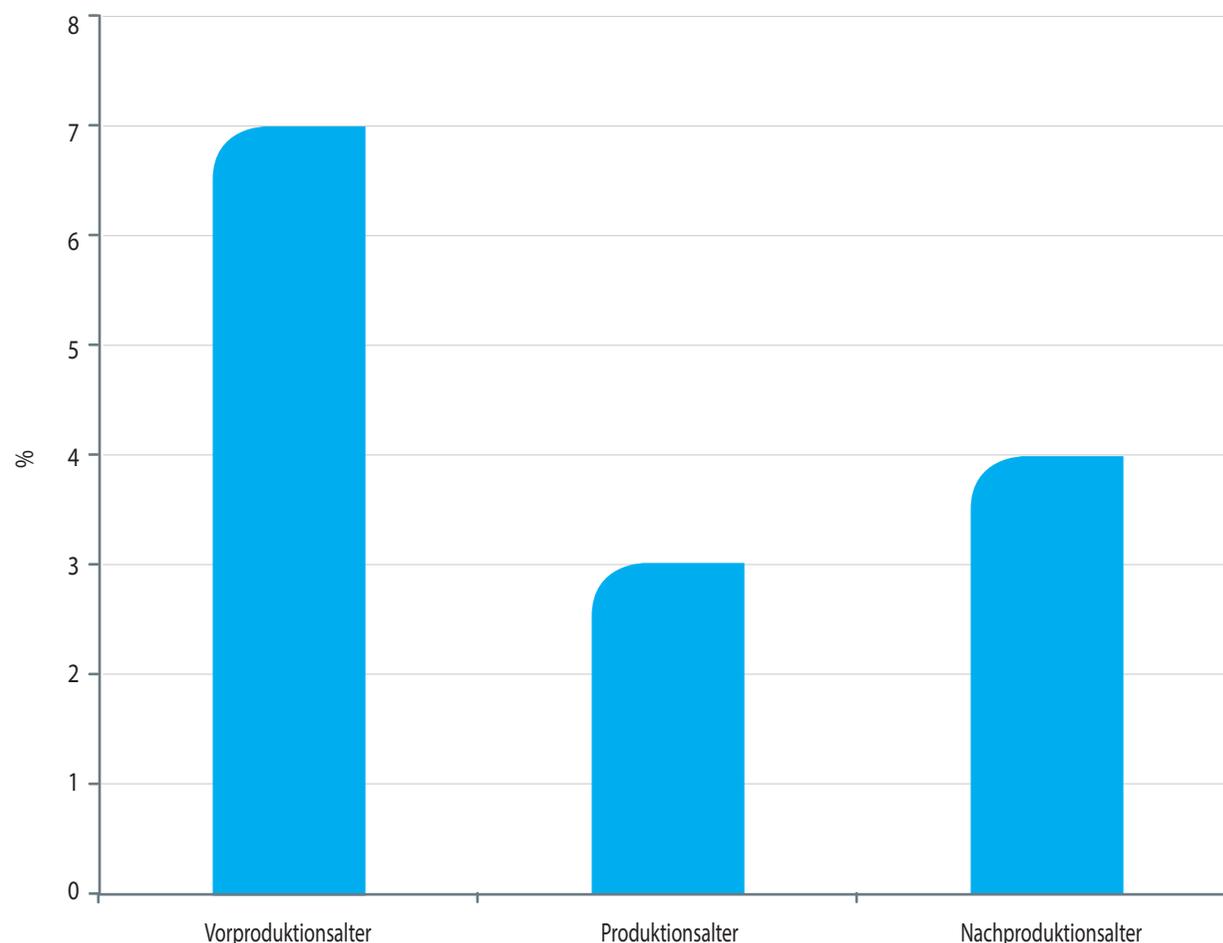
Entgegenwirken der sozialen Ausgrenzung von Menschen

Umfassende Unterstützung für gefährdete und oft bereits sozial ausgegrenzte Menschen wird

²³⁴ Die Stadt Posen setzt den Beschluss des Stadtrates Posen über die Richtungen der Aktivitäten und Aufgaben der Stadt Posen für die soziale Integration von Menschen mit Behinderungen in den Jahren 2012-2020 um. Über 16% der Einwohner von Posen sind Menschen mit Behinderungen, meist mit einer anerkannten Behindertengruppe.

²³⁵ In Posen wird das Projekt „Obdachlosigkeitskarte“ durchgeführt, in dessen Rahmen eine Karte der Orte und Wege zu den Obdachlosenlagern (meist leere Häuser, Bunker, Hütten oder Pavillons in den Kleingärten) entwickelt, die von öffentlichen Diensten verwendet wird. Obdachlose, die durch Unterkühlung wegen Frost ausgesetzt sind, stehen ebenfalls unter ständiger Kontrolle der Stadtpolizei.

HAUSHALTE BEGÜNSTIGTEN DER SOZIALHILFE IN POSEN BEWOHNER IN ALTERSGRUPPE INSGESAM = 100





auch von sozialwirtschaftlichen Rechtsträgern²³⁶ angeboten. In Posen sind Institutionen und Organisationen tätig, von denen die Entwicklung der Sozialwirtschaft geschaffen und unterstützt wird, wie Vereinigung für soziale Genossenschaften, die dem internationalen European Network of Innovation for Inclusion angehören, dessen Aufgabe es ist, neue sozialwirtschaftliche Einrichtungen zu schaffen und zu unterstützen, und das von dem Zentrum für Sozialwirtschaft in Region Großpolens geleitet wird; Stiftung für Gegenseitige Hilfe „Barka“, die eine der größten Nichtregierungsorganisationen in Polen ist, Obdachlose oder Menschen in einer schwierigen Lebenssituation unterstützt und für zahlreiche Projekte, die sich an diese Gruppe von Menschen richten, vielfach ausgezeichnet wurde²³⁷. Die Stiftung betreibt das Zentrum für Solidaritätswirtschaft von Region Großpolens, das sozial und beruflich Langzeitarbeitslose ausbildet.

²³⁶ Zu den sozialwirtschaftlichen Einrichtungen gehören: soziale Genossenschaften, Zentren für soziale Integration, Vereine für soziale Integration, Arbeitstherapie-Workshops, Zentren für berufliche Aktivität und Nichtregierungsorganisationen.

²³⁷ Im Jahr 2015 erhielt die Stiftung für gegenseitige Hilfe „Barka“ den Europäischen Bürgerpreis für die Hilfe für Menschen, die während des politischen Transformationsprozesses in Polen am meisten gelitten haben, und für die Popularisierung der Sozialwirtschaft.

Sozialgenossenschaften spielen eine wichtige Rolle in der Sozialwirtschaft, indem sie wirtschaftliche Aktivitäten mit der sozialen und beruflichen Integration ihrer Mitglieder – Menschen mit Behinderungen oder Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt – kombinieren. In der Stadt gibt es 29²³⁸ Sozialgenossenschaften, einschließlich der Sozialgenossenschaft „Poznanianka“, die von der Stadt Posen und der Wojewodschaft Großpolen gegründet wurde. Ihr Ziel ist die berufliche Aktivierung von Arbeitslosen (einschließlich der Schuldner der kommunalen Wohnungsbestände der Stadt Posen) und von Menschen mit Behinderungen sowie die soziale Wiedereingliederung der in der Genossenschaft beschäftigten Menschen.

Kultur

Das kulturelle Leben in Posen konzentriert sich auf den in der Stadt tätigen Kultureinrichtungen, Veranstaltungen und künstlerischen Projekten, aus dem Haushalt der Stadt, die Wojewodschaft Großpolen, Zuschüsse aus dem Ministerium für Kultur und Nationales Erbe und

²³⁸ Daten für 2016.

privaten Sponsoren finanziert werden. Die Stadt verfügt über 21 Theater, Theatergruppen und Musikinstitutionen, einschließlich 9 öffentliche Theater und Musikinstitutionen, die über 3,4 Tsd. feste Plätze im Zuschauerraum²³⁹ verfügen, einschließlich Philharmonie und Gemeinsame Szene²⁴⁰ an der Künstlerischen Schule von Łejery; 29 Museen (mit Filialen)²⁴¹ mit 393,3 Tsd. Museumsexponaten, 13 Kinos mit 72 Projektionsräumen und 17,8 Tsd. Plätzen im Zuschauerraum²⁴², einschließlich 5 Multiplex: Cinema City Kinopolis, Cinema City Posen Plaza, Multikino 51, Multikino Sary Browar, Multikino Malta; 28 Kulturhäuser und Kulturzentren²⁴³; Dutzende von Galerien²⁴⁴ Ausstellungshallen und öffentlichen Bibliotheken, darunter die größte – Raczyński

²³⁹ Im Jahre 2016 wurden 3 Tsd. Vorführungen und Konzerte von 349,9 Tsd. Zuschauer gesehen.

²⁴⁰ In dem Objekt gibt es Platz für zweihundert Zuschauer und es verfügt über eine bewegliche Szene und einen beweglichen Zuschauerraum. Hier finden Spektakel der Schüler der Łejery-Schule und der Schauspieler des Kinderkunstzentrums statt.

²⁴¹ Im Jahre 2016 wurden die öffentlichen Museen von 368,3 Tsd. Besucher besucht. Neben den Ausstellungsaktivitäten organisierten die Museen auch 3 Tsd. Bildungsveranstaltungen.

²⁴² Im Jahre 2016 sahen 2,8 Mio. Zuschauer 102,8 Tsd. Filmvorstellungen, einschließlich 17 Tsd. Vorführungen polnischer Filme.

²⁴³ 1,6 Tsd. Mitglieder nehmen daran teil.

²⁴⁴ Im Jahre 2016 organisierten 8 größte Galerien 147 Ausstellungen, die 91,4 Tsd. Menschen besucht worden sind.



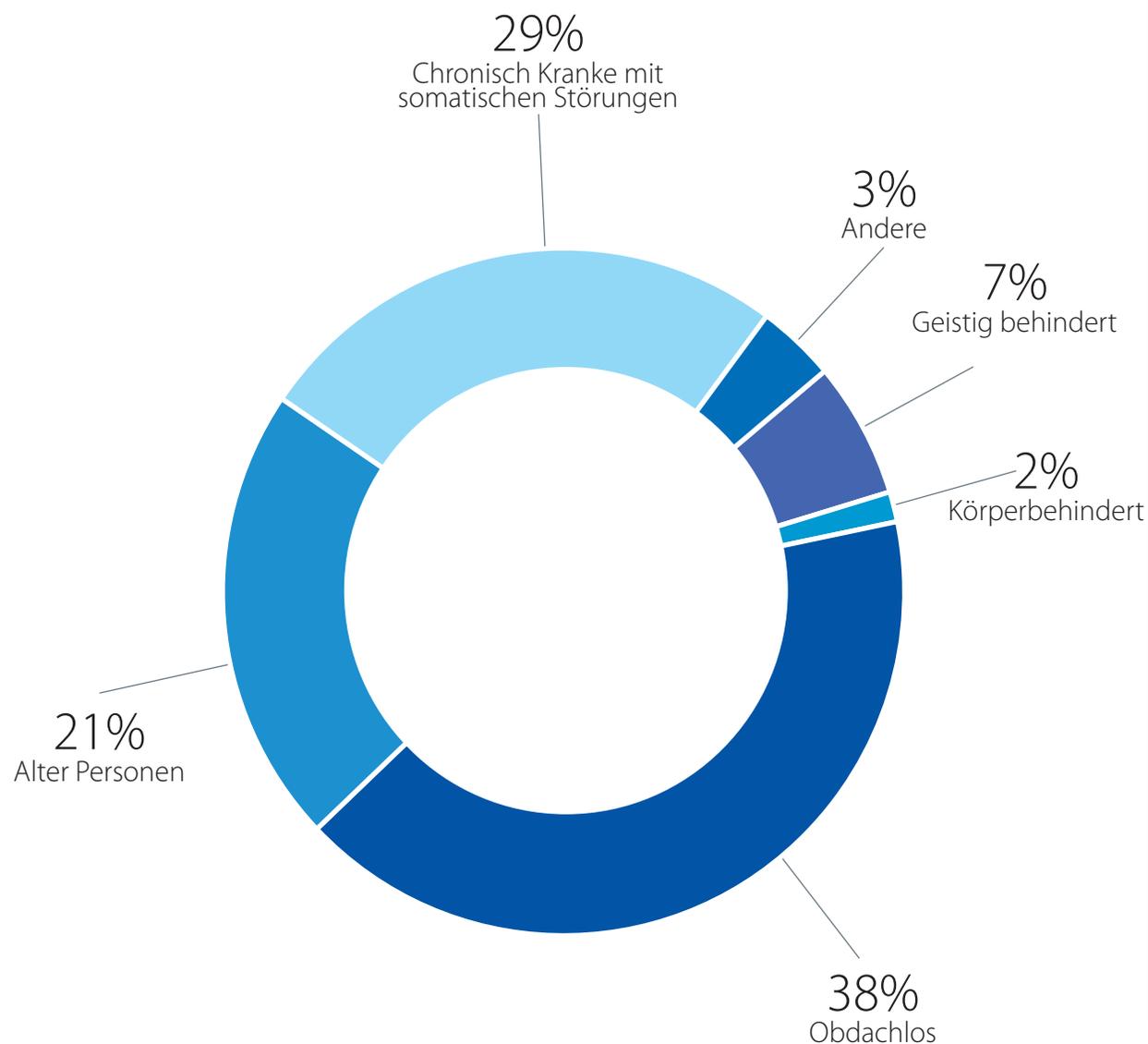
Bibliothek, mit 41 Niederlassungen und Filialen²⁴⁵. In Posen gibt es kulturelle Objekte, die moderne multimediale Formen der Präsentation historischer Inhalte verwenden, darunter unter anderem: Posen-Tor – ein interaktives Zentrum der Geschichte von Dominsel, Archäologisches Reservat „Genius Loci“, Modelle von Altem Posen ein virtuelles Museum der Posener Kultur CYRYL – Digitales Lokales Repositorium Posen²⁴⁶. In der Stadt entstehen neue Räume für Kultur, wie der soziale Inkubator der Kultur von Piräus, der Freie Hof, für künstlerische Aktivitäten angepasste leerstehende Räume in Innenstadt.

Posen ist ein Ort bedeutender Feste und Wettbewerbe. Zu den wichtigsten gehören die Internationalen Wieniawski-Wettbewerbe: Geigen- und Lautenwettbewerbe, das Internationale Festival der Universitätschore „Universitas

²⁴⁵ Ende 2016 zählte der Buchbestand der Einrichtung 1,6 Mio. Bänder, während sich die Anzahl der registrierten Leser auf 79,8 Tsd. Menschen und die Anzahl der Verleihe auf 1,56 Mio. beliefen.

²⁴⁶ CYRYL ermöglicht die Online-Anzeige von Archivfotos, Stadtplänen, der Posener Theaterplakaten, eine Sammlung von 500 Puppen, die in den Aufführungen des Animationstheaters spielten, Fotografien von verschiedenen kulturellen Veranstaltungen, Filmaufzeichnungen von Festivals und schließlich – ganze Aufführungen. Ein Dutzend Institutionen nehmen an dem Projekt teil.

BEWOHNER IN SOZIALHILFEHEIME IN POSEN





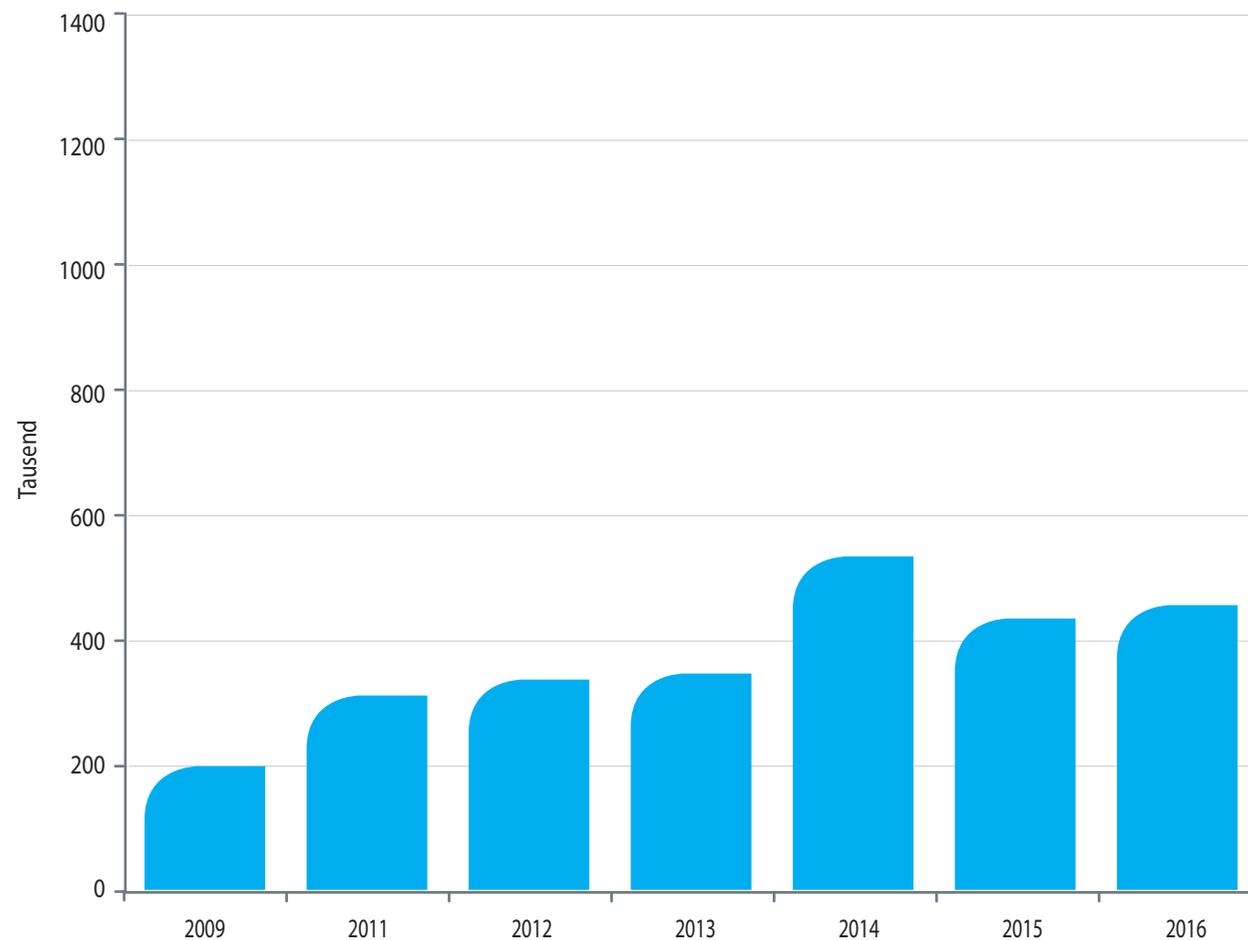
Cantat“, Festivals für Alte Musik: „Alte Musik – Persona grata“ und Festival der barocken Streicher und Saiten, Jazzfestival „Made in Chicago“, Malta Festival Poznań, die Kinderkunst-Biennale, Ethno Port Poznań, Internationales Festival für Animationsfilme „Animator“, Internationales Filmfestival „Off Cinema“, Internationales Filmfestival der jungen Zuschauer „Ale Kino“, Internationales Festival der Kunst des Wortes „Verba Sacra“. Die künstlerische Gemeinschaft führt viele interessante Kulturprojekte durch, insbesondere: das mobile Kultur- und Kunstzentrum KontenerART und den Pavillon des Neuen Gaswerks. In der Stadt finden auch jedes Jahr²⁴⁷ 139 künstlerische Massenunterhaltungsveranstaltungen²⁴⁸ statt, an denen 417 Tsd. Zuschauer teilnehmen.

Die Höhe des geografischen Index der kulturellen Zugänglichkeit, das vom Nationalen Kulturzentrum veröffentlicht wurde, zeigt, dass es in Posen einfach ist, an Kultur teilzunehmen. Dies betrifft vor allem den sehr guten Zugang zum

²⁴⁷ Im Jahre 2016 fanden in Posen 139 Kunst- und Unterhaltungsveranstaltungen statt, davon 39 auf der Freifläche mit einem Anteil von 417 Tsd. Zuschauer, einschließlich 55 Tsd. Zuschauer nahmen an kostenlosen Veranstaltungen teil.

²⁴⁸ Einschließlich 78 Konzerte, 8 Aufführungen und Spektakel, 9 Festivals, 7 Kabarettts.

TEILNEHMER AN VERANSTALTUNGEN IN ULTURHÄUSERN UND -ZENTREN, KLUBS UND KULTURRÄUMEN IN POSEN





Internet, die hohe Zugänglichkeit der Teilnahme an einmaligen kulturellen Veranstaltungen (Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen), den guten Zugang zu kulturellen Einrichtungen (Kulturzentren, Bibliotheken, Kinos) und dem Kulturerbe (Museen, Denkmäler). Nach Angaben des European Culture and Creative Monitor gehört Posen zu der TOP5-Gruppe der europäischen Städte²⁴⁹ hinsichtlich der Zufriedenheit der Einwohner mit der Infrastruktur und der kulturellen Basis sowie der Anzahl der Kinobesucher.

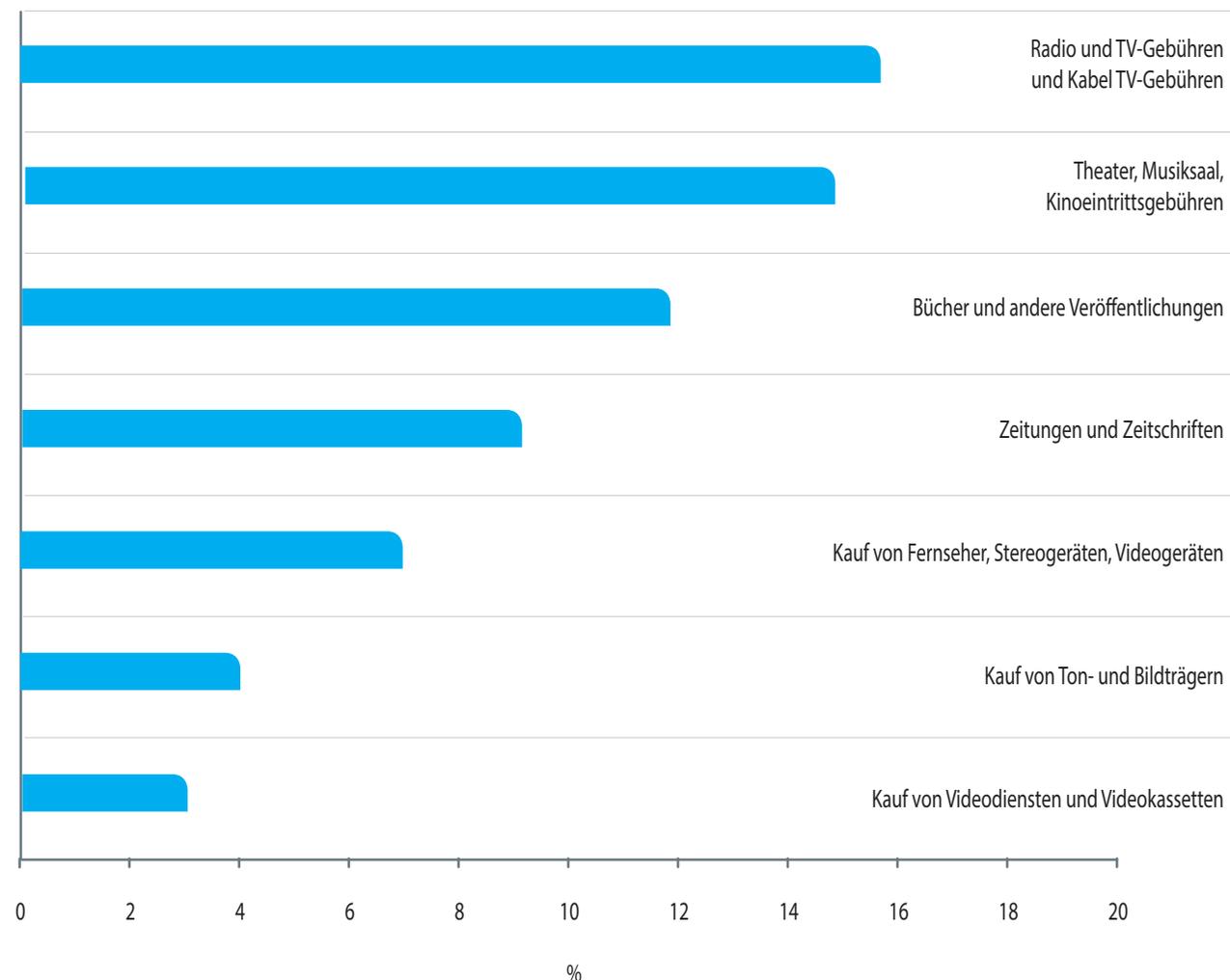
Im Rahmen der Poznan Film Commission, deren Hauptaufgabe es ist, das Filmpotenzial von Posen zu katalogisieren und zu fördern, wird der Regionale Filmfonds Posen betrieben, durch den die Stadt Posen die Film- und Fernsehproduktion in Posen unterstützt²⁵⁰.

Programme zur Förderung der Kultur von Region Großpolens werden auch vom Marschallamt der Wojewodschaft Großpolen durchgeführt. Zusammen mit der Stiftung Polnischer Museen wird der Wettbewerb „Izabella“ durchgeführt,

²⁴⁹ Eine Gruppe von Städten mit einer Bevölkerung von 500 Tsd. bis zu 1 Million Menschen.

²⁵⁰ Seit 2008 wurde die Produktion von 38 Filmen subventioniert.

AUSGABEN FÜR KULTUR IN GRÖßTEN POLNISCHEN STÄDTEN ALLGEMEINE AUSGABEN EINER PERSON IN EINEM HAUSHALT = 100



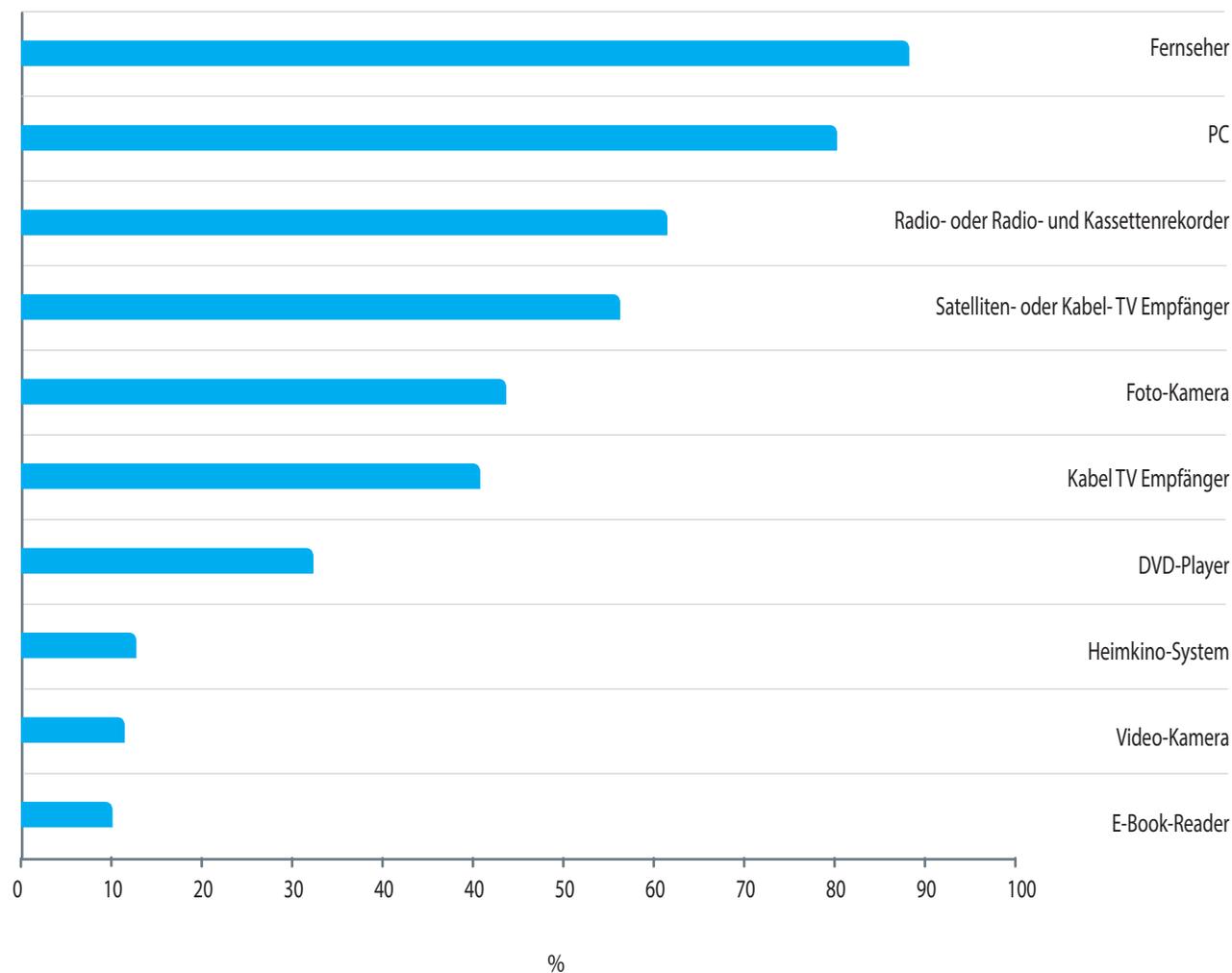


in dem Museumsinstitutionen und die besten Museumsveranstaltungen in der Region ausgezeichnet werden.

Posen ist ein führendes Verlagszentrum in Großpolen, wo mehr als die Hälfte der in der Region veröffentlichten Titel veröffentlicht werden. Jährlich²⁵¹ erscheinen in der Stadt knapp 2 Tsd. Titel der Bücher und Broschüren, vor allem wissenschaftliche, belletristische und populäre Bücher sowie über 370 Titel von Zeitungen und Zeitschriften, vor allem Quartal-, Monatszeitschriften und zweimonatliche Zeitschriften. Zu den größten Verlagshäusern in Posen gehören: Bogucki Wydawnictwo Naukowe, Colorful Media, Dom Wydawniczy Rebis, Flos Carmeli, Media Rodzina, Oficyna Wydawnicza Głos Wielkopolski, Święty Wojciech Dom Medialny, Wydawnictwo Elipsa, Wydawnictwo Księży Pallotynów Pallotinum, Wydawnictwo Miejskie Poznania, Wydawnictwo Naukowe UAM, Wydawnictwo Papilon, Wydawnictwo Polskiej Prowincji Dominikanów W drodze, Wydawnictwo Poznańskie, Wydawnictwo Publicat, Zysk i S-ka.

²⁵¹ Im Jahre 2016 wurden in Posen 370 Titel von Zeitungen und Zeitschriften und 1975 Titel von Büchern und Broschüren veröffentlicht.

AUSSTATTUNG VON HAUSHALTEN IN GRÖßTEN POLNISCHEN STÄDTEN MIT AUSGEWÄHLTEN AUDIOVISUELLEN GERÄTEN HAUSHALTE INSGESAMT = 100





In Posen haben alle großen polnischen Fernseh- und Radiosender ihre Niederlassungen oder Korrespondenten. Die Hauptrolle wird von lokale Sendern – dem regionalen Zentrum des öffentlichen Fernsehsenders TVP3 Poznań und WTK Fernsehen mit der Videoplattform WTK PLAY, Radio Poznań, Radio Emaus und Studentenradio „Afera“ gespielt.

Der durchschnittliche Bürger gibt ungefähr 550²⁵² Zloty jährlich für kulturelle Gebrauchsgüter aus, die meisten sind Abonnementgebühren für RTV und Kabelfernsehen (16% der Gesamtausgaben), Eintrittsgebühren für Theater, Musikinstitutionen und Kino (15%), Kauf von Büchern und Publikationen (12%)) und der Kauf von Zeitungen und Zeitschriften (9%).

Freizeit und Sport

In Posen gibt es 4 Seen, die für Wassersport und Erholung genutzt werden. Auf dem Malta-See befindet sich eine der modernsten Regattabahnen Europas, und in der Umgebung eine ganzjährige

²⁵² Im Jahre 2016 hat die durchschnittliche Person im Haushalt 551 Zloty pro Monat für Kultur ausgegeben.

künstliche Skipiste, Rodelbahn, Adrenaline Achterbahn und Sport- und Freizeitkomplex „Terny Maltańskie“, in dem sich das landesweit modernste SPA 1306 befindet. Die übrige Sport- und Erholungsinfrastruktur umfasst: 4 Stadien und 6 Sportplätze mit Zuschauerraum, 14 Hallenbäder, 493 Sportplätze, 190 Sporthallen und Hallen, 4 Eisbahnen, 5 Kegelbahnen, 6 Schießstände, 13 Yachthäfen, 135 Tennisplätze, 23 Squashplätze, 4 Kletterwände, 3 Skatepark, Hippodrom, Autospur und Bogenschießbahn. Die meisten Sportobjekte in Posen entstehen dank der Unterstützung der Stadt Posen, der Wojewodschaft Großpolen und der nationalen Fonds.

Die Stadt Posen führt zahlreiche Aktivitäten durch, die darauf abzielen, den Wettkampfsport zu unterstützen und die körperliche Kultur und den Tourismus unter den Bewohnern aller Altersgruppen zu fördern. In der Stadt gibt es 123²⁵³ Schulsportvereine und 123 Jugendsportzentren²⁵⁴. Es wird ebenfalls das Projekt²⁵⁵

²⁵³ Daten für 2016.

²⁵⁴ Im Jahre 2016 haben Jugendsportzentren 5,5 Tsd. Menschen zusammengeführt und Sportaktivitäten in 37 Disziplinen, in 71 Sportvereinen umgesetzt.

²⁵⁵ Im Jahre 2016 nahmen an zyklischen Veranstaltungen im Rahmen des Programms 6,3 Tsd. Menschen teil.

„Nachbarschaft- und Senior-Coach – kostenlose Freizeitaktivitäten für die Bewohner von Posen“ umgesetzt. Für diese Aktivitäten wird die Stadt Posen jährlich vom Ministerium für Sport und Tourismus in der überregionalen Klassifizierung der Gemeinden im Sportwettkampf der Kinder und Jugendlichen ausgezeichnet, in dem Posen den 2. Platz nach Warszawa belegt.

Die Einwohner von Posen nehmen freiwillig an Massensportveranstaltungen teil. Über 70 Veranstaltungen finden im Laufe des Jahres²⁵⁶ statt, darunter fast 30 Veranstaltungen im Freigelände. Jährlich²⁵⁷ werden in der Stadt über 500 Sport- und Freizeitveranstaltungen organisiert. Zu den größten zyklischen Veranstaltungen gehören: Hallen-Weltmeisterschaft im Hockey auf dem Rasen, Weltmeisterschaft im Kanufahren, Weltmeisterschaften im Rudern, Internationales Tennisturnier Poznan Porsche Powered by ENEA, Poznań Halbmarathon, Poznań Marathon, Internationaler Reitwettbewerb CSI2*, Internationaler Hallenwettbewerb

²⁵⁶ Im Jahre 2016 gab es in Posen 72 Massensportveranstaltungen, an denen 731,6 Tsd. Menschen teilnahmen.

²⁵⁷ Im Jahre 2017 fanden in Posen 550 Sport- und Freizeitveranstaltungen statt.



CSI3*-W – Cavaliada, Red Bull X-Fighters. Es gibt auch Sportveranstaltungen von wohlthätiger Natur oder zum Gedenken an wichtige historische Ereignisse, wie zum Beispiel: Wings for Life, The Color Run, Posener Unabhängigkeitslauf.

In 149²⁵⁸ Posener Vereinen üben 15,2 Tsd. Menschen oder 281 pro 10 Tsd. Bewohner. Mehr als die Hälfte der Trainierenden sind junge Menschen unter 18 Jahren. Die Athleten aus Posen sind erfolgreich bei den Olympischen Spielen und prestigeträchtigen Sportveranstaltungen von weltweiter und europäischer Bedeutung in Disziplinen wie: Rudern, Kanufahren, Hockey, Hammerwurf, Taekwon-Do, Ringen. Sie trainieren in bekannten Vereinen von Posen, wie: AZS AWF, AZS OŚ, Poczowiec, Posnania, Tryton, Warta.

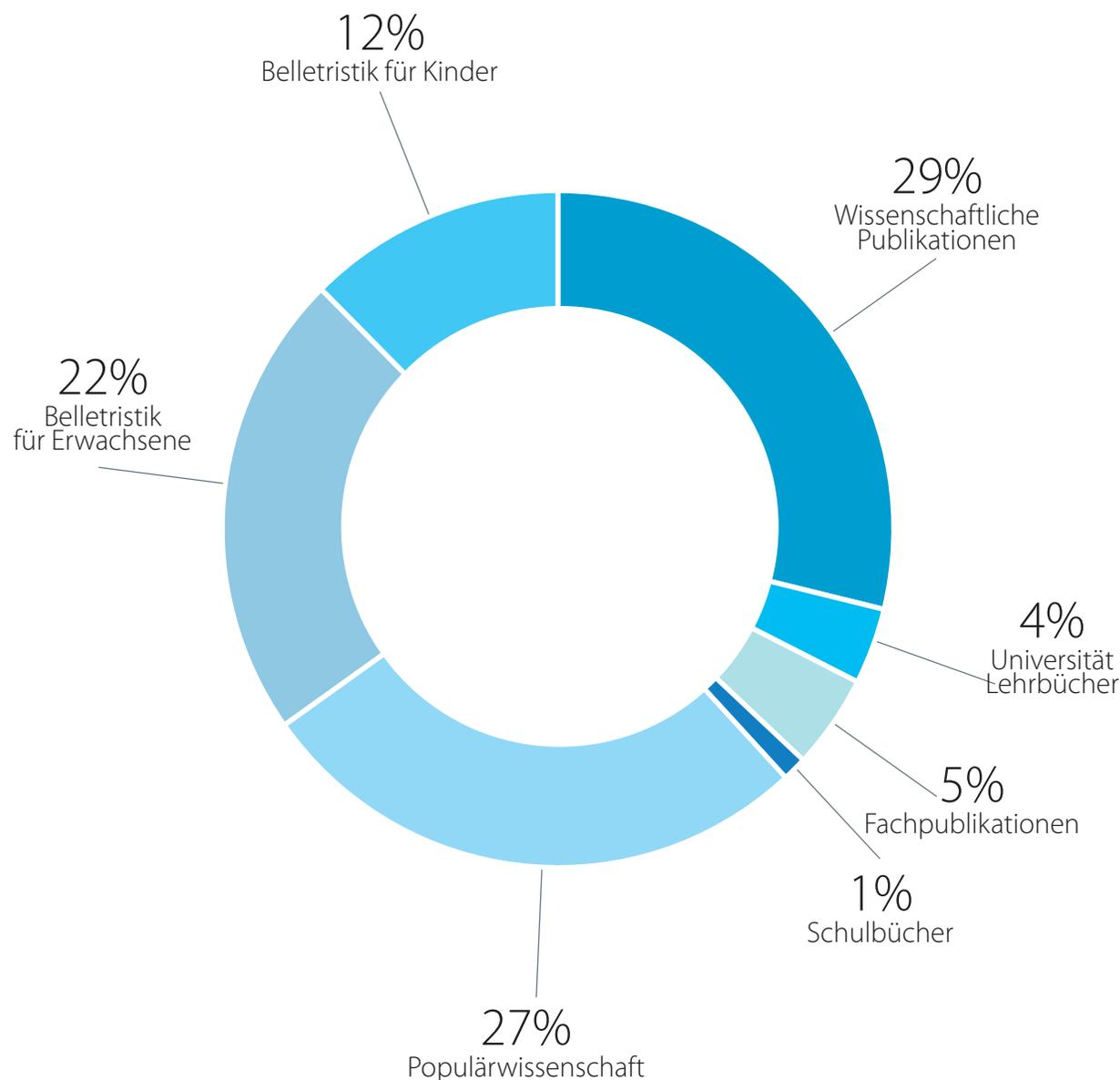
Umwelt

Posen liegt im Posener Einzugsgebiet der Warthe der Wasserregion der Warthe²⁵⁹, das Teil des

²⁵⁸ Daten des GUS für 2016, die nicht 177 Sportvereine erfassen.

²⁵⁹ Die Region umfasst das Einzugsgebiet der Warthe von den Quellen bis zur Oder bei Kostrzyn. Das Warthe-Becken grenzt im Westen und Süden an das Oderbecken, zu dem es gehört, und im Osten an das Weichselbecken. Warta ist der längste Nebenfluss der Oder und ist 793,5 km lang.

BÜCHER UND BROSCHÜREN JÄHRLICH IN POSEN VERÖFFENTLICHT – TITEL





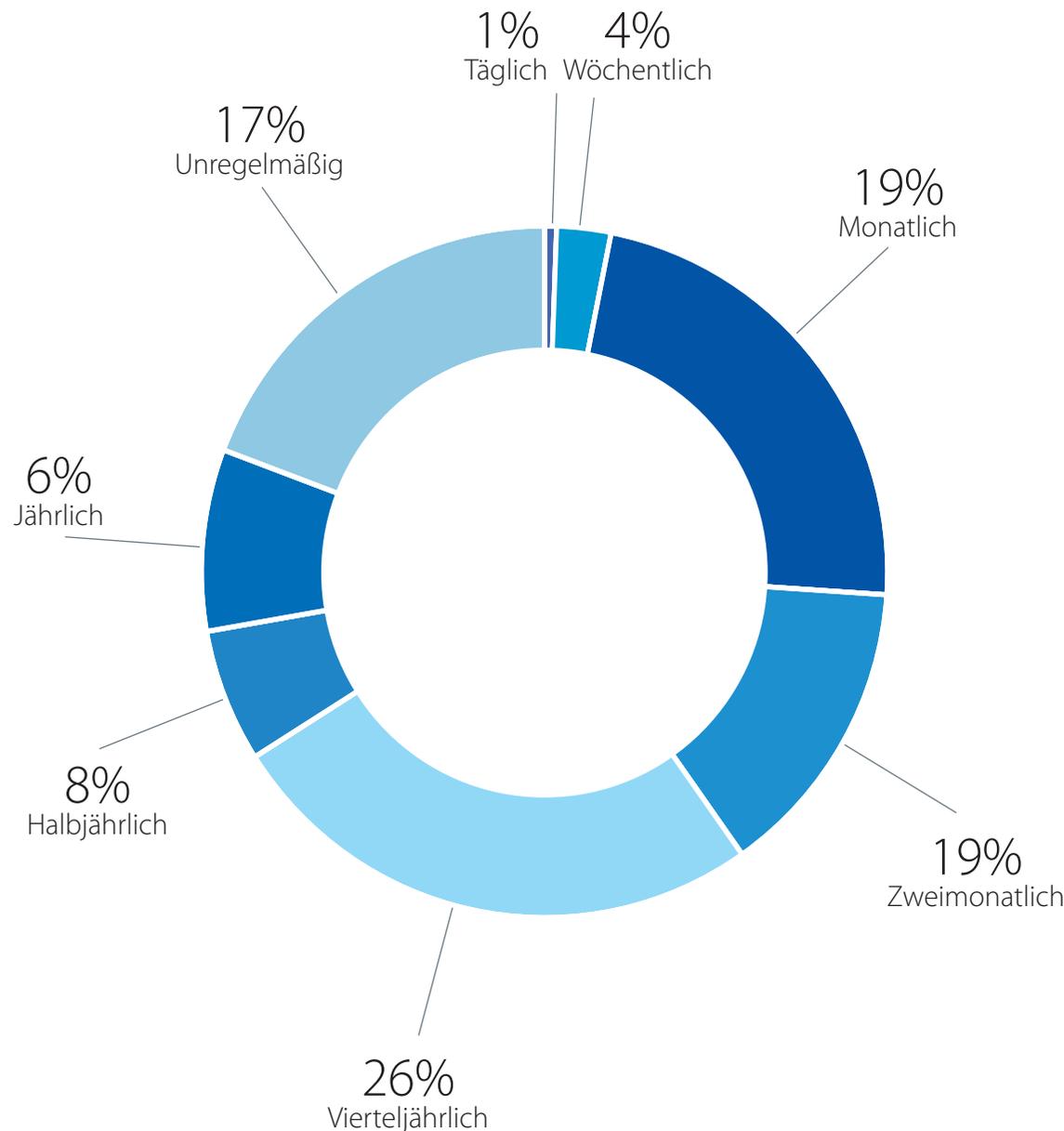
Einzugsgebiets der Oder ist. Die Gesamtlänge der Warthe in der Stadtgrenze beträgt 23,8 km. Die größten Zuflüsse der Warthe, die durch Posen fließen, sind am rechten Ufer: Główna, Cybina²⁶⁰ und Kopel am linken Ufer: Różany-Bach, Bogdanka²⁶¹ und Junikowski-Bach²⁶². Vom nordwestlichen Teil der Stadt fließen vom Landrücken in das Tal der Warthe: Moraski-Bach, Umultowski-Bach, Różany-Bach. Die größten Wasserreservoirs auf dem Gebiet der Stadt sind:

²⁶⁰ Der Fluss Cybina (Länge 43,5 km) fließt im unteren Flusslauf an einem 9 km langen Abschnitt innerhalb der Stadtgrenze durch eine Kaskade von vier Teichen: Antoninek (Fläche 7,50 ha), Młyński (Fläche 9,85 ha), Browarny (8,30 ha) und Olszak (3,70 ha) und durch den Maltasee (67,45 ha).

²⁶¹ Innerhalb des Beckens der Bogdanka befinden sich zahlreiche Seen und Teiche, von denen der größte der Strzeszyńskie-See und zwei Teiche (Strzeszyńskie-Teiche) südlich des Sees sind. Am unteren Rand des Beckens befinden sich große Wasserreservoirs: der Rusałka-See und die Sołackie-Teiche. Die größten Nebenflüsse von Bogdanka sind: Rów Złotnicki, Strumień Strzeszyński, Gołęcinka und Wierzbak.

²⁶² Der Junikowski-Bach (11,7 km) fließt fast vollständig innerhalb der Stadtgrenzen. Sein Quellgebiet befindet sich im Bereich der Dąbrowskiego Str. Im zentralen Teil des Bacheinzugsgebiets befinden sich über 40 Wasserreservoirs, die meistens Überreste Ton- und Lehmbauräumen, sog. Lehmgruben sind und die Rückhaltefähigkeit von Oberflächengewässern verbessern. Die größten sind: Nowakowski (13,13 ha), Rozlany (12,90 ha), Baczkowski (10,12 ha), Glinki (7,07 ha), Grabiasa (3,25 ha), Stara Baba (2,29 ha), Kachlarski (1,81 ha). Die rechtsseitigen Läufe: Skórzynka und Plewianka und die linksseitigen: Ceglanka und Ławica sind die Nebenflüsse des Junikowski-Baches.

ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN IN POSEN VERÖFFENTLICHT – TITEL





Kierskie-See²⁶³, Rusałka-See²⁶⁴, Malta-See²⁶⁵, Strzeszyńskie-See²⁶⁶, Strzeszyńskie-Teiche²⁶⁷,

²⁶³ Der Kierskie-See ist das größte Gewässer in Posen (Fläche: 285,6 ha, Volumen: 28,86 Mio. m³, Tiefe: max. 37,6 m, durchschnittliche Tiefe: 10,1 m). Es ist ein postglazialer See, bestehend aus zwei Becken. Der nördliche Teil ist vom Moränentyp, der südliche Teil ist vom Rinnentyp. Samica Kierska fließt durch den nördlichen Teil des Sees. Am Abfluss aus dem See befindet sich ein Wehr, das das Wasser auf einem konstanten Niveau von 72,5 m über dem Meeresspiegel hält. Vom Süden in den tieferen Teil des Sees mündet die Krzyżanka, vom Westen der Swadzimski Kanal und einige kleinere periodische Zuflüsse. Der Kierskie-See ist ein Erholungsgebiet der Stadt Posen und der angrenzenden Gemeinden. Am Kierskie-See befindet sich ein Krzyżownik-Schwimmbecken, das einen 75 m von der Küste entfernten Bereich umfasst.

²⁶⁴ Der Rusałka-Stausee (Fläche: 36,7 ha, maximale Tiefe: 9,0 m, durchschnittliche Tiefe: 1,9 m) befindet sich im nordwestlichen Teil von Posen. Es wurde im Jahr 1943 durch den Aufstau der Gewässer von Bogdanka geschaffen. Neben dem Bogdanka-Fluss wird das Gewässer von 5 kleineren Wasserläufen gespeist. Am Rusałka-See befindet sich ein Schwimmbad, das 100 m Küste umfasst.

²⁶⁵ Der Maltasee (Fläche: 64 ha, maximale Tiefe: 5,5 m, durchschnittliche Tiefe: 3,1 m) wurde 1952 durch den Aufstau des Flusses Cybina geschaffen. In den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde er umgebaut und vertieft, um eine intensive Nutzung für sportliche Zwecke zu ermöglichen. Das bewachte Badegebiet umfasst 200 m Küstenlinie.

²⁶⁶ Der Strzeszyńskie-See (Fläche: 34,9 ha) natürlicher Herkunft ist der zweite in Bezug auf die besetzte Fläche und die Tiefe Gewässer in der Stadt. Der See wird von der Bogdanka gespeist, die weiter in Richtung des Rusałka-Sees fließt. Der größte natürliche Nebenfluss des Strzeszyńskie-Sees ist der Złotnicki-Graben. Das Badegebiet Strzeszynek, das sich hier befindet, erstreckt sich über 50 m Küstenlinie.

Teiche auf Dębina²⁶⁸ und Kajka-Teich²⁶⁹. An der südwestlichen Grenze von Posen, in den Regionen: Rudnicze, Kotowo und Świerczewo, befinden sich etwa 40 kleine anthropogene Gewässer (Lehmgruben oder Schächte), die mit Regenwasser, Oberflächenwasser und Grundwasser gespeist werden.

Im Gebiet der Stadt wurden 13 einheitliche Oberflächenwasserkörper (OFWK) ganz oder teilweise innerhalb der Stadtgrenzen bezeichnet: die Warthe von Kopel bis Cybina, die Warthe von Cybina bis zum Różany-Bach, die Warthe vom Różany-Bach bis zum Zufluss vom Uchorowo, Zufluss vom Łysy Młyn, Bogdanka, Junikowski-Bach, Samica Kierska, Przeźmierka, Kopel von Głuszynka bis zur Mündung,

²⁶⁸ Teiche auf Dębina: Borska, Dębowy, Grundela und Stoneczny, die durch einen Graben verbunden sind, sind die Altarme der Warthe. Sie umfassen eine Gesamtfläche von über 10 ha. In ihrer Nähe gibt es eine Reihe künstlicher Teiche, die für die Infiltrationswasseraufnahme Dębina geschaffen wurden und Posen mit Leitungswasser versorgen. Sie sind in einem System durch Gräben, Durchlässe, Tore, Stahlrohrleitungen miteinander verbunden und werden das ganze Jahr über mit Wasser von der Warthe mit Sammlern gespeist.

²⁶⁹ Auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelfabrik-Lehmgrube Kajka-Teich (Fläche 4,3 ha, Volumen 152 Tsd. m³, max. Tiefe 11,8 m, durchschnittliche Tiefe 3,5 m) befindet sich im Tal des Główna-Flusses im östlichen Teil der Stadt Posen.

Kopel bis Głuszynka, Cybina, Główna bis zum Einzugsgebiet des Kowalski-Beckens bis zur Mündung, Kierskie-See. Die Ergebnisse der Staatlichen Umweltüberwachung²⁷⁰ des Wojewodschafts-Inspektorats für Umweltschutz in Posen weisen an den untersuchten Messstellen einen schlechten Zustand der Oberflächenwasserkörper nach.

In Posen²⁷¹ und seiner Umgebung wurden zwei Hauptgrundwasserleiter HGWL Nr. 150 Pradolina Warszawa-Berlin (PWB) in der Nähe von Posen und HGWL Nr. 144 Region Großpolens Dolina Kopalna (WDK) im südöstlichen Teil der Stadt. Die verfügbaren Gewässerressourcen betragen für PWB 456 und für WDK etwa 480 Tsd. m³/d. Auf den Grundwasserleitern befindet sich der Hauptwasseranschluss für die Stadt Posen – in Krajkowo bei Mosina mit hochwertigen Qualitätsparametern.

Nach Angaben des Zentralen Statistischen Amtes belegt den 21.²⁷² Platz im Lande (unter

²⁷⁰ Daten für 2016.

²⁷¹ Die größten Wasserressourcen liegen südlich von Posen, wo sich zwei Hauptreservoirs quartärer Grundgewässer überschneiden.

²⁷² Daten für 2016.



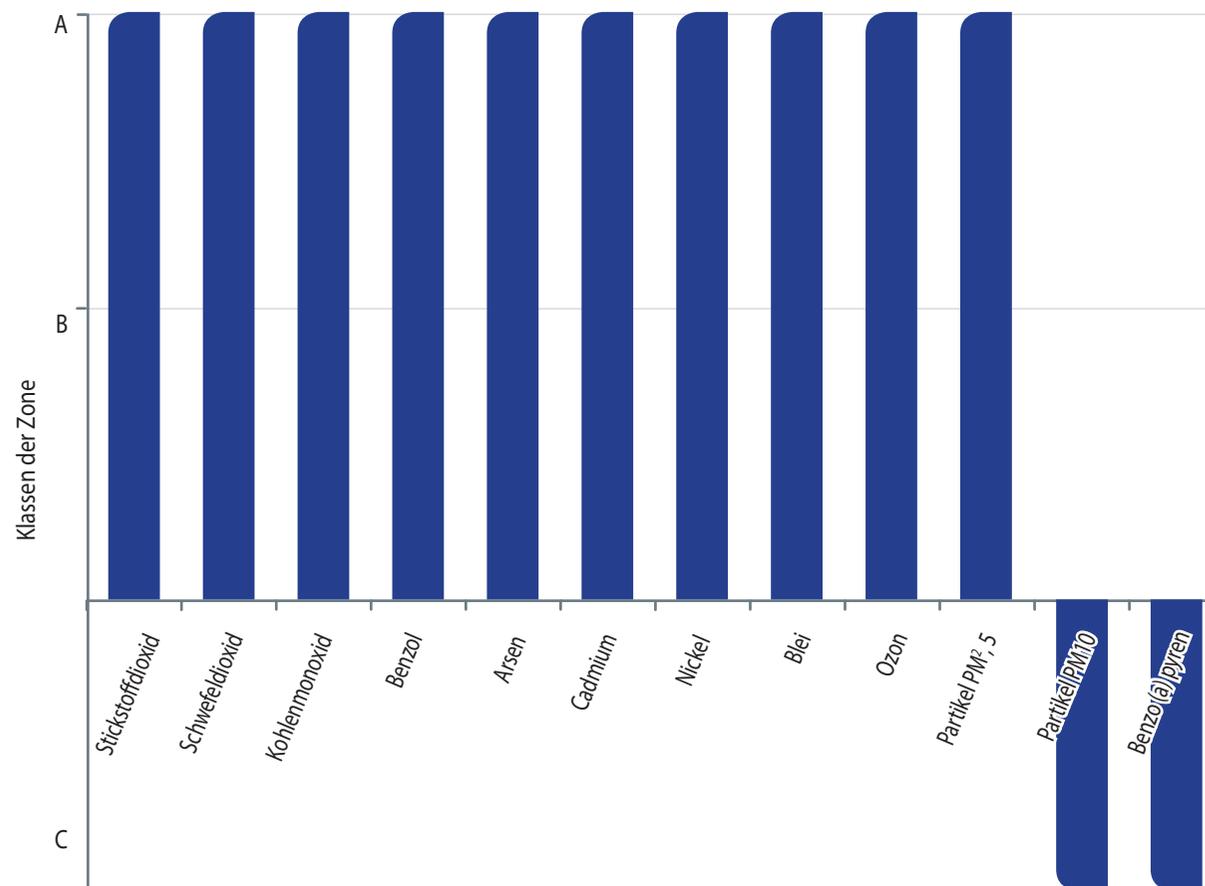
den 73 untersuchten Städten) im Hinblick auf die Gefahren für die Umwelt durch die Emissionen der Luftverschmutzung durch besonders belastende Betriebe. In Posen gehören zu den Hauptquellen von Schadstoffen, die in die Luft gelangen, die anthropogenen Emissionen, die hauptsächlich von den Oberflächenemissionen des Wohnsektors²⁷³, den linearen Emissionen aus den Transportaktivitäten²⁷⁴ und den Emissionen von Industrie und Gewerbe²⁷⁵ stammen. Unter dem Gesichtspunkt des Gesundheitsschutzes und des Pflanzenschutzes wird Posen in die höchste Klasse A in der Klassifizierung der Wohngebiete eingestuft, in der die Konzentration der Schadstoffe in der Luft die zulässigen Grenzwerte für Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid, Blei, Arsen, Cadmium, Nickel, Benzol und Feinstaub PM_{2,5}, Kohlenmonoxid,

²⁷³ Haushaltssektor emittiert die meisten Feinstaubpartikel und Benzo(a)pyren im Winter durch den Einsatz von Brennstoff niedriger Qualität und Biomasse.

²⁷⁴ Der Straßenverkehr emittiert die meisten Stickoxide, Feinstaub und Benzol. Erhöhte Konzentrationen dieser Schadstoffe treten an Kreuzungen und Straßen mit starkem Verkehr auf, die durch kompakt bebaute Gebiete verlaufen. Der Grund für die übermäßige Emission besteht in dem schlechten technischen Zustand der Fahrzeuge, Fehlbedienung, Staus und der zunehmenden Motorisierung.

²⁷⁵ Betrieb von industriellen Kesselräumen und Produktionsprozesse.

KLASSIFIZIERUNG VON POZNAN BALLUNGSRAUMES EINSCHLIEßLICH DER KRITERIEN DES GESUNDHEITSSCHUTZES





Ozon²⁷⁶ nicht überschreitet. Zu hoch ist dagegen der Feinstaubgehalt (PM10) in der 24-Stunden-Studie²⁷⁷ und Benzo(a)pyren ist in der gemittelten jährlichen Studie, was das Stadtgebiet für die niedrigste C-Klasse²⁷⁸ qualifiziert und Korrekturmaßnahmen²⁷⁹ erfordert. Der häufigste Grund für das Vorliegen von Überkonzentrationen von PM10 und Benzo(a)pyren ist die im Winter erhöhte Heizaktivität, sog. geringe Emissionen durch die Verbrennung von Kohle und ihren Derivaten sowie Biomasse, die unter Bedingungen mit geringer Emission in einzelnen Wärmequellen verbrannt werden – ohne Staubabscheider, wie sie in der Energiewirtschaft üblich sind. Eine weitere Ursache

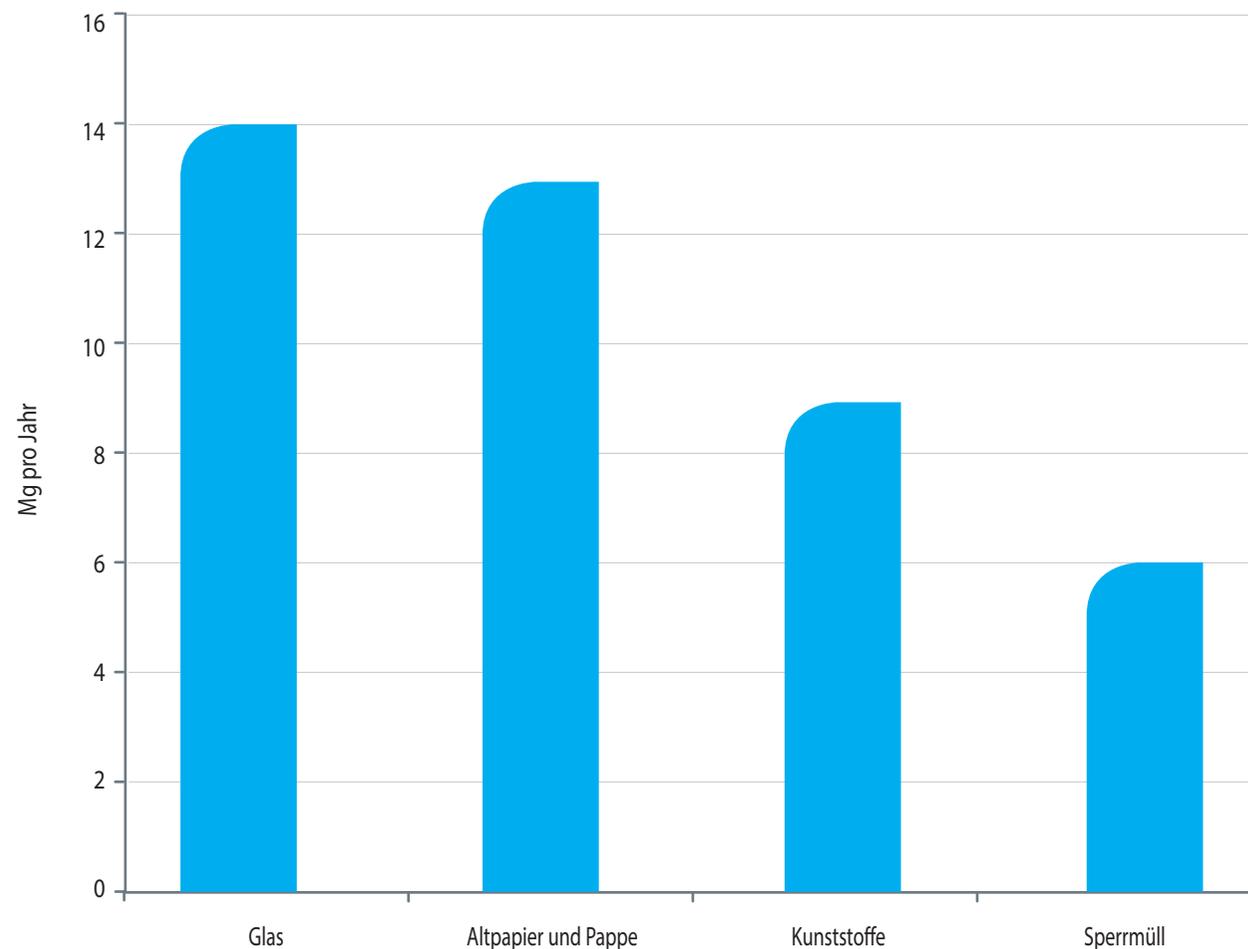
²⁷⁶ Das Agglomerationsgebiet Posen ist, ähnlich wie das gesamte Gebiet der Wojewodschaft Großpolen, aufgrund der Überschreitung des langfristigen Ozonziels bis 2020 als D2-Klasse eingestuft worden.

²⁷⁷ Hohe Feinstaubkonzentrationen treten saisonal auf. Der Grund für Überschreitungen von Feinstaub während der Heizperiode sind niedrige Emissionen aus dem kommunalen und Wohnsektor, die sich auf die Verschlechterung der aerosanitären Bedingungen in der Stadt auswirken.

²⁷⁸ In Städten der Klasse C überschreiten die Schadstoffkonzentrationen akzeptable Werte oder Zielwerte zuzüglich einer Toleranzmarge und, wenn die Toleranzmarge nicht angegeben ist, zulässige Werte oder Zielwerte.

²⁷⁹ Das Parlament der Wojewodschaft Großpolen hat 2015 ein Luftschutzprogramm für PM10 und B(a)P für den Ballungsraum Posen verabschiedet, dessen Bestandteil der PM10-Kurzzeitaktionsplan ist, der zum Ziel hat, die zulässigen und Zielwerte von Stoffen in der Luft zu erreichen.

SELEKTIVE ABFALLSAMMLUNG IN POSEN





für geringe Emissionen sind ungünstige meteorologische Faktoren (niedrige Windgeschwindigkeiten oder sogenannte Stille, geringe Lage der Mischschicht und eine konstante Atmosphärenbilanz). Im Jahr 2017 verabschiedete das Parlament der Wojewodschaft Großpolen einen Beschluss über die Einführung von Beschränkungen oder Verboten für den Betrieb von Anlagen in der Stadt Posen, in denen Brennstoff verbrannt wird²⁸⁰. Die Stadt Posen startete den Internetdienst Atmosphäre für Posen²⁸¹, der auf der Grundlage der Angaben des Wojewodschaftsinspektorats für Umweltschutz Daten über die Luftverschmutzung in der Stadt zusammen mit der Ökoprognose für die kommenden Tage präsentiert.

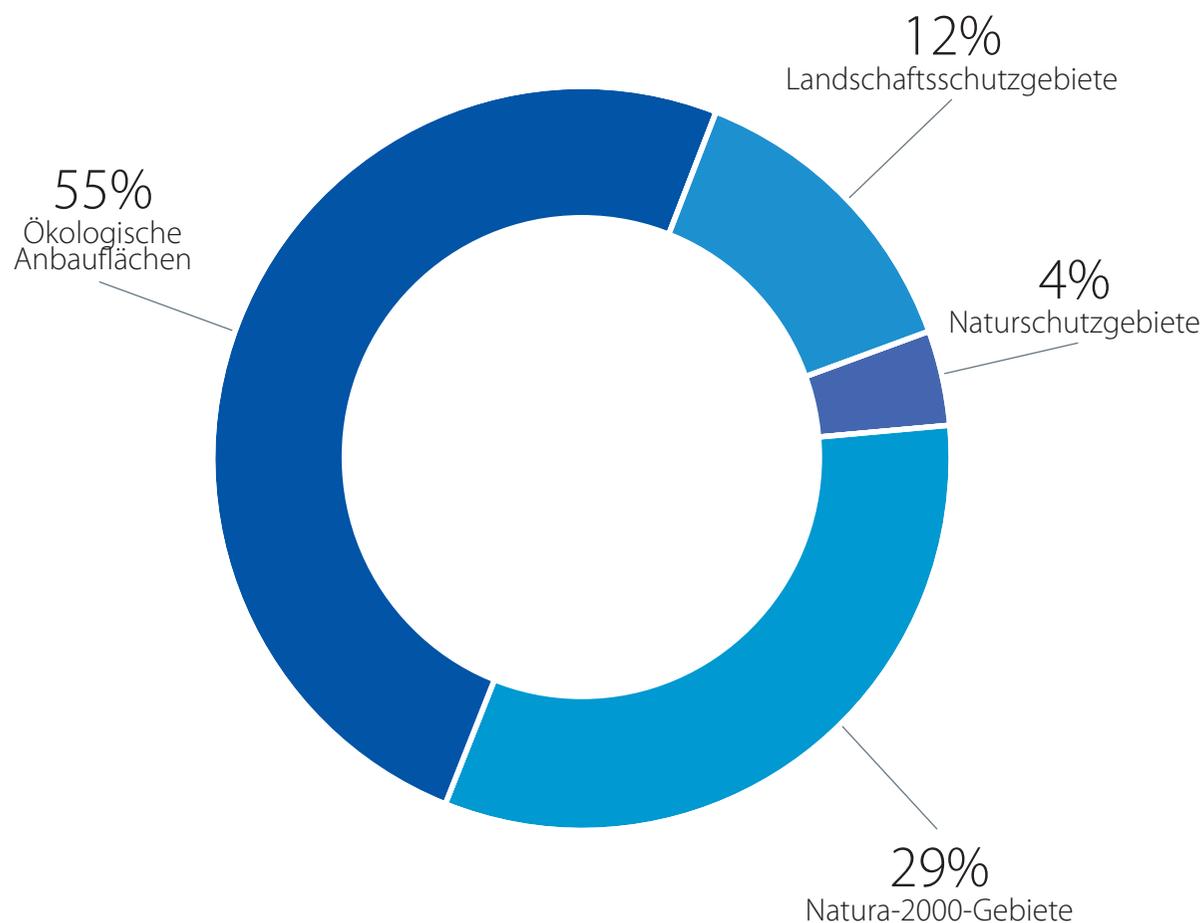
Nach Daten der Weltgesundheitsorganisation²⁸², die den Stand der Luftreinhalteung in

²⁸⁰ Der Zweck des Beschlusses besteht darin, die negativen Auswirkungen von Brennstofffeuerungsanlagen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.

²⁸¹ <http://www.poznan.pl/srodowisko/atmosfera/>

²⁸² Die WHO nahm in die Rangliste 1,1 Tsd. Städte (Hauptstädte und über 100 Tsd. Einwohner) aus 91 Ländern auf und untersuchen die durchschnittliche jährliche Menge an Partikeln bis zu 10 Mikron, die in die Lunge und dann in die Blutbahn gelangt und anschließend Herzerkrankungen, Lungenkrebs, Asthma und akute Infektionen der Atemwege verursacht. Gemäß den Richtlinien der Organisation beträgt deren maximale für die

NATURSCHUTZGEBIETE IN POSEN





den Städten verglichen hat, ist Posen in dieser Hinsicht weltweit auf dem 751. Platz mit dem gleichen durchschnittlichen Wert der Luftverschmutzung (PM10 Jahresgehalt $27 \mu\text{g}/\text{m}^3$ und $\text{PM}^{2,5} - 21 \mu\text{g}/\text{m}^3$) wie Kopenhagen, Dresden, Frankfurt.

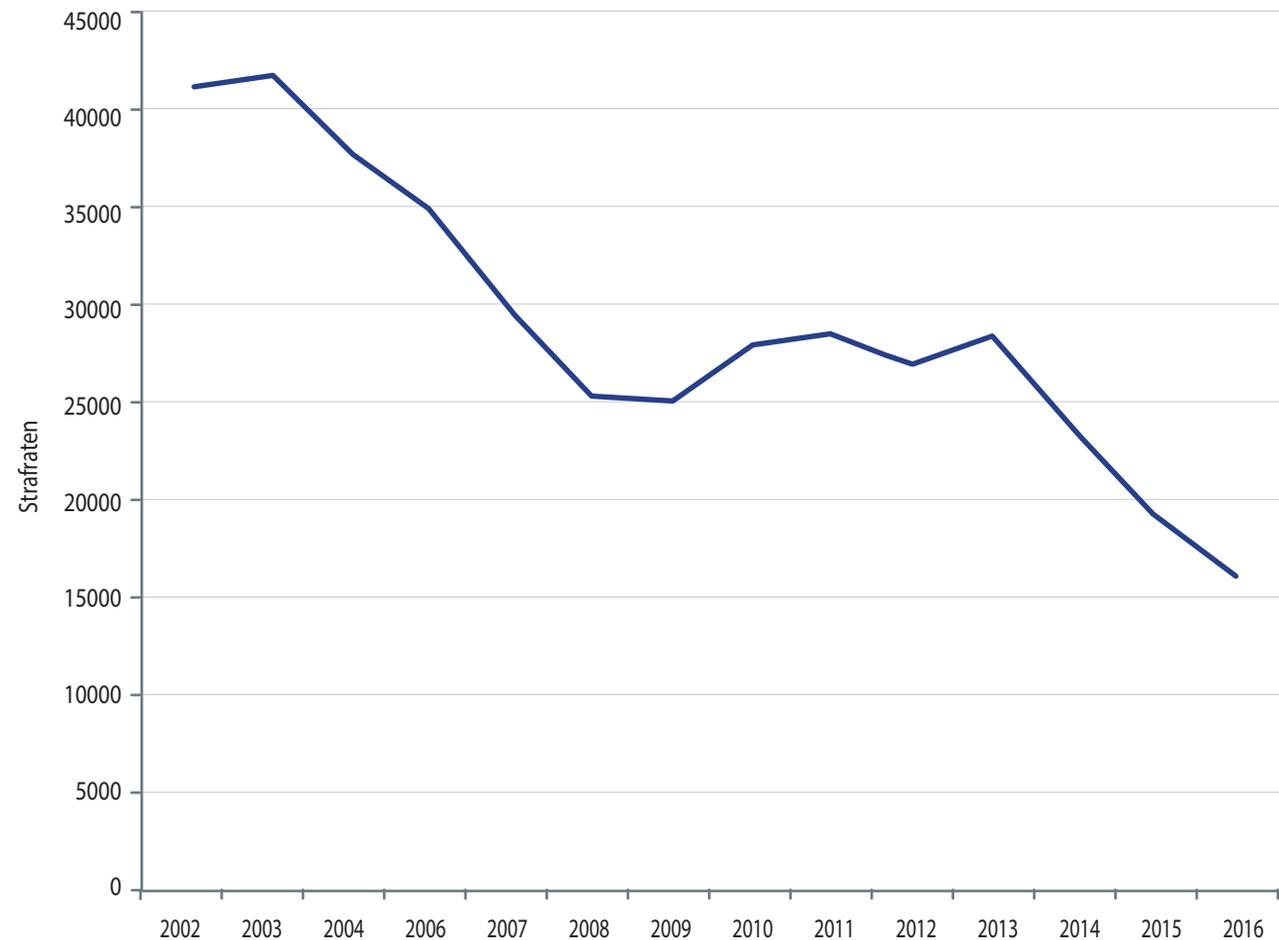
Nach der Bilanz für die Stadt Posen beträgt der Gesamtausstoß an Treibhausgasen²⁸³ ca. 4,2 Mio. Tonnen CO_2 -Äquivalent. Die herrschenden CO_2 -Emissionen stammen aus dem Stromverbrauch und der direkten Verbrennung von Kraftstoffen (etwa 91,5% der Treibhausgasemissionen in Posen). Der größte Teil des CO_2 wird im Straßenverkehr (33,5%), in der Industrie (28%) und in Wohngebäuden (23%) erzeugt. Die in der Stadt ergriffenen Maßnahmen zur Verringerung der Emissionen haben dazu geführt, dass die CO_2 -Emissionen seit 2000 um mehr als 10% zurückgegangen sind. Im Jahr 2015 wurde der Plan der Wirtschaft mit Niedrigen Emissionen für die Metropole Posen entwickelt, der für Posen²⁸⁴ folgende Ziele setzt: einen Rückgang

Gesundheit zulässige Konzentration $20 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (der weltweite Durchschnitt liegt bei 70).

²⁸³ Daten für 2013.

²⁸⁴ Im Jahre 2016 wurde vom Stadtrat von Posen ein Plan der Wirtschaft

KRIMINALITÄT IN POSEN





der Treibhausgasemissionen um 20% bis 2020 und 30% bis 2040 (im Vergleich zu dem Niveau im Jahr 2010) unter Beibehaltung der Dynamik der sozioökonomischen Entwicklung; Steigerung der Energieeffizienz um 10% im Jahr 2020 und um 15% im Jahr 2040; Erhöhung des Anteils von Energie aus erneuerbaren Quellen an der Gesamtenergiebilanz bis 2020 auf 2,3% und bis 2040 auf 3,5%.

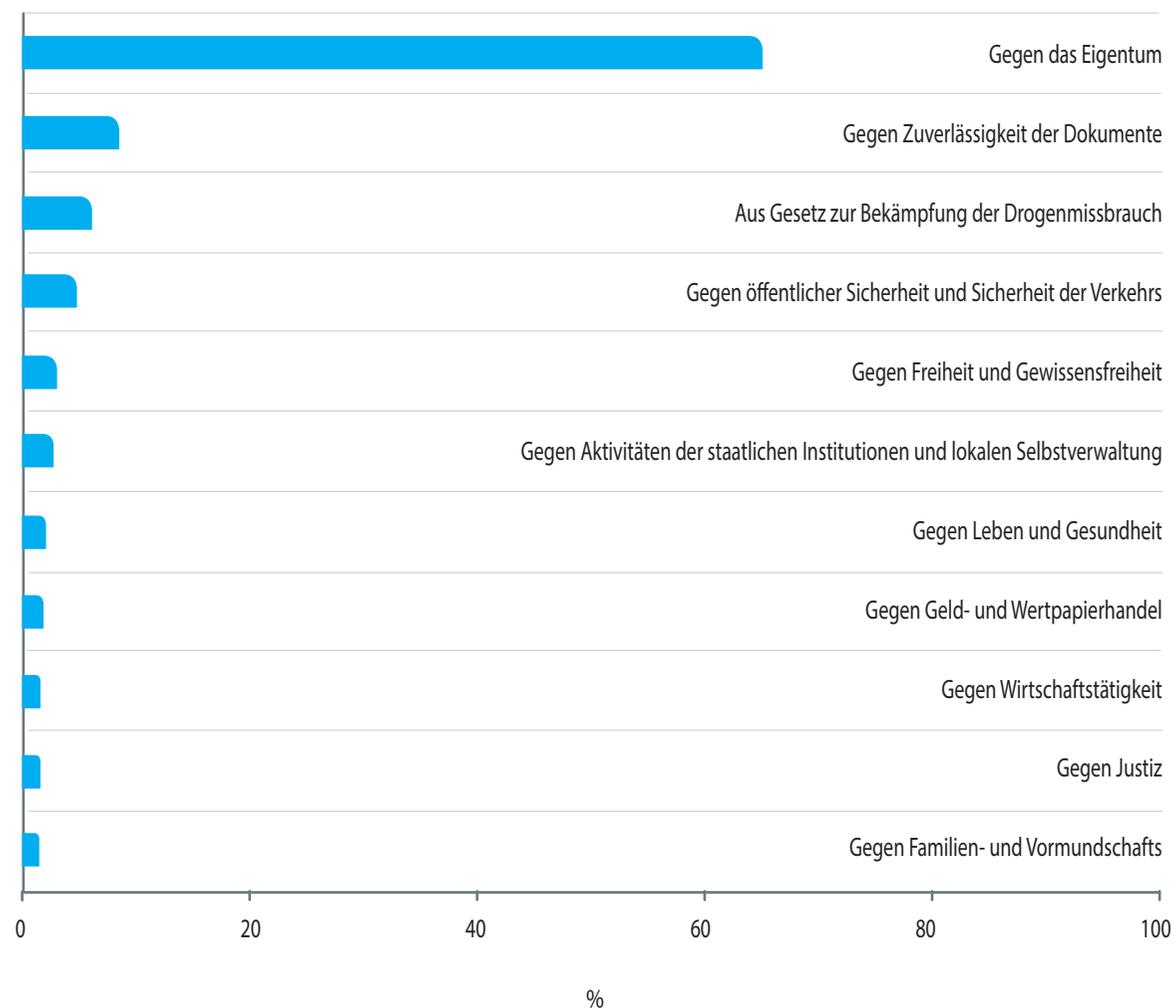
Der Straßenlärm ist die Hauptlärmquelle in Posen. Untersuchungen, die im Rahmen der akustischen Karte der Stadt Posen²⁸⁵ durchgeführt wurden, zeigen, dass fast 16% der Einwohner Straßenlärm, 3% Fluglärm, 2% Straßenbahnlärm und 1% Eisenbahnlärm ausgesetzt sind. Über 2,5 % der Einwohner sind übermäßigem Straßenlärm mit einem Pegel von über 55 dB, 1% übermäßigem Fluglärm²⁸⁶, 0,1% übermäßigem Straßenbahnlärm, 0,05% übermäßigem Eisenbahnlärm ausgesetzt. Die höchsten Lärmüberschreitungen werden regelmäßig, ins-

mit niedrigen Emissionen für Posen verabschiedet.

²⁸⁵ Akustische Karte der Stadt Posen: <http://www.poznan.pl/mim/wos/mapa-akustyczna-2017,p,11105,40435.html>

²⁸⁶ Der Lärm wird von zwei Flughäfen in der Stadt erzeugt: Zivilflughafen Posen – Ławica und der zu den NATO-Strukturen gehörende Militärflughafen Krzesiny, der Multi-Task-Düsenflugzeuge F16 bedient.

KRIMINALITÄT IN POSEN STRAFTATEN INSGESAMT = 100





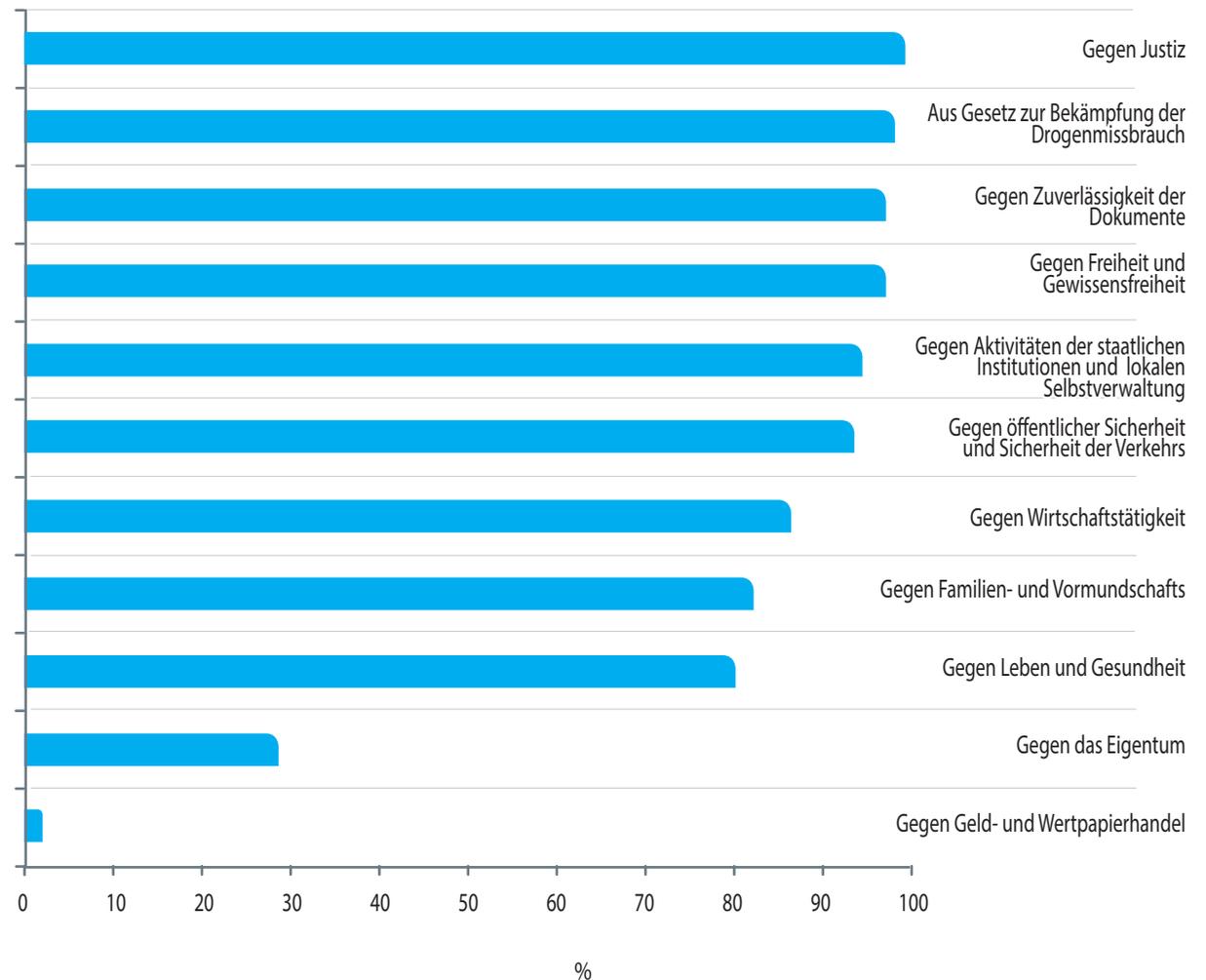
besondere nachts eliminiert. In Posen²⁸⁷ gilt ein Beschluss des Parlamentes der Wojewodschaft Großpolen zur Bestimmung der Reichweite des Bereiches der begrenzten Nutzung²⁸⁸ um den Flughafen Poznan-Ławica. Eisenbahnlärm und Industrielärm stellen eine relativ kleine Bedrohung in der Stadt dar.

Um das akustische Klima zu verbessern, werden immer mehr moderne technische Lösungen zur Reduktion der Lärmbelastigung von Fahrzeugen eingesetzt. Es werden akustische Bildschirme, sog. „stille Oberflächen“ und schallisolierte Straßenbahnschienen eingesetzt sowie Radwege angelegt. Im Stadtzentrum wurde eine kostenpflichtige Parkzone und Zone 30 eingeführt, d. h. ein Gebiet mit ruhigem Verkehr.

²⁸⁷ Im Jahr 2008 wurde für den Militärflughafen Posen – Krzesiny auch ein Gebiet begrenzter Nutzung ausgewiesen. Die Existenz dieses Bereichs ist jedoch immer noch Gegenstand eines Rechtsstreits.

²⁸⁸ Das Gebiet der begrenzten Nutzung (GBN) teilt die Gebiete um den Flughafen Poznan – Ławica, die zu der Stadt Posen und dem Ort Przeźmierowo in der Gemeinde Tarnowo Podgórze gehören, in zwei Zonen (innen und außen) auf. Die innere Zone ist größeren Lärmbelastigungen ausgesetzt. Die GBN umfasst auch zwei Streifen entlang der Bukowska Str. und westwärts ins Przeźmierowo. Im Bereich der GBN ist es nicht möglich, neue öffentliche Einrichtungen zu bauen.

AUFKLÄRUNGSQUOTE VON STRAFTATEN IN POSEN





In Übereinstimmung mit dem „Abfallwirtschaftsplan für die Wojewodschaft Großpolen für 2012-2017“ gehört die Stadt Posen zur Region II der kommunalen Abfallwirtschaft in der Wojewodschaft Großpolen. In der Region II²⁸⁹ sind regionale Anlagen zur Behandlung von Siedlungsabfällen: eine Müllverbrennungsanlage²⁹⁰ in Posen, eine Kammerkompostierungsanlage, eine Biokompostierungsanlage – eine Anlage zur Verwertung biologisch abbaubarer Abfälle und eine Deponie in Suchy Las.

Ein durchschnittlicher Einwohner von Posen produziert jährlich 420²⁹¹ kg Mischabfälle, davon 299 kg gemischte Siedlungsabfälle und

²⁸⁹ Im Gebiet der Region II gibt es auch drei Ersatzanlagen in Posen – Müllsortieranlagen von selektiv gesammelten und gemischten Abfuhrunternehmen: Alkom, San-Eko und Remondis Sanitech.

²⁹⁰ Die Anlage besteht aus 2 technologischen Linien mit einer Produktionskapazität von 210 Tsd. Mg / Jahr der Abfälle, die aus dem Gebiet der Gemeinden der Region II (Buk, Posen, Oborniki, Murowana Goślina, Suchy Las, Czerwonak, Swarzędz, Pobiedziska, Kostrzyn, Kleszczewo) geliefert werden. Die Verbrennungsanlage kann 32 Tsd. MWh Strom und 150,3 Tsd. GJ Wärme erzeugen. Das Objekt wurde im Rahmen der hybriden öffentlich-privaten Partnerschaft der Stadt Posen und den Unternehmens Sita Zielona Energia unter Beteiligung von EU-Mitteln errichtet. In Posen gibt es auch eine Mitverbrennungsanlage für Abfälle der Veolia Posen ZEC S.A. Heizkraftwerk Posen-Karolin EC II.

²⁹¹ Daten für 2016 des interkommunalen Verbandes „Abfallwirtschaft der Agglomeration Posen“.

65 kg – getrennt gesammelte Siedlungsabfälle und 31 kg biologisch abbaubare Abfälle. Der größte Anteil²⁹² (71%) an der Struktur der gesammelten Abfälle sind nicht aggregierte gemischte Siedlungsabfälle, von denen zwei Drittel in einer städtischen Müllverbrennungsanlage verarbeitet werden. In Posen gibt es 4²⁹³ Sortieranlagen von nicht sortiert und selektiv gesammelten Siedlungsabfällen. Abfälle, die der Verwertung zugeführt werden, werden hauptsächlich an die Sortieranlagen von Abfuhrunternehmen gerichtet. Die von der Stadt Posen in Suchy Las bewirtschaftete Deponie mit einer Gesamtfläche von 56,76 ha erfüllt alle ökologischen Standards. Dort gibt es 2 Kompostierungsanlagen²⁹⁴, eine moderne Sickerwasserreinigungsanlage und ein Biogas-Heizkraftwerk²⁹⁵, das das entstehende Methan verwertet, mit einer Leistung von 6,3²⁹⁶ Tsd. MWh Strom pro Jahr. Die Auslastung²⁹⁷

²⁹² Der Anteil der getrennt gesammelten Abfälle beträgt 15,5%, der biologisch abbaubaren Abfälle – 7,3% und der Bauabfälle – 3,3%.

²⁹³ Ihre gesamte Verarbeitungskapazität beträgt fast 453 Tsd. Mg Abfall / Jahr.

²⁹⁴ Kammerkompostierungsanlage mit einer Kapazität von 30 Tsd. Mg / Jahr und eine Prisenkompostierungsanlage mit einer Kapazität von 10 Tsd. Mg / Jahr.

²⁹⁵ Die installierte Kapazität des Biogas-Heizkraftwerks beträgt 1,2 MWe.

²⁹⁶ Daten für 2016.

²⁹⁷ Daten für 2016.

der Deponie beträgt knapp 83%. Die selektive Sammlung von Abfällen erfolgt durch: die Mobile Sammelstelle von Problematischen Abfällen (Gratowóz) und 3 Sammelstellen von Problematischen Abfällen (Gratowisko)²⁹⁸ sowie Abfuhrunternehmen selbst. Jährlich werden in Posen mehr als 35 Tsd. Tonnen Abfälle²⁹⁹ verwertet, die wiederverwendet werden. Das Niveau der Wiederverwertung und der Vorbereitung für die Wiederverwendung³⁰⁰ von Papier, Metallen, Kunststoffen und Glas beträgt 39,6%, und Bau- und Abbruchabfälle (andere als gefährliche) – 93,4%. Die Verringerung der zur Lagerung bestimmten biologisch abbaubaren Abfälle beträgt 0%. Dies bedeutet, dass in

²⁹⁸ Sammelstellen für Problematische Abfälle befinden sich in Posen an der 28 Czerwca 1956 roku 284 Str. und Wrzesińska 12 Str., sowie auf der Deponie von Siedlungsabfällen in Suchy Las in der Meteorowa 1 Str. In der Wrzesińska Str. wird ebenfalls die Stelle Zweites Leben durch Wiederverwendung betrieben, bei der die Bewohner Dinge in einem guten technischen Zustand lassen können, die von anderen genutzt werden können.

²⁹⁹ Im Jahre 2016 wurden von den Einwohnern: 12,7 Tonnen Papier und Karton, 13,7 Tonnen Scherben, 8,9 Tonnen Kunststoffe, 8,8 Tonnen Grünschnitt abgenommen. Im Rahmen des kommunalen Systems der problematischen Abfallsammlung, die von der Zakład Zagospodarowania Odpadów Sp. z o.o. koordiniert wurde, wurden insgesamt 30,6 Tonnen überfälliger Medikamente, 860 Tonnen Elektro- und Elektronikgeräte, 11,3 Tonnen Kleinbatterien, 6,4 Tsd. Tonnen Sperrmüll und 397 Tonnen Verpackungsabfall gesammelt.

³⁰⁰ Daten für 2016.



Posen alle erforderlichen Ebenen der Reduzierung von Siedlungsabfällen sowie die Wiederverwertung und Vorbereitung zur Wiederverwendung erreicht werden.

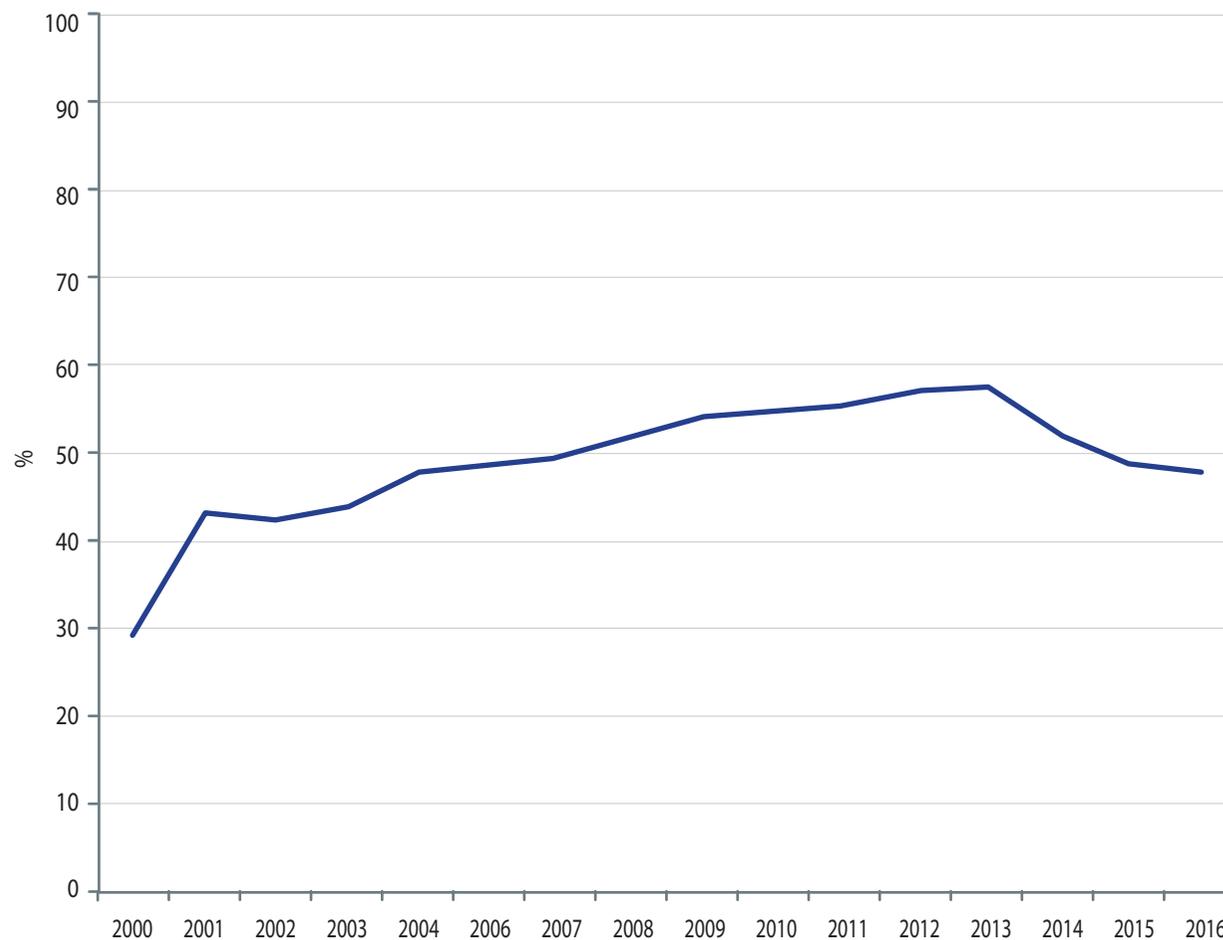
Industrieabfälle sind derzeit keine große Umweltgefährdung in der Stadt. Etwa 98% der Abfälle werden verwertet oder entsorgt, wobei knapp 1% eingelagert werden. Die meisten Industrieabfälle werden abgeführt und außerhalb von Posen entsorgt, wo sie den Prozessen für die Verwertung von Stoffen, Materialien und Energie unterzogen oder neutralisiert werden.

In der Stadt gilt die vom Stadtrat von Posen verabschiedete „Ordnung zur Erhaltung der Sauberkeit und Ordnung in der Stadt Posen“, die diesen Bereich umfassend regelt. In Posen wurde ein umfassendes Programm zur Pflege obdachloser Haus- und Wildtiere und zur Verhütung ihrer Obdachlosigkeit durchgeführt.

In Posen gibt es geschützte Naturgebiete mit einer Gesamtfläche³⁰¹ von 1965 ha:

³⁰¹ In dieser Größe ist das Natura-2000-Gebiet „Fortifikationen in Posen“ enthalten, während das von Naturdenkmälern besetzte Gebiet nicht enthalten ist.

AUFKLÄRUNGSQUOTE VON STRAFTATEN IN POSEN





2 Naturschutzgebiete Morasko und Żurawiniec, Landschaftsschutzgebiet Cybina-Tal, 9 ökologische Standorte Bogdanka I, Bogdanka II, Darzybór, Dębina I, Dębina II, Bruchwälder des Różany-Bachs, Strzeszyn, Traszki Ratajskie und Wilczy Młyn sowie 35 Naturdenkmäler³⁰². In der Stadt wurde ein besonderer Bereich des Natura-2000-Lebensraumschutzes ausgewiesen: die Fortifikationen in Posen, bestehend aus 22 Festungsbauten aus dem 19. Jahrhundert³⁰³, und Fragmente von zwei anderen Natura-2000-Gebieten: Biedrusko und Samica-Tal, die hauptsächlich in anderen Gemeinden liegen.

Die Stadt Posen engagiert sich in zahlreiche Umweltschutz- und Pro-Ökologie-Projekte. Dazu gehören insbesondere das landesweit bahnbrechende Programm „Warmhalten“³⁰⁴ und das Programm „Ecodriving des sicheren Posen“³⁰⁵. Zweimal im Jahr findet die sehr

³⁰² 895 Bäume (20 einzelne und 4 Baumgruppen), 8 Alleen und 3 Findlinge.

³⁰³ Sie sind einer der größten Überwinterungsorte für Fledermäuse in Polen.

³⁰⁴ Das Programm beinhaltet die Prüfung der Wärmedämmung von Gebäuden mit der Wärmebildkamera.

³⁰⁵ Das aus EU-Mitteln kofinanzierte Programm hat die Förderung des ökologischen und ökonomischen Fahrstils zum Ziel.

beliebte Aktion „Clean the World“ statt. Posen als erste Stadt in Polen und die fünfte in Mittel- und Osteuropa trägt den Titel „Die Stadt handelt fair“, der im Rahmen des internationalen Projekts der Europäischen Kommission „Aware & Fair“ verliehen wurde.

Aktivitäten im Zusammenhang mit einem umfassenden Umweltschutz werden in Übereinstimmung mit den vom Stadtrat von Posen verabschiedeten Programmen durchgeführt: „Umweltschutzprogramm für die Stadt Posen für 2017-2020 mit einer Perspektive bis 2024“ und „Umweltschutzprogramm gegen Lärm für die Stadt Posen“.

Öffentliche Sicherheit

Polizeibeamten intervenieren jährlich in Posen über 80 Tsd. mal³⁰⁶. Die Anzahl der festgestellten Straftaten beträgt 16,6 Tsd.³⁰⁷, davon sind 84% Straftaten, davon 68% Straftaten gegen Eigentum. Diebstähle, Betrüge und Drogendelikte dominieren. Die allgemeine Ermittlungsrate

³⁰⁶ Im Jahre 2016 wurden 82,9 Tsd. Interventionen verzeichnet.

³⁰⁷ Daten für 2016,

der Täter³⁰⁸ beträgt fast 50%³⁰⁹. Die höchste Ermittlungsrate betrifft Straftaten gegen die allgemeine Sicherheit im Verkehrswesen (98%) und gegen Familie und Obhut (93,5%), die geringste betrifft Diebstahl (etwa 28%). Jede fünfundzwanzigste Straftat wird von Minderjährigen begangen.

Zu den gefährlichsten Straßen³¹⁰ in Posen gehören: Dworcowa, Głogowska, Matyi, Półwiejska und das Piastowskie Wohnviertel.

In Posen gibt es eine interaktive Nationale Karte der Sicherheitsbedrohungen, die es einfacher macht, die Polizei im Falle von störenden Ereignissen zu kontaktieren, die keine dringende Intervention erfordern. Zu den Sicherheitsbedrohungen, die von den Bewohnern auf diesem Wege gemeldet wurden, zählen die Geschwindigkeit (28%), falsches Parken (23%) und Alkoholkonsum an nicht zugelassenen Orten (21%). Die Bewohner können auch die mobile App „Meine Kommandantur“ nutzen, die bei dem

³⁰⁸ Im Jahre 2016 nahmen die Polizeibeamten 6,5 Tsd. Täter zum Zeitpunkt des Begehens der Straftat fest.

³⁰⁹ Im Jahre 2016 betrug die Ermittlungsrate der Täter 47,9%.

³¹⁰ Nach der Anzahl der im Jahr 2016 bei der Polizei gemeldeten Vorfälle.



Hauptquartier der Stadtpolizei in Posen eingerichtet wurde und einen besseren Kontakt mit dem Polizeirevier ermöglicht.

Die Stadtpolizei der Stadt Posen konzentriert sich auf die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sauberkeit und ästhetischen Erscheinung der Stadt, die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen, die Verhinderung der Verletzung von Verkehrsregeln, den Schutz der Umwelt, die Bekämpfung der negativen Folgen der Verletzung der Ordnung in der Stadt und die Durchführung von Kontroll- und Präventivmaßnahmen.

Die Stadtwachen intervenieren jährlich über 50³¹¹ Tsd. mal, meistens bei unsachgemäß geparkten Fahrzeugen und ordnungsrechtlicher Verfehlungen. Die Öko-Patrouille der Stadtwache, die sich mit Interventionen im Zusammenhang mit Natur und Umweltschutz beschäftigt, wurde mit einem mobilen Gerät zur Messung des Feinstaubgehalts³¹² ausgestattet und führt jährlich über fast 2 Tsd. Kontrollen der

³¹¹ Im Jahre 2016 wurden 51,9 Tsd. bei der Stadtpolizei der Stadt Posen angezeigten Interventionen verzeichnet.

³¹² Seit 2017.

Legalität der Verbrennung, bei denen über 0,4 Tsd. Unregelmäßigkeiten entdeckt werden.

Jedes Jahr werden in Posen 1,1 Tsd. Brände und 2.2 Tsd. lokale Bedrohungen registriert³¹³. Die meisten Brände entstehen in Wohngebäuden und Transportmitteln. Die Brandgefahr ist seit einigen Jahren rückläufig, während die Zahl der lokalen Bedrohungen, insbesondere der Auswirkungen von Straßenunfällen aufgrund widriger Witterungsbedingungen, zunimmt. Die häufigste Ursache für Brände ist die Sorglosigkeit von Erwachsenen bei offenem Feuer, während die Ursache für lokale Bedrohungen starker Wind ist. In Region Großpolens ist ein integriertes ökologisches und Umweltsicherheitssystem in Betrieb, innerhalb dessen in Posen das größte in der Region Stelle³¹⁴ für die Auswertung und Prognose von Gefahren und Leitung von Rettungseinsätzen tätig ist, die durch ein breitbandiges IKT-Netzwerk mit Feuerwehreinheiten und -stellen in der

³¹³ Daten für 2016.

³¹⁴ Diese Stelle dient als eine Reservestelle für das 112-Zentrum in der Wiśniowa Str., und ist der Sitz des Stadtkommandanten der staatlichen Feuerwehr in Posen. Die Wojewodschaftskommandantur der staatlichen Feuerwehr plant die Eröffnung einer zweiten Stelle in Posen, die die Aktivitäten der übrigen koordinieren wird.

Wojewodschaft Region Großpolens verbunden ist.

Die Verbesserung der Sicherheit der Bewohner ist eine der Prioritäten der städtischen Behörden. Im Rahmen des „Kommunalen Programms zur Verhütung von Kriminalität und zum Schutz der Sicherheit und Ordnung der Bürger“³¹⁵ betreibt die Stadt Posen Aktivitäten auf dem Gebiet der Verhinderung von Demoralisierung und Jugendkriminalität, Prävention und Lösung von Alkoholproblemen, Sozialpathologien (Alkoholismus, Drogenmissbrauch, häusliche Gewalt, Jugendsubkulturen, Sekten), Gefahren für den öffentlichen Verkehr und den Straßenverkehr sowie Notgefahren (Brände, Überschwemmungen, Katastrophen, chemische und ökologische Gefahren). Eigene Operationen, auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Posen, werden vom Hauptquartier der Stadtpolizei durchgeführt.

³¹⁵ Das Programm zielt darauf ab, kleineren Ordnungswidrigkeiten und Straftaten der sog. geringen Schädlichkeit entgegenzuwirken, weil davon ausgegangen wird, dass die passive Haltung gegenüber diesen Ordnungswidrigkeiten und Straftaten zur Zunahme der Zahl schwerer Straftaten beiträgt und auch das Sicherheitsgefühl der Anwohner beeinträchtigt.



In der Stadt gibt es ein Videoüberwachungssystem, das die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass Straftaten und Ordnungswidrigkeiten zum Zeitpunkt deren Begehung entdeckt werden. Es umfasst 606 Kameras³¹⁶ an Orten, die als gefährlich eingestuft werden, hauptsächlich an Kreuzungen mit starkem Verkehr, Viadukten, Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und Fußgängerverkehrsstrecken. Polizeianalysen zeigen, dass an Orten, die überwacht werden, Straftaten im Sinne der sog. „Straßenverbrechen“ weniger sind³¹⁷.

Die Stadt Posen verfügt über ein Krisenmanagementsystem, in dem sie in Krisensituationen und Naturkatastrophen über das Krisenmanagementzentrum rund um die Uhr Rettungseinsätze koordiniert und entsprechende logistische Absicherung bietet. Die Stadt verfügt über ein System, in dem die Bewohner über SMS vor Krisensituationen die die Gesundheit und das Leben bedrohen, gewarnt werden sowie über die die Notwendigkeit der

Evakuierung aus der Stadt informiert werden. Seit 2015 hat die Stadt Posen einen Einsatzplan für den Hochwasserschutz³¹⁸.

Einwohner können den Stadtdiensten Interventionen über eine kostenlose Anwendung „Interventionen – Posen“, die auf der Google Play-Website läuft und in das seit Jahren genutzte Online-System zur Meldung von Interventionen an die Stadtpolizei integriert ist.

³¹⁶ Daten für 2016.

³¹⁷ Im Jahr 2017 wurden 8,7 Tsd. interventionsbedürftige Vorfälle im Videoüberwachungssystem aufgedeckt, die in den meisten Fällen ermöglichte, die Täter auf frischer Tat festzunehmen.

³¹⁸ Auch die Gesellschaft Aquanet SA mit Stadtbeteiligung hat auch einen „Maßnahmenplan für die Flutkrise“, der die wichtigsten hochwassergefährdeten Wasserversorgungs- und Entsorgungsobjekte umfasst.



Strategie für die Entwicklung der Stadt Posen 2020+ Kommunales Revitalisierungsprogramm für die Stadt Posen Programm für Innenstadt

Planung der Stadtentwicklung

Strategie für die Entwicklung der Stadt Posen

Im Januar 2017 verabschiedete der Stadtrat von Posen die „Strategie für die Entwicklung der Stadt Posen 2020+“³¹⁹. Die Strategie konzentriert sich auf 5 zusammenhängende Bereiche, die sowohl von Einwohnern als auch von Experten als Prioritäten für die Entwicklung der Stadt anerkannt werden: Starke Metropole; intelligente Unternehmertum; Grüne, mobile Stadt, Freundliche Siedlungen, Gemein-

schaftlichkeit und gesellschaftlicher Dialog. Ihre Aufgabe ist es, die Situation im Bereich der städtischen Mobilität, der Umwelt, der lokalen Lebensbedingungen und des Unternehmertums, der Innovation, der Öffentlichkeitsbeteiligung und der weltweiten Bedeutung von Posen auf der Grundlage lokaler, einzigartiger Ressourcen zu verbessern. Die Vision präsentiert das gewünschte Bild der Stadt in allen wichtigen Dimensionen ihrer Entwicklung. Sie lautet wie folgt: „Posen im Jahr 2030 ist eine multigenerationelle Gemeinschaft von Menschen, die in grünen, freundlichen und gut an den Verkehr angebundenen Wohnsiedlungen leben. Seine unternehmerischen und sozial engagierten

Bewohner, die ihre Träume und Bestrebungen, verwirklichen, sind zufrieden mit den Lebensbedingungen, die die Stadt für sie schafft, und stolz darauf, dass sie dank ihres historischen, kulturellen und akademischen Erbes sowie ihrer zeitgenössischen außergewöhnlichen Leistungen im In- und Ausland anerkannt sind. Ein günstiges Geschäftsklima und eine Politik des sozialen Zusammenhalts ermöglichen es allen Einwohnern, sich voll am Leben der Stadt zu beteiligen.“ Das Hauptziel der Strategie wurde wie folgt definiert: „Verbesserung der Lebensqualität aller Bewohner und der Bedeutung von Posen in der internationalen Arena.“

³¹⁹ <http://www.poznan.pl/mim/main/aktualizacja-strategii,p,14886,24890.html>



Im Jahr 2012 wurde eine Anpassung³²⁰ der „Strategie für die Entwicklung der Wojewodschaft Großpolen bis 2020“ auch von dem Parlament der Wojewodschaft Großpolen verabschiedet. Die Selbstverwaltung der Wojewodschaft Großpolen hat ebenfalls im Rahmen eines Systemprojektes „Bau des Innovationssystems in Region Großpolens“ das gesellschaftliche Projekt „Foresight Region Großpolens“ abgeschlossen, das die Entwicklungsrichtungen der Region in den nächsten zwanzig Jahren aufzeigt, um die Lebensqualität der Bewohner von Region Großpolens zu verbessern. Es wurden drei³²¹ integrierte Szenarien für die Entwicklung

³²⁰ In der aktualisierten Strategie wurde angenommen, dass die Stärkung der regionalen Entwicklung nur mit der gleichzeitigen Entwicklung aller Teile von Region Großpolens – sowohl der Wachstumsgebiete, als auch der Problemgebiete – und vor allem durch die Aufrechterhaltung gegenseitig vorteilhafter Beziehungen unter ihnen erreicht werden kann. Zu den strategischen Zielen der Entwicklung von Region Großpolens gehören insbesondere: Verkehr in der Region, Forschung und Entwicklung, Innovation, Unternehmertum und Umweltschutz einschließlich der erneuerbaren Energiequellen.

³²¹ Das erste, das optimistischste Entwicklungsszenario geht von einem nachhaltigen Wachstum, einer starken und weisen Führung, einem starken Engagement aller Einwohner der sich gleichmäßig entwickelnden Region, einer starken Wirtschaft aus, die eine erkennbare Marke in der Welt schaffen kann. Das zweite Szenario, das realistischste, geht davon aus, dass sich die Region „inselartig“ entwickeln wird, am dynamischsten in Posen und einigen anderen Städten der Region. Im dritten Entwicklungsszenario soll der Schwerpunkt auf Maßnahmen im sozialen Bereich gelegt werden, die zu größerer Aktivität mobilisieren. Dann werden die

von Region Großpolens bis 2030 wurden vorgestellt.

Die Entwicklung von Region Großpolens wurde auch in die „Strategie für die Entwicklung Westpolens“ aufgenommen, die folgende Wojewodschaften umfasst: Niederschlesien, Lebuser, Opolskie, Großpolen und Westpommern. Das Dokument bestimmt die Vision der Makroregion, wonach Westpolen als Oder-Einzugsgebiet 2020 eine offene, attraktive, mobilisierende, kreative und kooperierende Region sein soll.

Kommunales Revitalisierungsprogramm

Seit 2017³²² werden Revitalisierungsmaßnahmen³²³ in Posen im Rahmen des vom Stadtrat von Posen verabschiedeten Kommunalen Re-

Rolle sozialer Institutionen, Selbstverwaltungsorganisationen größer und soziale Bindungen stärker sein, wenn sie nicht nach außen offen sind.

³²² In Posen werden seit 2005 Revitalisierungsmaßnahmen durchgeführt, zunächst in Form eines Piloten, dann im Rahmen von drei Auflagen des städtischen Revitalisierungsprogramms.

³²³ Nach dem im Jahr 2015 vom Sejm der Republik Polen verabschiedeten Revitalisierungsgesetz sind kommunale Revitalisierungsprogramme das grundlegende Instrument für die Durchführung der Revitalisierung, die Sicherstellung ihrer Vollständigkeit und die Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinschaft.

vitalisierungsprogramms für die Stadt Posen³²⁴ durchgeführt, das insbesondere den Bereich der Revitalisierung umfasst, der durch den Beschluss des Stadtrats von Posen bestimmt wurde, d. h. Innenstadt und einige angrenzenden Gebiete.

Nach der Umsetzung des Programms hat das Revitalisierungsgebiet ein Gebiet zu sein, das gleichmäßig entwickelt ist, durch eine starke Zivilgesellschaft gestaltet wird, der beste Platz zu leben, zu arbeiten, zu studieren, Geschäfte zu machen, vor allem im Bereich von Handel und Dienstleistungen und kreativem Unternehmertum, der beste Platz für die Entwicklung von Kultur und Freizeit in gemütlichen und attraktiven städtischen Räumen: Plätzen und Straßen, Parks und Grünanlagen ist.

Die Hauptziele der Umsetzung der strategischen Vision des Revitalisierungsgebietes der Stadt Posen sind: den Prozess der Entvölkerung zu stoppen, die wirtschaftliche Aktivitäten, insbesondere im Bereich von Handel und

³²⁴ <http://bip.poznan.pl/bip/uchwaly/lvi-1021-vii-2017-z-dnia-2017-11-07,71611/>



Dienstleistungen, die kulturellen und sozialen Aktivitäten zu stärken, die Kontinuität städtischen Strukturen und Ästhetik des urbanen Raums wiederherzustellen, das akustische Klima und Luftqualität zu verbessern. Das Kommunale Revitalisierungsprogramm ist eine Fortsetzung und Erweiterung des seit 2013 implementierten Umfangs des integrierten Programms für Wiederaufbau und Entwicklung der Innenstadt Posen für die Jahre 2014 – 2030. Im Rahmen des Programms wird eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt, um die Innenstadt zu beleben und die örtliche Gemeinschaft, das kulturelle Potenzial und Unternehmertum zu unterstützen. Die Stadt Posen führt Revitalisierungsprogramme in Bezug auf die gesamte Innenstadt oder ihre Fragmente, insbesondere: „Zentrum wert Posen“ und „Kulturvoller Alter Markt“ und Investitionen und Modernisierungsprojekte, wie: „Die Wiederherstellung der Platte des alten Markts“, „Sanierung des Kolegiacki Platzes“, „Modernisierung des Lazarski-Marktes“, „Revitalisierung und Entwicklung des Depots Madalina“, „Wiederherstellung des Hofes unter der Sonne“, „Bau des Fußgänger- und Fahrradwegs Wartostrada.“



Metropole Posen 15 Partnerstädte 11 internationale Organisationen und Plattformen

Nationale und internationale Zusammenarbeit

Metropole Posen

In dem „Konzept der Raumentwicklung des Landes 2030“ wurde Posen als eines der zwölf Metropolen in Polen bezeichnet. Nach dem ESPON-Programm – Europäisches Beobachtungsnetz für territoriale Entwicklung und territorialen Zusammenhalt – gehört die Metropolregion Posen (die Posener Agglomeration³²⁵) zu den MEGA – Europäischen Metropolregionen

³²⁵ Die Posener Agglomeration, die die Stadt Posen und die benachbarten urbanisierten Gemeinden des Landkreises Posen und andere Gemeinden umfasst, die starke Beziehungen mit der Agglomeration aufweisen, wird von über 1 Million Einwohnern bewohnt.

des Wachstums (eng. Metropolitan European Growth Areas), die sich in der Weak-Gruppe der MEGA, d. h. der weniger ausgestalteten Metropolen befinden. Nach Globalization and World Cities Research Network³²⁶ gehört Posen zu unabhängigen Städten, deren Entwicklung nicht unbedingt von globalen Metropolen abhängig ist. Im Rahmen von Analysen³²⁷, die im Auftrag der Europäischen Kommission auf der Grundlage des Urban-Audit-Projekts durchgeführt

³²⁶ Posen befindet sich in der Gruppe der Städte „high sufficiency“ (Städte ohne globale Reichweite, aber selbstständig und unabhängig von globalen Städten).

³²⁷ Second State of European Cities Report.

wurden, wurde Posen in die A2-Gruppe der nationalen Hauptstädte und Metropolen (eng. National Capitals and Metropolises) aufgenommen.

Die Stadt Posen kooperiert mit Gemeinden des Posener Landkreises, dem Landkreisamt Posen und Gemeinden Oborniki, Skoki, Szamotuły und Śrem im Rahmen des Verbandes Metropole Posen und der interkommunalen Vereinigung „Abfallwirtschaft der Agglomeration Posen“³²⁸. Das Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Konsistenz des räumlichen und funktionalen Bereichs der Agglomeration – definiert als gemeinsames Gebiet dieser

³²⁸ Der interkommunale Verband „Abfallwirtschaft der Posener Agglomeration“ besteht aus acht Gemeinden mit einer Gesamtfläche von 1469,53 km²: Buk, Czerwonak, Kleszczewo, Kostrzyn, Murowana Goślina, Oborniki, Pobiedziska, Swarzędz und der Stadt Posen.



lokalen Regierungen – zu erhöhen, vor allem in Bereichen wie Verkehr, Abfallwirtschaft und die gemeinsame Förderung von Investitionen und Tourismus bietet. Die gemeinsam umgesetzten Projekte, die alle oder ausgewählte Mitglieder des Verbandes Metropole Posen erfassen, wie: „Plan der nachhaltigen Entwicklung des öffentlichen kollektiven Verkehrs“, „Posener Elektronische Agglomerationskarte“, Einführung des Agglomerationstarifs³²⁹, Integriertes Abfallwirtschaftssystem, „Metropolitan-Investitions-Magnet“, „Konzept der Raumentwicklungsrichtungen der Metropole Posen – ein integrierter Ansatz“, „Masterplan für die Metropolitan-Bahn von Posen“, „Plan der Wirtschaft niedriger Emissionen für die Metropole Posen“, „Plan für nachhaltige Mobilität in der Stadt Posen für den funktionalen Stadtgebiet von Posen 2016-2025“, „Strategie für integrierte territoriale Investitionen im funktionalen Stadtgebiet von Posen“ werden die Erweiterung und Modernisierung des Verkehrssystems, die Integration von Straßen-, Straßenbahn-, Schienen- und Lufttransportsystemen und die Entwicklung

³²⁹ Der Agglomerationstarif ermöglicht Fahrgästen aus dem Landkreis Posen, die nach Posen pendeln, während der gesamten Reise ein Ticket zu benutzen.

einer gemeinsamen Abfallwirtschaft, Werbeaktivitäten, einschließlich, Tourismus und Strategien zur Anziehung von Investoren in die Metropole ermöglichen.

Die Agglomeration Posen hat eine landesweit einzigartige Entwicklungsstrategie „Metropole Posen 2020. Strategie für die Entwicklung der Posener Agglomeration“³³⁰ und die „Studie der Raumentwicklung der Posener Agglomeration“³³¹ sowie das „Konzept der räumlichen Entwicklungsrichtungen der Posener Metropole“ entwickelt, die eine umfassende Diagnose des Entwicklungsstandes und der Bedingungen

³³⁰ Die Posener Agglomerationsentwicklungsstrategie wurde vom Rat der Agglomeration Posen im Juni 2011 verabschiedet. Dieses Dokument beschreibt die Vision und die Entwicklungsrichtungen der Agglomeration Posen in den nächsten 10 Jahren. Die Strategie wurde von der wissenschaftlichen Gemeinschaft der Universitäten in Posen in Zusammenarbeit mit lokalen Regierungen, öffentlichen Institutionen, sozialen und wirtschaftlichen Organisationen entwickelt.

³³¹ Die Studie ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen der Wissenschaft, den Raumplanern und Vertretern der Kommunen. Sie enthält eine umfassende Diagnose des Entwicklungsstandes und der Bedingungen der räumlichen Entwicklung der Agglomeration Posen, einschließlich der aktuellen Planungsdokumente und der Synthese von Raumentwicklungsrichtungen im Maßstab der gesamten Agglomeration. Der Umfang der Studie umfasst die Agglomeration innerhalb der Stadt Posen und des Landkreises Posen.

der räumlichen Entwicklung der Posener Agglomeration enthalten.

Die Wojewodschaft Großpolen beteiligt sich an der Arbeit der Plattform der suburbanen europäischen Regionen PURPLE, die darauf abzielt, den Wissensstand über Vorstadtprobleme auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene zu verbessern. Das Netzwerk arbeitet auch daran, die nachhaltige Entwicklung von Stadtrandgebieten sicherzustellen, was zur Verbesserung der Lebensqualität sowohl der Stadtbewohner als auch der Menschen in den Vorstadtgebieten führt.

Internationale Zusammenarbeit der Stadt Posen

Die Stadt Posen ist Mitglied von 11 Organisationen und Plattformen der internationalen Zusammenarbeit, die Städte und Regionen verbinden: Cities for Cyclists, EUROCITIES, European Cities Marketing, International Congress and Convention Association, Le Club de Strasbourg, Open & Agile Smart Cities, WHO Global Network for Age-friendly Cities, Mayors for Peace, Oder Partnerschaft, Posen – Ille-et-Vilaine



Foundation, WHO Healthy Cities Network – VI Phase. Durch den Verband der polnischen Städte und die Union der polnischen Metropolen ist die Stadt Posen auch im Rat der Gemeinden und Regionen Europas, im Kongress der Gemeinden und Regionen Europas und im Kongress der Regionen vertreten.

Die Stadt Posen kooperiert mit 15 Partnerstädten wie: Assen (Niederlande), Bologna (Italien), Brno (Tschechische Republik), Kharkov (Ukraine), Győr (Ungarn), Hannover (Deutschland), Jyväskylä (Finnland), Kutaisi (Georgien), Nablus (Palästina), Nottinghamshire (Großbritannien), Pozuelo de Alarcón (Spanien), Ra'anana (Israel), Rennes (Frankreich), Shenzhen (China), Toledo (USA). Die Kooperation umfasst die Durchführung von gemeinsamen Projekten in den Bereichen Kultur, Bildung, kommunale Wirtschaft, Wissenschaft, Tourismus, Sport, Gesundheits- und Sozialhilfe sowie Umweltschutz sowie den Erfahrungsaustausch im Bereich Stadtmanagement.

In Posen ist das vom Außenministerium koordinierte Regionalzentrum für internationale Debatte tätig, das zum Ziel hat, die internationale

Aktivität der lokalen Regierungen zu verstärken und die Zusammenarbeit zwischen dem Außenministerium und den lokalen Regierungen auf allen Ebenen zu intensivieren. Das Amt des Marschalls der Wojewodschaft Großpolen hat das Projekt „Region Großpolens Netzwerk der Zusammenarbeit mit dem Ausland“ durchgeführt, dessen Zweck es war, Instrumente zu schaffen, um der lokalen Selbstverwaltungseinheiten in Region Großpolens die aktive und kohärente internationale Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Zu den Prioritäten der internationalen Zusammenarbeit der Wojewodschaft Großpolen zählen Wirtschaft, Bildung, Kultur, Gesundheit, Sozialpolitik, Verkehr, Landwirtschaft, Umweltschutz, Sport und Tourismus. Die wichtigsten ausländischen Partner³³² der Wojewodschaft

³³² Die Wojewodschaft Großpolen hat mit 19 Regionen Partnerschaftsabkommen geschlossen: Grafschaft Nottinghamshire (Großbritannien), Grafschaft Västernorrland (Schweden), Grafschaft Västerbotten (Schweden), Bundesland Niedersachsen (Deutschland), Bundesland Brandenburg (Deutschland), Bundesland Hessen (Deutschland), Oblast Charkiw (Ukraine), Oblast Tschernihiw (Ukraine), Oblast Südkasachstan (Republik Kasachstan), Provinz Chungcheongnam-do (Südkorea), Provinz Hainaut (Belgien), Provinz Nordbrabant (Niederlande), Bretagne (Frankreich), Region Emilia-Romagna (Italien), Region Marché (Italien), Bundesstaat Karnataka (Indien), Bundesstaat Paraná (Brasilien), Stadt São Paulo (Bra-

silien), Župania Vukovarsko-Srijemska (Kroatien). Großpolen sind deutsche, französische, italienische und schwedische Regionen, Regionen aus den Benelux-Ländern, der Östlichen Partnerschaft, Russland, Kroatien, Brasilien und Südkorea. Region Großpolens ist Mitglied von 10 Organisationen und Plattformen für regionale Zusammenarbeit: Committee of Regions, Congress of Local and Regional Authorities of Europe, Oder-Partnerschaft, European Network of Regional Culinary Heritage, European Regions for Youth, Innovation Alliance, Subsidiarity Monitoring Network, Regions Network UE2020, European Financial Instruments Network, Purple Peri-Urban Regions Platform Europe. Die Wojewodschaft Großpolen hat ebenfalls vom Informationsbüro in Brüssel eröffnet.

silien), Župania Vukovarsko-Srijemska (Kroatien).



3,25 Mrd. Zloty Einnahmen des Stadthaushaltes 3,22 Mrd. Zloty Ausgaben des Stadthaushaltes 20,3 Mrd. Wert des Vermögens der Stadt A- stabile Prognose Rating

Förderung der Stadtentwicklung

Finanzen der Stadt³³³

Die Finanzpolitik bleibt eng mit den Entwicklungsprioritäten der Stadt für die kommenden Jahre verbunden, darunter: Entwicklung des öffentlichen Verkehrs und der Grünflächen sowie der Metropolenfunktionen; Entwicklung einer innovativen, modernen Wirtschaft; Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaften; Entwicklung des sozialen Dialogs. Die Finanzpolitik der Stadt geht davon aus, dass die

³³³ http://bip.city.poznan.pl/bip/public/bip/documents.html?co=print&id=46412&parent=2476&instance=1003&lang=pl&lhs=bip_finance&rhs=null

Förderung der Prioritätsmaßnahmen nicht nur durch eigene Mittel, sondern auch Drittmittel, EU-Mittel und Mittel privater Partner erfolgt.

Im Jahr 2016 belief sich das Einkommen der Stadt auf 3,25 Milliarden Zloty. Den höchsten Anteil hatten die Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen mit einem Drittel des Einkommens. Die Ausgaben des Stadthaushalts beliefen sich auf 3,22 Milliarden Zloty. Die meisten Haushaltsausgaben (73%) wurden den laufenden Operationen zugewiesen. Die Ausgaben beliefen sich auf 586 Mio. Zloty. Das Ergebnis des Stadthaushaltes war positiv.

Posen erhielt das Rating A- mit einem stabilen Ausblick von der internationalen Ratingagentur Fitch Ratings. Das ist die höchste Kreditwürdigkeit, die einer Polnischen lokalen Selbstverwaltung von dieser Agentur erhalten werden kann. Diese Bewertung bedeutet, dass die Stadt eine sehr hohe Fähigkeit hat, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen; ihre finanzielle Glaubwürdigkeit wird sich in naher Zukunft nicht ändern.

Vermögen der Stadt³³⁴

Zum 31. Dezember 2016 belief sich der Wert des kommunalen Vermögens nach der Tilgung

³³⁴ http://bip.city.poznan.pl/bip/public/bip/documents.html?co=print&id=46581&parent=292&instance=1001&lang=pl&lhs=bip_home&rhs=null



auf 20,3 Mrd. Zloty, d. h. mehr als 37 Tsd. Zloty pro Kopf. Hauptbestandteil des städtischen Eigentums ist das Land (60%), dessen Buchwert mehr als 12 Mrd. Zloty beträgt³³⁵. In der Struktur der städtischen Gebiete besetzen Wald- und Transportgebiete (insgesamt 53%) und Ackerland (18%) die größte Fläche. Die Vermögenswerte der Stadt sind Immobilien, einschließlich kommunaler Gebäude und Straßen der Stadt sowie Investitionen, Aktien und Anteile an Gesellschaften.

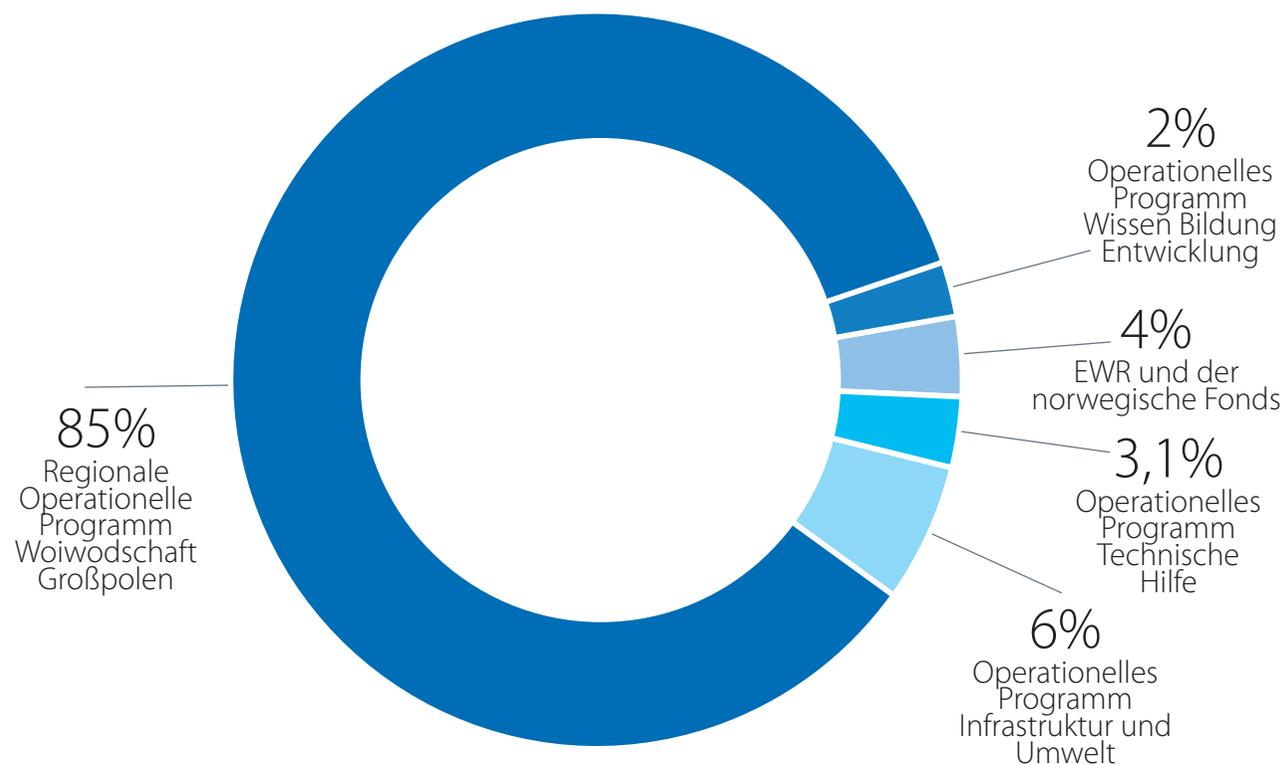
Im Jahr 2016 war die Stadt Posen an 20 Gesellschaften des Handelsrechtes³³⁶, einschließlich 10 kommunalen Einpersonengesellschaften. Der Nominalwert der Aktien und Anteile der Stadt Posen an Gesellschaften und Genossenschaften beträgt 1,7 Mrd. Zloty, d. h. mehr als 7% ihres Vermögens.

EU-Mittel

³³⁵ Innerhalb der Verwaltungsgrenzen von Posen gibt es städtische Grundstücke mit einer Fläche von 97 km² und außerhalb der Stadtgrenze mit einer Fläche von 0,5 km².

³³⁶ Die Stadt Posen hat auch Anteile an 5 Genossenschaften: Wohnungsbaugenossenschaft „Wielkopolanka“, Wohnungsbaugenossenschaft in Swarzędz, Wohnungsbaugenossenschaft „Winogrady“, Wohnungsbaugenossenschaft „Grunwald“, Sozialgenossenschaft „Poznanianka“.

EU-FÖRDERMITTEL FÜR DIE STADT POSEN UND STADTUNTERNEHMEN





Die Stadt Posen sowie Unternehmen, Institutionen und Organisationen, die in Posen tätig sind, haben im Programmplanungszeitraum 2007-2013 mehr als 4,2 Mrd. Zloty EU-Hilfe, hauptsächlich aus dem operationellen Programm Infrastruktur und Umwelt (42%) erhalten. Die Begünstigten verwendeten die erworbenen EU-Mittel hauptsächlich für Projekte in den Bereichen Ökologie, Forschung und Entwicklung und Verkehr. Die Stadt Posen (zusammen mit den Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist) ist der größte Begünstigte und bekam mehr als 2,1 Mrd. Zloty, hauptsächlich aus dem Operationellen Programm Infrastruktur und Umwelt (73%). Die Stadt Posen verwendete die meisten Geldmittel für die Entwicklung der Transport- und Abwasserinfrastruktur sowie Durchführung von Revitalisierungsprojekten. Projekte in den Bereichen der Berufsberatung, Stipendienhilfe, Behindertenhilfe und Unterstützung des Unternehmertums sowie Entwicklung der didaktischen Basis wurden ebenfalls umgesetzt. In der finanziellen Perspektive 2014-2020 erhielten die Begünstigten aus Posen bisher EU-Mittel in Höhe von 2,2 Mrd. Zloty, insbesondere aus dem Operationellen Regionalprogramm für den Zeitraum 2014-2020

von Region Großpolens (38%) und dem operationellen Programm Infrastruktur und Umwelt (42%). Durch die EU-Subventionen wächst die didaktische Basis und Ausstattung von Laboratorien von Universitäten und Forschungszentren. Universitäten führen unabhängige und gemeinsame innovative Wissenschafts- und Forschungsprojekte durch und tauschen Studierende aus. Die Einwohner von Posen können eine breite Palette von Ausbildungs-, Beratungs- und Hilfsprogrammen, einschließlich der von Arbeitsämtern umgesetzten Programme zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in Anspruch nehmen. Die EU-Hilfe wird auch von Landwirten aus dem Gebiet Posen genutzt, die EU-Zuschüsse für die Durchführung von Maßnahmen erhalten, die in dem von der Agentur für Umstrukturierung und Modernisierung der Landwirtschaft durchgeführten Entwicklungsplan für den ländlichen Raum vorgesehen sind (insbesondere Interventionskäufe, Direktzahlungen, Exportsubventionen).



392 Beschlüsse des Stadtrates Posen **569 Tsd. Verwaltungsentscheidungen**
Sozialer Dialog **Posener Bürgerhaushalt** **Smart City** 42 kommunale Hilfeinheiten -
 Wohnsiedlungen **4,7 Tsd. NGOs** **Zentrum für die Unterstützung von**
Nichtregierungsorganisationen und Freiwilligenarbeit Posen **Rat**
für gemeinnützige Aktivitäten Posen

Stadtverwaltung und Bewohnerservice

Stadtverwaltung

Die Stadt Posen, als Verwaltungszentrum der Wojewodschaft Großpolen, ist Sitz des Woiwoden von Region Großpolens und des Marschalls der Wojewodschaft Großpolen. In Posen, das gleichzeitig den Status einer Gemeinde und einer Kreisstadt hat, funktionieren neben den Behörden der Stadt Posen auch die Behörden des Landkreises Posen.

Hier haben auch der Verband der polnischen Städte und der Verband der Gemeinden und Landkreise von Region Großpolens ihren Sitz.

Der Stadtrat von Posen ist ein Entscheidungs- und Kontrollorgan, das für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt wird. Die aktuell amtierenden Ratsmitglieder wurden 2014 gewählt. Der Rat besteht aus

37 Personen³³⁷. Die Funktion des Vorsitzenden des Stadtrats von Posen wird von Grzegorz Ganowicz (Bürgerplattform) bekleidet. Die stellvertretenden Vorsitzenden sind Michał Grześ (Recht und Gerechtigkeit), Katarzyna Kretkowska (Vereinte Linke) und Karolina Fabiś-Szulc (Bürgerplattform). Die Ratsmitglieder arbeiten in 14 ständigen Ausschüssen³³⁸ zusammen. Während des Jahres finden fast 20 Sitzungen des Stadtrats von Posen und 270 Ausschusssitzungen statt³³⁹. Die Ratsmitglieder fassen fast 400 Beschlüsse.

³³⁷ <http://bip.poznan.pl/bip/radni/>

³³⁸ <http://bip.poznan.pl/bip/komisje/>

³³⁹ Im Jahre 2016 wurden 18 Sitzungen des Stadtrates Posen einberufen 269 Sitzungen der Ausschüsse abgehalten. Die Ratsmitglieder fassten 392 Beschlüsse.



Das Amt des Präsidenten der Stadt Posen wird von Jacek Jaśkowiak bekleidet und die Funktionen der stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Posen werden von: Mariusz Wiśniewski, Maciej Wudarski, Jędrzej Solarski und Tomasz Lewandowski ausgeübt. Die Position des Schatzmeisters der Stadt Posen wird von Barbara Sajnaj und des Sekretärs der Stadt Posen von Stanisław Tamm gehalten.

30 Abteilungen und gleichwertige Organisationseinheiten des Stadtamtes von Posen führen administrative Dienstleistungen für Einwohner³⁴⁰. Zu den Rechten der Abteilungen arbeiten auch in der Struktur des Amtes: das Büro des städtischen Verbraucherbeauftragten und die Betriebsberatungsstelle. Die Beschäftigung beim Stadtamt Posen beträgt 1,7 Tsd. Menschen, von denen fast 86% eine Hochschule absolviert haben. Ein Teil der öffentlichen Aufgaben der Stadt werden von 322 kommunalen Organisationseinheiten durchgeführt.

³⁴⁰ <http://bip.poznan.pl/bip/struktura-organizacyjna-miasta-poznania,doc,293/struktura-miasta-schemat-struktur-organizacyjnych-miasta-poznania,577.html>

Die Abteilungen des Stadtamtes Posen erlassen jährlich³⁴¹ 389 Tsd. und die städtischen Organisationseinheiten 180 Tsd. Verwaltungsentscheidungen. Die meisten Entscheidungen werden von der Verkehrsabteilung (204 Tsd.) und dem Städtischen Zentrum für Familienhilfe (88 Tsd.) erlassen.

Die Stadt Posen führt ein Programm zur Einkaufskonsolidierung der kommunalen Organisationseinheiten durch. Im Rahmen des Programms wird insbesondere das Projekt zur Optimierung der Kosten für Strom³⁴², Gaskraftstoff³⁴³, Bereitstellung von Postdiensten und Mobiltelefonie umgesetzt, bei denen die Möglichkeit von Gruppeneinkauf durch kommunale Organisationseinheiten genutzt wird³⁴⁴.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Höhe des vom Institut für öffentliche Angelegenheiten entwickelten Indexes

³⁴¹ Daten für 2016.

³⁴² Die jährlichen Einsparungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Projekts durch die Einkaufsgruppe belaufen sich auf fast 43 Mio. Zloty.

³⁴³ Die jährlichen Einsparungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Projekts durch die Einkaufsgruppe belaufen sich auf 1 Mio. Zloty.

³⁴⁴ Im Jahr 2016 zählte die Einkaufsgruppe 212 kommunale Einheiten (Einheiten aus umliegenden Gemeinden)

Partizipationszählers zeigt, dass die Einwohner von Posen und Nichtregierungsorganisationen in hohem Maße am Prozess der Bürgerbeteiligung teilnehmen und der Umfang der sozialen Kommunikation auf hohem Niveau liegt.

In Posen sind 42 Hilfseinheiten³⁴⁵ tätig – Siedlungen, die das gesamte Stadtgebiet abdecken. Sie haben eine Gesetzgebungsinitiative in Angelegenheiten ihres Tätigkeitsbereichs und finanzielle Mittel aus dem Stadthaushalt³⁴⁶, und können sich auch an dem kommunalen Zuschusswettbewerb für Investitionsaufgaben beteiligen. In Direktwahlen werden 678 Ratsmitglieder gewählt. Die Arbeit der Ratsmitglieder wird von mehr als der Hälfte der Einwohner gut bewertet³⁴⁷, aber ein Drittel hat kein Wissen zu diesem Thema. Die Untersuchungen, die unter den Siedlungsratsmitgliedern durchgeführt

³⁴⁵ <http://bip.poznan.pl/bip/kategorie/samorzady-pomocnicze,6/>

³⁴⁶ Im Jahr 2016 erhielten die Hilfseinheiten – Wohnsiedlungen aus dem Stadtbudget 24,3 Mio. Zloty, die für die Durchführung von Aufgaben in erster Linie (93%) in den Bereichen Radverkehr, Bildung, Grünflächen, Sport und Freizeit und Kultur zugewiesen wurden.

³⁴⁷ Die „Meinungsumfragen zu den Siedlungsräten in Posen“, die im Jahre 2014 durch die Altum Stiftung im Rahmen des Projektes „Stadt der Bürger. Entwicklung von Wohnsiedlungen in Posen“ durchgeführt wurden.



wurden, zeigten, dass die wichtigsten Bereiche ihrer Meinung nach die Reparatur von Straßen-, Erziehungs- und Erholungsinfrastrukturen und Grünflächen in ihrem Gebiet, vor allem Straßen und Gehwege sowie die Verbesserung der Sicherheit sind. In der Stadt arbeiten die Vereinigung der Selbstverwaltungssiedlungen, die die Mehrheit der Hilfseinheiten der Stadt vereinigen, und die Koalition der Innenstadtsiedlungen, die 5 Hilfseinheiten umfasst und das Gebiet von Innenstadt umfasst³⁴⁸.

Die Stadt Posen unterstützt lokale Initiativen von Einwohnern, die lokale Investitionen unter Beteiligung der Bevölkerung durchführen. Jährlich werden fast 25³⁴⁹ Investitionen getätigt, vor allem Wasser- und Abwasser- und Straßenbau für neue Einfamilienhäuser.

In Posen gibt es 22³⁵⁰ kostenlose Rechtsberatungsstellen. Die Stadt Posen betreibt eine Informations- und Beratungsstelle für individuelle Eigentümer von privaten Wohngebäuden

³⁴⁸ Hilfseinheiten – Wohnsiedlungen: Jeżyce, Ostrów Tumski-Śródka-Zawady-Komandoria, Stare Miasto, św. Łazarz, Wilda.

³⁴⁹ Im Jahre 2016 wurden 24 Vorhaben revitalisiert.

³⁵⁰ Im Jahre 2016 wurden in 22 Stellen 8131 rechtliche Beratungen erteilt.

im Bereich der Rechts- und Finanzberatung, insbesondere im Hinblick auf die Finanzierung von Reparaturen aus verschiedenen externen Quellen.

Neben der Zusammenarbeit mit den durch den Präsidenten der Stadt Posen berufenen Jugendvertretern, die den Konsultationsrat der Jugend beim Präsidenten der Stadt Posen³⁵¹, bilden, Vertretern älterer Menschen, die von dem durch den Stadtrat Posen berufenen Stadtrat der Senioren³⁵² bilden, Vertretern älterer Menschen, die von dem durch den Stadtrat Posen berufenen Stadtrat der Senioren

³⁵¹ Der Jugendkonsultationsrat, der 2008 eingerichtet wurde, ist ein Forum für die Zusammenarbeit und den Meinungsaustausch über wichtige Fragen im Zusammenhang mit den Entwicklungsrichtungen der Stadt und Themen, die junge Menschen direkt betreffen. Die Mitglieder des Rates sind Vertreter verschiedener Organisationen und sozial aktive Menschen. Der Rat hat 21 Mitglieder im Alter von bis zu 26 Jahren. Die Stadt Posen arbeitet auch mit dem Studentenrat der Stadt Posen zusammen, der von Studenten der Posener Universitäten gegründet wurde.

³⁵² Der Städtische Rat der Senioren (MRS), der seit 2007 tätig ist, ist ein beratendes, meinungsgebendes und initiatives Gremium in der Struktur der städtischen Behörden. Mitglieder des Rates sind Vertreter von Nichtregierungsorganisationen, die zugunsten älterer Menschen handeln, Räten von Wohnsiedlungen und Seniorenvereinen, des Stadtrates und des Präsidenten der Stadt Posen. Die Zusammensetzung des Rates besteht aus 15 Personen im Alter ab 60 Jahren, die für die Amtszeit des Stadtrats von Posen gewählt werden. Der Zweck der MRS-Aktivität ist es, Senioren zu dienen, indem sie ihre Interessen gegenüber den städtischen Behörden vertreten.

vertreten werden, und Vertretern des Städtischen Sozialrates für Menschen mit Behinderungen³⁵³, sowie der durch den Stadtrat Posen berufenen Rat der Großen Familie³⁵⁴, führt die Stadt Posen zahlreiche Formen unmittelbarer gesellschaftlicher Konsultationen mit den Bewohnern durch, wie: Soziale Konsultationsplattform – ein interaktives Forum für den Meinungsaustausch über Initiativen und Projekte von städtischen Dokumenten und Politiken, direkte Treffen des Präsidenten und der Bewohner von Siedlungen, ständige Konsultationen bei Planungsentscheidungen und Straßenvorhaben sowie einmalige Konsultationen zu verschiedenen für die Bewohner wichtigen Projekten³⁵⁵. Die Einwohner von Posen können auch über die Ausgaben aus dem Stadthaushalt im

³⁵³ Der seit 2015 bestehende Städtische Sozialrat für Menschen mit Behinderungen ist ein beratendes, meinungsgebendes und initiatives Gremium. Die Zusammensetzung des Rates besteht aus 5 Personen, die für eine Amtszeit von 5 Jahren ernannt werden. Sein Ziel ist die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen.

³⁵⁴ Der Rat der Großen Familien, der seit 2013 besteht, ist ein beratendes, meinungsgebendes und initiatives Gremium. Der Rat besteht aus 13 Personen, darunter Vertreter von Nichtregierungsorganisationen, die für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt werden. Sein Ziel ist es, den Einfluss der Vertreter großer Familien auf die Schaffung und Umsetzung einer familienfreundlichen Stadtpolitik zu fördern.

³⁵⁵ Zum Beispiel die Karte der Lokalen Bedürfnisse der Innenstadt, mit der die Geo-Umfrage-Technologie nutzt.



Rahmen des Projekts Bürgerbudget von Posen³⁵⁶ mitbestimmen.

Bei den Abteilungen, die sich mit Kultur, Soziales, Bildung, Gesundheit und Sozialhilfe oder der Umwelt befassen, wurden zivilgesellschaftliche Dialogkommissionen gebildet, die Nicht-regierungsorganisationen vereinigen. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere die Zusammenarbeit mit der Stadt zur Erhöhung der Effizienz von Maßnahmen, die an die Bewohner gerichtet werden, Stellungnahmen zu Dokumenten und Entwürfen von Rechtserlassen der Stadt sowie die Identifizierung von sozialen Bedürfnissen und Weisen ihrer Befriedigung.

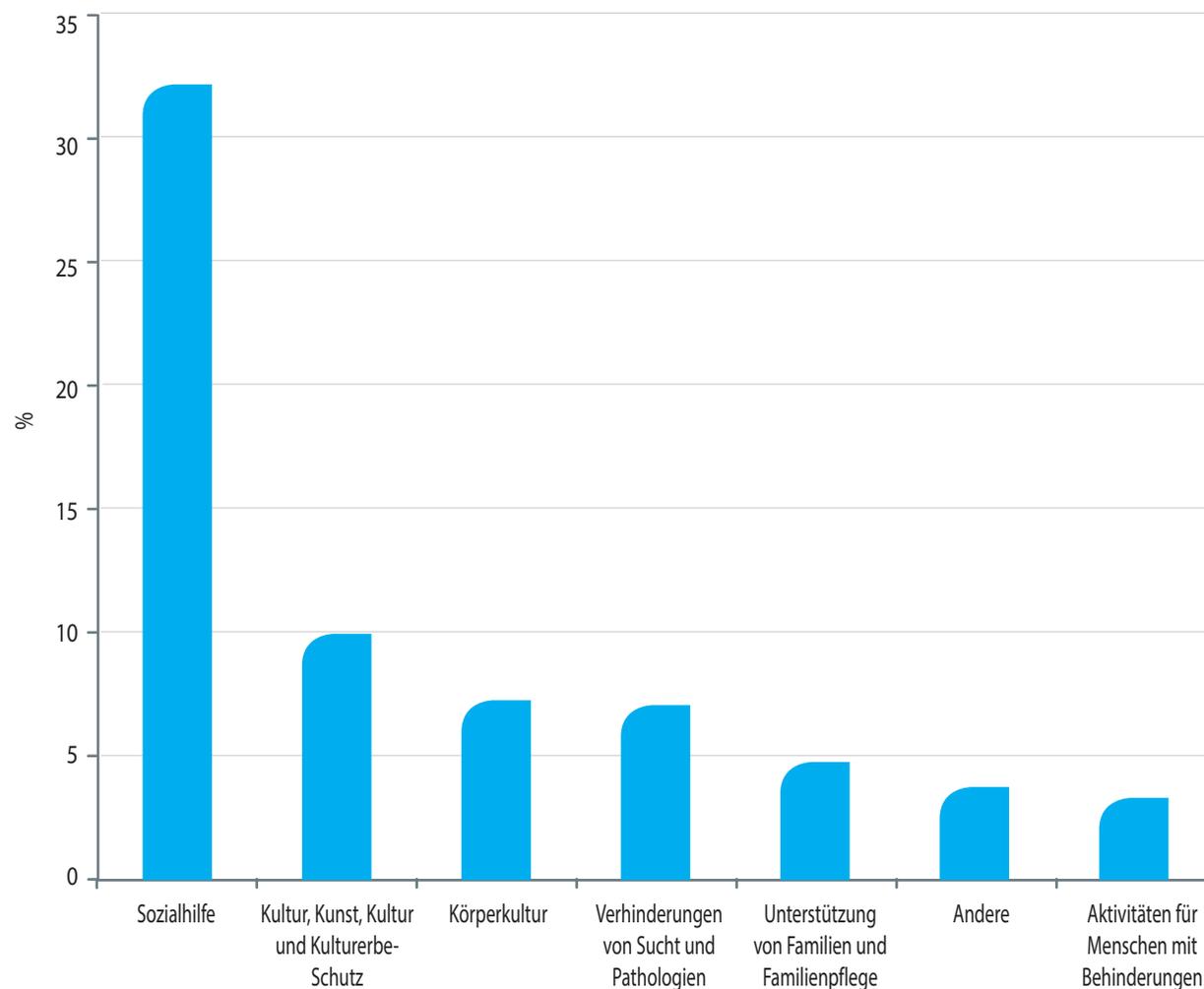
E-Behörde und Open Data

Die Stadt Posen verfügt über ein System moderner intelligenter Lösungen im Bereich Smart City: elektronische Verwaltung, elektronisches System für die Buchung von Besuchen, offener Zugang zum Informations- und Datensystem durch offene APIs³⁵⁷, Online-Themenaustausch.

³⁵⁶ Der Bürgerbudget Posen wurde im Jahr 2012 implementiert.

³⁵⁷ Eine Sammlung von Anwendungsschnittstellen, die das automatische Herunterladen von Inhalten aus dem Städtischen Multimedienführer, dem

FINANZIERUNGSHILFE DER NRO DURCH DIE STADT POSEN NACH BETÄTIGUNGSFELDERN GEMEINNÜTZIGE GEBIETE IN HÖHE VON MEHR ALS 1 MIO. PLN SUBVENTIONIERT





Der direkte Kontakt mit den Bewohnern erfolgt über die Dienste des Büros Posen Kontakt³⁵⁸, sowie über Internetdienste, wie E-Mail, SMS-Informationen- / Warnsystem und interaktive Formulare, Online-Beschwerde- und Interventionssystem, Elektronische Posteingangsbox (ESP)³⁵⁹. Die Stadt Posen nutzt auch die elektronische Plattform für öffentliche Verwaltungsdienste (ePUAP)³⁶⁰, die den Antrags- und Beschwerdedienst sowie 5 Depots für bestimmte Abteilungen unterstützt. Die Internet-Lösungen werden von knapp 900 Tsd. Menschen im Jahr³⁶¹ genutzt. Im Rahmen der Bereitstellung von öffentlichen Informationen für Interessanten gehen über direkte digitale und traditionelle Kommunikationswege circa eintausend Angelegenheiten ein.

Öffentlichen Informationsblatt und dem Räumlichen Informationssystem in Form von offenen Daten in Formaten für Programmierer ermöglicht, die Internetanwendungen erstellen und diese in externen Informations- und Servicewebsites implementieren.

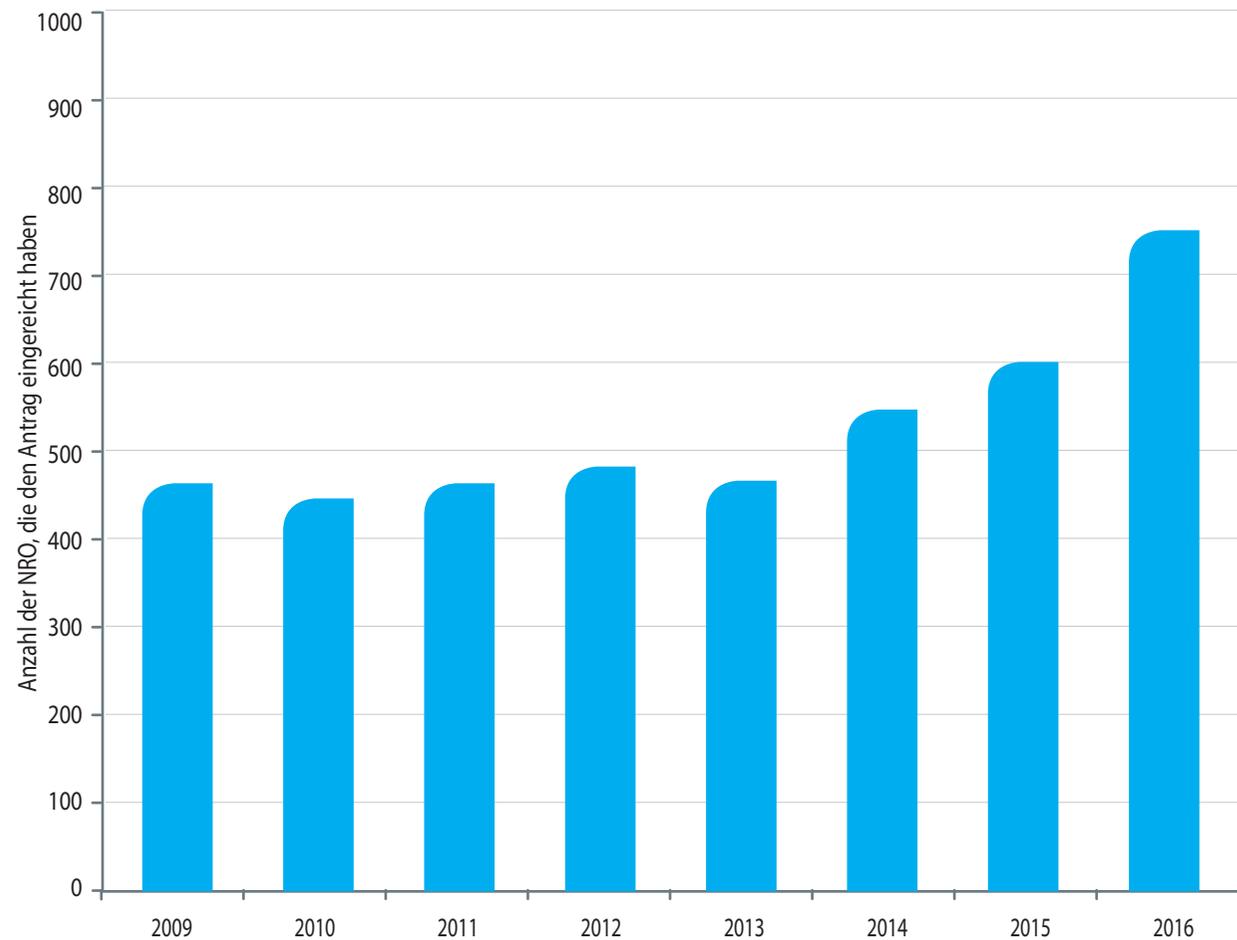
³⁵⁸ Das Büro Posen Kontakt unterstützt jährlich über 500 Tsd. Gespräche, einschließlich 350 Tsd. Anfragen an das Stadtamt von Posen und an städtische Organisationseinheiten.

³⁵⁹ Über ESP gehen jährlich knapp 6 Tsd. Nachrichten ein.

³⁶⁰ Über ePUAP gehen jährlich mehr als 1,6 Tsd. Nachrichten ein.

³⁶¹ Daten für 2015.

FINANZIERUNGSHILFE DER NRO DURCH DIE STADT POSEN





Im Rahmen des Internetangebots der Stadt entstand eine Version des städtischen Portals für den Empfang in mobilen Geräten, eine Anwendung, die eine automatische Erstellung von aus dem Internet über mobile Geräte herunterzuladende Multimediaführer ermöglichen, und ein QR-Codessystem, das mit Datenbanken und Informationssystemen des städtischen Portals integriert ist. Die Einwohner können insbesondere ihre Kinder elektronisch zu Krippen, Kindergärten, Gymnasien und Oberschulen anmelden, Anträge auf die Ausstellung von Abschriften von Urkunden des Standesamtes stellen, den Status der Erledigung der Anträge auf den Austausch von Führerscheinen und Ausgabe von Zulassungsbescheinigung prüfen, sich um Arbeit und Studentenpraktika beim Stadtamt Posen bewerben, Interventionen an die Stadtpolizei der Stadt Posen melden, den Zustand und die Prognose der Luftverschmutzung prüfen. Interessierte können auch Online-Ressourcen der städtischen digitalen Karte innerhalb des geografischen Informationssystems verwenden. Die Stadt Posen erstellte ihre Profile in sozialen Netzwerken: Facebook, Twitter, Blip, Pinterest und in Internetservices: YouTube und Foursquare.

Die Maßnahmen der Stadt zur Datenoffenheit wurden von der OECD-Organisation anerkannt, die – in einem 2015 veröffentlichten Bericht³⁶² über den Stand der öffentlichen Daten in Polen – Posen³⁶³ als führende lokale Regierung bei der Umsetzung des digitalen Zugangs zu öffentlichen Daten bezeichnete.

Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen

In Posen sind 4,7 Tsd. Nichtregierungsorganisationen registriert. Die Stadt Posen arbeitet mit ihnen auf der Grundlage der langfristigen und jährlichen Kooperationsprogramme zusammen, die vom Stadtrat von Posen verabschiedet wurden. In der Stadt gibt es den Posener Rat für gemeinnützige Aktivitäten – ein beratendes und meinungsgebendes Gremium des Präsidenten der Stadt. Nichtregierungsorganisationen können im Rahmen von jährlichen offenen Ausschreibungen und kleinen Zuschüssen eine Kofinanzierung aus dem Budget der Stadt beantragen. Sie erhalten die meisten Geldmittel

³⁶² OECD (2015), "Open Government Data Review of Poland: Unlocking the Value of Government Data".

³⁶³ Zusammen mit Warschau, Kattowitz, Danzig und Stettin . .

für Sozialhilfearbeiten (54%); Unterstützung und Verbreitung der Körperkultur und Bekämpfung von Süchten und sozialen Pathologien (je 12%); Unterstützung der Familie und des Pflegefamiliensystems (8%); Aktivitäten für behinderte Menschen (6%) und Menschen im Rentenalter (2%). Zu den nichtfinanziellen Formen der Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen gehören vor allem die Bereiche Information, Organisation und Ausbildung.

In der Stadt gibt es ein Zentrum für die Unterstützung von Nichtregierungsorganisationen und Freiwilligenarbeit Posen³⁶⁴, das die Aktivitäten von Nichtregierungsorganisationen und Freiwilligenarbeit sowie 9 Zentren für lokale Initiativen unterstützt. Die Stadt Posen organisiert auch einen Wettbewerb für die beste Nichtregierungsinitiative INICJATORY und den Wettbewerb Posener Freiwilligen des Jahres.

³⁶⁴ Das Zentrum wird von 4 Nichtregierungsorganisationen betrieben: dem Koordinierungsrat von Region Großpolens des Verbands der Nichtregierungsorganisationen, dem Region Großpolens-Forum für Organisationen von Menschen mit Behinderungen, dem Verband für Förderung und Entwicklung der Bürgerinitiativen PISOP, dem Verein „Na Tak“.



Die Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen von Region Großpolens werden auch vom Marschallamt der Wojewodschaft Großpolen unterstützt, dass mit den Nichtregierungsorganisationen auf der Grundlage der Jahresprogramme der Zusammenarbeit der Selbstverwaltung der Wojewodschaft Großpolen mit Nichtregierungsorganisationen und anderen Einrichtungen, die gemeinnützige Tätigkeiten durchführen, zusammenarbeitet. Der Region Großpolens Rat für gemeinnützige Aktivitäten, der Vertreter von Nichtregierungsorganisationen und regionalen Verwaltungen zusammenführt, fungiert als Konsultations- und Beratungsgremium des Marschalls der Wojewodschaft Großpolen.

Posen in den Jahren 2015–2016

Indikatoren für nachhaltige Entwicklung	Einheit	2015	2016
Soziale Ordnung			
demografischer Wandel			
Bevölkerung	Person	542 348	540 372
Bevölkerungszahl im Nichtproduktionsalter pro 1000 Personen im Produktionsalter	Person	63,0	65,5
Natürlicher Zuwachs pro 1000 Personen	‰	-0,3	1,0
Wanderungssaldo pro 1000 Personen	‰	-3,5	-3,3
öffentliche Gesundheit			
Säuglingssterblichkeit pro 1000 lebendige Geburten	‰	5,6	3,9
Sterblichkeitsrate von Personen im Alter von bis zu 65 Jahren pro 1000 Personen in diesem Alter	‰	3,0	2,7
Anteil der Tode nach ausgewählten Ursachen an der gesamten Anzahl der Tode:			
Kreislaufkrankheiten	%	38,6	keine Angaben
Bösartige Neubildungen	%	27,6	keine Angaben
Krankheiten des Atmungssystems	%	7,3	keine Angaben
Armut und Lebensbedingungen			
Anteil von den in Haushalten befindlichen Personen, die gesellschaftliche Sozialhilfe in Anspruch nehmen, an der gesamten Bevölkerungszahl	%	4,3	4,1
Die häufigsten Ursachen für Inanspruchnahme der gesellschaftlichen Sozialhilfe:			
dauerhafte oder schwere Krankheit	%	46,2	46,7
Armut	%	40,9	38,7
Arbeitslosigkeit	%	29,3	24,3
Behinderung	%	23,2	23,9
Ratlosigkeit in den Lebenssituationen	%	24,2	22,3

Indikatoren für nachhaltige Entwicklung	Einheit	2015	2016
durchschnittliches Bruttomonatsgehalt in Unternehmen, wo mehr als 9 Personen beschäftigt sind	PLN	4 549	4 771
durchschnittliche Nutzfläche einer Wohnung pro 1 Person	m ²	29,9	30,4
Ausbildung			
Anteil von den mit Vorschulausbildung umfassten Kinder an der Gesamtanzahl der Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren	%	99,5	96,4
Erfolgsquote bei Abiturprüfungen in den Berufsschulen für weiterführende Bildung	%	74,9	80,8
Erfolgsquote bei Abiturprüfungen in allgemeinbildenden Oberschulen	%	82,0	89,2
Hochschulstudenten für 1000 Einwohner	Person	215	207
Zugang zum Arbeitsmarkt			
Anzahl der registrierten Arbeitslosen pro 1000 Einwohner	Person	14,7	12,2
Anteil von ausgewählten Arbeitslosengruppen an der gesamten Anzahl der gemeldeten Arbeitslosen:			
Langzeitarbeitslosen (länger als 1 Jahr)	%	31,3	31,8
Arbeitslosen mit Hochschulabschluss	%	25,0	27,3
Arbeitsangebote für Behinderte bei 1000 arbeitslosen Behinderten	Angebot	66	128
Anteil von den bisher nicht arbeitenden Absolventen an der Gesamtanzahl der Arbeitslosen	%	2,9	3,0
registrierte Arbeitslosenquote	%	2,4	1,9
Verbrauchsmuster			
Anzahl der Personenautos pro 1000 Personen	Auto	625	660
Medienverbrauch in Haushalten innerhalb von einem Jahr pro 1 Einwohner			
Energieverbrauch	kWh	805,4	808,3
Gasverbrauch	m ³	173,0	185,3
Wasserverbrauch	m ³	39,1	40,2
Angemessenheit des Einkommen in der Senilität Periode			
Anteil von den länger als ein Jahr registrierten Arbeitslosen an der Gesamtanzahl von Arbeitslosen im Alter zwischen 55 und 64 Jahren	%	42,5	43,2

Indikatoren für nachhaltige Entwicklung	Einheit	2015	2016
Anteil von den in Haushalten befindlichen nichterwerbstätigen und gesellschaftliche Sozialhilfe in Anspruch nehmenden Personen an der Gesamtanzahl der nichterwerbstätigen Personen	%	4,1	4,5
Gesundheit bedingenden Faktoren			
Personen die durch Arbeitsunfälle Geschädigten pro 1000 Arbeitenden	Person	7,02	7,06
Kliniken pro 10000 Einwohner	Objekt	9	10
Kriminalität			
Aufklärungsquote von Straftaten	%	49,0	47,9
Straftaten festgestellten von der Polizei im Allgemeinen pro 1000 Einwohner, darunter:	Straftaten	36,48	30,68
kriminelle Straftaten	Straftaten	27,48	25,63
Wirtschaftsdelikte	Straftaten	7,50	3,14
Verkehrsverstöße	Straftaten	1,10	1,00
Straftaten gegen die Gesundheit und das Leben	Straftaten	0,56	0,58
Straftaten gegen das Eigentum	Straftaten	25,76	19,83
Straßenunfälle			
Straßenunfallopfer bei 100.000 gemeldeten Fahrzeugen:			
Verletzte	Person	76,61	115,11
Todesunfälle	Person	3,25	2,65
Wirtschaftsordnung			
wirtschaftliche Entwicklung			
Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner	Tsd. PLN	92,2	keine Angaben
Investitionsausgaben in Unternehmen, wo mehr als 9 Personen pro 1 Einwohner im erwerbsfähigen Alter beschäftigt sind	Tsd. PLN	10,9	keine Angaben
Subjekte der nationalen Wirtschaft neu eingetragenen ins Register der nationalen Wirtschaft pro 10.000 Personen im Produktionsalter	Subjekt	283	270

Indikatoren für nachhaltige Entwicklung	Einheit	2015	2016
Anteil von neu eingetragenen Subjekten aus der Medizinbranche an der Anzahl von allen neu eingetragenen Subjekten	%	4,76	4,63
Anteil von neu eingetragenen Subjekten aus der Kreativbranche an der Anzahl von allen neu eingetragenen Subjekten	%	8,33	8,09
Wert vom Auslandskapital der Gesellschaften pro 1 Bewohner im Produktionsalter	Tsd. PLN	20,4	keine Angaben
Anteil von Investitionsausgaben nach der Polnischen Klassifikation der Wirtschaftszweige in allgemeiner Anzahl der Investitionsausgaben von Unternehmen, wo mehr als 9 Personen beschäftigt sind:			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,3	keine Angaben
Industrie und Bauwesen	%	53,3	keine Angaben
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugen; Verkehr und Legerei; Gastgewerbe; Information und Kommunikation	%	30,2	keine Angaben
Finanz- und Versicherungsaktivitäten; Grundstücks- und Wohnungswesen	%	3,8	keine Angaben
sonstige Dienstleistungen		12,4	keine Angaben
Beschäftigung			
Natürliche Personen, die wirtschaftliche Betätigung pro 100 Personen im Produktionsalter ausüben	Person	20,3	20,4
Subjekte der nationalen Wirtschaft eingetragen ins Register der nationalen Wirtschaft nach der Größenkategorien pro 10.000 Einwohner im Produktionsalter, darunter:	Subjekt	3 270,8	3 385,0
Mikrosubjekte (bis 9 Personen)	Subjekt	3 123,8	3 234,6
kleine Subjekte (von 10 bis 49 Personen)	Subjekt	121,0	123,8
mittelgroße Subjekte (von 50 bis 249 Personen)	Subjekt	21,2	21,7
große Subjekte (mehr als 250 Personen)	Subjekt	4,8	4,9
Tourismus			
Übernachtungsplätze in touristischen Übernachtungsobjekten pro 1000 Einwohner	Platz	16	17
Beherbergungen in touristischen Übernachtungsobjekten pro 1000 Einwohner	Beherbergung	2 388	2 578

Indikatoren für nachhaltige Entwicklung	Einheit	2015	2016
Transport			
Länge der Radwege:			
pro 10.000 km ²	km	5 192,6	5 994,4
pro 10.000 Einwohner	km	2,5	2,9
Länge der lokalen öffentlichen Wege pro 100 km ² :			
mit harter Oberfläche	km	316,9	320,3
mit Bodenoberfläche	km	51,9	50,8
Anteil von Ausgaben aus dem Stadtbudget für öffentliche Straßen an den Gesamtausgaben	%	10,4	13,0
Fahrgäste im Nahverkehr	Mio. Personen	226,6	245,1
Fahrgäste im Flugverkehr	Tsd. Personen	1501,0	1710,2
Umweltordnung			
Klimawandel			
CO ₂ -Emissionen aus besonders lästigen Betrieben	Tonne/Jahr	1 550 317	1 501 406
Ausgaben aus dem Stadtbudget für Luft- und Klimaschutz pro 1 Einwohner	PLN	1,35	3,14
Luftschutz			
Luftschadstoff-Emission aus besonders lästigen Betrieben:		1 556 054	
Gasverschmutzung	Tonne/Jahr	301	1 507 892
Staubverschmutzung	Tonne/Jahr		205
Anteil von den durch Verschmutzungsminderungsanlagen in besonders lästigen Betrieben gehaltenen oder neutralisierten Schadstoffen an Gesamtanzahl der erzeugten Schadstoffe			
Gasverschmutzung (ohne CO ₂)	%	38,4	27,6
Staubverschmutzung	%	99,7	99,8
Bodenbenutzung			
Bewaldung	%	14,7	14,7

Indikatoren für nachhaltige Entwicklung	Einheit	2015	2016
Bio-Vielfalt			
Anteil von rechtlich geschützten Gebieten an der Gesamtfläche	%	4,08	4,22
Anteil von Grünflächen an der Gesamtfläche	%	3,7	4,1
Abfallwirtschaft			
gemischten Abfälle aus Haushalten pro 1 Einwohner	kg/Jahr	237,3	252,4
Anteil vom gereinigten kommunalen und Industrieabwasser an gesamter Abwassermenge, die gereinigt werden muss	%	99,96	99,93
Anzahl der Hauskläranlagen	Stück	237	260
institutionelle und politische Ordnung			
Offenheit und Anteil			
Anzahl der registrierten Stiftungen, Vereine und gesellschaftlichen Organisationen pro 10.000 Einwohner	Subjekt	63	67
Anteil von weiblichen Ratsmitgliedern und Ratsmitgliedern mit Hochschulabschluss am Stadtrat von Posen:			
Frauen	%	37,8	37,8
Ratsmitglieder mit Hochschulabschluss	%	100,0	100,0
ökonomische Instrumente			
Einkommen des Stadtbudgets pro 1 Einwohner	PLN	6 099	6 007
Eingänge ins Stadtbudget wegen der Nutzungsgebühren pro 1 Einwohner	PLN	0,10	0,10
EU-Fördermittel für die Stadt für Finanzierung der EU-Programme und EU-Projekte pro 1 Einwohner	PLN	8,50	2,70
Ausgaben des Stadtbudgets pro 1 Einwohner	PLN	5 704	5 949
Ausgaben des Stadtbudgets für Bedienung der öffentlichen Verschuldung pro 1000 PLN des Gesamteinkommens vom Stadtbudget	PLN	12,6	9,9
Anteil von Investitionsausgaben des Stadtbudgets an Gesamtausgaben des Stadtbudgets	%	24,1	17,5
Anteil von denjenigen Flächen, die von geltenden Flächennutzungsplänen umfasst sind, an der Gesamtfläche	%	41,9	42,3

Quelle: Zentralamt für Statistik, Stadtverkehrsmanagement, Flughafen Poznań – Ławica GmbH

Benchmarking der größten polnischen Städte

Aufführung	Jahr	Posen	Krakau	Lodz	Warschau	Breslau
FLÄCHE						
Fläche in km ²	2015	262	327	293	517	293
	2016	262	327	293	517	293
DEMOGRAFIE						
Bevölkerung in Tsd.	2015	542.3	761.1	701.0	1744.4	635.8
	2016	540.4	765.3	696.5	1754.0	637.7
Bevölkerungsdichte in Personen/km ²	2015	2071	2328	2390	3372	2171
	2016	2063	2342	2375	3391	2178
Frauen je 100 Männer	2015	115	114	120	118	114
	2016	115	114	120	118	114
demographischer Altersindex in%	2015	18.5	18.1	20.7	19.0	18.3
	2016	19.1	18.6	21.6	19.5	19.0
Anteil der Bevölkerung nach dem Erwerbsalter in %:						
Vorproduktionsalter	2015	15.9	15.9	14.3	16.7	15.5
	2016	16.2	16.2	14.5	17.2	15.8
Produktionsalter	2015	61.3	62.0	59.9	60.0	61.8
	2016	60.4	61.2	58.9	59.1	60.9
Nachproduktionsalter	2015	22.8	22.1	25.8	23.3	22.7
	2016	23.4	22.7	26.6	23.7	23.3

Aufführung	Jahr	Posen	Krakau	Lodz	Warschau	Breslau
Bevölkerung im nicht arbeitsfähigem Alter je 100 Einwohner im arbeitsfähigen Alter	2015	63.0	61.3	67.0	66.7	61.7
	2016	65.5	63.5	69.7	69.1	64.3
Ehen je 1000 Einwohner	2015	4.8	4.9	4.2	4.5	4.2
	2016	5.8	5.3	4.5	5.0	4.8
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	2015	10.4	10.5	8.2	11.4	10.2
	2016	11.4	11.6	8.8	12.0	11.2
Todesfälle je 1000 Einwohner	2015	10.7	10.0	14.5	10.7	10.9
	2016	10.4	9.4	13.8	10.6	10.1
Säuglingssterblichkeit je 1000 Lebendgeburten	2015	5.6	2.9	6.2	4.1	3.7
	2016	3.9	2.7	3.9	3.4	3.4
Geburtenzuwachs je 1000 Einwohner	2015	-0.3	0.5	-6.3	0.8	-0.7
	2016	1.0	2.2	-5.0	1.4	1.0
Wanderungssaldo je 1000 Einwohner	2015	-3.5	2.5	-1.4	4.7	2.8
	2016	-3.3	2.4	-1.2	4.4	3.2
ARBEITSMARKT						
Beschäftigte pro 1000 Einwohner	2015	601	556	439	662	546
	2016	630	583	452	703	568
Das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt in PLN	2015	4549	4431	4048	5586	4570
	2016	4771	4635	4230	5740	4801
Arbeitslosenquote in%	2015	2.4	4.4	9.5	3.3	3.3
	2016	1.9	3.5	7.9	2.6	2.7
BILDUNG						
Anzahl der Schulen:						

Aufführung	Jahr	Posen	Krakau	Lodz	Warschau	Breslau
Grundschulen	2015/16	113	163	136	330	114
	2016/17	116	167	136	333	115
Gymnasien	2015/16	85	116	88	241	73
	2016/17	86	118	89	238	74
Allgemeinbildende Lyzeen	2015/16	45	51	54	136	39
	2016/17	43	57	54	139	40
Berufsschulen	2015/16	23	37	20	36	23
	2016/17	24	36	21	36	23
technische Fachschulen	2015/16	22	28	28	54	23
	2016/17	22	28	29	54	25
Weiterführende Aufbauschule	2015/16	66	72	59	89	82
	2016/17	65	74	58	97	87
Schüler in Tsd.:						
Grundschule	2015/16	34.7	42.6	37.5	113.0	34.7
	2016/17	32.3	41.4	35.2	108.0	33.5
Gymnasien	2015/16	13.4	17.7	15.4	41.5	13.4
	2016/17	14.1	18.1	15.8	44.0	13.4
Allgemeinbildende Lyzeen	2015/16	12.0	15.7	11.4	36.9	10.9
	2016/17	11.9	15.9	11.2	37.4	11.1
Berufsschulen	2015/16	2.0	2.7	1.5	2.4	1.9
	2016/17	1.9	2.5	1.4	2.3	1.7
technische Fachschulen	2015/16	7.8	10.8	7.0	16.6	6.4
	2016/17	8.4	11.1	7.0	16.8	6.4

Aufführung	Jahr	Posen	Krakau	Lodz	Warschau	Breslau
Weiterführende Berufsfachschule	2015/16	9.8	12.2	6.7	13.5	9.4
	2016/17	9.7	11.7	6.3	13.7	9.7
Studenten der Hochschulen in Tsd.	2015/16	116.5	160.8	76.4	243.3	120.0
	2016/17	112.0	154.3	74.0	239.5	119.6
WIRTSCHAFT						
Bruttoinlandsprodukt pro Kopf in Tsd. PLN	2014	89.0	72.3	55.7	130.9	73.5
	2015	92.2	76.3	58.4	134.3	77.0
Bruttoumsatzrentabilität in Unternehmen in%	2015	5.2	4.0	7.4	4.4	4.3
	2016	5.3	4.2	6.0	4.4	3.2
Nettoumsatzrentabilität in Unternehmen in%	2015	4.4	3.3	6.6	3.7	3.8
	2016	4.3	3.3	5.0	3.7	2.5
Kostenniveau in Unternehmen in%	2015	94.8	96.0	92.6	95.6	95.7
	2016	94.7	95.8	94.0	95.6	96.8
Verkaufte Produktion der Industrie pro Kopf in PLN	2015	68091	38392	22004	62419	28803
	2016	63813	34382	23202	61079	31522
Investitionsausgaben in Unternehmen pro Kopf in PLN	2015	6665	6105	5097	13207	7339
	2016	6792	5786	3869	11448	7415
Rechtsträger der Volkswirtschaft je 10 Tsd. Einwohner	2015	2006	1711	1315	2301	1781
	2016	2045	1758	1331	2391	1826
Gesellschaften mit ausländischem Kapital je 10 Tsd. Einwohner	2015	67	51	28	157	61
	2016	71	60	30	166	67
Anteil der Rechtsträger der Volkswirtschaft nach Sektoren in %:						

Aufführung	Jahr	Posen	Krakau	Lodz	Warschau	Breslau
Verarbeitendes Gewerbe	2015	7.8	7.6	11.4	6.9	6.9
	2016	7.6	7.5	11.1	6.7	6.8
Baugewerbe	2015	8.7	8.8	8.0	7.4	9.6
	2016	8.7	8.7	7.9	7.3	9.5
Handel; Reparatur von KFZ	2015	24.1	22.2	25.9	22.3	21.5
	2016	23.4	21.5	25.0	21.9	20.8
Verkehr und Lagerei	2015	5.3	6.1	6.2	5.1	4.9
	2016	5.2	6.1	6.2	5.0	4.8
Gastgewerbe	2015	2.6	3.5	2.6	2.6	2.6
	2016	2.6	3.5	2.6	2.6	2.7
neue Wohnungen je 1000 Einwohner	2015	7	9	3	8	11
	2016	5	12	3	12	13
TOURISMUS						
Touristenunterkunft je 1000 Einwohner	2015	16	36	10	15	17
	2016	17	40	10	16	17
einschließlich in Hotels	2015	13	27	8	14	14
	2016	14	30	8	15	15
Unterkunft in Beherbergungsbetrieben je 1000 Einwohner	2015	2388	5998	1287	2967	2752
	2016	2578	6557	1301	3234	3031
Anzahl der Nutzer der Beherbergungsbetriebe je 1000 Einwohner	2015	1505	2783	796	1731	1639
	2016	1563	2987	771	1896	1755
Anteil ausländischer Besucher mit Unterkunft an der Gesamtzahl der Besucher mit Unterkunft in %	2015	23.3	48.7	23.8	38.4	28.1
	2016	23.5	49.2	19.0	38.9	31.7

Aufführung	Jahr	Posen	Krakau	Lodz	Warschau	Breslau
Anteil der Nutzung von Unterkunft in %	2015	40.8	50.8	35.9	54.6	45.9
	2016	42.7	51.2	36.8	54.1	49.9
LEBENSBEDINGUNGEN						
Prozentanteil der Bevölkerung, die						
das Wasserversorgungsnetz nutzt	2015	97.9	99.7	94.8	95.8	96.6
	2016	97.9	99.7	94.9	95.9	96.6
das Abwasser nutzt	2015	94.6	91.6	87.4	93.2	92.2
	2016	94.7	91.8	87.5	93.3	92.8
das Gasnetz nutzt	2015	80.4	73.6	82.1	77.9	79.1
	2016	79.6	72.5	82.0	76.6	78.0
Verbrauch pro Kopf in Haushalten:						
Wasser in m ³	2015	39.1	45.7	39.3	46.5	43.3
	2016	40.2	44.7	38.2	46.6	43.2
Strom in kWh	2015	805.4	952.4	788.8	918.2	816.0
	2016	808.3	958.7	793.1	912.2	842.8
Netzgas in m ³	2015	173.0	167.7	80.8	133.6	165.2
	2016	185.3	178.5	98.4	166.9	185.5
Personenkraftwagen je 1000 Einwohner	2015	625	557	502	649	601
	2016	660	585	525	681	632
Wohnungen je 1000 Einwohner	2015	463	473	502	523	476
	2016	470	482	508	532	488
durchschnittliche Nutzfläche einer Wohnung in m ²	2015	64.6	57.7	53.9	58.9	70.2
	2016	64.6	57.7	54.1	58.9	69.9

Aufführung	Jahr	Posen	Krakau	Lodz	Warschau	Breslau
neue Wohnungen je 1000 Einwohner	2015	7	9	3	8	11
	2016	5	12	3	12	13
Betten in allgemeinen Krankenhäusern je 10 Tsd. Einwohner	2015	113	80	84	69	83
	2016	108	80	85	71	83
Einwohner pro 1 Poliklinik der Grundversorgung	2015	1121	1214	1059	1492	1465
	2016	1027	1163	1026	1404	1248
Kinder in Kinderkrippen und Kinderclubs je 1000 Kinder unter 3 Jahren	2015	167	187	154	148	223
	2016	186	213	162	156	228
Kinder in vorschulischen Bildungseinrichtungen zu der Anzahl der Kinder im Alter von 3-6 in%	2015/16	79	83	75	80	75
	2016/17	90	93	88	93	86
Orte in Sozialheimen und Einrichtungen (einschließlich Filialen) je 10 Tsd. Einwohner	2015	27	38	40	21	26
	2016	27	38	41	21	26
Besucher in Museen und Ausstellungen je 1000 Einwohner	2015	590	5814	832	4920	1930
	2016	680	5988	771	5468	1972
Zuschauer und Zuhörer in Theatern und Musikinstitutionen je 1000 Einwohner	2015	653	915	604	1251	699
	2016	653	989	628	1305	760
Zuschauer in stationären Kinos je 1000 Einwohner	2015	4726	3758	2313	3838	3872
	2016	5264	4139	2754	4274	4066
Einwohner pro 1 Bibliothek	2015	12613	10426	7153	6607	15894
	2016	13180	10933	7410	6619	16351
Buchsammlung von öffentlichen Bibliotheken (einschließlich Filialen) je 1000 Einwohner in Bänden	2015	2968	2308	2808	3749	1645
	2016	3039	2175	2763	3767	1649

Aufführung	Jahr	Posen	Krakau	Lodz	Warschau	Breslau
Verleihe von Büchern in öffentlichen Bibliotheken an den Leser in Bänden	2015	18	12	22	14	16
	2016	20	12	22	14	15
Plätze im Zuschauerraum von stationären Kinos je 1000 Einwohner	2015	30	19	11	17	21
	2016	33	19	11	17	21
Bekanntgewordene Straftaten je 10 Tsd. Einwohner	2015	365	319	276	282	397
	2016	307	311	383	278	361
Kriminalität Erkennungsrate in%	2015	49.0	53.3	44.0	39.3	43.1
	2016	47.9	58.0	44.1	43.1	42.7
STADTHAUSHALT						
Einnahmen des Stadthaushaltes je 1 Einwohner in PLN	2015	6099	5424	5463	8228	5697
	2016	6007	6099	5594	8418	6340
Ausgaben des Stadthaushaltes je 1 Einwohner in PLN	2015	5704	5526	5685	7412	6128
	2016	5949	6123	5497	7885	6206
Rating	2017	A-	BBB+	BBB+	A2	keine

Quelle: Statistisches Zentralamt (GUS), Abteilung für Stadtentwicklung und internationale Zusammenarbeit des Stadtamtes von Posen.

Poznań in TOP10 ausgewählten Rankings und Wettbewerben

Position von Poznań	Ranking/Wettbewerb	Veranstalter
1.	Ranking der Lebensqualität nach dem Bericht „Diagnoza społeczna“ (2015)	Rat für Sozialüberwachung
	Grüne Städte Wettbewerb – in die Zukunft (2015)	Ministerium für Umwelt
	Ranking European Smart Cities (2015). Smart Living ³⁶⁵	Technische Universität in Wien
	Ranking der offenen Städte (2016)	Dziennik Gazeta Prawna
	Ranking der Selbstverwaltungen (2017)	Dziennik Rzeczpospolita
	Ranking European Culture & Creative Cities (2017) ³⁶⁶	Europäische Kommission
	Perlen der Selbstverwaltung (2017)	Dziennik Gazeta Prawna
	Outsourcing Stars (2017)	Pro Progressio Stiftung
2.	Ranking der besten Städte zum Leben und Arbeiten für Ausländer (2016)	Foreigners in Poland
	Ranking der attraktivsten Städte für Unternehmen (2017)	Halbmonatsschrift Forbes
	Ranking European Regional Growth Index (2017) ³⁶⁷	Jones LaSalle
	Local Human Development Index. Niveau des Reichtums	UNO
3.	Ranking der lernenden Städte (2015)	Robert Schuman und die Konrad-Adenauer-Stiftung in Polen
	Ranking European Smart Cities (2015). Smart Mobility ³⁶⁸	Technische Universität in Wien

³⁶⁵ In der Gruppe der polnischen Städte.

³⁶⁶ In der Gruppe der polnischen Städte.

³⁶⁷ In der Gruppe der polnischen Städte.

³⁶⁸ In der Gruppe der polnischen Städte.

Position von Poznań	Ranking/Wettbewerb	Veranstalter
3.	Ranking European Smart Cities (2015). Smart Environment ³⁶⁹	Technische Universität in Wien
	Ranking Designer der Entwicklung der Stadtkultur (2017)	Nationales Kulturzentrum
	Ranking European Cities & Regions of the Future (2018). Eine freundliche Umgebung für Unternehmen ³⁷⁰	Financial Times Business
	Local Human Development Index. Gesundheit	UNO
	Local Human Development Index. Bildung	UNO
4.	Ranking des Entwicklungspotenzials polnischer Städte (2015)	PwC
	Ranking European Smart Cities (2015). Smart Economy ³⁷¹	Technische Universität in Wien
	Ranking European Smart Cities (2015). Smart People ³⁷²	Technische Universität in Wien
	Ranking Polish Cities & Regions of the Future (2017)	Financial Times Business
5.	Ranking European Smart Cities (2015). Smart Governance ³⁷³	Technische Universität in Wien
	Ranking European Cities & Regions of the Future (2018). Strategie der Anziehung für ausländische Direktinvestitionen ³⁷⁴	Financial Times Business
6.	Bericht „Doing Business in Polen“ (2015). Einfachheit der Ausübung der Wirtschaftstätigkeit	Weltbank
	Ranking der nachhaltigen Stadtentwicklung (2016)	Robert Schuman und die Konrad-Adenauer-Stiftung in Polen
8.	Ranking European Cities & Regions of the Future (2018) ³⁷⁵	Financial Times Business
10.	Ranking European Cities & Regions of the Future (2018) ³⁷⁶	Financial Times Business

Quelle: Abteilung für Stadtentwicklung und internationale Zusammenarbeit.

³⁶⁹ In der Gruppe der polnischen Städte.

³⁷⁰ In der Kategorie der mittelgroßen europäischen Städte.

³⁷¹ In der Gruppe der polnischen Städte.

³⁷² In der Gruppe der polnischen Städte.

³⁷³ In der Gruppe der polnischen Städte.

³⁷⁴ In der Kategorie der mittelgroßen europäischen Städte.

³⁷⁵ In der Kategorie der Städte Osteuropas

³⁷⁶ In der Kategorie der mittelgroßen europäischen Städte